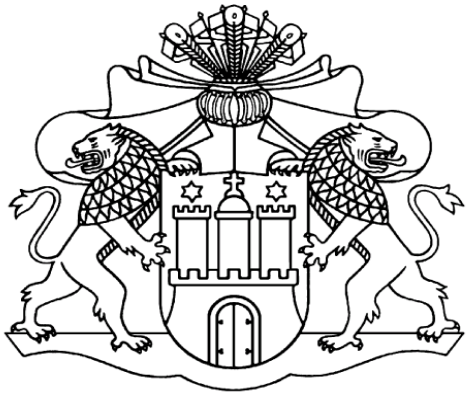
Freie und Hansestadt Hamburg

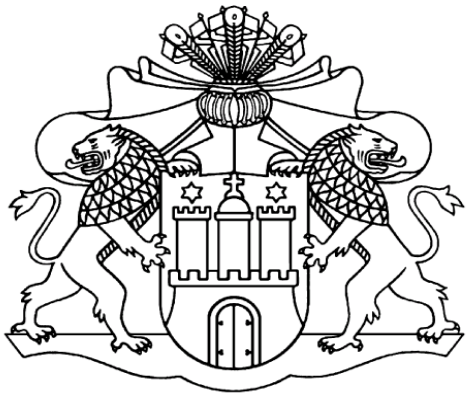


Haushaltsplan

2015/2016

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan

2015/2016

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Inhaltsübersicht
Einzelplan 8.1

		Seite
1	**Vorwort zum Einzelplan**	**1**
2	**Ergebnis- und Finanzplan des Einzelplans**	**9**
3	**Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans**	**14**
4	**Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans**	
4.1	Aufgabenbereich 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung	**17**
4.2	Aufgabenbereich 273 Verfassungsschutz	**41**
4.3	Aufgabenbereich 274 Einwohner-Zentralamt	**49**
4.4	Aufgabenbereich 275 Polizei	**65**
4.5	Aufgabenbereich 276 Wasserschutzpolizeischule	**109**
4.6	Aufgabenbereich 277 Feuerwehr	**115**
4.7	Verpflichtungsermächtigungen	**139**
4.8	Zuweisungen an die Bezirksämter	**147**
5	**Ergebnis- und Finanzpläne der Aufgabenbereiche**	
5.1	Aufgabenbereich 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung	**149**
5.2	Aufgabenbereich 273 Verfassungsschutz	**153**
5.3	Aufgabenbereich 274 Einwohner-Zentralamt	**155**
5.4	Aufgabenbereich 275 Polizei	**157**
5.5	Aufgabenbereich 276 Wasserschutzpolizeischule	**160**
5.6	Aufgabenbereich 277 Feuerwehr	**163**
Anlage 1	**Stellenplan** (blaues Papier)	**165**
Anlage 2	**Wirtschaftspläne** (rosa Papier)	
2.1	Landesbetrieb Verkehr	**285**
2.2	Statistikamt Nord	**303**
Anlage 3	**Übersicht über Zuwendungen**	
	Übersicht über Zuwendungen über 100.000 Euro	**309**
Anlage 4	**Übersicht über Beteiligungen**	
	IMPF Hamburgische Immobilien Management Gesellschaft mbH	**311**

1 Vorwort zum Einzelplan

1.1 Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans 8.1 der Behörde für Inneres und Sport sind:

Im Aufgabenbereich 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“

- Unterstützung der Behördenleitung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben auch im Verhältnis zu Bund und Ländern,
- Entwicklung von Zielvorgaben für den gesamten Bereich der Innenpolitik und des Sportes aufgrund politischer Vorgaben und unter Einbeziehung gesellschaftlicher, politischer und zwischenstaatlicher Ereignisse und Entwicklungen,
- Bearbeitung allgemeiner Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten,
- Wahrnehmung der Aufgaben des Landeswahlamtes, der Glückspielaufsicht und des Landessportamtes,
- Grundsatzangelegenheiten des Straßenverkehrs, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, des Polizeivollzuges, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes,
- Katastrophen- und Bevölkerungsschutz,
- Aufsicht über und Steuerung der verbundenen Einrichtungen und Unternehmen Landesbetrieb Verkehr, Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein AöR sowie IMPF Hamburgische Immobilien Management-Gesellschaft mbH (Wirtschaftspläne bzw. Auszüge der Wirtschaftspläne dieser Bereiche sind dem Einzelplan als Anlagen beigefügt),
- Aufbau und Vorhaltung einer Betriebsorganisation für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS),
- Vorhaltung der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister als bundesweit tätige Einrichtung.

Im Aufgabenbereich 273 „Verfassungsschutz“

- Unterrichtung des Senats und der Öffentlichkeit über durch Extremismus bestehende Gefahren,
- Aufklärung verfassungsfeindlicher Bestrebungen im Vorfeld strafbarer Handlungen,
- Vervollständigung der Erkenntnislage und Schließen bestehender Informationslücken durch entsprechende Auswertungen und operative Maßnahmen,

- Austausch relevanter Produktdaten innerhalb des Verfassungsschutzverbundes und mit anderen Sicherheitsbehörden sowie in ausländerrechtlichen Verfahren mit dem Einwohner-Zentralamt,
- Aufklärung von Strukturen, Arbeitsmethoden und Zielrichtungen der gegen die Bundesrepublik Deutschland tätigen Nachrichtendienste,
- Aufklärung von nachrichtendienstlichen Verdachtsfällen.

Im Aufgabenbereich 274 „Einwohner-Zentralamt“

- Umsetzung von politischen und rechtlichen Vorgaben auf dem Gebiet der Ordnungsverwaltung in den Bereichen
  - Aufenthaltsangelegenheiten von Ausländern im nicht gesicherten Aufenthalt,
  - Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten sowie
  - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr,
- Ausstellung amtlicher Beglaubigungen,
- Durchführung von Namensänderungen,
- Führung des Pass- und des Personalausweisregisters,
- Fortsetzung einer Einbürgerungsinitiative zur vermehrten Annahme der deutschen Staatsbürgerschaft.

Im Aufgabenbereich 275 „Polizei“

- Schutz der Bevölkerung vor Kriminalität unter Berücksichtigung besonderer Schwerpunktsetzungen in einzelnen Kriminalitätsfeldern wie
  - Bekämpfung der organisierten Kriminalität, Internetkriminalität und Korruption,
  - Weiterentwicklung und Ausbau des Konzepts zur Bekämpfung der Jugendgewalt,
- Durchführung von Maßnahmen für eine gestärkte Verkehrssicherheit, insbesondere durch Aktivitäten zur Reduzierung der Unfälle mit Personenschäden,
- Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Optimierung der Sicherheit im Hafen als einem für Hamburg zentralen Standortfaktor,
- Intensivierung bürgernaher Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben durch geeignete Maßnahmen zur Förderung des Sicherheitsgefühls der Menschen in Hamburg,
- Gewährleistung der Inneren Sicherheit durch vollständigen Verzicht auf Stellenstreichungen im Vollzugsbereich der Polizei,
- Nachhaltige personelle Stärkung der Polizei durch Einstellung und Ausbildung von konstant 250 Nachwuchskräften jährlich.

Im Aufgabenbereich 276 „Wasserschutzpolizei-Schule“

- Einheitliche Aus- und Fortbildung aller Wasserschutzpolizeibeamtinnen und -beamten Deutschlands (ca. 3.000 Vollzugskräfte) unter Beachtung des jeweiligen Landesrechts,
- Bereitstellung und Durchführung von Lehrgangsangeboten für andere Einsatzkräfte, z. B. der Feuerwehr.

Im Aufgabenbereich 277 „Feuerwehr“

- Abwehr von Brand-, Explosions- oder Umweltgefahren,
- Sicherstellung der Notfallrettung und des Krankentransports als medizinisch organisatorische Einheit der Gefahrenabwehr und der Gesundheitsvorsorge,
- technische Hilfe in Not-, Unglücks- und Großschadensfällen,
- Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte von Berufsfeuerwehr und Freiwilligen Feuerwehren,
- Gewährleistung des Brandschutzes, der Notfallrettung und des Krankentransports durch vollständigen Verzicht auf Stellenstreichungen im Feuerwehreinsatzdienst,
- Nachhaltige personelle Stärkung der Feuerwehr durch Einstellung und Ausbildung von durchschnittlich 80 Nachwuchskräften jährlich gem. Drs. 20/6180.

Allgemeine Hinweise zum Einzelplan 8.1 und seinen Aufgabenbereichen

1. Der zentrale Einnahmeblock „Einnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten“ wird erstmals im doppischen Einzelplan 8.1 ausgebracht.

2. Die Einnahmen aus den Konzessionsabgaben für Lotterien und Sportwetten werden im Einzelplan 9.2 veranschlagt. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Behörde für Inneres und Sport.

3. Bei den bisher ausgewiesenen Kennzahlen sind in der Regel Planwerte für 2014 entsprechend des Bürgerschaftsbeschlusses über den Doppelhaushalt 2013/2014 ausgebracht. Bei neuen Kennzahlen für 2015/2016 wurden - soweit vorhanden - Ist-Werte für die Haushaltsjahre 2012/2013, aber grundsätzlich keine Planwerte für 2014 ausgewiesen. Bei den ausgewiesenen Planwerten der Kennzahlen für 2015/2016 handelt es sich ggf. um Prognosen, die auf Erfahrungswerten bzw. Ist-Ergebnissen der Vorjahre basieren.

4. Gemäß den Vorgaben zur Ausprägung der Strukturen für Zuweisungen an Bezirksämter in den Einzelplänen der Fachbehörden wird im Zuge der Aufstellung des Doppelhaushalts 2015/2016 im Aufgabenbereich 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ eine neue Produktgruppe PG 272.07 „Bezirkliche Zuweisung BIS“ ausgebracht.

5. Das Projekt Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) endete zum 31. Mai 2014 und wird durch den Aufbau und die Vorhaltung einer entsprechenden Organisation in den laufenden Betrieb der BIS überführt.

6. Der vorliegende Haushaltsplan 2015/2016 bildet die Organisations- und Aufgabenstruktur der Behörde für Inneres und Sport nach Umsetzung der sie betreffenden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Entflechtungsstrategie zu den Durchführungsaufgaben des Senats gem. Drs. 20/5024 ab (u. a. Neuordnung von Zuständigkeiten im Bereich Sport - Bezirklicher Sportstättenbau).

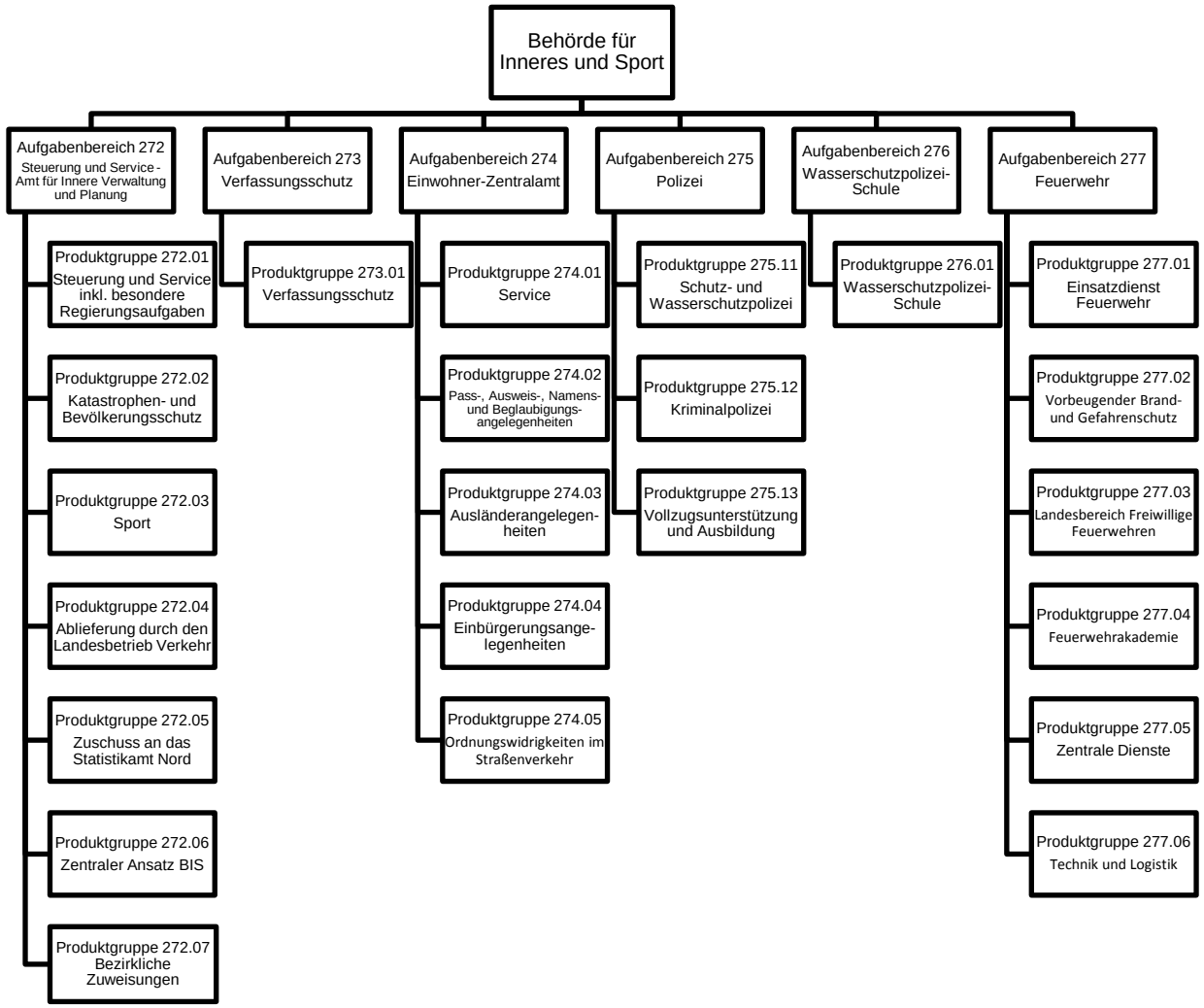
7. Mit dem Bürgerschaftlichen Ersuchen Drs. 20/6183 „Hamburg 2020: Stärkung unserer Polizei vor Ort - Auswirkungen der Polizeistrukturreform für die Polizeikommissariate“ wurde der Senat beauftragt, den sogenannten ProMod-Prozess zur personellen Stärkung der Polizeikommissariate und der damit beabsichtigten Stärkung der bürgernahen Polizeiarbeit einschließlich der uniformierten Polizeipräsenz voranzutreiben. Mit der Drs. 20/10760 wurde die Bürgerschaft über den aktuellen Stand des Prozesses informiert. Die Auswirkungen auf den Haushalt und die Ermächtigungsstrukturen der Polizei, die im Vergleich zur genannten Berichtsdrucksache hinsichtlich der Produktgruppennamen noch einmal modifiziert wurden, sind der nachfolgenden Organisations- und Aufgabenstruktur der Behörde für Inneres und Sport sowie dem Teilplan des Aufgabenbereichs 275 der Polizei zu entnehmen (Rückführung von sechs auf drei Produktgruppen).

8. Im Zusammenhang mit dem vorgenannten Prozess und auf der Grundlage interner Untersuchungen sowie einem Evaluationsergebnis im Akkreditierungsverfahren der Hochschule der Polizei wurde die Aus- und Fortbildung der Polizei neu ausgerichtet. Die Hochschule der Polizei wurde aufgelöst. Ein neuer Fachhochschulbereich, der die Aus- und Fortbildung zusammenführt, die Akademie der Polizei Hamburg, wurde eingerichtet und alle beamten-, dienst- und laufbahnrechtlichen Notwendigkeiten normiert.

9. Mit Wirkung vom 3. Februar 2014 erfolgte die Umstellung des Schutzziels für den „kritischen Wohnungsbrand“ bei der Feuerwehr gem. den Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF). Danach ist vorgesehen, dass zehn Funktionen in acht Minuten nach Alarmierung und weitere sechs Funktionen 13 Minuten nach Alarmierung am Einsatzort eintreffen. Die Erfüllungsquote soll gem. Drs. 20/9752 bei 85% liegen.

10. Mit der Drs. 20/10668 wurde die Wiedereinführung der Heilfürsorge zum 01. Oktober 2014 insbesondere für die ab dem 1. Januar 2005 eingestellten, aber bisher ausschließlich beihilfeberechtigten Polizei- und Feuerwehrbeamtinnen und -beamten beschlossen. Die betroffenen Beamtinnen und Beamten sollen innerhalb einer Übergangsfrist von 18 Monaten eine Wahlmöglichkeit erhalten, von der Beihilfe in das neue Heilfürsorgesystem zu wechseln. Der Vorschlag der Wiedereinführung der Heilfürsorge für den Personenkreis, der diese bislang nicht in Anspruch nehmen konnte, orientiert sich am Maßstab der Kostenneutralität. Das Heilfürsorgesystem umfasst Leistungen nach dem SGB V ohne Zuzahlungen, aber mit darüber hinausgehenden Leistungen bei einer Eigenbeteiligung der Beamtinnen und Beamten in Höhe von 1,4 Prozent des Grundgehalts. Dies entspricht der bisherigen Regelung für die Heilfürsorgeberechtigten. Im Übrigen wird die Heilfürsorge künftig im Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzverwaltung veranschlagt.

1.2 Organisations- und Aufgabenstruktur



1.3 Übersicht über die ausgegliederten Bereiche

Zur Behörde für Inneres und Sport gehören die folgenden Landesbetriebe, Hochschulen und / oder Sondervermögen:

Einrichtung	Gesamtaufwand		Zuführung (-) aus dem / Ablieferung (+) an den Haushalt	
	in Tsd. Euro		in Tsd. Euro	
	2015	2016	2015	2016
Landesbetrieb Verkehr (§ 106 Absatz 1 LHO)	30.100	30.941	+ 14.588	+ 22.895

Einrichtung	Summe investive Auszahlungen		Zuführung (-) aus dem / Haushalt	
	in Tsd. Euro		in Tsd. Euro	
	2015	2016	2015	2016
Landesbetrieb Verkehr (§ 106 Absatz 1 LHO)	-	-	-	-

Der Wirtschaftsplan und die Erläuterungen des **Landesbetriebes Verkehr (LBV)** befinden sich in der Anlage.

Darüber hinaus befinden sich in den Anlagen, aufgrund ihrer besonderen Stellung als öffentliche Unternehmen mit Bezug zum Aufgabenbereich 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung der Behörde für Inneres und Sport, die Wirtschaftspläne und Erläuterungen der **IMPF Hamburgische Immobilien Management Gesellschaft mbH** und des **Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein - AöR (Statistikamt Nord)**.

1.4 Personalkosten

Wie schon im Haushaltsplan 2013/2014 erfolgt im Einzelplan 9.2 keine zentrale Veranschlagung von Verstärkungsmitteln für Tarif- und Besoldungsanpassungen oder für die Änderung von Beitragssätzen der Sozialversicherung für die Haushaltsjahre 2015ff.

Der zu veranschlagende Personalaufwand für die Beamtenbezüge und die Entgelte der Tarifbeschäftigten ergibt sich aus dem Produkt der Plan-Vollzeitäquivalente (Plan-VZÄ) und den von der Finanzbehörde ermittelten Personalkostenverrechnungssätzen. Dabei wird individuell für jedes Planjahr ein um die folgenden Faktoren aktualisierter Verrechnungssatz angewendet:

- Ausfinanzierung der Tarif- und Besoldungsanpassungen 2013/2014,
- Berücksichtigung einer Vorsorge für Tarif- und Besoldungsanpassungen ab 2015,
- Altersstruktureffekte.

1.5 Stellenplan

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann.

Die Stellenpläne werden als Anlage zum jeweiligen Einzelplan:

- für die Behörden und Ämter auf blauem Papier,
- für die Landesbetriebe gemäß § 106 Absatz 1 LHO und die Hochschulen auf rosa Papier in den einzelnen Wirtschaftsplänen dargestellt.

Sie sind wie folgt unterteilt und abgebildet:

1. Behörden und Ämter nach Aufgabenbereichen,
2. Stellenpool des jeweiligen Einzelplans mit SXX
3. Landesbetriebe mit LXX
4. Hochschulen mit HXX

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2014) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2015/2016.

Die von der Bürgerschaft beschlossenen Planstellenneuschaffungen, -hebungen und –umwandlungen sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten. Die entsprechenden Veränderungen sind in der nachstehenden Tabelle summarisch sowie im Einzelnen als Anhang zum jeweiligen Stellenplandruck dargestellt.

1.6 Überblick über Stellenbestand und-veränderungen

Stellenplan 2015/2016 (einschließlich Landesbetriebe gemäß § 106 Absatz 1 LHO und Hochschulen des Einzelplans):

Aufgabenbereich(2##), Landesbetrieb(L##) oder Hochschule(H##)	Stellen-zahl*)	Neue Stellen**)		Stellenhebungen**)		Umwandlungen**)	
		2015	2016	2015	2016	2015	2016
272	203,04	-	-	-	-	-	-
273	150,00	3,00	-	-	-	-	-
274	374,89	-	-	-	-	-	-
275	9.210,00	-	-	-	-	14,00	-
276	23,58	-	-	-	-	-	-
277	2.713,76	-	-	-	-	-	-
L11-LB Verkehr	353,50	-	-	-	-	-	-

*) Stellenbestand gemäß Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2014) für die Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs 2015/2016

**) wie von der Bürgerschaft beschlossen

1.7 Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen und Verrechnung interner auf externe Produkte (Ergebnis 2)

Die erforderlichen technischen Voraussetzungen, um den neuen doppischen Produkthaushalt wie vorgesehen komplett in einem BI-System zu planen und aus diesem heraus die Druckvorlage für den doppischen Einzelplan zu erzeugen, werden in mehreren Schritten (Releases) umgesetzt. Einmal jährlich wird zum Jahresende das neue, fertige Release im BI-System produktiv gesetzt. Mit dem nun vorliegenden Release SNH.1 ist die Umsetzung der Planungs- und Sollbewirtschaftungsanwendungen und -berichte für die investiven und konsumtiven Verpflichtungsermächtigungen sowie entsprechende Anwendungen und Berichte für die Verrechnung des Ergebnises 2 nicht erfolgt.

Aus diesem Grund sind im Haushaltsplan 2015/2016 die geplanten Verplichtungsermächtigungen den Einzelplänen jeweils als gesonderte Anlage beigefügt.

Auf eine manuelle Verrechnung der Erlöse und Kosten der internen auf die der externen Produkte (Ergebnis 2) wurde verzichtet. Die entsprechenden Zeilen in den Tabellen „Kosten und Erlöse der Produkte in der Produktgruppe“ enthalten deshalb keine Werte.

1.8 Bürgerschaftliche Ersuchen

Entfällt.

1.9 Zuwendungen

Die rechtlichen Grundlagen zur Zuwendungsvergabe werden in der Landeshaushaltsordnung (LHO) im § 46 sowie in den Verwaltungsvorschriften (VV) formuliert. Unterschieden werden institutionelle Förderung und Projektförderung. Im Rahmen der institutionellen Förderung ist ein nicht abgegrenzter Teil der Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers zuwendungsfähig. Die Projektförderung umfasst dagegen entweder ein inhaltlich und / oder zeitlich abgegrenztes Vorhaben oder einen abgegrenzten Teil der Ausgaben des Zuwendungsempfängers.

Unter anderem an folgende Institutionen vergibt die BIS zurzeit jährliche Zuwendungen (zu Details wird auf die Anlagen zu Zuwendungen verwiesen):

- Hamburger Sportbund (HSB), Hamburger Fußball-Verband (HFV) sowie diesen Verbänden angeschlossene Vereine.
- Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz (Zuwendungsempfänger sind der Arbeiter-Samariter-Bund, die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter Unfallhilfe und der Malteser Hilfsdienst).
- Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Landesverband Hamburg e. V.
- Verkehrswacht Hamburg e. V. (Zuwendung für den Verkehrsübungsplatz Großmannstraße)

Darüber hinaus vergibt die Behörde für Inneres und Sport ferner eine Vielzahl von Projektförderungen insbesondere in den Bereichen Leistungssport, Breitensport und Sportveranstaltungen.

Regelmäßig kommen neben den o. g. Zuwendungen auch Zuwendungen in kleinerer Höhe aus der Troncabgabe hinzu. Bei der Troncabgabe handelt es sich um eine Abgabe der Spielbank für gemeinnützige Zwecke in Höhe von 4% aus Zuwendungen der Besucherinnen und Besucher in die dafür aufgestellten Behälter (Tronc). Die Verwendung der Mittel unterliegt dem Beschluss der Bürgerschaft.

2 Ergebnis- und Finanzplan des Einzelplans

2.1 Ergebnisplan des Einzelplans

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit	86.542	83.199	59.366	108.370	108.862	110.517	108.618
2. Erlöse aus Transferleistungen	16.402	17.437	20.550	17.078	17.078	17.078	17.078
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen	0			0			
5. Sonstige Erlöse	6.326	18.912	3.492	3.722	3.730	3.744	3.755
6. Erlöse aus Verrechnungen	1.844	1.607		910	910	910	910
7. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	166.080	147.660	134.033	171.606	164.162	163.081	163.372
8. Personalkosten	700.959	716.152	705.985	729.090	740.521	753.330	766.852
a) Kosten für Entgelte	66.325	66.673	62.307	69.843	72.045	74.101	76.272
b) Kosten für Bezüge	449.915	460.438	456.076	468.231	474.623	482.106	490.074
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	41	56					
d) Kosten für Sozialleistungen	33.781	40.780	39.773	39.236	39.959	40.776	41.567
e) Kosten für Versorgungsleistungen	150.896	148.205	147.829	151.780	153.893	156.347	158.938
9. Kosten für Transferleistungen	44.007	42.406	41.132	41.454	42.101	40.891	40.951
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	32.743	27.366	31.632	27.957	27.458	26.099	26.512
12. Sonstige Kosten	11.838	26.054	11.204	14.330	14.381	14.422	14.463
13. Kosten aus Verrechnungen	1.783	1.511		847	847	847	847
14. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-846.297	-839.994	-840.578	-855.204	-858.890	-866.421	-882.636
15. Erlöse aus Beteiligungen	1.467	3.967		14.588	22.895	27.801	36.114
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	22	3					
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten	1.087	382		461	461	461	461
20. Finanzergebnis	402	3.588		14.127	22.434	27.340	35.653
21. Ordentliches Ergebnis (14+20)	-845.895	-836.406	-840.578	-841.077	-836.456	-839.081	-846.983
22. Außerordentliche Erlöse				0			
23. Außerordentliche Kosten	0						
24. Außerordentliches Ergebnis	0			0			
25. Jahresergebnis (21+24)	-845.895	-836.406	-840.578	-841.077	-836.456	-839.081	-846.983
26. Globale Mehr- oder Minderkosten			-20.741	-15.812	-15.783	-24.223	-24.604
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25+26)	-845.895	-836.406	-819.837	-825.265	-820.673	-814.858	-822.379

1. Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Die Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit setzen sich insbesondere aus den Erlösen aus Rettungsdiensteinsätzen der Feuerwehr, Erlösen im Rahmen von Einbürgerungsangelegenheiten sowie aus der Erstattung von Rückführungskosten des Einwohner-Zentralamtes und verschiedenen Einzelpositionen des Aufgabenbereichs Polizei (u. a. Ersatzvornahmen, Unterstützungseinsätze in anderen Bundesländern, Verwarn- und Zwangsgelder) zusammen.

Erstmals sind die Erlöse aus der Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, die bis einschließlich 2014 kameral geplant wurden, in der vorliegenden doppischen Planung des Aufgabenbereichs 274 „Einwohner-Zentralamt“ enthalten.

Hierdurch erklärt sich auch ein Großteil der Abweichung zwischen dem Fortgeschriebenen Plan 2014 und den Planjahren 2015 ff. (rd. +33.000 Tsd. Euro). Ein weiterer Aspekt hierfür ist die erhöhte Veranschlagung von Erlösen aus Rettungsdienstgebühren im Aufgabenbereich 277 „Feuerwehr“ (rd. +12.000 Tsd. Euro) sowie um rd. 3.500 Tsd. Euro höher veranschlagte Erlöse im Aufgabenbereich 275 „Polizei“.

Eine weitere Abweichung ergibt sich im Haushaltsjahr 2017 im Aufgabenbereich 272 dadurch, dass hier zusätzliche Erlöse aus Erstattungen des Bundes zur Bundestagswahl in Höhe von rd. 2.000 Tsd. Euro geplant werden.

Zu weiteren Erläuterungen im Einzelnen wird auf die Teilpläne der Aufgabenbereiche der BIS verwiesen.

2. Erlöse aus Transferleistungen
Den wesentlichen Anteil bilden die im Teilplan des Aufgabenbereichs 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ veranschlagten Erlöse aus den Erstattungen Schleswig-Holsteins für die anteilige Finanzierung des Statistikamtes Nord sowie die Anteile des Bundes und der Länder an der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister.

Die Abweichung zwischen dem Fortgeschriebenen Plan 2014 und den Planjahren 2015 ff. ergibt sich im Wesentlichen daraus, dass der Ablieferungsbetrag des Landesbetriebs Verkehr (LBV) ab 2015 nicht mehr an dieser Stelle, sondern in der Position 15. Erlöse aus Beteiligungen veranschlagt wird.

Siehe im Übrigen auch Erläuterungen zum o. g. Teilplan sowie in der Anlage "Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Verkehr".

5. Sonstige Erlöse
Es handelt sich hierbei u. a. um verschiedene Erlöstatbestände in den Aufgabenbereichen 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“, 275 „Polizei“ und 277 „Feuerwehr“.

Siehe im Übrigen auch Erläuterungen zu den o. g. Teilplänen.

6. Erlöse aus Verrechnungen
Bei den hier veranschlagten Erlösen handelt es sich im Wesentlichen um einen Anteil des Aufgabenbereichs 273 „Verfassungsschutz“ an Miet- und Bewirtschaftungskosten für das Dienstgebäude Johanniswall 4, die dem Aufgabenbereich 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ zuzuführen sind. Auf die dortigen Erläuterungen wird verwiesen.

7. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Im Wesentlichen setzt sich diese Position aus den Kosten für Miete, Pachten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, für Telekommunikation- und Sirenenanlagen, für die Durchführung von Wahlen (Bundestagswahl 2017), für Geschäftsbedarf, für Einsatzmittel, für die Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung sowie Verbrauchsmittel, für Rückführungskosten von Ausländern sowie Fahrtkosten für Asylbewerber und Sachverständigen- und Gerichtskosten zusammen.

Zu weiteren Erläuterungen im Einzelnen wird auf die Teilpläne der Aufgabenbereiche der BIS verwiesen.

8. Personalkosten
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2013 / 2014,

pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p. a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss,

der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

Neben den aufgeführten allgemeinen Faktoren wirken sich in den Teilplänen der Aufgabenbereiche 275 „Polizei“ und 277 „Feuerwehr“ außerdem die jeweils veranschlagten Maßnahmen im Zusammenhang mit den dortigen Ausbildungsinitiativen auf die Personalkosten aus. Die entsprechenden Erläuterungen sind den genannten Teilplänen zu entnehmen.

9. Kosten für Transferleistungen
Die Kosten für Transferleistungen setzen sich im Wesentlichen aus dem Zuschuss an das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein als Anstalt öffentlichen Rechts (AöR), den Zuschüssen an Hilfsorganisationen und diversen Zuwendungen an Sportverbände und -vereine sowie an die Verkehrswacht Hamburg e. V. zusammen.

Die aufgeführten Positionen sind im Wesentlichen im Aufgabenbereich 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ veranschlagt.

12. Sonstige Kosten
Die Sonstigen Kosten setzen sich im Einzelplan 8.1 u. a aus Aufwandsentschädigungen (z. B. für Wahlhelfer), Kosten für Aus- und Fortbildungen im Allgemeinen, Kosten für Beschäftigungsentgelte, Kosten für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Verdienstausfälle und Aufwandsentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren sowie Erstattungen an die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord zusammen.

Im Übrigen wird zur Entwicklung dieser Plankostenart auf die entsprechenden Erläuterungen in den Teilplänen der Aufgabenbereiche verwiesen.

13. Kosten aus Verrechnungen
Veranschlagt ist in dieser Position im Wesentlichen der Anteil des Aufgabenbereichs 273 „Verfassungsschutz“ an Miet- und Bewirtschaftungskosten für das Dienstgebäude Johanniswall 4. Die entsprechenden Erlöse fließen dem Aufgabenbereich 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ zu (siehe Erläuterung zu 6. Erlöse aus Verrechnungen).

Im Übrigen wird zu den Kosten aus Verrechnungen auf die Erläuterungen der Aufgabenbereiche verwiesen.

14. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit
Siehe vorhergehende Erläuterungen.

15. Erlöse aus Beteiligungen
Bei dem hier veranschlagten Erlös handelt es sich um den Ablieferungsbetrag des Landesbetriebs Verkehr. Auf die Erläuterungen im Teilplan des Aufgabenbereichs 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ bzw. auf die Anlage "Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Verkehr" wird verwiesen.

19. Zinsen und ähnliche Kosten
Siehe Erläuterung in den Teilplänen der Aufgabenbereiche.

20.**Finanzergebnis**
Siehe vorhergehende Erläuterungen.

21.**Ordentliches Ergebnis (14 + 20)**
Siehe vorhergehende Erläuterungen.

25. Jahresergebnis 21 + 24)
Siehe vorhergehende Erläuterungen.

26. Globale Mehr- oder Minderkosten
Im Einzelplan 8.1 wird in den Planjahren 2015 ff. die Deckung für Globale Minderkosten (GMK) erbracht werden. Der Nachweis dieser GMK wird unter Einbezug aller Aufgabenbereiche der BIS im Rahmen der Bewirtschaftung erfolgen.

27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25 + 26)
Siehe vorhergehende Erläuterungen.

2.2 Finanzplan des Einzelplans

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	144.605	105.398	82.825	143.375	152.188	158.787	165.239
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	798.895	754.154	694.702	759.305	761.543	760.764	771.248
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-654.289**	**-648.756**	**-611.877**	**-615.930**	**-609.354**	**-601.978**	**-606.009**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen	1.685	1.144	141	484	391	331	223
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	900	1.519	350	450	450	450	450
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen	-14						
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse	8.524	1.385	475	475	475	475	475
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	1.080	1.432		458	458	458	458
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.471	971	2.171	2.462	2.417	2.384	252
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.848	27.135	19.190	15.978	15.519	15.759	23.563
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	3.783	3.446					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-44.135**	**-31.706**	**-21.345**	**-18.439**	**-18.028**	**-18.295**	**-24.075**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							
19. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten							
20. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
21. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-698.424**	**-680.462**	**-633.222**	**-634.369**	**-627.382**	**-620.273**	**-630.084**

1.Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit
Siehe hierzu Erläuterungen zu den Positionen 1. bis 6. der Ergebnisplanung des Einzelplans.

2.Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit
Siehe hierzu insbesondere Erläuterungen zu den Positionen 7. bis 19. der Ergebnisplanung des Einzelplans.

3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit
Siehe vorhergehende Erläuterungen zur Ergebnisplanung des Einzelplans.

4.Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen
Die Summe der hier geplanten Investitionszuschüsse ergibt sich im Wesentlichen aus den Investitionskostenanteilen der Länder, die diese gemäß dem Abkommen über die Aufgaben und Finanzierung an den Aufgabenbereich 276 „Wasserschutzpolizei-Schule“ (WSPS) leisten. Konkret handelt es sich hierbei um Mittel für die Umsetzung verschiedener Baumaßnahmen (Kellersanierung, Sielentwässerung, Erneuerung von Fenstern u. ä.) sowie die Verbesserung der IT-Ausstattung.

5.Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
Die aufgeführten Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen ergeben sich im Wesentlichen aus der Veräußerung von Sachanlagen durch die Aufgabenbereiche 275 „Polizei“ und 277 „Feuerwehr“ (Verkauf von Dienstkraftfahrzeugen).

Im Übrigen wird auf die Teilpläne der Aufgabenbereiche und die dortigen Erläuterungen hingewiesen.

8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse
Bei den geplanten Auszahlungen dieser Position handelt es sich um Mittel, die im Teilplan des Aufgabenbereichs 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ veranschlagt sind. Es handelt sich hierbei um Maßnahmen für die Förderung von Neubau- und Sanierungsvorhaben durch den Hamburger Sportbund (HSB) im Rahmen des Sportfördervertrages.

9.Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden
Siehe Erläuterung in den Teilplänen der Aufgabenbereiche 275 „Polizei“ und 277 „Feuerwehr“.

10.Auszahlungen für Baumaßnahmen
Zu den Auszahlungen für Baumaßnahmen wird auf die Erläuterungen zu den entsprechenden Maßnahmen der Aufgabenbereiche 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“, 275 „Polizei“ und 276 „Wasserschutzpolizei-Schule“ verwiesen.

11.Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Zu den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wird auf die Erläuterungen zu den entsprechenden Maßnahmen der Aufgabenbereiche der BIS verwiesen.

15. Saldo aus Investitionstätigkeit
Siehe vorhergehende Erläuterungen.

21. Finanzbedarf an liquiden Mitteln
Siehe vorhergehende Erläuterungen.

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung							
Erlöse der Produktgruppe PG Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.	2.628	6.255	1.489	2.109	2.109	4.126	2.109
Kosten der Produktgruppe PG Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.	32.025	37.276	36.099	33.310	29.801	29.753	29.285
Erlöse der Produktgruppe PG Katastrophen- und Bevölkerungsschutz		100		100	100	100	100
Kosten der Produktgruppe PG Katastrophen- und Bevölkerungsschutz	2.537	2.643	2.682	2.435	2.449	2.480	2.525
Erlöse der Produktgruppe PG Sport	38	601		152	140	116	113
Kosten der Produktgruppe PG Sport	25.143	15.110	18.770	15.916	15.990	14.900	15.233
Erlöse der Produktgruppe PG Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr	1.467	3.967	2.967	14.588	22.895	27.801	36.114
Erlöse der Produktgruppe PG Zuschuss an das Statistikamt Nord	15.194	16.143	15.672	15.672	15.672	15.672	15.672
Kosten der Produktgruppe PG Zuschuss an das Statistikamt Nord	28.207	28.599	27.857	27.631	28.193	28.193	28.193
Kosten der Produktgruppe PG Zentraler Ansatz BIS			-20.741	-15.812	-15.783	-24.223	-24.604
Kosten der Produktgruppe PG Bezirkliche Zuweisung BIS				4.879	72	1.962	72
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-68.585**	**-56.562**	**-44.539**	**-35.736**	**-19.805**	**-5.250**	**3.405**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.540	3.927	2.555	2.555	2.555	2.555	555
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.540	-3.927	-2.555	-2.555	-2.555	-2.555	-555
Einzahlungen aus Darlehen							
Auszahlungen aus Darlehen							
Saldo aus Darlehen							
Verfassungsschutz							
Erlöse der Produktgruppe PG Verfassungsschutz	291	161		0	0	0	
Kosten der Produktgruppe PG Verfassungsschutz	11.780	11.549	11.718	12.467	12.589	12.584	12.751
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-11.489**	**-11.389**	**-11.718**	**-12.467**	**-12.589**	**-12.584**	**-12.751**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12	20					
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	381	430	200	179	187	188	188
Saldo aus Investitionstätigkeit	-369	-409	-200	-179	-187	-188	-188
Einzahlungen aus Darlehen							
Auszahlungen aus Darlehen							
Saldo aus Darlehen							
Einwohner-Zentralamt							
Erlöse der Produktgruppe PG Service	250	303	83	450	450	450	450
Kosten der Produktgruppe PG Service	7.011	6.807	6.348	4.530	4.618	4.599	4.512
Erlöse der Produktgruppe PG Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.	118	125	46	120	120	120	120
Kosten der Produktgruppe PG Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.	383	379	371	496	503	515	523
Erlöse der Produktgruppe PG Ausländerangelegenheiten	950	991	464	480	480	480	480
Kosten der Produktgruppe PG Ausländerangelegenheiten	19.319	16.898	8.792	32.647	28.532	28.734	30.429
Erlöse der Produktgruppe PG Einbürgerungsangelegenheiten	1.543	1.570	1.200	1.200	1.200	800	800
Kosten der Produktgruppe PG Einbürgerungsangelegenheiten	1.811	2.248	2.022	2.898	2.954	3.036	3.110
Erlöse der Produktgruppe PG OWi im Straßenverkehr	1	363	0	32.700	32.700	32.700	32.700
Kosten der Produktgruppe PG OWi im Straßenverkehr	4.631	6.169	4.550	6.334	6.295	6.283	6.311
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-30.293**	**-29.150**	**-20.290**	**-11.954**	**-7.952**	**-8.616**	**-10.334**

Einzelplan der Behörde für Inneres und Sport

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		443		144	108	24	24
Saldo aus Investitionstätigkeit		-443		-144	-108	-24	-24
Einzahlungen aus Darlehen							
Auszahlungen aus Darlehen							
Saldo aus Darlehen							
Polizei							
Erlöse der Produktgruppe PG Kernbereich Vollzug	15.210	204	7				
Kosten der Produktgruppe PG Kernbereich Vollzug	341.365	343.783	344.620				
Erlöse der Produktgruppe PG Landeskriminalamt (LKA)	473	70					
Kosten der Produktgruppe PG Landeskriminalamt (LKA)	88.724	90.508	87.768				
Erlöse der Produktgruppe PG Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)	21	0					
Kosten der Produktgruppe PG Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)	3.068	2.885	3.082				
Erlöse der Produktgruppe PG Landesbereitschaftspolizei (LBP)	1.081	309	165				
Kosten der Produktgruppe PG Landesbereitschaftspolizei (LBP)	43.107	43.655	45.175				
Erlöse der Produktgruppe PG Vollzugsunterstützung und Ausbildung	2.665	19.079	12.415				
Kosten der Produktgruppe PG Vollzugsunterstützung und Ausbildung	142.399	151.563	137.791				
Erlöse der Produktgruppe PG Hochschule der Polizei (HdP)	183	118					
Kosten der Produktgruppe PG Hochschule der Polizei (HdP)	2.036	2.316	2.445				
Erlöse der Produktgruppe PG Schutz- und Wasserschutzpolizei				2.504	2.504	2.504	2.504
Kosten der Produktgruppe PG Schutz- und Wasserschutzpolizei				344.635	349.591	357.102	364.444
Erlöse der Produktgruppe PG Kriminalpolizei				6	6	6	6
Kosten der Produktgruppe PG Kriminalpolizei				141.195	143.404	144.753	146.958
Erlöse der Produktgruppe PG Vollzugsunterstützung und Ausbildung				13.643	13.923	13.906	13.866
Kosten der Produktgruppe PG Vollzugsunterstützung und Ausbildung				154.994	158.747	160.183	163.288
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-601.066**	**-614.929**	**-608.293**	**-624.671**	**-635.308**	**-645.623**	**-658.313**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	743	1.049	350	350	350	350	350
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.438	16.572	9.402	8.275	8.200	7.846	10.150
Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.695	-15.523	-9.052	-7.925	-7.850	-7.496	-9.800
Einzahlungen aus Darlehen							
Auszahlungen aus Darlehen							
Saldo aus Darlehen							
Wasserschutzpolizeischule							
Erlöse der Produktgruppe PG Wasserschutzpolizei-Schule	2.153	2.323	2.242	2.525	2.547	2.559	2.566
Kosten der Produktgruppe PG Wasserschutzpolizei-Schule	2.551	2.457	2.516	2.890	2.940	2.972	2.940
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-398**	**-134**	**-274**	**-366**	**-393**	**-414**	**-374**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.618	1.144	141	484	391	331	223
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.599	641	173	589	477	404	272
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.981	502	-32	-105	-86	-73	-49
Einzahlungen aus Darlehen							
Auszahlungen aus Darlehen							
Saldo aus Darlehen							

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Feuerwehr							
Erlöse der Produktgruppe PG Einsatzdienst Feuerwehr	63.786	67.888	43.005	54.571	54.615	54.684	54.754
Kosten der Produktgruppe PG Einsatzdienst Feuerwehr	148.746	155.859	135.273	153.131	156.670	156.616	157.950
Erlöse der Produktgruppe PG Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz	2.226	2.389	1.770	1.912	2.033	2.002	2.049
Kosten der Produktgruppe PG Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz	8.345	7.338	6.871	7.343	7.444	7.536	7.633
Erlöse der Produktgruppe PG Landesbereich Freiwillige Feuerwehren	184	368	110	192	195	199	202
Kosten der Produktgruppe PG Landesbereich Freiwillige Feuerwehren	10.078	8.762	9.938	11.242	10.849	9.533	9.632
Erlöse der Produktgruppe PG Feuerwehrakademie	1.511	1.079	1.300	1.171	1.199	1.227	1.256
Kosten der Produktgruppe PG Feuerwehrakademie	10.575	8.179	7.901	8.553	8.628	8.690	8.783
Erlöse der Produktgruppe PG Zentrale Dienste	609	656	401	512	524	536	549
Kosten der Produktgruppe PG Zentrale Dienste	8.263	5.815	10.151	5.770	5.882	6.010	6.129
Erlöse der Produktgruppe PG Technik und Logistik	22	64	72	61	62	64	65
Kosten der Produktgruppe PG Technik und Logistik	16.395	10.734	11.247	12.450	13.782	12.698	12.760
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-134.065**	**-124.242**	**-134.723**	**-140.071**	**-144.626**	**-142.372**	**-144.012**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	198	450		100	100	100	100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.230	12.355	9.506	7.631	7.342	8.059	13.559
Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.033	-11.906	-9.506	-7.531	-7.242	-7.959	-13.459
Einzahlungen aus Darlehen							
Auszahlungen aus Darlehen							
Saldo aus Darlehen							

Nähere Einzelheiten können den jeweiligen Erläuterungen zu den Kosten und Erlösen der Produkte der Produktgruppen sowie den Erläuterungen zu den Ergebnisplänen der Produktgruppen entnommen werden.

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans der Behörde für Inneres und Sport

4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

Übergeordnete Aufgabenstellung des Amtes für Innere Verwaltung und Planung ist das Entwickeln von Zielvorgaben für den gesamten Aufgabenbereich der Innenpolitik und des Sportes aufgrund politischer Vorgaben und einer Reflexion gesellschaftlicher, politischer und zwischenstaatlicher Ereignisse und Entwicklungen.

Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören u.a. folgende Aufgaben:

- Allgemeine Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten, Landeswahlamt, Glückspielaufsicht,
- Grundsatzangelegenheiten des Straßenverkehrs,
- Grundsatzangelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und des Polizeivollzuges,
- Grundsatzangelegenheiten der Feuerwehr und des Rettungsdienstes,
- Wahrnehmung der Aufgaben eines Landessportamtes,
- Katastrophen- und Bevölkerungsschutz sowie
- Aufsicht über und Steuerung von verbundenen Einrichtungen und Unternehmen.

Der Aufgabenbereich 272 gliedert sich in sieben Produktgruppen.

In der Produktgruppe 272.01 Steuerung und Service werden u. a. Aufgaben zur strategischen Gesamtsteuerung der von der Behörde für Inneres und Sport betreuten fachpolitischen Aufgabenfelder auf ministerieller Ebene einschließlich zentraler finanzpolitischer Ziele wahrgenommen.

Die Produktgruppe 272.02 beinhaltet die Aufgaben in Zusammenhang mit der Sicherstellung des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes.

In Produktgruppe 272.03 werden die Aufgaben des Landessportamtes zusammengefasst.

Produktgruppe 272.04 und 272.05 bilden die Ablieferung des Landesbetriebes Verkehr bzw. den Zuschuss an das Statistikamt Nord ab.

In der Produktgruppe 272.06 Zentraler Ansatz BIS werden u. a. globale Mehr- bzw. Minderkosten des Einzelplans 8.1 ausgebracht.

Erstmals wird die Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisung BIS im Einzelplan der Behörde für Inneres und Sport ausgewiesen. Sie umfasst Zuweisungen an die Bezirke zu den Themenfeldern Wahlen, Volksabstimmungen und Katastrophenschutz.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu den Produktgruppen verwiesen.

4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

4.1.2.1 Produktgruppe 27201 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

4.1.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 27201 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

In der Produktgruppe 272.01 werden die folgenden Aufgaben wahrgenommen:

Strategische Gesamtsteuerung der von der Behörde für Inneres und Sport betreuten fachpolitischen Aufgabenfelder auf ministerieller Ebene einschließlich zentraler finanzpolitischer Ziele,

Beteiligung an Gesetzgebungsverfahren auf Bundes- und Landesebene,

Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten, u. a. in den Bereichen Personal, Einwohnerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht, Wahlrecht, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Waffenrecht, Polizeivollzug, Feuerwehrangelegenheiten (inkl. Rettungsdienst) und Straßenverkehr,

Wahrnehmung der Aufgaben als Landeswahlamt, Aufsicht über das Glücksspiel und Antiterrorkoordination,

Oberste Straßenverkehrsbehörde einschließlich der amtlichen Anerkennung und Überwachung von Kfz.-Überwachungsorganisationen,

Aufsicht über und Steuerung von verbundenen Einrichtungen und Unternehmen.

4.1.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27201 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	2.628	6.255	1.489	2.109	2.109	4.126	2.109
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.817	20.265	17.986	20.409	17.332	18.138	17.314
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.747	1.775	1.184	1.238	1.154	1.163	1.154
b) davon IT-Kosten	12.310	13.761		11.965	11.865	11.915	11.941
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	522	313	26	423	423	423	423
3. Personalkosten	9.741	10.556	11.145	10.516	10.776	11.037	11.413
a) Kosten für Entgelte	2.310	2.752	2.655	2.601	2.697	2.809	2.924
b) Kosten für Bezüge	5.018	5.317	5.772	5.357	5.459	5.539	5.723
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	1	2					
d) Kosten für Sozialleistungen	718	712	796	797	812	846	879
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.693	1.773	1.922	1.761	1.808	1.843	1.887
4. Kosten für Transferleistungen	60	1.186	55	51	51	51	51
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	1.032	2.396	1.763	1.991	1.299	184	164
6. Sonstige Kosten	1.050	2.872	5.150	343	343	343	343
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-29.071	-31.021	-34.610	-31.200	-27.692	-25.627	-27.175
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit				0			
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit	326	0		0	0	0	0
10. Finanzergebnis	-326	0		0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-29.397	-31.021	-34.610	-31.200	-27.692	-25.627	-27.175
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten	0						
14. Außerordentliches Ergebnis	0						
15. Jahresergebnis	-29.397	-31.021	-34.610	-31.200	-27.692	-25.627	-27.175
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-29.397	-31.021	-34.610	-31.200	-27.692	-25.627	-27.175

1.Erlöse
Die Erlöse für 2015/2016 ergeben sich aus folgenden Veranschlagungen:

Betriebskostenerstattung des Bundes für den BOS Digitalfunk gemäß Verwaltungsabkommen (353 Tsd. Euro),
Anteile der Bundesländer und des Bundes an der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister (968 Tsd. Euro),
Anteil der Produktgruppe Steuerung und Service an den Miet- und Bewirtschaftungskostenerstattungen des Landesamtes für Verfassungsschutz (730 Tsd. Euro),
Gebühren für das Glücksspielwesen (5 Tsd. Euro),
Erstattungen für die Wahrnehmung der Ziehungsaufsicht (Glücksspielaufsicht, 6 Tsd. Euro) sowie diverse Verwaltungsgebühren.

Für 2017 erhöhen sich die Erlöse für die Erstattungen des Bundes zur Bundestagswahl um 2.017 Tsd. Euro.

Daneben beinhalten die Erlöse nicht zahlungswirksame Erlöse für Sonderposten, die sich aus dem Zuschuss des Bundes für den Tunnelfunk (BOS Digitalfunk) ableiten (36 Tsd. Euro).

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit:
Den wesentlichen Anteil bilden IT-Kosten, Sachkosten für den BOS Digitalfunk, der zum 01. Juni 2014 in eine bei der Amtsleitung angebundene Linienorganisation überführt wurde sowie die Kosten der Glücksspielaufsicht.
2015 sind darüber hinaus die Kosten für die Bürgerschaftswahl veranschlagt, 2017 die Kosten für die Bundestagswahl (jeweils Fachbehördenanteil: 2015: 3.686 Tsd. Euro, 2017: 1.034 Tsd. Euro). Der Anteil der Kosten der Bezirke ist in der neuen Produktgruppe 272.07 „Bezirkliche Zuweisungen“ veranschlagt.

3.Personalkosten:
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:
Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014,
Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss.

Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

4.Kosten für Transferleistungen:
Veranschlagt sind die Kosten für die Zuwendung an die Verkehrswacht Hamburg für den Betrieb des Verkehrsübungsplatzes in Höhe von 51 Tsd. Euro.
Der 2013 ausgewiesene hohe Ist-Stand setzt sich aus einer Zuwendung im Rahmen des Klimaschutzprogramms (1.131 Tsd. Euro / Mittel wurden unterjährig zur Verfügung gestellt), rd. 4 Tsd. Euro Anteil an der gemeinsamen Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz (IMK) und der Zuwendung für den Verkehrsübungsplatz (51 Tsd. Euro) zusammen.

6.Sonstige Kosten:
Veranschlagt sind im Wesentlichen die Kosten für Aus- und Fortbildung inkl. der Kosten für das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) sowie die Erstattungskosten an die Polizei für das zur Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister abgeordnete Personal.
Die Abweichung zwischen dem Fortgeschriebenen Planwert 2014 und dem Planwert 2015 ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Wahlhelfer ab 2015 bei den Kosten aus Verwaltungstätigkeit abgebildet werden, und zwar in der neu eingerichteten Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisungen (-3.500 Tsd. Euro). Darüber hinaus werden ab 2015 die Kosten der Glücksspielaufsicht ebenfalls sachgerecht bei den Kosten aus Verwaltungstätigkeit abgebildet (-700 Tsd. Euro).
Das Ist 2013 bildet u. a. die Kostenerstattung an die Bezirke für die Bundestagswahl 2013 und periodenfremde Aufwendungen, also Zahlungen für in der Vergangenheit liegende Zeiträume ab.

7.Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
Zu den Abweichungen im Saldo siehe im Einzelnen die Erläuterungen zu den vorstehenden Positionen.

9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit
Das Ist 2012 bildet nicht zahlungswirksame kalkulatorische Zinsen ab.

4.1.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 27201 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

Z 1: Sicherstellung ordnungsgemäßen Glücksspiels sowie Verhinderung illegalen Glücksspiels und verbotene Werbung (siehe Kennzahlen B_272_01_001 und B_272_01_002)

Z 2: Verbesserung der Verkehrssicherheit (siehe Kennzahl B_272_01_003)

4.1.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27201 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_272_01_001 Quote Untersagungsverfügungen zu festgestellten illegalen Wettanbietern	%	0	0	40	60	40	20	0
B_272_01_002 legale Glücksspielanbieter	ANZ	1.080	1.105	1.350	680	880	880	880
B_272_01_003 durchgeführte Verkehrssicherheitsaktionen	ANZ	6	5	6	5	5	5	5

Zu den Aufgaben der Produktgruppe Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben zählen insbesondere:

Einbringung, fachliche Gestaltung, sowie Förderung und Begleitung von Initiativen, Konzepten und Programmen auf Bundes- und Landesebene sowie Einführung und Weiterentwicklung von Rechtsnormen,

Darstellung und Vertretung der Ziele der Behörde für Inneres und Sport nach innen und außen, z. B. in behörden- und länderübergreifenden Arbeitsgruppen sowie in überregionalen und internationalen Gremien und Fachausschüssen,

Klärung grundsätzlicher Rechtsfragen,

Ministerielle Begleitung hamburgischer, deutscher sowie europäischer Normsetzungsverfahren,

Ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Abstimmungen,

Koordination aller exekutiven Aufgaben (Schwerpunkt Behörde für Inneres und Sport), die die Bekämpfung des Terrorismus betreffen inkl. Schutz kritischer Infrastrukturen.

Zu B_272_01_001 Quote Untersagungsverfügungen zu festgestellten illegalen Wettanbietern:
Ab dem 3. Quartal 2014 wird in dem Maße, in dem sich die Anwendung des 1. Glücksspieländerungsstaatsvertrages (ÄndGlüStV) konsolidiert, insbesondere nach Abschluss des Konzessionsverfahrens für Sportwettanbieter, mit einer temporären Steigerung des Erlasses von Untersagungsverfügungen gerechnet, da nicht jeder bereits vorhandene Sportwettvermittler in Hamburg eine von 200 Konzessionen erhalten kann.

Zu B_272_01_002 legale Glücksspielanbieter:
Die Zahlen beinhalten sowohl staatliche als auch private Veranstalter und Vermittler und die gewerblichen Spielhallen. Nach Inkrafttreten der Zuständigkeitsanordnung des Senats über die Zuständigkeiten bezüglich des Glücksspielwesens im Juli 2013 sind 400 legale Glücksspielanbieter vollständig in die Zuständigkeit der BWVI und der Bezirke übergegangen. Somit hat sich die Zahl in 2014 - entgegen des ausgewiesenen Planwerts - auf 680 reduziert. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens zur Konzessionierung legaler Sportwetten wird sich die Zahl ab 2015 um 200 legale Sportwettanbieter erhöhen.

4.1.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27201 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Service							
Erlöse	119	356		732	732	732	732
Kosten	39.555	19.075		18.183	18.315	18.480	18.626
Saldo Jahresergebnis 1 Service	-39.436	-18.719		-17.451	-17.583	-17.748	-17.894
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Service	0	0	0	0	0	0	0
Öffentliche Sicherheit, Ordnung, Verkehr							
Erlöse		3.858		1.366	1.366	1.366	1.366
Kosten	1.078	10.193		7.978	7.866	6.692	6.875
Saldo Jahresergebnis 1 Öffentliche Sicherheit, Ordnung, Verkehr	-1.078	-6.336		-6.612	-6.500	-5.326	-5.509
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Öffentliche Sicherheit, Ordnung, Verkehr	0	0	0	0	0	0	0
Glücksspielaufsicht							
Erlöse	30	338		11	11	11	11
Kosten	537	647		1.064	1.071	1.081	1.091
Saldo Jahresergebnis 1 Glücksspielaufsicht	-507	-309		-1.053	-1.060	-1.070	-1.080
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Glücksspielaufsicht	0	0	0	0	0	0	0
Aufsicht, Koord. Wahlen u. Volksabst.							
Erlöse		1.496		0	0	2.017	0
Kosten	570	3.497		4.074	490	1.441	513
Saldo Jahresergebnis 1 Aufsicht, Koord. Wahlen u. Volksabst.	-570	-2.002		-4.074	-490	576	-513
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Aufsicht, Koord. Wahlen u. Volksabst.	0	0	0	0	0	0	0
Grundsatz u.strat.Ressorcensteuerung BIS							
Erlöse		207					0
Kosten	1.280	3.862		2.011	2.059	2.059	2.180
Saldo Jahresergebnis 1 Grundsatz u.strat.Ressorcensteuerung BIS	-1.280	-3.656		-2.011	-2.059	-2.059	-2.180
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Grundsatz u.strat.Ressorcensteuerung BIS	0	0	0	0	0	0	0

Nähere Einzelheiten können den Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe unter 4.1.2.1.2 entnommen werden.

4.1.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27201 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		149,65		148,77	148,77	148,77	148,77

-

4.1.2.2 Produktgruppe 27202 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

4.1.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 27202 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

Die Behörde für Inneres und Sport plant und koordiniert eine einheitliche und effektive Gefahrenabwehr zum Schutz der Bevölkerung und Umwelt im Großschadens- und Katastrophenfall.

Zur Sicherung einer hamburgweiten reibungslosen Zusammenarbeit sind alle übergreifenden Maßnahmen unter Berücksichtigung der fachlichen und örtlichen Besonderheiten und der gesetzlichen Anforderungen zu gestalten, zu lenken und zu koordinieren. Dafür ist auch eine sichere Informations- und Kommunikationstechnik für die beteiligten Behörden und Organisationen bereitzustellen.

Der Staatsrat der Behörde für Inneres und Sport ist der Leiter der Katastrophenabwehr Hamburg.

4.1.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27202 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse		100		100	100	100	100
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	527	691	415	565	565	565	565
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	206	224	161	140	140	140	140
b) davon IT-Kosten	121	103		147	147	147	147
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz		0		130	130	130	130
3. Personalkosten	1.320	1.020	1.466	1.069	1.087	1.109	1.136
a) Kosten für Entgelte	163	120	178	107	110	114	119
b) Kosten für Bezüge	831	644	931	682	693	705	720
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	1						
d) Kosten für Sozialleistungen	47	47	49	59	59	61	63
e) Kosten für Versorgungsleistungen	278	208	308	221	225	229	234
4. Kosten für Transferleistungen	602	496	545	521	521	521	521
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	86	307	252	268	264	273	291
6. Sonstige Kosten	1	128	4	12	12	12	12
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-2.537	-2.543	-2.682	-2.335	-2.349	-2.380	-2.425
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit		0		0	0	0	0
10. Finanzergebnis		0		0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-2.537	-2.543	-2.682	-2.335	-2.349	-2.380	-2.425
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-2.537	-2.543	-2.682	-2.335	-2.349	-2.380	-2.425
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-2.537	-2.543	-2.682	-2.335	-2.349	-2.380	-2.425

1.Erlöse:
Veranschlagt ist der Anteil der Produktgruppe Katastrophen- und Bevölkerungsschutz an den Miet- und Bewirtschaftungskostenerstattungen des Landesamtes für Verfassungsschutz.
Für 2012 wird kein Ist-Wert abgebildet, weil die Erstattung des Landesamtes für Verfassungsschutz unter NHH (2011/2012) im Besonderen Budgetbereich Behördenverwaltung in anderer Form verrechnet wurde.

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit:
Der Planwert 2015 ff. weicht gegenüber dem Fortgeschriebenen Plan 2014 ab, da zusätzlich im Wesentlichen die Kosten für das Havariekommando in Höhe von 52 Tsd. Euro ab 2015 hier zugeordnet wurden (in den Vorjahren bei Kosten aus Transferleistungen veranschlagt) sowie ab 2015 an Dataport zu zahlende Leitungskosten für Lichtwellenleiter (117 Tsd. Euro) berücksichtigt werden. Für 2014 wurde bereits eine Korrektur für die Kosten des Havariekommandos vorgenommen, die sich zwar im Soll nicht aber im Fortgeschriebenen Plan abbildet.

3.Personalkosten:
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014,
Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss.

Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

4.Kosten für Transferleistungen:
Veranschlagt sind die Zuwendungen an die Hilfsorganisationen. Die für 2014 hier noch zugeordneten Kosten für das Havariekommando wurden sachgerecht bei den Kosten aus Verwaltungstätigkeit veranschlagt. Der Fortgeschriebene Plan 2014 entspricht dem Plan 2014 und ist das Ergebnis einer technischen Überleitung, die mit Ungenauigkeiten behaftet ist. Eine unterjährige Anpassung des Sollwertes 2014 wurde bereits vorgenommen (Soll 2014 = 496 Tsd. Euro). Sollwerte werden im Haushaltsplan jedoch regelhaft nicht abgebildet.

4.1.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 27202 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

Z 1: Schutz der Bevölkerung und der Umwelt vor Gefährdungen und Schädigungen durch Katastrophen und Großschadensereignisse (siehe Kennzahlen B_272_02_001, B_272_02_031, B_272_02_032, B_272_02_033 und B_272_02_004)

Z 2: Einbindung aller beteiligten Behörden, Ämter und Organisationen sowie nicht staatlicher Stellen zur Gewährleistung einer durchgängigen Struktur der Gefahrenabwehr (siehe Kennzahlen, B_272_02_001, B_272_02_031, B_272_02_032, B_272_02_033, B_272_02_004, B_272_02_005 und B_272_02_006)

Z 3: Verringerung von Einschränkungen der Bevölkerung und der Wirtschaft im Großschadens- oder Katastrophenfall (siehe Kennzahlen B_272_02_001, B_272_02_031, B_272_02_032 und B_272_02_033)

Z 4: Förderung von Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes und Förderung des Ehrenamtes (siehe Kennzahl B_272_02_002)

4.1.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27202 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_272_02_001 durchgeführte Übungen von Angehörigen der Katastrophenschutzstäbe	ANZ	4	4	4	4	4	4	4
B_272_02_002 Gesamthöhe der Zuwendungen an Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes	EUR	496.000	496.000	496.000	521.000	521.000	521.000	521.000
B_272_02_031 Zahl der Kräfte für Kats (ZKD und RKD's)	ANZ	550	550	550	550	550	550	550
B_272_02_032 Zahl der besetzten Funktionen	ANZ	200	200	200	200	200	200	200
B_272_02_033 Zahl der Ausgebildeten im Katastrophenschutz	ANZ	222	242	302	342	382	422	462
B_272_02_004 Teilnehmer an Übungen	ANZ	1.000	1.800	500	800	800	800	800
B_272_02_005 Zahl der Ehrenamtlichen im Katastrophenschutz	ANZ	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
B_272_02_006 Teilnahme von Angehörigen der Katastrophenschutzstäbe an Aus- und Fortbildungen in Tagen	ANZ	152	80	150	160	120	120	120

Abkürzungen:
ZKD = Zentraler Katastrophendienststab
RKD = Regionaler Katastrophendienststab
HiOrgs = Hilfsorganisationen

Zu B_272_02_002 Gesamthöhe der Zuwendungen an Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes:
Die vorgesehene Mittelverstärkung um 25 Tsd. Euro ab 2015 ist in erster Linie auf die folgenden Faktoren zurückzuführen:
Durch die Einführung der Medizinischen Task Force (MTF) des Bundes kommen höhere Anforderungen hinsichtlich Qualität und Quantität im Bereich der Ausbildung der Hilfsorganisationen hinzu. Da diese Mehrkosten nur zum Teil vom Bund übernommen werden, müssen die Kosten für das Praktikum im Rahmen der Rettungssanitäterausbildung selbst finanziert werden.
Seit 2010 wurden den HiOrgs landeseigene Fahrzeuge für den Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt. Die dabei den HiOrgs entstehenden Kosten für den Unterhalt wurden bislang im Rahmen der Zuwendung nicht berücksichtigt. Dies erfolgt ab 2015.

Zu B_272_02_033 Zahl der Ausgebildeten im Katastrophenschutz:
Unveränderte Beibehaltung und Fortschreibung der durchschnittlichen jährlichen Ausbildungs-/Fortbildungsplanung von 40 Ausgebildeten im Katastrophenschutz pro Jahr. Die Unterschreitung der Planung 2013 (Soll: 262; Ist: 242) wird im Zusammenhang mit den erweiterten Fortbildungsplanungen 2014 und 2015 zur länderübergreifenden Stabsrahmenübung LÜKEX 2015 voraussichtlich kompensiert.

Zu B_272_02_004 Teilnehmer an Übungen:
Planungsansatz von durchschnittlich 200 Teilnehmern je Übung (Schwankungen je nach Anlage und Umfang der einzelnen Übungen möglich).

Zu B_272_02_006 Teilnahme von Angehörigen der Katastrophenschutzstäbe an Aus- und Fortbildungen in Tagen:
Erhöhte Anzahl der Seminar-Teilnehmertage für Aus- und Fortbildungen in den Jahren 2014 und 2015 resultieren aus intensivierten Fortbildungsplanungen im Zusammenhang mit der länderübergreifenden Stabsrahmenübung LÜKEX 2015; ab dem Jahr 2016 Zurückführung auf ein den zu erwartenden Bedarfen entsprechendes Niveau.

4.1.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27202 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Planung, Lenkung u. Koord. d. KatS							
Erlöse	0	100		100	100	100	100
Kosten	1.849	2.643		1.853	1.864	1.894	1.938
Saldo Jahresergebnis 1 Planung, Lenkung u. Koord. d. KatS	-1.849	-2.543		-1.753	-1.764	-1.794	-1.838
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Planung, Lenkung u. Koord. d. KatS	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen für HiOrgs Katastrophensch.							
Kosten	523			582	585	586	587
Saldo Jahresergebnis 1 Zuwendungen für HiOrgs Katastrophensch.	-523			-582	-585	-586	-587
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Zuwendungen für HiOrgs Katastrophensch.	0	0	0	0	0	0	0

Nähere Einzelheiten können den Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe unter 4.1.2.2.2 entnommen werden.

4.1.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27202 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		14,98		13,95	13,95	13,95	13,95

-

4.1.2.3 Produktgruppe 27203 Sport

4.1.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 27203 Sport

Mit der Drucksache 20/2948 hat der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg die Dekadenstrategie „HAMBURG macht SPORT“, welche gemeinsam mit den Akteuren des Sports erarbeitet wurde, beschlossen. Sie beschreibt die Entwicklung des Hamburger Sports bis zum Jahre 2020 und stellt auf zehn Themenfeldern Ziele und damit verbundene Maßnahmen dar.
Das Landessportamt hat die Aufgabe, die Umsetzung der Maßnahmen der Dekadenstrategie zu koordinieren und Rahmenbedingungen für den organisierten und nichtorganisierten Sport in Hamburg zu schaffen und zu sichern.
Die Schwerpunkte liegen in der staatlichen Sportförderung in den Bereichen Breiten- und Leistungssport sowie der Akquisition, Unterstützung und Realisierung von Sportveranstaltungen. Darüber hinaus vertritt das Landessportamt die gesamtstädtischen Interessen der Sportentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg, fungiert als zentraler Ansprechpartner für alle Partner des Sports und koordiniert den Vollzug der Querschnittsaufgabe „Sport und Bewegung“ mit den Fachbehörden und Bezirksämtern.

4.1.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27203 Sport

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	38	601		152	140	116	113
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	229	873	338	527	471	519	471
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	135	148	246	116	116	116	116
b) davon IT-Kosten		1					
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	30	5	9	7	7	7	7
3. Personalkosten	1.365	978	1.588	1.011	1.037	1.066	1.098
a) Kosten für Entgelte	783	557	223	381	392	403	415
b) Kosten für Bezüge	297	229	966	395	405	418	430
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	167	103	83	96	98	100	103
e) Kosten für Versorgungsleistungen	118	89	316	139	142	145	150
4. Kosten für Transferleistungen	14.619	12.061	12.192	13.248	13.333	12.123	12.183
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	8.930	950	4.652	1.130	1.149	1.192	1.481
6. Sonstige Kosten		249		0	0	0	0
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-25.105	-14.509	-18.770	-15.763	-15.850	-14.784	-15.119
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0	0
10. Finanzergebnis				0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-25.105	-14.509	-18.770	-15.763	-15.850	-14.784	-15.119
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-25.105	-14.509	-18.770	-15.763	-15.850	-14.784	-15.119
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-25.105	-14.509	-18.770	-15.763	-15.850	-14.784	-15.119

1.Erlöse
Es handelt sich um nicht zahlungswirksame Erlöse für Sonderposten, die sich aus der Rückzahlung von Investitionszuschüssen an den Hamburger Sportbund ableiten.

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit:
Die Abweichungen der Kosten aus Verwaltungstätigkeit von 2014 zu 2015 resultieren zum Einen aus den Auswirkungen der Drs. 2012/00684 – Entflechtung von Aufgaben und Vermeidung von Doppelarbeit, Verlagerung der Aufgabe Sportstättenbau vom Landessportamt zum Bezirksamt Hamburg-Mitte (-69 Tsd. Euro), zum Anderen aus der sachgerechten Veranschlagung der Kosten. So wurden die für Sportveranstaltungen vorgesehenen Mittel entgegen 2014 zum Teil bei den Kosten für Transferleistungen veranschlagt (-323 Tsd. Euro 2015, -313 Tsd. Euro ab 2016), zum Teil bei den Kosten aus Verwaltungstätigkeit (Senatsveranstaltungen und Sportmarketing / +323 Tsd. Euro 2014, +313 Tsd. Euro ab 2016).
Die Planwerte 2015 ff. für die Mietkosten wurden den tatsächlichen Mietkosten angepasst (-50 Tsd. Euro aus der Drs. 2012/00684, Verschiebung von 80 Tsd. Euro innerhalb des Kontenbereichs).
IT-Kosten in Höhe von 1 Tsd. Euro sind zentral in der Produktgruppe Steuerung u. Serv. inkl. bes. Reg.Aufg. veranschlagt.

Die Ermächtigung, Kosten zu verursachen, darf in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 in Höhe von jeweils 1.150 Tsd. Euro gemäß Drucksache 20/13931 nur für Sportförderungsmaßnahmen zur Sanierung und Erneuerung vereinseigener Sportanlagen verwendet werden.

3.Personalkosten:
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014,
Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss.

Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Verlagerung der Aufgabe Sportstättenbau 411 Tsd. Euro Personalmittel inkl. der damit verbundenen Stellenverlagerungen an das Bezirksamt Hamburg-Mitte abgegeben.

4.Kosten für Transferleistungen:
Veranschlagt sind im Wesentlichen Kosten für diverse Sportförderungsmaßnahmen inkl. Sportfördervertrag mit dem Hamburger Sportbund (HSB) und dem Hamburger Fußball-Verband (HFV) sowie Zuschüsse zu Vereins- und Sondersportstätten.
Die Steigerung von 2014 nach 2015 kommt wie folgt zustande: +74 Tsd. Euro für den Sportfördervertrag, + 215 Tsd. Euro für das Vereins- und Verbandsschwimmen, -323 Tsd. Euro Umschichtung für Senatsveranstaltungen und Sportmarketing in den Kontenbereich „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ (-313 Tsd. Euro ab 2016), -60 Tsd. Euro Umschichtung für die Verleihung des HERBERT-Award (Deutschlands Spitzensportler zeichnen im Zwei-Jahres-Rhythmus die besten Sportjournalisten, -publikationen und -sendungen aus) in den Kontenbereich „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ (2015 und 2017). Ab 2016 erhöht sich der Zuschuss für das Vereins- und Verbandsschwimmen um weitere 15 Tsd. Euro. In den Jahren 2015 und 2016 sind jeweils 1.150 Tsd. Euro für Sportförderungsmaßnahmen zur Sanierung und Erneuerung vereinseigener Sportanlagen vorgesehen.

6.Sonstige Kosten:
Bei den Ist-Kosten 2013 handelt es sich im Wesentlichen um Kostenerstattungen an andere Behörden (u. a. 21 Tsd. Euro für Sanierungsarbeiten am Leistungszentrum Handball/Judo, 213 Tsd. Euro für Kooperation Schule, 14 Tsd. Euro periodenfremde Aufwendungen für Veranstaltungen im Rathaus).

7.Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:
Zu den Abweichungen im Saldo siehe im Einzelnen die Erläuterungen zu den vorstehenden Positionen.

4.1.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 27203 Sport

Z 1: Bereitstellung attraktiver Sportangebote für alle Bevölkerungsgruppen, sowohl im organisierten als auch im nichtorganisierten Sport; Sportaktivität der Kinder und Jugendlichen steigern (siehe Kennzahlen B_272_03_007, B_272_03_008, B_272_03_009, B_272_03_219, B_272_03_220, B_272_03_015, B_272_03_155, B_272_03_225, B_272_03_226 und B_272_03_156)

Z 2: Aufbau und Unterstützung eines effizienten Fördersystems für den Nachwuchs- und Spitzensport (Talentsichtung und -förderung, Verbandstrainerförderung), vor allem im Bereich der Schwerpunktsportarten; Talentförderung in den Schulen (s. Dekadenstrategie), Förderung der Wettkämpfe im Behinderten- und Gehörlosensport (siehe Kennzahlen B_272_03_001, B_272_03_102, B_272_03_041, B_272_03_042 und B_272_03_105)

Z 3: Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für den Leistungssport (siehe Kennzahl B_272_03_103)

Z 4: Förderung des Engagements in Kitas zugunsten der täglichen Bewegungszeit bzw. zu nachhaltigem, sportlichen Engagement und gesunder Lebensweise (siehe Kennzahl B_272_03_218)

Z 5: Herstellung und Sicherstellung der Vereinbarkeit von Leistungssportkarriere einerseits und Schule, Studium/Ausbildung und Beruf andererseits („Duale Karriere“, siehe Kennzahlen B_272_03_001 und B_272_03_002)

Z 6: Etablierung der „Hamburg Top Ten“ als eine Serie von jährlich wiederkehrenden Sportgroßveranstaltungen, die im „Hamburger Format“ (Verbindung von Leistungssport mit Breiten-, Vereins-, Behinderten- und Schulsport) durchgeführt werden sollen und soweit möglich mit den Schwerpunktsportarten in Deckung zu bringen sind (siehe Kennzahlen B_272_03_221, B_272_03_222, B_272_03_223)

Z 7: Profilierung Hamburgs als sportaffine und bewegungsaktive Stadt durch die Initiierung, Akquisition, Realisierung und Förderung von hochrangigen nationalen und internationalen Sportgroßveranstaltungen (siehe Kennzahlen B_272_03_014, B_272_03_141, B_272_03_224)

Z 8: Ausbau der sonstigen geförderten Sportveranstaltungen im Hamburger Format, d.h. die Verbindung von Leistungssport mit Breiten-, Vereins-, Behinderten- und Schulsport (siehe Kennzahlen B_272_03_015, B_272_03_225)

Z 9: Stärkung der geförderten Sportveranstaltungen außerhalb der Hamburger Premiumflächen und Einbeziehung aller Bezirke Hamburgs zur sportlichen Attraktivierung vor Ort (siehe Kennzahl B_272_03_226)

Z 10: Ausbau des Veranstaltungsprofils in den Schwerpunktsportarten und im Nachwuchsbereich (siehe Kennzahlen B_272_03_222, B_272_03_141, B_272_03_155, B_272_03_156)

4.1.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27203 Sport

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_272_03_001 Verbandstrainerförderung*	Tsd. EUR	287	287	287	330	330	330	330
B_272_03_102 Anzahl der Sportler/-innen an der Eliteschule des Sports	ANZ	209	222	180	215	230	240	240
B_272_03_103 Investitionen in bedarfsgerechte Infrastruktur im Bereich Leistungssport*	Tsd. EUR	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
B_272_03_041 geförderte Wettkämpfe im Behinderten- und Gehörlosensport	ANZ	119	118	100	100	100	100	100
B_272_03_042 Talentaufbaugruppen im Nachwuchsbereich*	ANZ	59	70	60	65	65	65	65
B_272_03_105 Hauptamtliche und Honorartrainer/-innen der Verbände für Leistungssportförderung*	ANZ	20	20	20	26	26	26	26
B_272_03_218 Bewegungskita / BewegungskitaPLUS	ANZ	-	-	-	20	24	28	32
B_272_03_007 Mitgliederzahlen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-18 Jahren in den Sportvereinen*	ANZ	119.685	123.937	119.000	120.000	121.000	122.000	123.000
B_272_03_008 Teilnehmer/-innen am Projekt „Ab ins Wasser- aber sicher!“ (Schwimmfähigkeit)	ANZ	1.361	1.359	5.200	1.200	1.200	1.200	1.200
B_272_03_009 Geförderte Schwimmstunden	ANZ	16.559	17.192	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
B_272_03_219 Vereinsgruppen Integration durch Sport*	ANZ	-	-	-	35	35	35	35
B_272_03_220 Vereinsgruppen Inklusion und Sport (Anteil der Teilnehmer/-innen mit Behinderung: 25 %)*	ANZ	58	60	-	60	60	60	60
B_272_03_221 Geförderte „Hamburg Top Ten“	ANZ	-	-	-	5	7	7	8
B_272_03_222 davon in Schwerpunktsportarten	ANZ	-	-	-	0	2	2	3
B_272_03_223 davon im „Hamburger Format“	ANZ	-	-	-	5	6	6	7
B_272_03_014 Geförderte Welt- und Europameisterschaften sowie Veranstaltungen auf Weltcupniveau	ANZ	15	20	11	9	9	9	9
B_272_03_141 davon in Schwerpunktsportarten	ANZ	2	2	2	2	2	3	4
B_272_03_224 davon im "Hamburger Format“	ANZ	5	11	5	5	5	5	6
B_272_03_015 Sonstige geförderten Sportveranstaltungen	ANZ	44	44	39	40	40	40	40
B_272_03_155 davon Schwerpunktsportarten	ANZ	6	7	7	6	7	7	8
B_272_03_225 davon im "Hamburger Format“	ANZ	-	-	-	7	8	10	11
B_272_03_226 außerhalb der Hamburger Premiumflächen	ANZ	-	-	-	37	37	37	37
B_272_03_156 davon Nachwuchssportveranstaltungen	ANZ	10	6	12	7	7	8	8

Die mit * gekennzeichneten Kennzahlen sind Bestandteil des Sportfördervertrages und werden vom Hamburger Sportbund (HSB) erhoben.

Die Zielsetzung der Förderung von Sportveranstaltungen hat sich mit der Dekadenstrategie "HAMBURG macht SPORT" geändert. Sie ist auf die „Hamburg Top Ten“, Sportveranstaltungen im „Hamburger Format“ und Sportveranstaltungen außerhalb der Hamburger Premiumflächen ausgerichtet.

Zu B_272_03_102 Anzahl der Sportler an der Eliteschule des Sports:
Die Gesamtschule Alter Teichweg ist seit Dezember 2006 offiziell "Eliteschule des Sports". Dieser Titel wird vom Deutschen Olympischen Sportbund als höchste Auszeichnung für eine vorbildliche Betreuung von Hochleistungssportlerinnen und -sportlern vergeben. Voraussetzung hierfür sind das Vorhandensein von Internatsplätzen, sehr gute Trainings- und Sportmöglichkeiten und die Anbindung an den regionalen Olympiastützpunkt. Aktuell werden Aktive aus den Sportarten Schwimmen, Badminton, Fußball, Judo, Basketball, Volleyball und Tennis an der Schule gefördert.

Zu B_272_03_042 Talentaufbaugruppen im Nachwuchsbereich*:
Es handelt sich bei dieser Kennzahl um Talentaufbaugruppen des Hamburger Sportbundes. Kinder, die bei der Talentsichtung als sportlich begabt eingestuft wurden, bekommen die Möglichkeit, einmal wöchentlich in einer Talentaufbaugruppe zu trainieren.

Zu B_272_03_218 Bewegungskita / BewegungskitaPLUS:
Das Ziel 4 „Förderung des Engagements in Kitas zugunsten der täglichen Bewegungszeit bzw. zu nachhaltigem, sportlichen Engagement und gesunder Lebensweise“ wurde mit der Kennzahl „Bewegungskita / BewegungskitaPLUS“ als Ziel der Dekadenstrategie neu aufgenommen.

Zu B_272_03_008 Teilnehmer/-innen am Projekt "Ab ins Wasser - aber sicher!" (Schwimmfähigkeit):
Im Planwert für 2014 wurden auch Teilnehmer/-innen der sogenannten "Pinguin-Kurse" erfasst. Diese Kurse zählen zwar zu dem Projekt "Ab ins Wasser - aber sicher!", werden aber nicht durch das Landessportamt gefördert. Die Ist-Werte für 2012 und 2013 sowie die Planwerte ab 2015 ff. wurden entsprechend reduziert.

Zu B_272_03_221 Geförderte „HamburgTop Ten“:
Die „Hamburg Top Ten“ sind eine Serie der größten und bedeutendsten Sportgroßveranstaltungen Hamburgs. Haspa Marathon, Vattenfall Cyclassis, ITU World Triathlon, Tennis bet-at-home Open und das Deutsche Spring- und Dressurderby werden hierzu gezählt. Weitere Veranstaltungsformate sollen ausgeschrieben werden.

Zu B_272_03_014 Geförderte Welt- und Europameisterschaften sowie Veranstaltungen auf Weltcupniveau:
Bei den „Geförderten Welt- und Europameisterschaften sowie Veranstaltungen auf Weltcupniveau“ wurden die Kennzahlen abgesenkt, da die „Hamburg Top Ten“ (World Cups bzw. World Cup Niveau) zukünftig unter Kennzahl B_272_03_221 gesondert erfasst werden und daher hier abzuziehen sind. Entsprechend sinkt auch die Anzahl der im „Hamburger Format“ ausgerichteten Veranstaltungen.

Zu B_272_03_226 außerhalb der Hamburger Premiumflächen:
Premiumflächen in Hamburg: Heiligengeistfeld, Landungsbrücken, an die Binnenalster angrenzende Straßen (Jungfernstieg, Neuer Jungfernstieg, Lombardsbrücke und Ballindamm) inkl. Wasserfläche, Rathausmarkt, Gänsemarkt, St. Pauli Fischmarkt, Fläche vor dem Kreuzfahrtterminal Altona, Magellan-Terrassen, Marco-Polo-Terrassen.

4.1.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27203 Sport

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Sportentwicklung							
Erlöse	6	380		152	140	116	113
Kosten	19.329	14.984		14.632	14.703	14.759	15.087
Saldo Jahresergebnis 1 Sportentwicklung	-19.324	-14.604		-14.479	-14.563	-14.643	-14.973
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Sportentwicklung	0	0	0	0	0	0	0
Sportstätten							
Erlöse	32	221					
Kosten	5.813	126		1.284	1.287	141	146
Saldo Jahresergebnis 1 Sportstätten	-5.781	95		-1.284	-1.287	-141	-146
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Sportstätten	0	0	0	0	0	0	0

Nähere Einzelheiten können den Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe unter 4.1.2.3.2 entnommen werden.

4.1.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27203 Sport

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		15,60		14,49	14,49	14,49	14,49

-

4.1.2.4 Produktgruppe 27204 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

4.1.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 27204 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

Der Landesbetrieb Verkehr (LBV) ist ein in die Behörde für Inneres und Sport eingegliederter unternehmerisch geführter Dienstleistungsbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg, dessen Ergebnis in Form eines vereinbarten Ablieferungsbetrages (Produktgruppe 272.04) dem Einzelplan 8.1 der Behörde für Inneres und Sport zufließt. Er wird nach kaufmännischen Grundsätzen geleitet - gemäß den Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB), der Landeshaushaltsordnung (§ 106 LHO) und spezieller Verwaltungsvorschriften.

Der LBV erstellt, überprüft und verändert Dokumente für den Straßenverkehr auf Basis der rechtlichen Grundlagen und Vorschriften (StVG, StVO, FZV, FeV, StVZO, EG-FGV, FahrlG etc.). Hierzu gehören Führerscheine und Fahrzeug-Zulassungsbescheinigungen. Daneben erteilt der LBV Ausnahmen von diesen Dokumenten und straßenverkehrsrechtlichen Pflichten und ist damit auch der umfassende Servicedienstleiter für die gewerblichen Kunden und Individualkunden, Vereine, Institutionen und sonstige Organisationen. Er ist im Rahmen eines Fahrzeugservice-Managements auch Dienstleister für Behörden- und Sonderfahrzeuge der FHH.

4.1.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27204 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse		0	2.967	0	0	0	0
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit		0	2.967	0	0	0	0
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit	1.467	3.967		14.588	22.895	27.801	36.114
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis	1.467	3.967		14.588	22.895	27.801	36.114
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	1.467	3.967	2.967	14.588	22.895	27.801	36.114
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	1.467	3.967	2.967	14.588	22.895	27.801	36.114
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	1.467	3.967	2.967	14.588	22.895	27.801	36.114

Der Ablieferungsbetrag des Landesbetriebes Verkehr wird ab 2015 entsprechend der Kontierungsrichtlinie korrekt bei den Erlösen aus Finanzierungstätigkeit geplant (Vorjahre: Erlöse aus Transferleistungen).
Eine unterjährige Korrektur der Veranschlagung für 2014 wurde bereits vorgenommen, wird jedoch im Soll und nicht im Fortgeschriebenen Plan und damit nicht im Haushaltsplan 2015/2016 abgebildet.
Im Übrigen siehe Anlage Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Verkehr.

4.1.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 27204 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

In dieser Produktgruppe wird die Ablieferung des Landesbetriebs Verkehr an den hamburgischen Haushalt abgebildet. Erläuternde Angaben zu den veranschlagten Erlösen sind in Anwendung des § 16 Abs. 2 LHO dem als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Verkehr zu entnehmen.

4.1.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27204 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

s. o.

4.1.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27204 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Abliefer. durch d. Landesbetr. Verkehr							
Erlöse	1.467	3.967		14.588	22.895	27.801	36.114
Saldo Jahresergebnis 1 Abliefer. durch d. Landesbetr. Verkehr	1.467	3.967		14.588	22.895	27.801	36.114
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Abliefer. durch d. Landesbetr. Verkehr	0	0	0	0	0	0	0

s. o.

4.1.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27204 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ							

s. o.

4.1.2.5 Produktgruppe 27205 Zuschuss an das Statistikamt Nord

4.1.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 27205 Zuschuss an das Statistikamt Nord

Zum 1. Januar 2004 wurde das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistikamt Nord) als Anstalt öffentlichen Rechts gegründet. Vorrangiges Ziel der Zusammenführung der beiden ehemaligen Statistischen Landesämter war die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der amtlichen Statistik durch die Erzielung von Effizienzsteigerungen und Synergieeffekten unter Wahrung der sozialen Belange der Beschäftigten.

Das Statistikamt Nord ist der zentrale Dienstleister für beide Länder auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Zur Wahrnehmung der statistischen Aufgaben vertritt es die Interessen Hamburgs und Schleswig-Holsteins auf nationaler und internationaler Ebene. Als fachkundige Stelle unterstützt und berät das Statistikamt Nord in allen Fragen der Statistik.

Die Zuschüsse an das Statistikamt Nord werden entsprechend dem Staatsvertrag (vgl. Drucksache 17/3233 und 17/3522) von Hamburg ausgezahlt (Produktgruppe 272.05 "Zuschuss an das Statistikamt Nord"). Die Zuschüsse sind in voller Höhe als Kosten, der Anteil Schleswig-Holsteins als Erlöse veranschlagt

Der Wirtschaftsplan ist mit den Plandaten bis zum Jahr 2016 in der Anlage abgebildet.

4.1.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27205 Zuschuss an das Statistikamt Nord

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	15.194	16.143	15.672	15.672	15.672	15.672	15.672
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen	28.207	28.599	27.857	27.631	28.193	28.193	28.193
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-13.013	-12.456	-12.185	-11.959	-12.521	-12.521	-12.521
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-13.013	-12.456	-12.185	-11.959	-12.521	-12.521	-12.521
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-13.013	-12.456	-12.185	-11.959	-12.521	-12.521	-12.521
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-13.013	-12.456	-12.185	-11.959	-12.521	-12.521	-12.521

Siehe oben und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan Statistikamt Nord.

4.1.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 27205 Zuschuss an das Statistikamt Nord

Z 1: Erstellung und Bereitstellung amtlicher Statistiken als zentraler Dienstleister für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein (siehe Kennzahl B_272_05_001)

4.1.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27205 Zuschuss an das Statistikamt Nord

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_272_05_001 Liefertermine für amtliche Statistiken	ANZ	1.245	1.286	-	1.290	1.290	1.290	1.290

-

4.1.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27205 Zuschuss an das Statistikamt Nord

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Zuschuss an das Statistikamt Nord							
Erlöse	15.194	16.143		15.672	15.672	15.672	15.672
Kosten	27.177	28.599		27.631	28.193	28.193	28.193
Saldo Jahresergebnis 1 Zuschuss an das Statistikamt Nord	-11.983	-12.456		-11.959	-12.521	-12.521	-12.521
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Zuschuss an das Statistikamt Nord	0	0	0	0	0	0	0

s. o.

4.1.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27205 Zuschuss an das Statistikamt Nord

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ							

s. o.

4.1.2.6 Produktgruppe 27206 Zentraler Ansatz BIS

4.1.2.6.1 Vorwort der Produktgruppe 27206 Zentraler Ansatz BIS

In der Produktgruppe 272.06 Zentraler Ansatz BIS werden u. a. globale Mehr- bzw. Minderkosten ausgebracht. Für die Produktgruppe „Zentraler Ansatz“ werden keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht. Die Mittel werden unterjährig per Sollübertragung in andere Aufgabenbereiche bzw. Produktgruppen übertragen und dienen dort zur Erfüllung der veranschlagten Leistungszwecke. Die Ist-Ergebnisse werden dort ebenfalls ausgewiesen.

4.1.2.6.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27206 Zentraler Ansatz BIS

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit				0			
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit				0			
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)				0			
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis				0			
16. Globale Mehr- oder Minderkosten			-20.741	-15.812	-15.783	-24.223	-24.604
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)			20.741	15.812	15.783	24.223	24.604

s. o.

4.1.2.6.3 Ziele der Produktgruppe 27206 Zentraler Ansatz BIS

s. o.

4.1.2.6.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27206 Zentraler Ansatz BIS

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

s. o.

4.1.2.6.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27206 Zentraler Ansatz BIS

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Zentraler Ansatz BIS							
Kosten				-15.812	-15.783	-24.223	-24.604
Saldo Jahresergebnis 1 Zentraler Ansatz BIS				15.812	15.783	24.223	24.604
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Zentraler Ansatz BIS	0	0	0	0	0	0	0

s. o.

4.1.2.6.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27206 Zentraler Ansatz BIS

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ							

s. o.

4.1.2.7 Produktgruppe 27207 Bezirkliche Zuweisung BIS

4.1.2.7.1 Vorwort der Produktgruppe 27207 Bezirkliche Zuweisung BIS

Die Behörde für Inneres und Sport ist Fachbehörde für die Durchführung von Wahlen und Volksabstimmungsverfahren sowie die Planung und Koordinierung einer einheitlichen und effektiven Gefahrenabwehr zum Schutz der Bevölkerung und Umwelt im Großschadens- und Katastrophenfall. Bei der Wahrnehmung dieser Fachaufgaben erfährt sie Unterstützung durch die sieben Bezirksämter. Damit diese ihre Aufgaben angemessen wahrnehmen können, werden sie von der Fachbehörde mit den notwendigen Haushaltsmitteln ausgestattet.

4.1.2.7.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27207 Bezirkliche Zuweisung BIS

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit				4.879	72	1.962	72
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen				470	0	70	0
b) davon IT-Kosten				625	0	625	0
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz							
3. Personalkosten				0			
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit				-4.879	-72	-1.962	-72
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)				-4.879	-72	-1.962	-72
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis				-4.879	-72	-1.962	-72
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)				-4.879	-72	-1.962	-72

2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung der Bürgerschaftswahl 2015 (4.814 Tsd. Euro) und die Bundestagswahl 2017 (1.867 Tsd. Euro). Als Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Bezirken bei der Bürgerschaftswahl am 15. Februar 2015 sind in der Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisungen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 2.674 Tsd. Euro veranschlagt. Als Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Bezirken bei der Bundestagswahl 2017 sind in der Produktgruppe Aufwendungen in Höhe von insgesamt 627 Tsd. Euro veranschlagt. Die konkrete Aufgliederung der Aufwandsentschädigung für die einzelnen Funktionen der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfolgt durch Verordnung.

In wahlfreien Jahren (2016 und 2018) entstehen in den Bezirken geringe Verwaltungskosten (7 Tsd. Euro / pro Bezirk 1 Tsd. Euro). Diese Kosten dienen dazu, die Wahlvorstände zu betreuen, um sie möglichst langfristig für zukünftige Wahlen zu binden (Stärkung / Förderung Ehrenamt).

Für Volksabstimmungsverfahren werden regelhaft keine Kosten veranschlagt, da diese üblicherweise nicht vorhersehbar sind. Gemäß einer Vereinbarung mit der Finanzbehörde werden die tatsächlich anfallenden Kosten am Jahresende bedarfsgerecht aus zentralen Mitteln erstattet.

Für den Katastrophenschutz in den Bezirken sind jährliche Sachkosten in Höhe von 47 Tsd. Euro u. a. für Übungen mit den Hilfsorganisationen sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände veranschlagt.

Darüber hinaus sind jährlich 18 Tsd. Euro für ehrenamtlich Tätige für Brunnenwarte, Sirenenwarte, Schutzraum-/Bunkerwarte, Funker im Rahmen regelmäßiger Funkübungen und sonstige Entschädigungen im Rahmen von Übungen und Einsätzen in allen sieben Hamburger Bezirken veranschlagt.

4.1.2.7.3 Ziele der Produktgruppe 27207 Bezirkliche Zuweisung BIS

-

4.1.2.7.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27207 Bezirkliche Zuweisung BIS

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

-

4.1.2.7.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27207 Bezirkliche Zuweisung BIS

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
ZZ Wahlen, FA D1							
Kosten				4.814	7	1.897	7
Saldo Jahresergebnis 1 ZZ Wahlen, FA D1				-4.814	-7	-1.897	-7
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 ZZ Wahlen, FA D1	0	0	0	0	0	0	0
ZZ KatS, FA D1							
Kosten				65	65	65	65
Saldo Jahresergebnis 1 ZZ KatS, FA D1				-65	-65	-65	-65
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 ZZ KatS, FA D1	0	0	0	0	0	0	0

-

4.1.2.7.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27207 Bezirkliche Zuweisung BIS

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ							

-

4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Investitionsprogramme							
Summe Investitionsprogramme							
Einzelinvestitionen							
Investitionsprogramm BOS-Digitalfunk							
Auszahlungen	5	407					
Saldo für Investitionsprogramm BOS-Digitalfunk	**-5**	**-407**					
Einzelinvestition Sport							
Auszahlungen	456	2.310	2.000	2.000	2.000	2.000	
Saldo für Einzelinvestition Sport	**-456**	**-2.310**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	
Summe Einzelinvestitionen	-460	-2.717	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen							
Auszahlungen sonstige Investitionen	10.079	1.210	555	555	555	555	555
Summe sonstige Investitionen	-10.079	-1.210	-555	-555	-555	-555	-555
Globale Minderauszahlungen							
Globale Minderauszahlungen							
Summe Investitionsmittel	**-10.540**	**-3.927**	**-2.555**	**-2.555**	**-2.555**	**-2.555**	**-555**

Auszahlungen für Einzelinvestitionen
Die Investitionsauszahlungen für **Einzelinvestitionen** ergeben sich aus folgender Position:

Im Rahmen der Einzelinvestition **„Landesleistungszentrum Handball/Judo“** soll der Bauabschnitt III am Sportpark Dulsberg umgesetzt und damit die Gesamtbaumaßnahme abgeschlossen werden.

Auszahlungen für Sonstige Investitionen
Die Investitionsauszahlungen für **Sonstige Investitionen** ergeben sich aus:

Auszahlungen für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz in Höhe von 80 Tsd. Euro jährlich und

Auszahlungen für die Förderung von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen durch den Hamburger Sportbund (HSB) im Rahmen des Sportfördervertrages in Höhe von 475 Tsd. Euro in 2015 und 2016.

4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Summe Darlehen							

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Summe Gesetzliche Leistungen							

Wesentliche Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

Aus den Ermächtigungen aller Produktgruppen, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verursachen, dürfen Kosten bis zur Höhe von 200 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

Ermächtigungen, „Kosten für Transferleistungen“ und „Sonstige Kosten“ zu verursachen, sind übertragbar.

Die Ermächtigungen der Produktgruppen 272.01 „Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben“ und 272.07 „Bezirkliche Zuweisungen“, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verursachen, sind gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit darf nur für die Durchführung von Wahlen und Volksabstimmungen in Anspruch genommen werden.

Im EP 8.1 in der Produktgruppe 272.03 Sport, im Kontenbereich Kosten für Transferleistungen werden jährlich 50.000 Euro zur Förderung der Inklusion für die Förderung von Sensibilisierungsprozessen, der Qualifizierung sowie von Sportangeboten zur Verfügung gestellt. Diese Mittel sind übertragbar.

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans der Behörde für Inneres und Sport

4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 273 Verfassungsschutz

Ziel des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV) ist der Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung, des Bestandes und der Sicherheit des Bundes und der Länder (§ 1 (1) Hamburgisches Verfassungsschutzgesetz (HmbVerfSchG)).

Dazu werden Informationen, insbesondere sach- und personenbezogene Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen gesammelt und auf tatsächliche Anhaltspunkte für Bestrebungen gegen die genannten Schutzgüter ausgewertet. Ziel ist zum einen die Erstellung von umfassenden Lagebildern und -beurteilungen, zum anderen werden eine Vielzahl von Erkenntnissen und Hinweisen für die Bewertung und Beantwortung konkreter Fragen und die Einschätzung besonderer Situationen/Lagen im Gesamtbereich politisch-extremistischer Gefahren sowie der Spionageabwehr zur Verfügung gestellt.

Diese Informationen dienen der Unterrichtung des Senats und der zuständigen staatlichen Gefahrenabwehrstellen zur Vorbereitung oder Unterstützung von behördlichen oder strafrechtlichen Maßnahmen. Sie dienen weiterhin zur Information der Öffentlichkeit und zur Unterrichtung der zur parlamentarischen Kontrolle des Verfassungsschutzes eingesetzten Gremien der Hamburgischen Bürgerschaft.

Weiterhin wirkt das LfV mit an

- dem Schutz von staatlichen Verschlusssachen, um geheim zu haltende Informationen und Materialien vor unbefugtem Gebrauch oder vor unerlaubter Einsichtnahme zu schützen,

- dem Schutz sicherheitsempfindlicher Bereiche von lebens- und verteidigungswichtigen Einrichtungen vor Sabotageaktionen,

- dem Schutz Hamburger Wirtschaftsunternehmen vor Gefahren, insbesondere im Hinblick auf Wirtschaftsspionage, Proliferation, Know-how-Schutz und IT-Sicherheit durch Sensibilisierung und Anregung von Schutzmaßnahmen und -konzepten zur Vermeidung und Verringerung von Schadensfällen,

- Aufgaben im Bereich des Staatsangehörigkeits- und Aufenthaltsrechts. Hierzu gehören Sicherheitsüberprüfungen bei Einbürgerungen und bei der Erteilung von Aufenthaltstiteln und Visa,

- dem Schutz vor Angriffen auf die Sicherheit des Luftverkehrs und des Hamburger Hafens. Hierzu gehören Zuverlässigkeitsüberprüfungen im Rahmen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes nach dem Luftsicherheits- (LuftSiG) und Hafensicherheitsgesetz (HafenSG),

- Prüfungen über die Zuverlässigkeit von Personen nach dem Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz – SprengG).

Das Landesamt für Verfassungsschutz sammelt - auch mit nachrichtendienstlichen Mitteln - Informationen und wertet sie nach der jeweiligen Zielsetzung aus. Dabei arbeitet es eng mit den Landesämtern für Verfassungsschutz und dem Bundesamt für Verfassungsschutz zusammen. Zudem ist es an zentralen Einrichtungen wie dem Gemeinsamen Terrorismusabwehrzentrum (GTAZ) in Berlin und dem Gemeinsamen Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum (GETZ) in Köln und Meckenheim mit Verbindungsbeamten beteiligt. Zentrale Beobachtungsfelder sind der Islamismus (insb. der islamistische Terrorismus), sicherheitsgefährdende Bestrebungen ausländischer Gruppen, Rechtsextremismus und Linksextremismus sowie Scientology. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte sind die Spionageabwehr sowie der Geheim- und Sabotageschutz. Dabei werden lageabhängig besondere Prioritäten gesetzt.

4.2.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

4.2.2.1 Produktgruppe 27301 Verfassungsschutz

4.2.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 27301 Verfassungsschutz

Die operativen und auswerterischen Maßnahmen zur Sammlung und Auswertung von Erkenntnissen werden unterschieden nach Bestrebungen, die

- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung, den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben,

- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten fremder Mächte in der Bundesrepublik Deutschland zum Inhalt haben,

- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden sowie

- gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind.

Die im Rahmen der vorgenannten Aufgaben erhobenen und verarbeiteten Informationen dienen der bedarfsgerechten Unterrichtung des Senats, der zuständigen staatlichen Gefahrenabwehrstellen zur Vorbereitung oder Unterstützung von behördlichen oder strafrechtlichen Maßnahmen sowie der Information der Öffentlichkeit, zur Unterrichtung der zur parlamentarischen Kontrolle des Verfassungsschutzes eingesetzten Gremien der Hamburgischen Bürgerschaft und der Zusammenarbeit mit den zuständigen öffentlichen Stellen. Seinen Informationspflichten kommt das LfV durch eine Vielzahl von Veröffentlichungen und sonstigen Erkenntnismitteilungen sowie der Mitwirkung in zivilgesellschaftlicher Strukturen wie z.B. im Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus nach.

Das LfV wirkt aufgrund gesetzlicher Bestimmungen auch in ausländerrechtlichen Fragen (Einbürgerungen, Erteilung oder Versagung von Aufenthaltstiteln oder Visa) mit. In diesem Zusammenhang werden auf Anfrage die vorhandenen Informationen geprüft, ob Erkenntnisse vorliegen, die einer Einbürgerung oder der Erteilung eines Aufenthaltstitels entgegenstehen oder ggf. eine Ausweisung erforderlich machen.

Weitere Mitwirkungsaufgaben des LfV werden u.a. durch Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen sowie Beratungsleistungen durchgeführt. Im Bereich des Geheimschutzes erfolgt der Schutz von staatlichen Verschlusssachen, um geheim zu haltende Informationen und Materialien vor unbefugtem Gebrauch oder vor unerlaubter Einsichtnahme zu schützen.

4.2.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27301 Verfassungsschutz

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	291	161		0	0	0	
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.694	1.510	2.611	1.635	1.627	1.627	1.627
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	60	67	80	61	61	61	61
b) davon IT-Kosten	35	27		36	36	36	36
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	1		100	0	0	0	0
3. Personalkosten	9.044	8.815	8.794	9.675	9.835	9.875	10.103
a) Kosten für Entgelte	1.857	1.874	1.772	1.988	2.013	2.082	2.157
b) Kosten für Bezüge	4.982	4.910	4.869	5.311	5.405	5.373	5.472
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		0					
d) Kosten für Sozialleistungen	562	553	542	654	664	675	696
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.643	1.478	1.611	1.723	1.753	1.745	1.778
4. Kosten für Transferleistungen				0			
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	250	246	251	264	234	189	129
6. Sonstige Kosten	756	979	62	893	893	893	893
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-11.453	-11.389	-11.718	-12.467	-12.589	-12.584	-12.751
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit	36			0	0	0	0
10. Finanzergebnis	-36			0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-11.489	-11.389	-11.718	-12.467	-12.589	-12.584	-12.751
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-11.489	-11.389	-11.718	-12.467	-12.589	-12.584	-12.751
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-11.489	-11.389	-11.718	-12.467	-12.589	-12.584	-12.751

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan des Aufgabenbereichs.

4.2.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 27301 Verfassungsschutz

Z 1: Erstellen eines möglichst umfassenden Lagebildes über den Extremismus in Hamburg (siehe Kennzahlen B_273_01_001 bis B_273_01_007)

Z 2: Schutz von Verschlusssachen und geheimhaltungsbedürftiger Informationen sowie Schutz bestimmter sicherheitsempfindlicher Stellen (siehe Kennzahlen B_273_01_008 und B_273_01_009)

Z 3: Schutz Hamburger Unternehmen (siehe Kennzahl B_273_01_010)

4.2.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27301 Verfassungsschutz

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_273_01_001 Ausländerextremismus, beobachtete Organisationen	ANZ	47	47	47	47	47	47	47
B_273_01_002 Ausländerextremismus, Personen	ANZ	3.597	3.563	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
B_273_01_003 Linksextremismus, beobachtete Organisationen	ANZ	23	24	23	24	24	24	24
B_273_01_004 Linksextremismus, Personen	ANZ	1.784	1.727	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
B_273_01_005 Rechtsextremismus, beobachtete Organisationen	ANZ	18	21	18	21	21	21	21
B_273_01_006 Rechtsextremismus, Personen	ANZ	950	1.239	950	950	950	950	950
B_273_01_007 Scientology, Personen	ANZ	464	450	650	450	450	450	450
B_273_01_008 Geheimschutzbetreute Unternehmen, Behörden und Einrichtungen	ANZ	54	54	56	54	54	54	54
B_273_01_009 Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen	ANZ	5.746	7.077	6.670	6.500	6.500	6.500	6.500
B_273_01_010 Im Wirtschaftsschutz betreute Unternehmen	ANZ	357	386	350	350	350	350	350

Zu den Aufgaben des Landesamtes für Verfassungsschutz zählen

- Unterrichtung des Senats und der Öffentlichkeit über bestehende Gefahren für die Schutzgüter des § 4 HmbVerfSchG; Präventions- bzw. Beratungsangebote zur Begegnung solcher Gefahren

- Aufklärung verfassungsfeindlicher Bestrebungen im Vorfeld strafbarer Handlungen

- Vervollständigung der Erkenntnislage und Schließen bestehender Informationslücken durch auswerterische und operative Maßnahmen (hierzu zählen u.a. der Einsatz der Observation und menschlicher Quellen, Maßnahmen nach § 7 HmbVerfSchG, Ermittlungen, wie auch die Durchführung von G 10-Maßnahmen und andere technische Aufklärungsmethoden)

- Austausch relevanter Produktdaten innerhalb des Verfassungsschutzverbundes und mit anderen Sicherheitsbehörden

- Austausch relevanter Produktdaten in Staatsangehörigkeits- und aufenthaltsrechtlichen Verfahren mit den zuständigen Stellen des Einwohner-Zentralamtes und den Ausländerdienststellen der Bezirke sowie in Visa-Verfahren mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz und dem Auswärtigen Amt

- Aufklärung von Strukturen, Arbeitsmethoden und Zielrichtungen der gegen die Bundesrepublik Deutschland tätigen Nachrichtendienste

- Aufklärung von nachrichtendienstlichen Verdachtsfällen

Zu B_273_01_001 Ausländerextremismus, beobachtete Organisationen bis B_273_01_007 Scientology, Personen:
Die für die Folgejahre prognostizierten Zahlen sind Schätzungen, die Einflüssen mehrerer Faktoren (u.a. Fluktuation der bzw. in den Beobachtungsobjekten, Löschungen gespeicherter Personen nach der vorgeschriebenen Erforderlichkeitsprüfung) unterliegen und sich dadurch auch unterjährig ändern können

Zu B_273_01_003 Linksextremismus, beobachtete Organisationen:
Ein Beobachtungsobjekt wurde im Laufe des Jahres 2013 neu einbezogen, die Prognose bis 2018 daraufhin angepasst.

Zu B_273_01_005 Rechtsextremismus, beobachtete Organisationen:
Im Laufe des Jahres 2013 wurden insgesamt drei Beobachtungsobjekte neu aufgenommen.

Zu B_273_01_006 Rechtsextremismus, Personen:
Das hohe Ist 2013 beruht insbesondere auf einem "Löschmoratorium" im Bereich Rechtsextremismus. Es ist davon auszugehen, dass sich die Zahl nach Aufhebung des Moratoriums wieder dem ursprünglich prognostizierten Wert nähert.

Zu B_273_01_007 Scientology, Personen:
Ursächlich sind rückläufige Mitgliederzahlen und eine Anpassung der Erfassungskriterien.

Zu B_273_01_009 Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen:
Der Anstieg des Ist im Jahr 2013 im Vergleich zum Jahr 2012 begründet sich in einem erhöhten Überprüfungsaufkommen im Luftfrachtbereich durch die seit März 2013 bestehende Verschärfung der staatlichen Bestimmungen. Wesentlichen Anteil hatte weiterhin die vorübergehende Übernahme von Zuverlässigkeitsüberprüfungen für das LfV Schleswig-Holstein durch das LfV Hamburg.

4.2.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27301 Verfassungsschutz

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Verfassungsschutz							
Erlöse	6.570	161					
Kosten	17.178	11.549		12.467	12.589	12.584	12.751
Saldo Jahresergebnis 1 Verfassungsschutz	-10.608	-11.389		-12.467	-12.589	-12.584	-12.751
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Verfassungsschutz	0	0	0	0	0	0	0
Mitwirkungsaufgaben							
Erlöse	547	0					
Kosten	1.428	0					
Saldo Jahresergebnis 1 Mitwirkungsaufgaben	-881	0					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Mitwirkungsaufgaben	0	0	0	0	0	0	0

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan des Aufgabenbereichs.

4.2.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27301 Verfassungsschutz

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		140,81		149,86	148,89	145,89	145,89

-

4.2.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Investitionsprogramme							
Summe Investitionsprogramme							
Einzelinvestitionen							
Summe Einzelinvestitionen							
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	12	20					
Auszahlungen sonstige Investitionen	381	430	200	179	187	188	188
Summe sonstige Investitionen	-369	-409	-200	-179	-187	-188	-188
Globale Minderauszahlungen							
Globale Minderauszahlungen							
Summe Investitionsmittel	**-369**	**-409**	**-200**	**-179**	**-187**	**-188**	**-188**

Einzahlungen aus Investitionen
Bei den Ist-Werten 2012 und 2013 handelt es sich um Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen.

Auszahlungen für Investitionen
Die Investitionsauszahlungen entstehen durch den Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.

4.2.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Summe Darlehen							

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.2.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Summe Gesetzliche Leistungen							

Wesentliche Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.2.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

Aus der Ermächtigung der Produktgruppe Verfassungsschutz, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verursachen, dürfen Kosten bis zur Höhe von 200 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

Ermächtigungen, „Kosten für Transferleistungen“ und „Sonstige Kosten“ zu verursachen, sind übertragbar.

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans der Behörde für Inneres und Sport

4.3 Teilplan des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

4.3.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 274 Einwohner-Zentralamt

Der Aufgabenschwerpunkt des Einwohner-Zentralamtes umfasst die Umsetzung von politischen und rechtlichen Vorgaben auf dem Gebiet der Ordnungsverwaltung in den Bereichen:

- Aufenthaltsangelegenheiten von Ausländern im nicht gesicherten Aufenthalt,
- Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten,
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr.

Darüber hinaus ist das Einwohner-Zentralamt zuständig für amtliche Beglaubigungen, Namensänderungen, Führung des Pass- und des Personalausweisregisters sowie Fachbehörde für die Ausstellung von Pässen und Personalausweisen sowie für Beglaubigungen.

Wesentliche Schwerpunkte der Haushaltsjahre 2015 und 2016:
- Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen in der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung
- Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einbürgerungsinitiative.

4.3.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

4.3.2.1 Produktgruppe 27401 Service

4.3.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 27401 Service

Der Aufgabenschwerpunkt der Produktgruppe Service umfasst die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Fachaufgaben des Einwohner-Zentralamtes.

4.3.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27401 Service

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	250	302	83	450	450	450	450
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.597	3.165	3.170	901	901	901	901
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.194	1.758	2.650	330	330	330	330
b) davon IT-Kosten	0						
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	97	66	120	66	66	66	66
3. Personalkosten	3.094	3.499	3.158	3.547	3.635	3.616	3.529
a) Kosten für Entgelte	1.248	1.545	1.276	1.633	1.683	1.639	1.593
b) Kosten für Bezüge	1.137	1.188	1.172	1.127	1.147	1.172	1.150
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	0						
d) Kosten für Sozialleistungen	464	345	297	377	387	381	370
e) Kosten für Versorgungsleistungen	244	422	413	410	418	424	416
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	54	0		0	0	0	0
6. Sonstige Kosten	266	142	20	81	81	81	81
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-6.761	-6.505	-6.265	-4.080	-4.168	-4.149	-4.062
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit		1		0			
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0	0
10. Finanzergebnis		1		0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-6.761	-6.504	-6.265	-4.080	-4.168	-4.149	-4.062
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-6.761	-6.504	-6.265	-4.080	-4.168	-4.149	-4.062
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-6.761	-6.504	-6.265	-4.080	-4.168	-4.149	-4.062

1.Erlöse:
Die Plananpassung der Erlöse resultiert u. a. überwiegend aus den Einnahmen der Vermögensabschöpfung im Bereich des Ordnungswidrigkeitenrechts, die ab dem Haushaltsjahr 2015 erstmalig doppisch und in der Produktgruppe Service ausgewiesen werden.

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit:
Die Kosten aus Verwaltungstätigkeit (insbesondere Mietaufwendungen, Kosten der Bewirtschaftung, Kosten des Verwaltungsbedarfs und Kosten für Prüfung, Beratung und Rechtschutz) werden ab dem Haushaltsjahr 2015 erstmalig nicht zentral der Produktgruppe Service, sondern den entsprechenden Produktgruppen zugewiesen.

17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten
Die Differenz zwischen dem Fortgeschriebenen Plan 2014 und dem Plan 2015 ff. resultiert aus der veränderten Planung der Erlöse und der Kosten aus Verwaltungstätigkeit.

4.3.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 27401 Service

Z 1: Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für die Erledigung der Fachaufgaben des Einwohner-Zentralamtes bei angemessener VZÄ- und Ressourcen-Ausstattung in der Produktgruppe Service (siehe Kennzahlen B_274_01_001 und B_274_01_002)

4.3.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27401 Service

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_274_01_001 VZÄ der Produktgruppe Service im Verhältnis zu VZÄ gesamt des Aufgabenbereichs	%	18,2	18,2	-	18,1	18,1	18,1	18,1
B_274_01_002 Anteil der Kosten der Produktgruppe im Verhältnis zu den Gesamtkosten des Aufgabenbereichs	%	-	-	-	13,7	13,7	13,7	13,7

In dieser Produktgruppe werden die Intendanzleistungen abgebildet, die sich aus folgenden Bereichen zusammensetzen:

- Amtsleitung,
- Recht,
- Ressourcensteuerung, Controlling und Zentrale Buchhaltung, Organisation,
- Personalverwaltung, -planung und -entwicklung, Personalrat,
- Interner Service (Gebäudemanagement, Beschaffung und Bewirtschaftung, Registratur und Poststelle).

Die Kennzahlen der Produktgruppe Service werden erstmals zum Haushalt 2015/2016 erhoben. Insofern liegen keine Vergleichszahlen für die Vorjahre auf dieser Ebene vor.

4.3.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27401 Service

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Service							
Erlöse	250	303		450	450	450	450
Kosten	7.011	6.807		4.530	4.618	4.599	4.512
Saldo Jahresergebnis 1 Service	-6.761	-6.504		-4.080	-4.168	-4.149	-4.062
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Service	0	0	0	0	0	0	0

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe Service.

4.3.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27401 Service

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		58,24		58,95	58,95	57,25	54,46

-

4.3.2.2 Produktgruppe 27402 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

4.3.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 27402 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

Die Produktgruppe Pass-, Ausweis-, Namens- u. Beglaubigungsangelegenheiten ist zuständig für amtliche Beglaubigungen, Namensänderungen, Führung des Pass- und des Personalausweisregisters sowie Fachbehörde für die Ausstellung von Pässen und Personalausweisen sowie für Beglaubigungen.

4.3.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27402 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	118	125	46	120	120	120	120
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit		9		122	122	122	122
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen				64	64	64	64
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz		0					
3. Personalkosten	381	369	370	374	381	393	401
a) Kosten für Entgelte	102	121	99	179	183	187	191
b) Kosten für Bezüge	189	162	183	113	115	119	121
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	20	30	26	41	41	43	44
e) Kosten für Versorgungsleistungen	71	55	62	41	42	44	45
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	1	1	1	0	0	0	0
6. Sonstige Kosten	1	0					
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-265	-254	-325	-376	-383	-395	-403
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0	0
10. Finanzergebnis				0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-265	-254	-325	-376	-383	-395	-403
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-265	-254	-325	-376	-383	-395	-403
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-265	-254	-325	-376	-383	-395	-403

1.Erlöse:
Die Erlöse der Produktgruppe sind ab dem Haushaltsjahr 2015 den Ist-Ergebnissen der Vorjahre angepasst worden.

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit:
Die Kosten aus Verwaltungstätigkeiten berücksichtigen erstmalig ab dem Haushaltsjahr 2015 u. a. Mietaufwendungen, Kosten der Bewirtschaftung und des Verwaltungsbedarfs.

4.3.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 27402 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

Z 1: Beibehaltung der zügigen Auskunftserteilung aus dem Pass- und dem Personalausweisregister innerhalb von zwei Arbeitstagen in mind. 95 % der Anfragen (siehe Kennzahlen B_274_02_001 und B_274_02_002)

4.3.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27402 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_274_02_001 Quote der Auskunftserteilung aus dem Pass- und dem Personalausweisregister innerhalb von zwei Arbeitstagen	%	99	99	95	95	95	95	95
B_274_02_002 Auskünfte aus dem Pass- und dem Personalausweisregister	ANZ	48.707	48.261	35.000	45.000	45.000	45.000	45.000

-

4.3.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27402 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Beglaubigungen und Apostillen							
Erlöse	64	74		70	70	70	70
Kosten	66	93		126	129	132	135
Saldo Jahresergebnis 1 Beglaubigungen und Apostillen	-2	-18		-56	-59	-62	-65
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Beglaubigungen und Apostillen	0	0	0	0	0	0	0
Pass- und Ausweisangelegenheiten							
Erlöse	28	22		20	20	20	20
Kosten	220	240		214	219	225	230
Saldo Jahresergebnis 1 Pass- und Ausweisangelegenheiten	-192	-218		-194	-199	-205	-210
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Pass- und Ausweisangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
Namensänderungen und -feststellungen							
Erlöse	26	29		30	30	30	30
Kosten	97	47		156	155	158	158
Saldo Jahresergebnis 1 Namensänderungen und -feststellungen	-71	-18		-126	-125	-128	-128
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Namensänderungen und -feststellungen	0	0	0	0	0	0	0

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe Pass-, Ausweis-, Namens- und Beglaubigungsangelegenheiten.

4.3.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27402 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		7,75		7,44	7,44	7,44	7,44

-

4.3.2.3 Produktgruppe 27403 Ausländerangelegenheiten

4.3.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 27403 Ausländerangelegenheiten

In dieser Produktgruppe werden die politischen und rechtlichen Vorgaben auf dem Gebiet der Ordnungsverwaltung im Bereich Aufenthaltsangelegenheiten von Ausländern im nicht gesicherten Aufenthalt umgesetzt.

4.3.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27403 Ausländerangelegenheiten

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	950	991	464	480	480	480	480
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.537	8.952	2.224	22.989	18.763	19.088	20.693
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	54	155	20	3.486	2.846	2.846	2.846
b) davon IT-Kosten	1	124		150	150	150	150
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	4	3	2.104	3	3	3	3
3. Personalkosten	6.614	6.507	6.330	9.168	9.394	9.303	9.406
a) Kosten für Entgelte	3.225	3.142	3.044	5.132	5.268	5.135	5.175
b) Kosten für Bezüge	1.957	1.957	1.911	2.104	2.148	2.199	2.239
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		0					
d) Kosten für Sozialleistungen	631	694	672	1.105	1.133	1.111	1.120
e) Kosten für Versorgungsleistungen	801	714	703	827	845	858	872
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	213	265	238	274	156	124	111
6. Sonstige Kosten	954	1.174		216	219	219	219
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-18.369	-15.907	-8.328	-32.167	-28.052	-28.254	-29.949
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit				0	0		
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0	0
10. Finanzergebnis				0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-18.369	-15.907	-8.328	-32.167	-28.052	-28.254	-29.949
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-18.369	-15.907	-8.328	-32.167	-28.052	-28.254	-29.949
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-18.369	-15.907	-8.328	-32.167	-28.052	-28.254	-29.949

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit:
Die Kosten setzen sich im Wesentlichen zusammen aus den Kosten für die Zentrale Erstaufnahmeeinrichtung (ZEA) und den Rückführungskosten für Personen ohne Aufenthaltserlaubnis. Die Steigerung im Plan 2015 ff. gegenüber dem Fortgeschriebenen Plan 2014 resultiert aus den erwarteten Mehrbedarfen in der ZEA durch den stark erhöhten Zuzug von Asylsuchenden, die mit den Drucksachen 20/8495 und 20/12697 "Mehrbedarfe durch Anpassung der Unterbringungskapazitäten sowie der personellen und sächlichen Ressourcen an die gestiegenen Zahlen von Zuwanderern und Wohnungslosen" eingeworben wurden.
Des Weiteren werden ab dem Haushaltsjahr 2015 erstmalig die Mietaufwendungen, Kosten der Bewirtschaftung und des Verwaltungsbedarfs in der Produktgruppe Ausländerangelegenheiten berücksichtigt.

3.Personalkosten:
Die Steigerung bei den Personalkosten resultiert u. a. aus den mit den Drs. 20/8495 und 20/12697 eingeworbenen Personalmitteln.

6. Sonstige Kosten:
Erstmalig werden ab dem Haushaltsjahr 2015 die uneinbringlichen Forderungen (resultierend aus den Rückführungskosten) geplant.

4.3.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 27403 Ausländerangelegenheiten

Z 1: Entscheidungen in Visaangelegenheiten innerhalb von durchschnittlich 55 Arbeitstagen nach Antragstellung (siehe Kennzahlen B_274_03_001 und B_274_03_002)

Z 2: Kundenfreundliche Aufgabenwahrnehmung durch Begrenzung der durchschnittlichen Wartezeit vor einer persönlichen Vorsprache auf maximal 60 Minuten (siehe Kennzahl B_274_03_006)

Z 3: Entscheidungen über Aufenthaltserlaubnisanträge sollen künftig innerhalb von durchschnittlich 5 Monaten nach Antragstellung getroffen werden (siehe Kennzahlen B_274_03_007, B_274_03_010 und B_274_03_011)

Z 4: Umsetzung des gesetzlichen Auftrages für den Betrieb der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung (siehe Kennzahlen B_274_03_004, B_274_03_008 und B_274_03_009)

4.3.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27403 Ausländerangelegenheiten

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_274_03_001 Durchschnittliche Verfahrensdauer bei der Bearbeitung von Visaanträgen	Tage	55	48	56	55	55	55	55
B_274_03_002 Neueingänge von Visaanträgen	ANZ	4.853	4.956	6.100	4.900	4.900	4.900	4.900
B_274_03_004 Betreute Personen	ANZ	9.293	12.446	9.400	18.808	22.058	25.308	28.558
B_274_03_005 Durchschnittliche Kosten pro betreuter Person	EUR	783	323	855	500	500	500	500
B_274_03_006 Durchschnittliche Wartezeit bei Vorsprachen	Minuten	59	77	60	60	60	60	60
B_274_03_007 Durchschnittliche Verfahrensdauer bei Anträgen auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis	Monate	10	7	5	5	5	5	5
B_274_03_008 Zugänge von Personen im ungesicherten Aufenthalt nach Hamburg	ANZ	2.421	4.029	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
B_274_03_009 Durchschnittliche Belegung der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung	ANZ	312	714	540	1.250	1.250	1.250	1.250
B_274_03_010 Vorbereitete Rückführungen	ANZ	832	1.187	600	1.000	1.000	1.000	1.000
B_274_03_011 Rückführungen	ANZ	513	724	450	750	750	750	750
B_274_03_012 Kosten pro Rückführung	EUR	5.168	2.360	6.268	3.550	3.550	3.550	3.550

Zu B_274_03_004 Betreute Personen:
Bei den angegebenen betreuten Personen liegt eine Duldung oder Aufenthaltsgestattung vor. Der Zuwachs der Planzahlen von 2015 bis 2018 um jährlich 3.250 ergibt sich aus dem prognostizierten Zuwachs der Neuzugänge um jährlich 5.000 (vgl. Kennzahl B_274_03_008) abzüglich der prognostizierten jährlichen Rückführungen in Höhe von 750 abzüglich der jährlich ca. 1.000 Fälle, die nach Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen zuständigkeitshalber an die Bezirksämter abgegeben werden.

Zu B_274_03_008 Zugänge von Personen im ungesicherten Aufenthalt nach Hamburg:
Bei den Personen im ungesicherten Aufenthalt handelt es sich um Asylbewerber und Flüchtlinge. Die Prognose zur Steigerung der jährlichen Neuzugänge von 4.029 (Ist 2013) auf 5.000 ab 2015 steht in Einklang mit der jüngsten Prognose des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur weiteren Steigerung der Asylbewerberzugangszahlen.

Zu B_274_03_012 Kosten pro Rückführung:
Die Planung der Kennzahl beruht auf der Annahme, dass keine relevanten Verschiebungen der Zielländer bei Rückführungen stattfinden. Bei der Kostenbetrachtung ist zu berücksichtigen, dass einerseits die Personalkosten gegenüber 2013 durch die Tarif- /Besoldungsanpassung ansteigen, andererseits die Fixkosten bei steigender Zahl der durchgeführten Rückführungen sinken.

4.3.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27403 Ausländerangelegenheiten

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Visaangelegenheiten							
Erlöse		0					
Kosten	788	881		1.081	1.030	1.002	1.012
Saldo Jahresergebnis 1 Visaangelegenheiten	-788	-881		-1.081	-1.030	-1.002	-1.012
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Visaangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
Aufenthaltsang. v. Asylbew. u. Flüchtl.							
Erlöse	84	72		70	70	70	70
Kosten	4.219	3.978		7.004	7.192	7.262	6.978
Saldo Jahresergebnis 1 Aufenthaltsang. v. Asylbew. u. Flüchtl.	-4.135	-3.906		-6.934	-7.122	-7.192	-6.908
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Aufenthaltsang. v. Asylbew. u. Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0
Angelegenheiten der ZEA							
Erlöse	19	269					
Kosten	11.944	9.649		22.055	17.743	17.943	19.896
Saldo Jahresergebnis 1 Angelegenheiten der ZEA	-11.925	-9.380		-22.055	-17.743	-17.943	-19.896
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Angelegenheiten der ZEA	0	0	0	0	0	0	0
Ausweisungen u. nachträgl. Befristungen							
Erlöse	2	10		10	10	10	10
Kosten	316	503		576	587	534	543
Saldo Jahresergebnis 1 Ausweisungen u. nachträgl. Befristungen	-314	-493		-566	-577	-524	-533
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Ausweisungen u. nachträgl. Befristungen	0	0	0	0	0	0	0
Vollzug ausländerrechtl. Entscheidungen							
Erlöse	845	640		400	400	400	400
Kosten	2.051	1.887		1.931	1.980	1.993	2.000
Saldo Jahresergebnis 1 Vollzug ausländerrechtl. Entscheidungen	-1.206	-1.247		-1.531	-1.580	-1.593	-1.600
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Vollzug ausländerrechtl. Entscheidungen	0	0	0	0	0	0	0

Zu Aufenthaltsangelegenheiten von Asylbewerbern und Flüchtlingen:
Berücksichtigt sind insbesondere Kosten für die Herstellung des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) und Kosten der Rechtshilfe.

Zu Angelegenheiten der ZEA:
Aufgrund der steigenden Zugangszahlen mussten in 2012 und 2013 neben dem Standort "Sportallee" und der Außenstelle "Nostorf/Horst" zusätzliche Standorte für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen angemietet und mit Containern aufgebaut werden. Für die Haushaltsjahre 2015 ff. muss - wie bereits in den Drucksachen 20/8495 und 20/12697 aufgezeigt - mindestens von einer Beibehaltung der gegenwärtigen Situation ausgegangen werden, so dass bestehende bzw. zusätzliche Flächen weiterhin vorgehalten/aufgestockt werden müssen.

Zu Vollzug ausländerrechtlicher Entscheidungen:
Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden erstmalig die Kosten für die Unterhaltung der Dienstkraftfahrzeuge dem Produkt zugewiesen.

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe Ausländerangelegenheiten.

4.3.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27403 Ausländerangelegenheiten

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		126,03		173,69	173,66	170,75	168,88

-

4.3.2.4 Produktgruppe 27404 Einbürgerungsangelegenheiten

4.3.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 27404 Einbürgerungsangelegenheiten

Die Produktgruppe ist zuständig für die Umsetzung von politischen und rechtlichen Vorgaben auf dem Gebiet der Ordnungsverwaltung im Bereich Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.

4.3.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27404 Einbürgerungsangelegenheiten

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	1.543	1.570	1.200	1.200	1.200	800	800
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit		43	40	554	554	554	554
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen				280	280	280	280
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz							
3. Personalkosten	1.762	2.149	1.982	2.333	2.389	2.471	2.545
a) Kosten für Entgelte	648	703	558	675	695	732	762
b) Kosten für Bezüge	717	949	954	1.097	1.120	1.147	1.174
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	119	174	148	190	195	203	211
e) Kosten für Versorgungsleistungen	278	322	322	371	379	389	398
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	50	57		11	11	11	11
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-268	-678	-822	-1.698	-1.754	-2.236	-2.310
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-268	-678	-822	-1.698	-1.754	-2.236	-2.310
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-268	-678	-822	-1.698	-1.754	-2.236	-2.310
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-268	-678	-822	-1.698	-1.754	-2.236	-2.310

1.Erlöse:
Die hohen Ist-Werte in den Haushaltsjahren 2012/2013 resultieren aus der Einbürgerungsinitiative. Mittelfristig wird wieder mit einem Rückgang der Einbürgerungsanträge gerechnet, dies begründet die geminderte Einnahmeerwartung ab dem Haushaltsjahr 2017.

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit:
Erstmalig werden ab dem Haushaltsjahr 2015 die Mietaufwendungen, Kosten der Bewirtschaftung und des Verwaltungsbedarfs in der Produktgruppe Einbürgerungsangelegenheiten berücksichtigt.
Die Ansätze für 2015 ff. wurden gemäß Drucksache 20/5111 "Einbürgerungsinitiative und Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Mecklenburg-Vorpommern bei der Erstaufnahme von Asylbewerbern und Duldungsantragstellern" angepasst.

3.Personalkosten:
Die Ansätze für 2015 ff. wurden gemäß Drucksache 20/5111 "Einbürgerungsinitiative und Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Mecklenburg-Vorpommern bei der Erstaufnahme von Asylbewerbern und Duldungsantragstellern" angepasst.

4.3.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 27404 Einbürgerungsangelegenheiten

Z 1: Beschleunigung der Einbürgerungsverfahren durch Verkürzung des Zeitraums bis zur Erstentscheidung nach Antragstellung auf unter 12 Monate in mind. 85 % der Verfahren (siehe Kennzahl B_274_04_003 und B_274_04_006)

Z 2: Ziel ist es, die durchschnittliche Verfahrensdauer in Einbürgerungsverfahren bis zur Erstentscheidung zu verkürzen (siehe Kennzahl B_274_04_002 und B_274_04_005)

Z 3: Ziel ist es, die Beratung vor der Antragsstellung qualitativ so zu gestalten, dass der Kunde besser auf das Einbürgerungsverfahren vorbereitet ist (siehe Kennzahl B_274_04_001 und B_274_04_004)

4.3.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27404 Einbürgerungsangelegenheiten

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_274_04_001 Beratungen	ANZ	12.154	10.849	15.900	11.000	11.000	11.000	11.000
B_274_04_002 Durchschnittliche Verfahrensdauer in Einbürgerungsverfahren bis zur Erstentscheidung	Monate	10	6	8	7	6	5	5
B_274_04_003 Quote der Einbürgerungsverfahren mit Erstentscheidung innerhalb von 12 Monaten nach Antragstellung	%	75	90	74	85	85	85	85
B_274_04_004 Neueingänge Einbürgerungsanträge	ANZ	7.164	7.247	7.500	7.000	7.000	5.700	5.700
B_274_04_005 Laufende Einbürgerungsverfahren (Personen), Bestandsfälle	ANZ	14.642	14.155	12.300	11.900	11.500	11.000	11.000
B_274_04_006 Verfahrensabschlüsse	ANZ	6.375	7.911	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
B_274_04_007 Durchschnittliche Kosten je abgeschlossenem Verfahren	EUR	372	264	419	284	288	293	297
B_274_04_008 Durchschnittliche Erlöse je Einbürgerungsneuantrag	EUR	214	215	220	220	220	220	220

-

4.3.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27404 Einbürgerungsangelegenheiten

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Einbürgerungsangelegenheiten							
Erlöse	1.532	1.558		1.193	1.193	793	793
Kosten	1.651	2.091		2.599	2.637	2.710	2.778
Saldo Jahresergebnis 1 Einbürgerungsangelegenheiten	-118	-533		-1.406	-1.444	-1.917	-1.985
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Einbürgerungsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten							
Erlöse	11	13		7	7	7	7
Kosten	161	158		299	317	326	332
Saldo Jahresergebnis 1 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	-150	-145		-292	-310	-319	-325
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe Einbürgerungsangelegenheiten.

4.3.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27404 Einbürgerungsangelegenheiten

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		42,25		39,53	39,53	39,53	39,53

-

4.3.2.5 Produktgruppe 27405 OWi im Straßenverkehr

4.3.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 27405 OWi im Straßenverkehr

In dieser Produktgruppe werden die politischen und rechtlichen Vorgaben auf dem Gebiet der Ordnungsverwaltung im Bereich Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr umgesetzt.

4.3.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27405 OWi im Straßenverkehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	1	363	0	32.700	32.700	32.700	32.700
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19	20	25	1.900	1.900	1.900	1.900
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen			0	400	400	400	400
b) davon IT-Kosten			0	0	0	0	0
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	18	20	25	25	25	25	25
3. Personalkosten	4.388	4.225	4.312	4.215	4.280	4.380	4.410
a) Kosten für Entgelte	2.204	2.085	2.164	2.165	2.215	2.269	2.309
b) Kosten für Bezüge	1.241	1.228	1.220	1.140	1.143	1.168	1.154
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	431	461	472	480	490	501	508
e) Kosten für Versorgungsleistungen	513	451	456	430	432	442	439
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	213	222	213	219	115	3	0
6. Sonstige Kosten	11	1.702					
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-4.630	-5.807	-4.550	26.366	26.405	26.417	26.389
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0	0
10. Finanzergebnis				0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-4.630	-5.807	-4.550	26.366	26.405	26.417	26.389
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-4.630	-5.807	-4.550	26.366	26.405	26.417	26.389
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-4.630	-5.807	-4.550	26.366	26.405	26.417	26.389

1.Erlöse:
Die Erlöse aus Verkehrsordnungswidrigkeiten werden ab dem Haushaltsjahr 2015 erstmalig doppisch geplant.

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit:
In den Kosten werden ab dem Haushaltsjahr 2015 die Portokosten im Zusammenhang mit der Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten geplant. Des Weiteren werden ab dem Haushaltsjahr 2015 erstmalig die Mietaufwendungen, Kosten der Bewirtschaftung und des Verwaltungsbedarfs in der Produktgruppe Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr berücksichtigt.

4.3.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 27405 OWi im Straßenverkehr

Z 1: Beibehaltung der erreichten niedrigen Quote der Verfahrenseinstellungen (siehe Kennzahl B_274_05_001 und B_274_05_002)

4.3.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27405 OWi im Straßenverkehr

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_274_05_001 Quote der Verfahrenseinstellungen	%	5,0	4,3	7,3	5,0	5,0	5,0	5,0
B_274_05_002 Angezeigte Verkehrsordnungswidrigkeiten	ANZ	1.314.228	1.407.271	1.300.000	1.169.000	1.169.000	1.169.000	1.169.000
B_274_05_003 Durchschnittliche Kosten je angezeigter Ordnungswidrigkeit	EUR	6	5	./.	5	5	5	5
B_274_05_004 Durchschnittliche Erlöse je angezeigter Ordnungswidrigkeit	EUR	24	23	./.	24	24	24	24

Zu B_274_05_002 Angezeigte Verkehrsordnungswidrigkeiten:
Es handelt sich bei den Planwerten ab 2015 ff. nur um das Anzeigenaufkommen im Bereich der Polizei.

4.3.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27405 OWi im Straßenverkehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr							
Erlöse	1	363		32.700	32.700	32.700	32.700
Kosten	4.631	6.169		6.334	6.295	6.283	6.311
Saldo Jahresergebnis 1 Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr	-4.630	-5.807		26.366	26.405	26.417	26.389
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr	0	0	0	0	0	0	0

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr.

4.3.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27405 OWi im Straßenverkehr

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		80,95		79,79	79,32	79,32	77,69

-

4.3.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Investitionsprogramme							
Summe Investitionsprogramme							
Einzelinvestitionen							
Summe Einzelinvestitionen							
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen							
Auszahlungen sonstige Investitionen		443		144	108	24	24
Summe sonstige Investitionen		-443		-144	-108	-24	-24
Globale Minderauszahlungen							
Globale Minderauszahlungen							
Summe Investitionsmittel		**-443**		**-144**	**-108**	**-24**	**-24**

Aufgrund der Dezentralisierung der Finanzmittel für die Beschaffung von Dienstkraftfahrzeugen werden hierfür im Einwohner-Zentralamt erstmalig ab dem Haushaltsjahr 2015 Investitionen geplant.

Bei den dargestellten Ist-Werten für 2013 handelt es sich um Auszahlungen verschiedener IT-Maßnahmen für den Aufgabenbereich.

4.3.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Summe Darlehen							

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.3.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Summe Gesetzliche Leistungen							

Wesentliche Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.3.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

Aus den Ermächtigungen aller Produktgruppen, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verursachen, dürfen Kosten bis zur Höhe von 200 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

Ermächtigungen, „Kosten für Transferleistungen“ und „Sonstige Kosten“ zu verursachen, sind übertragbar.

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans der Behörde für Inneres und Sport

4.4 Teilplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei

4.4.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei

Die Polizei gewährleistet mit ihrer Arbeit

- den Schutz der Bevölkerung vor Kriminalität unter Berücksichtigung besonderer Schwerpunktsetzungen in einzelnen Kriminalitätsfeldern;
- eine durch geeignete Maßnahmen gestärkte Verkehrssicherheit, vor allem durch Aktivitäten zur Reduzierung der Unfälle mit Personenschäden;
- die sich aus der Lageentwicklung und aus nationalen und internationalen Anforderungen ergebende Weiterentwicklung der Maßnahmen zur weiteren Optimierung der Sicherheit im Hafen als einem für Hamburg zentralen Standortfaktor;
- die weitere Intensivierung bürgernaher Wahrnehmung ihrer Aufgaben und fördert durch geeignete Maßnahmen weiterhin das Sicherheitsgefühl der Menschen und ihr Vertrauen in die Polizei in Hamburg.

Die Polizei gewährleistet in dem ihr gesetzlich zugewiesenen Aufgabenbereich die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Freien und Hansestadt Hamburg. Sie arbeitet dabei kooperativ mit anderen Verwaltungsbehörden und Institutionen zusammen.

Die Polizei trifft hierzu Maßnahmen in verschiedenen Aufgabenbereichen der Kriminalitätsbekämpfung, der Verkehrssicherheitsarbeit, der Sicherheit im Hafen- und Schifffahrtsbereich, der Gefahrenabwehr und auch im Zusammenhang mit Veranstaltungen und Versammlungen, die vielfältigen Einflüssen unterliegen. Entsprechend muss die Polizei flexibel auf Veränderungen sowie auf aktuelle Ereignisse reagieren. Das bedingt eine hohe Flexibilität im Einsatz der zur Verfügung stehenden personellen und sächlichen Ressourcen. Der polizeiliche Aufgabenvollzug ist in seiner Aufgabenwahrnehmung darauf angewiesen, durch Technik und Logistik in vielfältiger Form unterstützt zu werden. Der komplexe Aufgabenbereich erfordert darüber hinaus eine adäquate Steuerung des polizeilichen Vollzugsbereiches. Zudem wird der polizeiliche Aufgabenbereich zunehmend durch Kooperationserfordernisse in der Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Einrichtungen und Institutionen geprägt. Die wesentlichen Elemente polizeilicher Arbeit liegen im Bereich der Prävention, der Gefahrenabwehr und der Repression. Insbesondere repressives Handeln erfordert regelmäßige Anpassungen polizeilicher Handlungsschwerpunkte.

Die zwischenzeitlich umgesetzte und in der Bürgerschaftsdrucksache 20/10760 beschriebene Polizeistrukturreform („Hamburg 2020: Stärkung unserer Polizei vor Ort - Auswirkungen der Polizeistrukturreform für die Polizeikommissariate“) hat zu erheblichen organisatorischen Veränderungen geführt, die sich nachfolgend in der Produktgruppenstruktur und den dafür eingesetzten Ressourcen niederschlägt. Die unter Ziffer 4.4.2.7 ff. dargestellte neue Produktgruppenstruktur basiert auf einem Dreisäulen-Modell, welches die Polizei in schutz- und wasserschutzpolizeiliche Kernaufgaben, kriminalpolizeiliche Aufgaben und – wie bisher - vollzugsunterstützende/ sonstige Aufgaben gliedert. Für den vorliegenden Teilplan 2015/2016 musste neben der Anpassung der Produktgruppen die Zuordnung des Haushaltsvolumens, der Produkte, Ziele und Kennzahlen vorgenommen werden. Daher enthalten die neuen Produktgruppen keine Daten für die Jahre 2012 und 2013 sowie Planwerte für 2014.

Zur Erleichterung der Lesbarkeit enthalten lediglich die Kennzahlentableaus historische Daten, da sich diese trotz neuer Produktgruppen nicht nachhaltig verändert haben.
Die ursprünglichen Produktgruppen (Ziffer 4.4.2.1 bis 4.4.2.6) weisen lediglich Finanz- und Kennzahlenwerte für die Jahre 2012 und 2013 sowie Planwerte für 2014 aus. Auf die Erläuterungen zu Vorworten und Finanzdaten wurde dabei verzichtet. Diese sollen Gegenstand der Quartalsberichterstattung sein. Im Übrigen wurde eine Erläuterung der Ist-Werte ab 2012 im Zusammenhang mit den Planwerten bis 2018 auf Ebene des Aufgabenbereichs (siehe Ziffer 5) vorgenommen. Für die Ebene der Produktgruppen ist dies in der Anlage „Zusatzinformation zum Teilplan des Aufgabenbereichs Polizei wegen Umorganisation“ abzulesen (Ziffer 4.4.7).

4.4.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 275 Polizei

4.4.2.1 Produktgruppe 27501 Kernbereich Vollzug

4.4.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 27501 Kernbereich Vollzug

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1).

4.4.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27501 Kernbereich Vollzug

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	15.210	204	7				
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.720	8.151	8.447				
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen			102				
b) davon IT-Kosten	20	20					
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	901	1.067	2.672				
3. Personalkosten	325.008	332.113	334.328				
a) Kosten für Entgelte	18.520	17.489	28.581				
b) Kosten für Bezüge	219.373	225.074	216.969				
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	0						
d) Kosten für Sozialleistungen	16.825	17.469	18.488				
e) Kosten für Versorgungsleistungen	70.291	72.080	70.290				
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	2.204	1.920	1.671				
6. Sonstige Kosten	1.432	1.600	174				
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-326.155	-343.579	-344.613				
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-326.155	-343.579	-344.613				
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-326.155	-343.579	-344.613				
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-326.155	-343.579	-344.613				

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1).

4.4.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 27501 Kernbereich Vollzug

Z 1: Gewährleistung einer zügigen Hilfeleistung/Einsatzabwicklung (siehe Kennzahlen B_275_01_011, B_275_01_012, B_275_01_002, B_275_01_004, B_275_01_042, B_275_01_005, B_275_01_006, B_275_01_007)

Z 2: Gewährleistung einer lageangepassten uniformierten Präsenz (siehe Kennzahl B_275_01_003)

Z 3. Schutz gefährdeter Objekte (siehe Kennzahl B_275_01_008)

Z 4: Gewährleistung einer störungsfreien Durchführung von Versammlungen, Aufzügen und Veranstaltungen (siehe Kennzahlen B_275_01_009, B_275_01_092)

Z 5: Beibehalten des hohen Niveaus bei der Bekämpfung von Delikten der Schwerstkriminalität; Intensivierung der Maßnahmen gegen gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Reduzierung des Straßen- und Handtaschenraubes, Erhöhung der Aufklärungsquote bei Haus- und Wohnungseinbrüchen und Senkung bzw. Konsolidierung der Fallzahlen bei Haus- und Wohnungseinbrüchen (siehe Kennzahl B_275_01_111)

Z 6: Fortführung der Bekämpfung der Delinquenz von Intensivtätern durch konsequente Umsetzung des Intensivtäter-Konzeptes und interbehördlicher Kooperation (siehe Kennzahlen B_275_01_112, B_275_01_013)

Z 7: Verhütung der Jugendkriminalität (siehe Kennzahlen B_275_01_015, B_275_01_016, B_275_01_017, B_275_01_018, B_275_01_019, B_275_01_020)

Z 8: Reduzierung von Verkehrsrisiken durch zielgruppen- und ursachenorientierte Verkehrssicherheitsarbeit (siehe Kennzahlen B_275_01_021, B_275_01_022, B_275_01_023, B_275_01_025, B_275_01_026)

Z 9: Aufrechterhaltung und Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung des Schiffverkehrs auf der Elbe (Vertragsgebiet) und im Hamburger Hafen (siehe Kennzahlen B_275_01_032, B_275_01_033, B_275_01_034)

Z 10: Gewährleistung der Sicherheit der Schengen-Außengrenze Hamburg-Hafen (siehe Kennzahl B_275_01_027)

Z 11: Gewährleistung der Sicherheit bei der Beförderung und dem Umschlag gefährlicher Güter (siehe Kennzahlen B_275_01_028, B_275_01_029, B_275_01_030, B_275_01_031)

Z 12: Durchsetzung des Waffenverbots- und Glasflaschenverbotsgesetzes in der Waffenverbotszone (siehe Kennzahlen B_275_01_351, B_275_01_352)

Einzelplan der Behörde für Inneres und Sport

4.4.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27501 Kernbereich Vollzug

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_275_01_011 Anzahl der Polizeikommissariate, Wasserschutzpolizeikommissariate und Wasserschutzreviere	ANZ	28	28	28				
B_275_01_012 Anzahl der Außenstellen und Polizeiposten	ANZ	23	22	23				
B_275_01_002 Erfüllungsquote Besetzung an den PK	%	97,8	97,7	98,5				
B_275_01_003 Personalstunden uniformierte Präsenz	Stunden	409.580	413.455	450.000				
B_275_01_004 Notrufe über 110	ANZ	520.168	500.321	540.000				
B_275_01_042 Notrufe über 110 durchschnittliche Anrufentgegennahmezeit (in Sek.)	ANZ	6,8	7,0	7,7				
B_275_01_005 Funkstreifeneinsätze	ANZ	498.955	488.432	500.000				
B_275_01_006 Anteil der Einsätze im höchsten Prioritätsbereich mit einer Vergabezeit unter fünf Minuten	%	97,4	97,5	>=97,0				
B_275_01_007 Anteil der Einsätze geringer und mittlerer Priorität mit einer Vergabezeit über 15 Minuten	%	19,7	21,0	<21,0				
B_275_01_008 Personalstunden Schutzmaßnahmen	Stunden	368.912	353.310	400.000				
B_275_01_009 Anteil störungsfrei verlaufender Versammlungen und Aufzügen an allen Versammlungen und Aufzügen	%	97,3	97,1	97,0				
B_275_01_092 Anzahl aller Versammlungen und Aufzüge	ANZ	1.356	1.782	1.000				
B_275_01_010 Straftaten PKS gesamt	ANZ	227.570	238.019	-				
B_275_01_111 Aufklärungsquote Straftaten insgesamt	%	43,1	43,7	47,5				
B_275_01_112 Ausgeschriebene Intensivtäter	ANZ	596	570	655				
B_275_01_013 Darunter Intensivtäter unter 21 Jahren	ANZ	357	336	375				
B_275_01_014 Tatverdächtigenbelastungszahl (TV ab 8 Jahren je 100.000 Einwohner ab 8 Jahren)	ANZ	4.033	-	-				
B_275_01_015 Erreichte Schulen-Präventionsprogramm	ANZ	167	163	220				
B_275_01_016 Anzahl Präventionsunterrichtsstunden	Stunden	7.282	7.069	7.300				
B_275_01_017 Anzahl Cop4U	ANZ	234	238	234				
B_275_01_018 Norm- und Hilfegespräche	ANZ	1.220	992	1.500				
B_275_01_019 Zahl der Fallkonferenzen (Jugenddelinquenz)	ANZ	66	40	96				
B_275_01_020 Meldungen an das Familieninterventionsteam (FIT)	ANZ	1.711	1.712	-				
B_275_01_021 Verkehrsunterrichtsstunden	Stunden	25.425	25.175	26.000				
B_275_01_022 Verkehrsunfälle	ANZ	65.727	64.995	63.000				
B_275_01_023 Verkehrsunfälle mit Personenschaden	ANZ	7.750	7.465	7.500				
B_275_01_024 Polizeiseitig gewährte Einsichtnahmen in Verkehrsunfallakten durch Externe	ANZ	-	-	2.100				
B_275_01_025 Personalstunden für Überwachung des ruhenden Verkehrs durch AiA/AiP	Stunden	47.682	46.595	46.500				

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_275_01_026 Festgestellte Ordnungswidrigkeiten bei der Überwachung des fließenden Verkehrs	ANZ	587.316	591.742	600.000				
B_275_01_027 Grenzpolizeiliche Überprüfungen	ANZ	974.684	1.102.735	900.000				
B_275_01_028 Überprüfungsquote Gefahrgutcontainer	%	1,9	2,2	2,0				
B_275_01_029 Beanstandungsquote der überprüften Gefahrgutcontainer	%	66,4	66,8	70,0				
B_275_01_030 Überprüfungen von Gefahrguttransporten auf der Straße	ANZ	2.890	3.390	3.000				
B_275_01_031 Beanstandungsquote bei überprüften Gefahrguttransporten auf der Straße	%	28,3	31,9	33.3				
B_275_01_032 Anzahl der im Hamburger Hafen durchgeführten Schiffskontrollen bei Seeschiffen	ANZ	7.448	6.150	7.550				
B_275_01_033 Kontrolldichte Seeschiffe (Hamburger Hafen)	%	75,0	66,1	74,0				
B_275_01_034 Beanstandungsquote bei Seeschiffskontrollen	%	14,2	15,2	13,5				
B_275_01_351 Anzahl der Polizeivollzugsbeamten im Waffenverbotsgebiet	ANZ	42,9	46,3	40,2				
B_275_01_352 Einsatztage im Jahr im Waffenverbotsgebiet	ANZ	106	105	108				
B_275_01_400 Mehrarbeitsstunden Kernbereich Vollzug (ZD, WSP, FLD, VD)	ANZ	517.399	-	500.000				

Zu B_275_01_006 Anteil der Einsätze im höchsten Prioritätsbereich mit einer Vergabezeit unter fünf Minuten:
Diese Kennzahl wird ab 2015 durch die „durchschnittliche Eintreffzeit“ ersetzt.

Zu B_275_01_007 Anteil der Einsätze geringer und mittlerer Priorität mit einer Vergabezeit über 15 Minuten:
Diese Kennzahl wird ab 2015 durch die „durchschnittliche Eintreffzeit“ ersetzt.

Zu B_275_01_112 Ausgeschriebene Intensivtäter; B_275_01_013 Darunter Intensivtäter unter 21 Jahren:
Durch die stärkere Vernetzung von kriminalpolizeilicher Jugendsachbearbeitung und Intensivtäterbekämpfung an den Kriminalkommissariaten des LKA 1 wird erwartet, dass zukünftig mehr potenzielle Intensivtäter erkannt und als solche ausgeschrieben werden können.

Zu B_275_01_014 Tatverdächtigenbelastungszahl (TV ab 8 Jahren je 100.000 Einwohner ab 8 Jahren):
Für die Berechnung der Tatverdächtigenbelastungszahlen werden prinzipiell die Bevölkerungszahlen des Vorjahres (31.12.) zu Grunde gelegt. Aktuell liegen nur Gesamtbevölkerungszahlen aus dem Zensus 2011 für das Jahr 2012 vor. Die K-PKS (Koordinierungsgruppe Polizeiliche Kriminalstatistik, bundesweites Gremium des Bundes und der Länder) hat sich darauf verständigt, abzuwarten, bis verlässliche zensusbereinigte Daten der Altersgruppen vorliegen. Diese Daten werden benötigt, weil in die Tatverdächtigenbelastungszahlen nur Tatverdächtige und Einwohner ab 8 Jahren einfließen.

Zu B_275_01_015 Erreichte Schulen-Präventionsprogramm:
Diese Zahl ist nicht aussagekräftig, da sich die Anzahl und Struktur der Schulen in der letzten Zeit stark verändert hat und somit ein Vergleich nicht mehr möglich ist. So entstehen z.B. Stadtteilschulen oder es werden Schulen geschlossen und Schulen mit teilweise mehreren Standorten zusammengelegt. Die bestehende Kennzahl B_275_01_016 „Anzahl Präventionsunterrichtsstunden“ gibt bereits hinreichende Information über den Umfang der Präventionsunterrichtsstunden, so dass die Kennzahl erreichte Schulen im Präventionsprogramm zukünftig wegfallen wird.

Zu B_275_01_019 Zahl der Fallkonferenzen (Jugenddelinquenz):
In der Drs. 20/5972 zum Handlungskonzept ist festgelegt, dass zweimal im Monat Fallbesprechungstage mit mehreren Fallkonferenzen am Tag stattfinden. Das neu implementierte Obachtverfahren führte bei Einführung am 26.09.2011 zunächst zu einem Anstieg der Fallkonferenzen. Nachdem sich die Verfahrensabläufe zwischen den beteiligten Behörden inzwischen eingespielt und optimiert haben, werden die fachlich notwendigen Maßnahmen in der Regel bereits im Obachtverfahren initiiert. Die gemeinsamen Fallkonferenzen bleiben ein wichtiges Instrument der behördenübergreifenden Kooperation.

Zu B_275_01_020 Meldungen an das Familieninterventionsteam (FIT):
Die Ist-Werte wurden von der BASFI aus dem Fachverfahren Jus-IT zur Verfügung gestellt.

Zu B_275_01_024 Polizeiseitig gewährte Einsichtnahmen in Verkehrsunfallakten durch Externe:
Im Zusammenhang mit der vertieften inhaltlichen Auseinandersetzung mit dieser Kennzahl in einer Protokollerklärung der Behörde für Inneres und Sport für die Sitzung des Innenausschusses vom 19.09.2013 wurde deutlich, dass verschiedene Erhebungsaspekte für diese Kennzahl keine Berücksichtigung fanden. Die Kennzahlenwerte sind demzufolge nicht belastbar und entfallen daher künftig.

Zu B_275_01_400 Mehrarbeitsstunden Kernbereich Vollzug (ZD, WSP, FLD, VD):
Diese Organisationsbereiche bestehen seit der Neustrukturierung der Polizei (ProMod2012) nicht mehr oder in veränderter Form und können demgemäß nicht mehr abgebildet werden. Die Mehrarbeitsstunden sind mit Stand 31.12.2012 wiedergegeben.

4.4.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27501 Kernbereich Vollzug

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Kriminalitätsverhütung und -bekämpfung							
Erlöse	3.812	57					
Kosten	137.832	138.459					
Saldo Jahresergebnis 1 Kriminalitätsverhütung und -bekämpfung	-134.021	-138.402					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Kriminalitätsverhütung und -bekämpfung	0	0	0	0	0	0	0
Gefahrenabwehr							
Erlöse	1.825	29					
Kosten	98.007	98.090					
Saldo Jahresergebnis 1 Gefahrenabwehr	-96.182	-98.061					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Gefahrenabwehr	0	0	0	0	0	0	0
Verkehrssicherheitsaufgaben							
Erlöse	6.143	84					
Kosten	69.585	71.274					
Saldo Jahresergebnis 1 Verkehrssicherheitsaufgaben	-63.443	-71.190					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Verkehrssicherheitsaufgaben	0	0	0	0	0	0	0
Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben							
Erlöse	3.457	34					
Kosten	21.382	21.358					
Saldo Jahresergebnis 1 Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben	-17.925	-21.323					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben	0	0	0	0	0	0	0
Führungs- und Lagedienst							
Erlöse	0						
Kosten	14.585	14.602					
Saldo Jahresergebnis 1 Führungs- und Lagedienst	-14.585	-14.602					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Führungs- und Lagedienst	0	0	0	0	0	0	0

Der Fortgeschriebene Plan weist systemseitig keine Werte aus.

Im Übrigen siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27501 Kernbereich Vollzug

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		5.530,38					

-

4.4.2.2 Produktgruppe 27502 Landeskriminalamt (LKA)

4.4.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 27502 Landeskriminalamt (LKA)

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27502 Landeskriminalamt (LKA)

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	473	70					
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.806	7.045	7.239				
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten	11	13					
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	13	28	1.628				
3. Personalkosten	79.580	81.673	79.179				
a) Kosten für Entgelte	12.343	12.572	6.756				
b) Kosten für Bezüge	46.788	48.017	51.288				
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	5.193	5.445	4.520				
e) Kosten für Versorgungsleistungen	15.257	15.639	16.615				
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	1.029	1.331	787				
6. Sonstige Kosten	308	459	563				
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-88.250	-90.438	-87.768				
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-88.250	-90.438	-87.768				
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-88.250	-90.438	-87.768				
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-88.250	-90.438	-87.768				

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

Einzelplan der Behörde für Inneres und Sport

4.4.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 27502 Landeskriminalamt (LKA)

Z 1: Beibehalten des hohen Niveaus bei der Bekämpfung von Delikten der Schwerstkriminalität (siehe Kennzahlen B_275_02_011, B_275_02_012)

Z 2: Gewährleistung des hohen Niveaus bei der Bekämpfung politisch motivierter Straftaten (siehe Kennzahlen B_275_02_031, B_275_02_032, B_275_02_033)

Z 3: Unterstützung bei der Aufklärung von Straftaten durch DNA-Analysen (siehe Kennzahlen B_275_02_021, B_275_02_022, B_275_02_023)

4.4.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27502 Landeskriminalamt (LKA)

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_275_02_011 Vorsätzliche Tötungsdelikte (PKS)	ANZ	75	56	-				
B_275_02_012 Aufklärungsquote vorsätzlicherTötungsdelikte	%	90,7	94,6	100,0				
B_275_02_021 Durchschnittliche Wartezeit auf die DNA-Analyse	Monate	11	12	12				
B_275_02_022 Abgeschlossene DNA-Vorgänge	ANZ	2.797	2.704	3.000				
B_275_02_023 Ausstehende DNA-Vorgänge	ANZ	1.146	1.181	2.387				
B_275_02_031 Fallzahl politisch motivierte Gewalttaten (PMK)	ANZ	244	348	-				
B_275_02_032 Davon Fallzahlen PMK rechts	ANZ	41	32	-				
B_275_02_033 Davon Fallzahlen PMK links	ANZ	187	301	-				
B_275_02_004 Mehrarbeitsstunden LKA	Stunden	200.951	-	196.600				

Zu B_275_02_011 Vorsätzliche Tötungsdelikte (PKS):
Die Fallzahlen für 2013 haben sich gegenüber dem Vorjahr rückläufig entwickelt. Sie sind aber für die Folgejahre nicht planbar, da sich durch die polizeiliche Arbeit das Fallaufkommen bei Tötungsdelikten nicht beeinflussen lässt.

Zu B_275_02_012 Aufklärungsquote vorsätzlicher Tötungsdelikte:
Trotz des Ziels, alle vorsätzlichen Morde und Totschläge aufzuklären, unterliegt die Aufklärungsquote auch bei geringen Fallzahlen hohen Schwankungen.

Zu B_275_02_004 Mehrarbeitsstunden LKA:
Das LKA besteht seit der Neustrukturierung der Polizei (ProMod2012) in veränderter Form und kann demgemäß nicht mehr in der alten Struktur abgebildet werden. Die Mehrarbeitsstunden des LKA sind mit Stand 31.12.2012 wiedergegeben.

4.4.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27502 Landeskriminalamt (LKA)

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Landeskriminalamt (LKA)							
Erlöse	480	70					
Kosten	88.730	90.508					
Saldo Jahresergebnis 1 Landeskriminalamt (LKA)	-88.250	-90.438					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Landeskriminalamt (LKA)	0	0	0	0	0	0	0

Der Fortgeschriebene Plan weist systemseitig keine Werte aus.

Im Übrigen siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27502 Landeskriminalamt (LKA)

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		1.317,81					

-

4.4.2.3 Produktgruppe 27503 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

4.4.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 27503 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27503 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	21	0					
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	202	173	261				
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten	1	1					
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	1		0				
3. Personalkosten	2.861	2.711	2.810				
a) Kosten für Entgelte	183	170	240				
b) Kosten für Bezüge	1.913	1.812	1.820				
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	151	147	160				
e) Kosten für Versorgungsleistungen	614	581	590				
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	4	1	11				
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-3.047	-2.884	-3.082				
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-3.047	-2.884	-3.082				
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-3.047	-2.884	-3.082				
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-3.047	-2.884	-3.082				

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 27503 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

Z 1: Ermittlung von strafrechtlich relevanten Sachverhalten innerhalb der gesamten öffentlichen Verwaltung (siehe Kennzahlen B_275_03_001, B_275_03_002, B_275_03_003, B_275_03_031, B_275_03_004, B_275_03_041)

4.4.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27503 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_275_03_001 abgeschlossene Korruptionsverfahren	ANZ	106	54	78				
B_275_03_002 Korruptionsstraftaten	ANZ	837	436	401				
B_275_03_003 Verfahren Amtsdelinquenz	ANZ	698	741	780				
B_275_03_031 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB	ANZ	258	253	320				
B_275_03_004 Zahl der Verfahren, die Polizeibedienstete betreffen	ANZ	466	514	515				
B_275_03_041 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB	ANZ	201	195	234				

Es handelt sich bei den Werten für 2014 ausdrücklich nicht um Ziel- oder Planwerte, sondern um eine Fortschreibung der durchschnittlichen Ist-Werte der Vorjahre.

Zu B_275_03_001 abgeschlossene Korruptionsverfahren; B_275_03_002 Korruptionsstraftaten:
Diese Kennzahlen beziehen sich auf abgeschlossene Verfahren und entsprechen einer Ausgangsstatistik. Die statistischen Daten zu Korruptionsverfahren und Korruptionsstraftaten werden mit Blick auf das Bundeslagebild Korruption des Bundekriminalamtes (BKA) erhoben.

Zu B_275_03_003 Verfahren Amtsdelinquenz; B_275_03_031 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB:
Diese Kennzahlen beziehen sich auf eingeleitete Verfahren und entsprechen einer Eingangsstatistik.

Zu B_275_03_004 Zahl der Verfahren, die Polizeibedienstete betreffen; B_275_03_041 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB:
Diese Kennzahlen sind eine Teilmenge der Kennzahlen B_275_03_003 Verfahren Amtsdelinquenz und B_275_03_031 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB.

4.4.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27503 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)							
Erlöse	0	0					
Kosten	3.068	2.885					
Saldo Jahresergebnis 1 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)	-3.068	-2.884					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)	0	0	0	0	0	0	0

Der Fortgeschriebene Plan weist systemseitig keine Werte aus.

Im Übrigen siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27503 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		44,44					

-

4.4.2.4 Produktgruppe 27504 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

4.4.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 27504 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27504 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	1.081	309	165				
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.266	2.287	2.046				
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten	1	1					
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz			729				
3. Personalkosten	40.113	40.597	42.251				
a) Kosten für Entgelte	1.612	1.349	3.605				
b) Kosten für Bezüge	27.657	28.184	27.367				
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	1.989	2.042	2.413				
e) Kosten für Versorgungsleistungen	8.855	9.022	8.866				
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	521	506	673				
6. Sonstige Kosten	207	265	205				
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-42.026	-43.346	-45.010				
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-42.026	-43.346	-45.010				
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-42.026	-43.346	-45.010				
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-42.026	-43.346	-45.010				

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 27504 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

Z 1: Gewährleistung der Unterstützung mit Kräften, Führungs- und Einsatzmitteln für Maßnahmen aus besonderem Anlass und des täglichen Dienstes sowie des Bundes und anderer Bundesländer im Rahmen von Verfassungslagen oder Amtshilfe (siehe Kennzahlen B_275_04_001, B_275_04_002, B_275_04_003, B_275_04_004, B_275_04_005, B_275_04_006, B_275_04_007, B_275_04_008, B_275_04_009)

4.4.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27504 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_275_04_001 Personalstunden zur Unterstützung des täglichen Dienstes der Polizei	Stunden	444.414	541.724	-				
B_275_04_002 Personalstunden zur Unterstützung anderer Bundesländer	Stunden	41.871	19.255	-				
B_275_04_003 Personalstunden für besondere Anlässe (z.B. Fußballspiele, Versammlungen)	Stunden	165.416	293.681	-				
B_275_04_004 Einsatz der Reiterstaffel	Stunden	7.893	7.879	-				
B_275_04_005 Kosten der Reiterstaffel	Tsd. EUR	652	630	690				
B_275_04_006 Erlöse der Reiterstaffel (Einsätze in anderen Bundesländern)	Tsd. EUR	20	0	--				
B_275_04_007 Mehrarbeitsstunden LBP	Stunden	111.098	-	-				
B_275_04_008 Kosten des Polizeiorchesters pro Jahr	Tsd. EUR	1.977	1.632	1.800				
B_275_04_009 Erlöse aus Auftritten des Polizeiorchesters	Tsd. EUR	32	25	30				

Zu B_275_04_001 Personalstunden zur Unterstützung des täglichen Dienstes der Polizei; B_275_04_002 Personalstunden zur Unterstützung anderer Bundesländer; B_275_04_003 Personalstunden für besondere Anlässe (z.B. Fußballspiele, Versammlungen):
Die Verwendung der Kräfte von DE 3, Direktion Einsatz (ehemals LBP) ist abhängig von Anlässen und Kräftebedarfen sowohl Hamburgs als auch anderer Bundesländer. Eine Prognose dafür ist nicht möglich.

Zu B_275_04_006 Erlöse der Reiterstaffel (Einsätze in anderen Bundesländern):
Unterstützungseinsätze der Reiterstaffel in anderen Bundesländern sind nicht planbar.

Zu B_275_04_007 Mehrarbeitsstunden LBP:
Diese Kennzahl kann auf Grund der Umstrukturierung nicht mehr erhoben werden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung für den Doppelhaushalt 2013/2014 konnte diese Kennzahl nicht geplant werden, so dass die Planung nicht Gegenstand der Ermächtigung war. Aus diesem Grunde enthält der fortgeschriebene Plan 2014 keinen Wert.

4.4.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27504 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Landesbereitschaftspolizei (LBP)							
Erlöse	1.083	309					
Kosten	43.109	43.655					
Saldo Jahresergebnis 1 Landesbereitschaftspolizei (LBP)	-42.026	-43.346					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Landesbereitschaftspolizei (LBP)	0	0	0	0	0	0	0

Der Fortgeschriebene Plan weist systemseitig keine Werte aus, da in den zugrunde liegenden Auswertungen keine entsprechende Unterscheidung der Sollveränderungsarten erfolgt.

Im Übrigen siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27504 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		791,88					

-

4.4.2.5 Produktgruppe 27505 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

4.4.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 27505 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27505 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	2.643	19.078	12.415				
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.357	61.019	58.733				
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	22.040	22.225	40.226				
b) davon IT-Kosten	7.495	7.220					
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	96	109	8.339				
3. Personalkosten	70.660	75.292	67.658				
a) Kosten für Entgelte	14.235	14.077	5.718				
b) Kosten für Bezüge	38.590	42.110	43.404				
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	2	2					
d) Kosten für Sozialleistungen	5.093	5.371	4.463				
e) Kosten für Versorgungsleistungen	12.740	13.731	14.073				
4. Kosten für Transferleistungen	84	64	3				
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	9.557	10.330	10.180				
6. Sonstige Kosten	2.176	4.496	1.217				
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-139.191	-132.123	-125.375				
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit	22	2					
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit	564	362					
10. Finanzergebnis	-542	-360					
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-139.734	-132.484	-125.375				
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-139.734	-132.484	-125.375				
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-139.734	-132.484	-125.375				

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 27505 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

Z 1: Gewährleistung einer bedarfsgerechten Ausbildung unter wirtschaftlichen Aspekten (siehe Kennzahlen B_275_05_001, B_275_05_002, B_275_05_003, B_275_05_005)

4.4.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27505 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_275_05_001 Absolventenquote	%	93,4	96,0	90,0				
B_275_05_002 Auszubildende im Jahresdurchschnitt LA I	ANZ	427	477	500				
B_275_05_003 Kosten je Auszubildende/n LA I	Tsd. EUR	17,7	11,3	14,5				
B_275_05_004 Eingestellte Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte mit Migrationshintergrund	%	16,1	13,5	15,0				
B_275_05_005 Wechsel von Polizeivollzugsbeamten Hamburgs in andere Bundesländer	ANZ	23	23	-				

Zu B_275_05_004 Eingestellte Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte mit Migrationshintergrund:
Der Fortgeschriebene Planwert ergibt sich aus der Zielvorgabe des Senats (Drs. 18/5530), die eine langfristige Annäherung an die dort angestrebten 20% vorsieht.

Zu B_275_05_005 Wechsel von Polizeivollzugsbeamten Hamburgs in andere Bundesländer:
Die Anzahl der Anträge auf Versetzungen unterliegt Schwankungen außerhalb der Steuerbarkeit. Eine Prognose zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2013/2014 war nicht möglich, deshalb ist das Feld Plan 2014 nicht ausgefüllt.

4.4.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27505 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Vollzugsunterst. Service und Intendanz							
Erlöse	2.836	18.665					
Kosten	120.072	126.245					
Saldo Jahresergebnis 1 Vollzugsunterst. Service und Intendanz	-117.236	-107.580					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Vollzugsunterst. Service und Intendanz	0	0	0	0	0	0	0
Aus- und Fortbildung							
Erlöse	2	9					
Kosten	21.087	23.672					
Saldo Jahresergebnis 1 Aus- und Fortbildung	-21.084	-23.663					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Aus- und Fortbildung	0	0	0	0	0	0	0
Waffenrechtliche Dienstleistungen							
Erlöse	67	404					
Kosten	1.459	1.651					
Saldo Jahresergebnis 1 Waffenrechtliche Dienstleistungen	-1.392	-1.247					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Waffenrechtliche Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0

Der Fortgeschriebene Plan weist systemseitig keine Werte aus.

Im Übrigen siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27505 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		1.512,53					

-

4.4.2.6 Produktgruppe 27506 Hochschule der Polizei (HdP)

4.4.2.6.1 Vorwort der Produktgruppe 27506 Hochschule der Polizei (HdP)

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.6.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27506 Hochschule der Polizei (HdP)

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	183	118					
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	160	486	596				
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten	7	5					
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	1		0				
3. Personalkosten	1.479	1.676	1.724				
a) Kosten für Entgelte	166	266	147				
b) Kosten für Bezüge	926	932	1.129				
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	0	0					
d) Kosten für Sozialleistungen	88	120	82				
e) Kosten für Versorgungsleistungen	300	357	366				
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	19	36	17				
6. Sonstige Kosten	378	119	108				
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-1.853	-2.198	-2.445				
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-1.853	-2.198	-2.445				
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-1.853	-2.198	-2.445				
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-1.853	-2.198	-2.445				

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.6.3 Ziele der Produktgruppe 27506 Hochschule der Polizei (HdP)

Z 1: Bedarfsgerechte und wirtschaftliche, berufsqualifizierende Ausbildung von Polizeibeamtinnen und -beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes (siehe Kennzahlen B_275_06_001, B_275_06_003, B_275_06_004, B_275_06_007, B_275_06_008, B_275_06_011)

Z 2: Sukzessive Erhöhung des Anteils der Absolventinnen und Absolventen mit Migrationshintergrund auf zunächst 10 %. Längerfristig soll der Zielwert des Senats von 20 % erreicht werden (siehe Kennzahl B_275_06_010)

Z 3: Sicherstellung der beruflichen Weiterbildung (siehe Kennzahlen B_275_06_012, B_275_06_013)

Z 4: Erfüllung des Gleichstellungsauftrages (siehe Kennzahlen B_275_06_002, B_275_06_005, B_275_06_006, B_275_06_009)

4.4.2.6.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27506 Hochschule der Polizei (HdP)

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_275_06_001 Studienplatzbewerbungen	ANZ	2.630	2.416	1.000				
B_275_06_002 Weibliche Studienplatzbewerbungen	%	40	41	50				
B_275_06_003 Studienplätze Polizei (gem. ZulZVO-HdP)	ANZ	83	111	78				
B_275_06_004 Betreuungsrelation hauptamtliches Lehrpersonal zu Studierenden	%	15	15	20				
B_275_06_005 Frauenanteil an den Professuren	%	25	25	25				
B_275_06_006 Frauenanteil an hauptamtlichem Lehrpersonal	%	20	20	18				
B_275_06_007 Studiengruppen	ANZ	8	9	8				
B_275_06_008 Absolventinnen/ Absolventen des dualen Studiengangs Polizei (Bachelor of Arts)	ANZ	86	82	78				
B_275_06_009 Absolventinnen Studiengang Polizei	%	41	54	50				
B_275_06_010 Absolventinnen/Absolventen mit Migrationshintergrund	%	-	-	15,0				
B_275_06_011 Bestehensquote	%	100,0	100,0	100,0				
B_275_06_012 Zahl der Personentage bei Weiterbildungen	ANZ	140	50	200				
B_275_06_013 Weiterbildungsveranstaltungen	ANZ	3	3	1				

Zu B_275_06_002 Weibliche Studienplatzbewerbungen:
Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B_275_06_004 Betreuungsrelation hauptamtliches Lehrpersonal zu Studierenden:
Der Prozentsatz gibt wieder, wie viel Prozent der Gesamtheit der Studierenden und dem hauptamtlichen Lehrpersonal auf das hauptamtliche Lehrpersonal entfällt.

Zu B_275_06_005 Frauenanteil an den Professuren:
Zwei der acht Professuren sind mit Frauen besetzt. Ob etwaige nachzubesetzende Stellen mit Frauen nachbesetzt werden, ist vom Ausgang der Auswahlverfahren abhängig und nicht vorhersehbar – deshalb wurde der Ist-Wert als Planwert fortgeschrieben. Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B_275_06_006 Frauenanteil an hauptamtlichem Lehrpersonal:
Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B_275_06_009 Absolventinnen Studiengang Polizei:
Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B_275_06_010 Absolventinnen/Absolventen mit Migrationshintergrund:
Die IST-Werte zu dieser Kennzahl liegen nicht vor.

Zu B_275_06_011 Bestehensquote:
Es handelt sich um das Verhältnis derjenigen, die zur Prüfung zugelassen wurden im Verhältnis zu denjenigen, die die Prüfung erfolgreich absolviert haben.

Zu B_275_06_012 Zahl der Personentage bei Weiterbildungen:
An der HdP wurden von 2007 - 2011 jährlich zwischen 3 und 7 Sonderveranstaltungen (Sondervorlesungen, Fachtagungen und Symposien) mit 50 bis 300 Fortbildungs- Personentagen durchgeführt. 2013 zeichnete sich eine Umstrukturierung der HdP ab. In diesem Zusammenhang wurde die Zahl der Sonderveranstaltungen reduziert.

4.4.2.6.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27506 Hochschule der Polizei (HdP)

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Hochschule der Polizei (HdP)							
Erlöse	183	118					
Kosten	2.036	2.316					
Saldo Jahresergebnis 1 Hochschule der Polizei (HdP)	-1.853	-2.198					
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Hochschule der Polizei (HdP)	0	0	0	0	0	0	0

Der Fortgeschriebene Plan weist systemseitig keine Werte aus.

Im Übrigen siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich Polizei (Ziffer 4.4.1.).

4.4.2.6.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27506 Hochschule der Polizei (HdP)

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		241,13					

-

4.4.2.7 Produktgruppe 27511 Schutz- und Wasserschutzpolizei

4.4.2.7.1 Vorwort der Produktgruppe 27511 Schutz- und Wasserschutzpolizei

Die Produktgruppe 275.11 Schutz- und Wasserschutzpolizei bündelt die Organisationsbereiche der Direktion Polizeikommissariate und Verkehr (DPV), der Direktion Einsatz (DE) und der Wasserschutzpolizei (WSP). Sie ist das Ergebnis der bereits mehrfach angesprochenen Neuorganisation (Drs. 20/10760). Im Übrigen siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich (Ziffer 4.4.1).

4.4.2.7.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27511 Schutz- und Wasserschutzpolizei

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse				2.504	2.504	2.504	2.504
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit				11.357	10.885	10.885	10.886
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten				23	23	23	23
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz				1.119	1.119	1.119	1.119
3. Personalkosten				329.430	334.866	342.656	350.262
a) Kosten für Entgelte				16.204	16.959	17.773	18.400
b) Kosten für Bezüge				225.206	228.525	233.473	238.449
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen				15.550	15.837	16.266	16.661
e) Kosten für Versorgungsleistungen				72.470	73.545	75.144	76.752
4. Kosten für Transferleistungen				3	3	3	3
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen				2.404	2.396	2.117	1.852
6. Sonstige Kosten				1.441	1.441	1.441	1.441
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit				-342.131	-347.087	-354.598	-361.940
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0	0
10. Finanzergebnis				0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)				-342.131	-347.087	-354.598	-361.940
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis				-342.131	-347.087	-354.598	-361.940
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)				-342.131	-347.087	-354.598	-361.940

3. Personalkosten

Die Steigerungen in den jeweiligen Jahren ergeben sich insbesondere aus den in den zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen enthaltenen Tarif -und Besoldungsanpassungen.

Im Übrigen siehe Ausführungen unter Ziffer 5.4.1.

4.4.2.7.3 Ziele der Produktgruppe 27511 Schutz- und Wasserschutzpolizei

Z 1: Gewährleistung einer zügigen Hilfeleistung/Einsatzabwicklung (siehe Kennzahlen B_275_11_001, B_275_11_002, B_275_11_ 003, B_275_11_006, B_275_11_ 007, B_275_11_008, B_275_11_033)

Z 2: Gewährleistung einer lageangepassten uniformierten Präsenz (siehe Kennzahlen B_275_11_004, B_275_11_005)

Z 3. Schutz gefährdeter Objekte (siehe Kennzahl B_275_11_009)

Z 4: Gewährleistung einer störungsfreien Durchführung von Versammlungen, Aufzügen und Veranstaltungen (siehe Kennzahlen B_275_11_010, B_275_11_011)

Z 5: Reduzierung von Verkehrsrisiken durch zielgruppen- und ursachenorientierte Verkehrssicherheitsarbeit (siehe Kennzahlen B_275_11_013, B_275_11_014, B_275_11_015, B_275_11_016, B_275_11_017)

Z 6: Aufrechterhaltung und Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffverkehrs auf der Elbe (Vertragsgebiet) und im Hamburger Hafen (siehe Kennzahlen B_275_11_023, B_275_11_024, B_275_11_025)

Z 7: Gewährleistung der Sicherheit der Schengen-Außengrenze Hamburg-Hafen (siehe Kennzahl B_275_11_018)

Z 8: Gewährleistung der Sicherheit bei der Beförderung und dem Umschlag gefährlicher Güter im Hamburger Hafen sowie bei Gefahrguttransporten auf Hamburger Straßen (siehe Kennzahlen B_275_11_019, B_275_11_020, B_275_11_021, B_275_11_022)

Z 9: Durchsetzung des Waffenverbots- und Glasflaschenverbotsgesetzes in der Waffenverbotszone (siehe Kennzahlen B_275_11_026, B_275_11_027)

Z 10: Gewährleistung der Unterstützung des Bundes und anderer Länder im Rahmen der Amtshilfe (Artikel 35 GG - Unterstützungspflicht) (siehe Kennzahl B_275_11_029)

Z 11: Fortsetzung der Maßnahmen zur Reduzierung der Jugendkriminalität (siehe Kennzahlen B_275_11_012, B_275_11_034)

4.4.2.7.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27511 Schutz- und Wasserschutzpolizei

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_275_11_001 Anzahl der Polizeikommissariate, Wasserschutzpolizeikommissariate und Wasserschutzreviere	ANZ	28	28	28	28	28	28	28
B_275_11_002 Anzahl der Außenstellen und Polizeiposten	ANZ	23	22	23	22	22	22	22
B_275_11_003 Erfüllungsquote Besetzung an den PK	%	97,8	97,7	98,5	97,9	98,3	98,5	98,6
B_275_11_004 Personalstunden uniformierte Präsenz	Stunden	409.580	413.455	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
B_275_11_005 Polizeiliche Präsenzstunden	Stunden	-	-	-				
B_275_11_006 Notrufe über 110	ANZ	520.168	500.321	540.000	520.000	520.000	520.000	520.000
B_275_11_033 Notrufe über 110 durchschnittliche Anrufentgegennahmezeit (in Sek.)	ANZ	6,8	7,0	7,7	7,2	7,2	7,2	7,2
B_275_11_007 Funkstreifeneinsätze	ANZ	498.955	488.432	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
B_275_11_008 Durchschnittliche Eintreffzeit (Einsätze höchster Prioritäten 100 und 110)	Minuten	-	-	-	8,0	8,0	8,0	8,0
B_275_11_009 Personalstunden Schutzmaßnahmen	Stunden	368.912	353.310	400.000	370.000	370.000	370.000	370.000
B_275_11_010 Anteil störungsfrei verlaufender Versammlungen und Aufzügen an allen Versammlungen und Aufzügen	%	97,3	97,1	97,0	97,0	97,0	97,0	97,0
B_275_11_011 Anzahl aller Versammlungen und Aufzüge	ANZ	1.356	1.782	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
B_275_11_012 Anzahl Cop4U	ANZ	234	238	234	238	238	238	238
B_275_11_034 Teilnahme von Cop4U an schulischen Veranstaltungen	ANZ	540	542	-	540	540	540	540
B_275_11_013 Verkehrsunterrichtsstunden	Stunden	25.425	25.175	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
B_275_11_014 Verkehrsunfälle	ANZ	65.727	64.995	63.000	65.000	65.000	65.000	65.000
B_275_11_015 Verkehrsunfälle mit Personenschaden	ANZ	7.750	7.465	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
B_275_11_016 Personalstunden für Überwachung des ruhenden Verkehrs durch AiA/AiP	Stunden	47.682	46.595	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
B_275_11_017 Festgestellte Ordnungswidrigkeiten bei der Überwachung des fließenden Verkehrs	ANZ	587.316	591.742	600.000	590.000	590.000	590.000	590.000
B_275_11_018 Grenzpolizeiliche Überprüfungen	ANZ	974.684	1.102.735	900.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
B_275_11_019 Kontrolldichte Gefahrgutcontainer	%	1,9	2,2	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
B_275_11_020 Beanstandungsquote der überprüften Gefahrgutcontainer	%	66,4	66,8	70,0	65,0	65,0	65,0	65,0
B_275_11_021 Überprüfungen von Gefahrguttransporten auf der Straße	ANZ	2.890	3.390	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100
B_275_11_022 Beanstandungsquote bei überprüften Gefahrguttransporten auf der Straße	%	28,3	31,9	33,3	30,0	30,0	30,0	30,0
B_275_11_023 Anzahl der im Hamburger Hafen durchgeführten Schiffskontrollen bei Seeschiffen	ANZ	7.448	6.150	7.550	5.800	5.600	5.400	5.200
B_275_11_024 Kontrolldichte Seeschiffe (Hamburger Hafen)	%	75,0	66,1	74,0	65,0	64,0	63,0	62,0
B_275_11_025 Beanstandungsquote bei Seeschiffskontrollen	%	14,2	15,2	13,5	14,5	14,2	13,9	13,6
B_275_11_026 Anzahl der Polizeivollzugsbeamten im Waffenverbotsgebiet	ANZ	42,9	46,3	40,2	43,0	43,0	43,0	43,0

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_275_11_027 Einsatztage im Jahr im Waffenverbotsgebiet	ANZ	106	105	108	106	106	106	106
B_275_11_028 Mehrarbeitsstunden PG Schutz- und Wasserschutzpolizei	ANZ	-	581.486	-	580.000	580.000	580.000	580.000
B_275_11_029 Personalstunden zur Unterstützung anderer Bundesländer	Stunden	41.871	19.255	-	-	-	-	-
B_275_11_030 Einsatz der Reiterstaffel	Stunden	7.893	7.879	-	9.800	9.800	9.800	9.800
B_275_11_031 Kosten der Reiterstaffel	Tsd. EUR	652	630	690	819	832	849	868
B_275_11_032 Erlöse der Reiterstaffel (Einsätze in anderen Bundesländern)	Tsd. EUR	20	0	--	--	--	--	--

Zu B_275_11_002 Anzahl der Außenstellen und Polizeiposten:
Die Differenz von 2012 zu 2013 ergibt sich durch die Schließung der Außenstelle der WSP in Lauenburg zum 08.07.2013.

Zu B_275_11_003 Erfüllungsquote Besetzung an den PK:
Erhöhte Prognose vorzeitiger Abgänge verursacht eine sinkende Besetzungsquote für das Jahr 2015. Ab 2016 greift dann die Erhöhung der Ausbildungszahlen.

Zu B_275_11_005 Polizeiliche Präsenzstunden:
Die Kennzahl „Polizeiliche Präsenzstunden“ beinhaltet nachstehende Personalstunden
- Personalstunden zur Unterstützung des täglichen Dienstes durch die DE 3 (LBP),
- Personalstunden uniformierte polizeiliche Präsenz (entspricht Kennzahl B_275_11_004),
- Personalstunden für Versammlungen und Aufzüge,
- Personalstunden für den Einsatz auf Funkstreifenwagen und Funkstreifenbooten der DPV und WSP.
Die Kennzahl indiziert die Anwesenheit uniformierter Polizeibeamter in der Öffentlichkeit unabhängig von ihrem Auftrag. Es handelt sich um eine neue Kennzahl, so dass zzt. noch keine Planwerte vorliegen.

Zu B_275_11_033 Notrufe über 110 durchschnittliche Anrufentgegennahmezeit (in Sek.):
Die Planwerte ab 2015 ff. basieren auf dem Durchschnittswert der Jahre 2011 bis 2013.

Zu B_275_11_008 Durchschnittliche Eintreffzeit:
Eintreffzeit ist die Zeitspanne in Minuten von Einsatzbeginn bis zum Eintreffen von Polizeikräften am Einsatzort bei allen Anlassarten der höchsten Prioritäten 100 und 110, hierzu zählen z.B. Raubüberfälle und Einbrecher am Werk. Der Zeitpunkt „Einsatzbeginn“ wurde gewählt, da dies der früheste Zeitpunkt ist, an dem die mindestens erforderlichen Informationen für einen Einsatz z.B. aus einem Notruf über 110 vorliegen. Es handelt sich um eine neue Kennzahl, so dass Vergleichswerte zu Vorjahren nicht vorliegen.

Zu B_275_11_034 Teilnahme von Cop4U an schulischen Veranstaltungen:
Die Cop4U nahmen in den Jahren 2012 und 2013 an jeweils etwa 540 schulischen Veranstaltungen wie Elternabenden und Sprechstunden bzw. Sprechzeiten teil.

Zu B_275_11_018 Grenzpolizeiliche Überprüfungen:
Die Prognose für die Jahre 2015 ff. basiert auf der Annahme, dass die kontinuierliche Zunahme der Schiffsanläufe auf dem Kreuzfahrtsektor den Rückgang im Frachtschiffsbereich mehr als wettmachen wird.

Zu B_275_11_019 Kontrolldichte Gefahrgutcontainer:
Die Kennzahl „ Kontrolldichte Gefahrgutcontainer“ entspricht inhaltlich der bisherigen Kennzahl „Überprüfungsquote Gefahrgutcontainer“.

Zu B_275_11_023 Anzahl der im Hamburger Hafen durchgeführten Schiffskontrollen bei Seeschiffen:
Die Prognose beruht auf der Annahme, dass die den Hamburger Hafen anlaufenden Seeschiffe immer größer werden und die reine Anzahl von Seeschiffen bei konstantem und zum Teil sogar steigendem Umschlag abnimmt. Bei sich rückläufig entwickelnden Seeschiffsankünften wird auch die Anzahl der Kontrollen zurückgehen.

Zu B_275_11_024 Kontrolldichte Seeschiffe (Hamburger Hafen):
Im Zuge der Steuerung der Kontrolltätigkeiten in der WSP werden Schwerpunkte aufgrund von Feststellungen gesetzt. Bei allgemeinen Kontrollen z.B. hinsichtlich gültiger Schiffspapiere werden nur noch selten Beanstandungen festgestellt. Diese werden zugunsten der zahlenmäßig geringeren, jedoch aufwendigeren Kontrollen von Betriebsvorschriften z.B. zur Reinhaltung der Meere verringert. Zur Durchführung dieser anspruchsvolleren Seeschiffskontrollen sind interne Umstrukturierungsmaßnahmen (Spezialistenteams) erfolgt. Mit der Spezialisierung von Polizeibeamten steigt die Zahl der festgestellten Beanstandungen und die Qualität der Kontrollen verbessert sich. Die Anzahl der Kontrollen nimmt hingegen ab.

Zu B_275_11_025 Beanstandungsquote bei Seeschiffskontrollen:
Da einerseits das Durchschnittsalter der Schiffe sinkt und andererseits der Ausbildungsgrad der Schiffsbesatzungen steigt, werden weniger Beanstandungen festgestellt werden.

Zu B_275_11_028 Mehrarbeitsstunden PG Schutz- und Wasserschutzpolizei:
Die Mehrarbeitsstunden sind mit Stand 31.12.2013 wiedergegeben. Vergleichswerte zu Vorjahren sind nicht verfügbar, da die strukturellen Veränderungen der Organisation dies nicht zulassen.

Zu B_275_11_029 Personalstunden zur Unterstützung anderer Bundesländer:
Die Verwendung der Kräfte ist abhängig von Anlässen und Kräftebedarfen sowohl Hamburgs als auch anderer Bundesländer. Eine Prognose dafür ist nicht möglich.

Zu B_275_11_030 Einsatz der Reiterstaffel:
Die Prognose ab 2015 ff. berücksichtigt die Erhöhung der Anzahl der Reiter von zehn auf zwölf und die der Pferde von acht auf zehn.

Zu B_275_11_031 Kosten der Reiterstaffel:
Die Planwerte 2015 ff. beinhalten die Personalkosten für zwölf vorgesehene Reiter sowie anteilig für den Leiter zzgl. Stallmiete und Sachkosten.

Zu B_275_11_032 Erlöse der Reiterstaffel (Einsätze in anderen Bundesländern):
Unterstützungseinsätze der Reiterstaffel in anderen Bundesländern sind nicht planbar.

4.4.2.7.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27511 Schutz- und Wasserschutzpolizei

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung SCH							
Erlöse				0			
Kosten				91.925	93.247	95.251	97.209
Saldo Jahresergebnis 1 Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung SCH				-91.925	-93.247	-95.251	-97.209
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung SCH	0	0	0	0	0	0	0
Gefahrenabwehr							
Erlöse				201	201	201	201
Kosten				133.941	135.867	138.786	141.640
Saldo Jahresergebnis 1 Gefahrenabwehr				-133.740	-135.666	-138.585	-141.439
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Gefahrenabwehr	0	0	0	0	0	0	0
Verkehrssicherheitsaufgaben							
Erlöse				70	70	70	70
Kosten				74.759	75.834	77.463	79.056
Saldo Jahresergebnis 1 Verkehrssicherheitsaufgaben				-74.689	-75.764	-77.393	-78.986
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Verkehrssicherheitsaufgaben	0	0	0	0	0	0	0
Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben							
Erlöse				1.924	1.924	1.924	1.924
Kosten				22.759	23.086	23.582	24.067
Saldo Jahresergebnis 1 Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben				-20.835	-21.162	-21.658	-22.143
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einsatz							
Erlöse				309	309	309	309
Kosten				21.251	21.556	22.020	22.472
Saldo Jahresergebnis 1 Einsatz				-20.942	-21.247	-21.711	-22.163
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Einsatz	0	0	0	0	0	0	0

4.4.2.7.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27511 Schutz- und Wasserschutzpolizei

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ				5.774,70	5.744,85	5.743,03	5.731,38

-

4.4.2.8 Produktgruppe 27512 Kriminalpolizei

4.4.2.8.1 Vorwort der Produktgruppe 27512 Kriminalpolizei

Mit der in der Bürgerschaftsdrucksache 20/10760 ausführlich beschriebenen Neuorganisation sind auch die Zuständigkeiten im Bereich der Kriminalpolizei neu organisiert worden. Die Kriminal- und Ermittlungsdienste wurden dem Landeskriminalamt (LKA) angegliedert. Im Landeskriminalamt sind sie Dienststellen der Abteilung 1. Die Neuorganisation der Kriminalpolizei hat aber auch haushaltsrelevante Auswirkungen (Siehe Vorwort zum Aufgabenbereich Ziffer 4.4.1). Die neue Produktgruppe 275.12 Kriminalpolizei bündelt die ehemaligen Produktgruppen Landeskriminalamt (LKA) und Dezernat Interne Ermittlungen (DIE). Darüber hinaus sind die bisher bei der Zentraldirektion (ZD) veranschlagten Budgetanteile der Dienststellen der bisherigen ZD 6 "Verbrechensbekämpfung" mit deren Integration in das LKA-Budget übergegangen.

4.4.2.8.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27512 Kriminalpolizei

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse				6	6	6	6
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit				9.367	9.367	9.367	9.367
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten				9	9	9	9
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz				28	28	28	28
3. Personalkosten				130.102	132.299	133.569	135.618
a) Kosten für Entgelte				15.815	16.222	16.665	17.180
b) Kosten für Bezüge				80.556	81.791	82.321	83.354
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen				7.479	7.626	7.740	7.895
e) Kosten für Versorgungsleistungen				26.252	26.660	26.843	27.189
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen				1.364	1.376	1.455	1.611
6. Sonstige Kosten				362	362	362	362
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit				-141.189	-143.398	-144.747	-146.952
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0	0
10. Finanzergebnis				0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)				-141.189	-143.398	-144.747	-146.952
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis				-141.189	-143.398	-144.747	-146.952
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)				-141.189	-143.398	-144.747	-146.952

3. Personalkosten

Die Steigerungen in den jeweiligen Jahren ergeben sich insbesondere aus den in den zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen enthaltenen Tarif -und Besoldungsanpassungen.

Im Übrigen siehe Ausführungen unter Ziffer 5.4.1.

4.4.2.8.3 Ziele der Produktgruppe 27512 Kriminalpolizei

Z 1: Gewährleistung des hohen Niveaus bei der Bekämpfung von Delikten der Schwerstkriminalität sowie der Gewaltkriminalität im öffentlichen Raum (siehe Kennzahlen B_275_12_001, B_275_12_002, B_275_12_003, B_275_12_004, B_275_12_015)

Z 2: Gewährleistung des hohen Niveaus bei der Bekämpfung politisch motivierter Straftaten (siehe Kennzahlen B_275_12_005, B_275_12_006, B_275_12_007)

Z 3: Senkung der Fallzahlen bei vollendeten Haus- und Wohnungseinbrüchen (siehe Kennzahl B_275_12_008)

Z 4: Fortführung der Bekämpfung der Delinquenz von Intensivtätern durch konsequente Umsetzung des Intensivtäter-Konzeptes und interbehördlicher Kooperation (siehe Kennzahlen B_275_12_013, B_275_12_014)

Z 5: Fortsetzung der Maßnahmen zur Reduzierung der Jugendkriminalität (siehe Kennzahlen B_275_12_016, B_275_12_017, B_275_12_018, B_275_12_025)

Z 6: Ermittlung von strafrechtlich relevanten Sachverhalten innerhalb der gesamten öffentlichen Verwaltung (siehe Kennzahlen B_275_12_019, B_275_12_020, B_275_12_021, B_275_12_022, B_275_12_023, B_275_12_024)

Z 7: Unterstützung bei der Aufklärung von Straftaten durch DNA-Analysen (siehe Kennzahlen B_275_12_009, B_275_12_010, B_275_12_011)

4.4.2.8.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27512 Kriminalpolizei

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_275_12_001 Mord und Totschlag (PKS)	ANZ	75	56	-	-	-	-	-
B_275_12_002 Aufklärungsquote Mord und Totschlag	%	90,7	94,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
B_275_12_003 Straftaten PKS gesamt	ANZ	227.570	238.019	-	-	-	-	-
B_275_12_004 Aufklärungsquote Straftaten insgesamt	%	43,1	43,7	47,5	47,5	47,5	47,5	47,5
B_275_12_005 Fallzahl politisch motivierte Gewalttaten (PMK)	ANZ	244	348	-	-	-	-	-
B_275_12_006 davon Fallzahlen PMK rechts	ANZ	41	32	-	-	-	-	-
B_275_12_007 davon Fallzahlen PMK links	ANZ	187	301	-	-	-	-	-
B_275_12_008 Fallzahlen vollendeter Haus- und Wohnungseinbruch	ANZ	4.257	3.986	-	-	-	-	-
B_275_12_009 Durchschnittliche Wartezeit auf die DNA-Analyse	Monate	11	12	12	24	24	20	12
B_275_12_010 Abgeschlossene DNA-Vorgänge	ANZ	2.797	2.704	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
B_275_12_011 Ausstehende DNA-Vorgänge	ANZ	1.146	1.181	2.387	2.500	2.000	1.500	1.500
B_275_12_012 Mehrarbeitsstunden LKA	Stunden	-	201.114	196.600	204.000	204.000	204.000	204.000
B_275_12_013 Ausgeschriebene Intensivtäter	ANZ	596	570	655	700	700	750	750
B_275_12_014 Darunter Intensivtäter unter 21 Jahren	ANZ	357	336	375	400	400	425	425
B_275_12_015 Tatverdächtigenbelastungszahl (TV ab 8 Jahren je 100.000 Einwohner ab 8 Jahren)	ANZ	4.033	-	-	-	-	-	-
B_275_12_016 Anzahl Präventionsunterrichtsstunden	Stunden	7.282	7.069	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
B_275_12_017 Norm- und Hilfegespräche	ANZ	1.220	992	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
B_275_12_018 Zahl der Fallkonferenzen (Jugenddelinquenz)	ANZ	66	40	96	60	60	60	60
B_275_12_025 Meldungen an das Familieninterventionsteam (FIT)	ANZ	1.711	1.712	-	-	-	-	-
B_275_12_019 abgeschlossene Korruptionsverfahren	ANZ	106	54	78	78	78	78	78
B_275_12_020 Korruptionsstraftaten	ANZ	837	436	401	400	400	400	400
B_275_12_021 Verfahren Amtsdelinquenz	ANZ	698	741	780	720	720	720	720
B_275_12_022 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB	ANZ	258	253	320	260	260	260	260
B_275_12_023 Zahl der Verfahren, die Polizeibedienstete betreffen	ANZ	466	514	515	500	500	500	500
B_275_12_024 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB	ANZ	201	195	234	200	200	200	200

Zu B_275_12_001 Mord und Totschlag (PKS):
Zum 01.01.2013 wurde der bundeseinheitliche Straftatenkatalog zur Polizeilichen Kriminalstatistik sprachlich geändert. Die bisherige Kennzahlenbezeichnung „vorsätzliche Tötungsdelikte“ ist durch die neue Kennzahlenbezeichnung „Mord und Totschlag“ abgelöst worden (vgl. Drs. 20/9752).
Die Fallzahlen für 2013 haben sich gegenüber dem Vorjahr rückläufig entwickelt. Sie sind aber für die Folgejahre nicht planbar, da sich durch die polizeiliche Arbeit das Fallaufkommen bei Tötungsdelikten nicht beeinflussen lässt.

Zu B_275_12_002 Aufklärungsquote Mord und Totschlag:
Trotz des Ziels, alle vorsätzlichen Morde und Totschläge aufzuklären, unterliegt die Aufklärungsquote auch bei geringen Fallzahlen hohen Schwankungen.

Zu B_275_12_008 Fallzahlen vollendeter Haus- und Wohnungseinbruch:
Die sinkenden Fallzahlen von 2012 auf 2013 sind auf die präventiven Maßnahmen zurückzuführen. Immer mehr Haus- und Wohnungseinbrüche enden im Versuchsstadium.

Zu B_275_12_009 Durchschnittliche Wartezeit auf die DNA-Analyse, B_275_12_010 Abgeschlossene DNA-Vorgänge und B_275_12_011 Ausstehende DNA-Vorgänge:
Aufgrund eines Personalengpasses werden zunächst einfach gelagerte Sachverhalte bearbeitet und z.T. extrem zeitaufwendige Verfahren wo möglich zurückgestellt. Nachbesetzungen werden eingearbeitet, stehen aber erst nach etwa einem Jahr mit voller Leistungsfähigkeit zur Verfügung. Aufgrund dieser Personalsituation nimmt zwar die Anzahl der ausstehenden Verfahren ab; der Anteil der aufwendigen Verfahren bei den ausstehenden Verfahren nimmt jedoch zu. Im Ergebnis steigt die durchschnittliche Wartezeit durch den wachsenden Anteil zeitaufwendiger Verfahren.

Zu B_275_12_012 Mehrarbeitsstunden LKA:
Die Mehrarbeitsstunden des LKA werden derzeit noch ohne die Organisationseinheiten LKA 11-18 geführt. Die Daten sind nicht mehr vergleichbar zu den Daten des Jahres 2012, da das LKA zwischenzeitlich wesentliche Strukturveränderungen erfahren hat.

Zu B_275_12_013 Ausgeschriebene Intensivtäter, B_275_12_014 Darunter Intensivtäter unter 21 Jahren:
Durch die stärkere Vernetzung von kriminalpolizeilicher Jugendsachbearbeitung und Intensivtäterbekämpfung an den Kriminalkommissariaten des LKA 1 wird erwartet, dass zukünftig mehr potenzielle Intensivtäter erkannt und als solches ausgeschrieben werden können.

Zu B_275_12_015 Tatverdächtigenbelastungszahl (TV ab 8 Jahren je 100.000 Einwohner ab 8 Jahren):
Für die Berechnung der Tatverdächtigenbelastungszahlen werden prinzipiell die Bevölkerungszahlen des Vorjahres (31.12.) zu Grunde gelegt. Aktuell liegen nur Gesamtbevölkerungszahlen aus dem Zensus 2011 für das Jahr 2012 vor. Die K-PKS (Koordinierungsgruppe Polizeiliche Kriminalstatistik, bundesweites Gremium des Bundes und der Länder) hat sich darauf verständigt abzuwarten, bis verlässliche zensusbereinigte Daten der Altersgruppen vorliegen. Diese Daten werden benötigt, weil in die Tatverdächtigenbelastungszahlen nur Tatverdächtige und Einwohner ab 8 Jahren einfließen.

Zu B_275_12_018 Zahl der Fallkonferenzen (Jugenddelinquenz):
In der Drs. 20/5972 zum Handlungskonzept ist festgelegt, dass zweimal im Monat Fallbesprechungstage mit mehreren Fallkonferenzen am Tag stattfinden. Das neu implementierte Obachtverfahren bedingte bei Einführung am 26.09.2011 zunächst einen Anstieg der Fallkonferenzen. Nachdem sich die Verfahrensabläufe zwischen den beteiligten Behörden inzwischen eingespielt und optimiert haben, werden die fachlich notwendigen Maßnahmen in der Regel bereits im Obachtverfahren initiiert. Deshalb wurde der Planwert ab 2015 deutlich auf 60 abgesenkt. Die gemeinsamen Fallkonferenzen bleiben ein wichtiges Instrument der behördenübergreifenden Kooperation.

Zu B_275_12_025 Meldungen an das Familieninterventionsteam (FIT):
Die Ist-Werte wurden von der BASFI aus dem Fachverfahren Jus-IT zur Verfügung gestellt.

Zu B_275_12_019 abgeschlossene Korruptionsverfahren; B_275_12_020 Korruptionsstraftaten:
Diese Kennzahlen beziehen sich auf abgeschlossene Verfahren und entsprechen einer Ausgangsstatistik. Die statistischen Daten zu Korruptionsverfahren und Korruptionsstraftaten werden mit Blick auf das Bundeslagebild Korruption des Bundekriminalamtes (BKA) erhoben. Es handelt sich bei den Werten ab 2015 ff. ausdrücklich nicht um Ziel - oder Planwerte, sondern um eine Fortschreibung der durchschnittlichen Ist-Werte der Vorjahre.

Zu B_275_12_021 Verfahren Amtsdelinquenz; B_275_12_022 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB:
Diese Kennzahlen beziehen sich auf eingeleitete Verfahren und entsprechen einer Eingangsstatistik. Es handelt sich bei den Werten ab 2015 ff. ausdrücklich nicht um Ziel - oder Planwerte, sondern um eine Fortschreibung der durchschnittlichen Ist-Werte der Vorjahre.

Zu B_275_12_023 Zahl der Verfahren, die Polizeibedienstete betreffen; B_275_12_024 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB:
Diese Kennzahlen sind eine Teilmenge der Kennzahlen B_275_12_021 Verfahren Amtsdelinquenz und B_275_12_022 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB. Es handelt sich bei den Werten ab 2015 ff. ausdrücklich nicht um Ziel - oder Planwerte, sondern um eine Fortschreibung der durchschnittlichen Ist-Werte der Vorjahre.

4.4.2.8.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27512 Kriminalpolizei

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung K							
Erlöse				6	6	6	6
Kosten				138.515	140.681	142.005	144.168
Saldo Jahresergebnis 1 Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung K				-138.509	-140.675	-141.999	-144.162
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung K	0	0	0	0	0	0	0
Interne Ermittlungen (DIE)							
Kosten				2.681	2.723	2.748	2.790
Saldo Jahresergebnis 1 Interne Ermittlungen (DIE)				-2.681	-2.723	-2.748	-2.790
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Interne Ermittlungen (DIE)	0	0	0	0	0	0	0

-

4.4.2.8.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27512 Kriminalpolizei

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ				2.080,00	2.080,60	2.057,30	2.041,90

-

4.4.2.9 Produktgruppe 27513 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

4.4.2.9.1 Vorwort der Produktgruppe Vollzugsunterstützung und Ausbildung

Die neue Produktgruppe 275.13 Vollzugsunterstützung beinhaltet alle Bereiche der Polizei , die nicht unmittelbar kriminal-, schutz- oder wasserschutzpolizeiliche Leistungen erbringen, sondern diese unterstützen. Das sind insbesondere der Bereich Verwaltung und Technik (VT), die Informationstechnik (IT), das Justiziariat (J), die Personalabteilung (Pers) und die Akademie. Mit der Überführung der Hochschule, die vorher eine eigenständige Einrichtung war und im Haushaltsplan als Produktgruppe ausgewiesen wurde, sind alle Aus- und Fortbildungsaufgaben der Polizei Hamburg, d.h. der Vorbereitungsdienst für den Laufbahnabschnitt I, der Vorbereitungsdienst für den Laufbahnabschnitt II durch einen akkreditierten Bachelorstudiengang „Polizei“, das erste Jahr der Qualifizierung für den Laufbahnabschnitt III im Wechsel mit anderen Bundesländern sowie wesentliche Teile der fachlichen Fortbildung aller Bediensteten der Polizei Hamburg in der Akademie der Polizei Hamburg gebündelt worden. Im Übrigen siehe Vorwort zum Aufgabenbereich Ziffer 4.4.1 sowie Ausführungen in der Drucksache 20/10760.

4.4.2.9.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27513 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse				13.643	13.923	13.906	13.866
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit				60.915	62.998	63.006	64.164
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen				23.264	23.264	23.264	23.264
b) davon IT-Kosten				6.582	7.086	7.166	7.226
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz				990	990	990	990
3. Personalkosten				77.760	79.100	80.608	82.432
a) Kosten für Entgelte				16.323	16.748	17.198	17.700
b) Kosten für Bezüge				42.037	42.634	43.330	44.210
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen				5.458	5.573	5.698	5.844
e) Kosten für Versorgungsleistungen				13.942	14.145	14.382	14.678
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen				11.625	11.955	11.875	11.998
6. Sonstige Kosten				4.253	4.253	4.253	4.253
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit				-140.910	-144.382	-145.836	-148.981
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0	0
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit				441	441	441	441
10. Finanzergebnis				-441	-441	-441	-441
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)				-141.351	-144.823	-146.277	-149.422
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis				-141.351	-144.823	-146.277	-149.422
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)				-141.351	-144.823	-146.277	-149.422

2.Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Die Ermächtigung, Kosten zu verursachen, darf im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 600 Tsd. Euro und im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 1.150 Tsd. Euro gemäß Drucksache 20/13964 nur für die Realisierung einer Genehmigungsplanung der im erheblichen Umfang sanierungsbedürftigen Polizeikommissariate 21 und 43 verwendet werden.

3.Personalkosten
Die Steigerungen in den jeweiligen Jahren ergeben sich insbesondere aus den in den zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen enthaltenen Tarif -und Besoldungsanpassungen.

Die Einstellungszahl der Nachwuchskräfte wurde in der Planung auf 250 p.a. verstetigt.

Im Übrigen siehe Ausführungen unter Ziffer 5.4.1.

4.4.2.9.3 Ziele der Produktgruppe Vollzugsunterstützung und Ausbildung

Z 1: Gewährleistung einer berufsqualifizierenden und bedarfsgerechten Ausbildung (siehe Kennzahlen B_275_13_001, B_275_13_002, B_275_13_004, B_275_13_008, B_275_13_010, B_275_13_012, B_275_13_013, B_275_13_015, B_275_13_016, B_275_13_018)

Z 2: Sukzessive Erhöhung des Anteils der eingestellten Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamten mit Migrationshintergrund (siehe Kennzahlen B_275_13_003, B_275_13_020, B_275_13_021)

Z 3: Gewährleistung einer bedarfsgerechten Fortbildung (siehe Kennzahl B_275_13_023)

Z 4: Erfüllung des gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms (siehe Kennzahlen B_275_13_005, B_275_13_006, B_275_13_007, B_275_13_009, B_275_13_011, B_275_13_014, B_275_13_017, B_275_13_019, B_275_13_022)

4.4.2.9.4 Kennzahlen der Produktgruppe Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_275_13_001 Auszubildende im Jahresdurchschnitt LA I	ANZ	427	477	500	503	503	500	500
B_275_13_002 Kosten je Auszubildende/n LA I	Tsd. EUR	17,7	11,3	14,5	10,7	10,7	10,8	10,8
B_275_13_003 Eingestellte Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte mit Migrationshintergrund	%	16,1	13,5	15,0	16,0	17,0	18,0	19,0
B_275_13_004 Studienplatzbewerbungen	ANZ	2.630	2.416	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
B_275_13_005 Weibliche Studienplatzbewerbungen	%	40	41	50	40	40	40	40
B_275_13_006 Frauenanteil an den Professuren	%	25	25	25	25	25	25	25
B_275_13_007 Frauenanteil an hauptamtlichem Lehrpersonal ohne Professuren	%	20	20	18	17	17	17	17
B_275_13_008 Absolventinnen/ Absolventen des dualen Studiengangs Polizei (Bachelor of Arts)	ANZ	86	82	78	115	105	100	100
B_275_13_009 Absolventinnen Studiengang Polizei	%	41	54	50	50	50	50	50
B_275_13_010 Bestehensquote LA I	%	93,4	96,0	-	92,5	92,5	92,5	92,5
B_275_13_011 Bestehensquote der Polizeivollzugsbeamtinnen LA I	%	99,0	93,3	-	94,0	94,0	94,0	94,0
B_275_13_012 Betreuungsrelation hauptamtliches Lehrpersonal zu Auszubildenden LA I	ANZ	19	22	-	21	21	21	21
B_275_13_013 Bestehensquote LA II	%	95,0	89,0	-	85,0	85,0	85,0	85,0
B_275_13_014 Bestehensquote der Polizeivollzugsbeamtinnen LA II	%	95,7	88,5	-	90,0	90,0	90,0	90,0
B_275_13_015 Betreuungsrelation hauptamtliches Lehrpersonal zu Studierenden LA II	ANZ	15	15	-	15	13	13	13
B_275_13_016 Anzahl der Bewerber je zu besetzender Stelle LA I	ANZ	21	19	-	18	21	18	12
B_275_13_017 Anteil eingestellter Polizeivollzugsbeamtinnen LA I	%	27,7	26,1	-	27,0	27,0	27,0	27,0
B_275_13_018 Anzahl der Bewerber je zu besetzender Stelle LA II	ANZ	45	46	-	43	43	43	43
B_275_13_019 Anteil eingestellter Polizeivollzugsbeamtinnen LA II	%	45,8	54,7	-	45,5	45,5	45,5	45,5
B_275_13_020 Anteil Bewerberzahlen mit Migrationshintergrund LA I	%	19,0	20,0	-	20,0	20,0	20,0	20,0
B_275_13_021 Anteil Bewerberzahlen mit Migrationshintergrund LA II	%	16,0	16,3	-	16,0	16,0	16,0	16,0
B_275_13_022 Anteil eingestellter Polizeivollzugsbeamtinnen mit Migrationshintergrund	%	2,3	2,4	-	3,0	4,0	5,0	6,0
B_275_13_023 Anzahl durchgeführter Fortbildungs- /Lehrgangstage der Akademie	ANZ	6.724	6.019	-	6.200	6.200	6.200	6.200
B_275_13_024 Kosten des Polizeiorchesters pro Jahr	Tsd. EUR	1.977	1.632	1.800	1.840	1.890	1.950	2.010
B_275_13_025 Erlöse aus Auftritten des Polizeiorchesters	Tsd. EUR	32	25	30	30	30	30	30

Die Landespolizeischule (ZP) und die Hochschule der Polizei (HdP) wurden in der Akademie organisatorisch zusammengeführt. Da beide Organisationen zuvor in unterschiedlichen Produktgruppen geführt wurden, ergab sich die Zuordnung der Kennzahlen zur Ausbildung LA I und LA II durch die Produktgruppenzugehörigkeit. Dies ist nun nicht mehr der Fall, so dass die Kennzahlen grundlegend überarbeitet werden mussten, um sicherzustellen, dass den Kennzahlen gleiche Definitionen und Erhebungsstandards zu Grunde liegen. Kennzahlen, die neu aufgenommen und zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2013/2014 somit nicht geplant worden waren (siehe Kennzahlen B_275_13_010 ff.), weisen im Feld "fortgeschriebenen Plan 2014" keinen Eintrag auf.

Zu B_275_13_001 Auszubildende im Jahresdurchschnitt LA I:
Die Prognose basiert auf den Einstellungsplanungen der nächsten Jahre.

Zu B_275_13_002 Kosten je Auszubildende/n LA I:
Durch die Verstetigung der Einstellung von 250 Nachwuchskräften bleiben die Kosten je Auszubildende/n LA I konstant.

Zu B_275_13_003 Eingestellte Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte mit Migrationshintergrund:
Die Planwerte ergeben sich aus der Zielvorgabe des Senats (Drs. 18/5530) und sehen eine langfristige Annäherung an die dort vorgesehenen 20% vor.

Zu B_275_13_004 Studienplatzbewerbungen:
Die Anzahl der Studienplatzbewerbungen soll entgegen der demographischen Entwicklung durch intensive Werbemaßnahmen konstant bleiben.

Zu B_275_13_005 Weibliche Studienplatzbewerbungen:
Die Planwerte für die Jahre 2015 ff. wurden dem Ist aus 2012 und 2013 angepasst. Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B_275_13_006 Frauenanteil an den Professuren:
Zwei der acht Professuren sind mit Frauen besetzt. Ob etwaige nachzubesetzende Stellen mit Frauen nachbesetzt werden, ist vom Ausgang der Auswahlverfahren abhängig und nicht vorhersehbar – deshalb wurde der Ist-Wert als Planwert fortgeschrieben. Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B_275_13_007 Frauenanteil an hauptamtlichem Lehrpersonal ohne Professuren:
Derzeit gibt es sechs Dozenten bzw. wissenschaftliche Mitarbeiter, darunter eine Frau. Dieser Prozentsatz (16,6 %) wurde der Prognose 2015 bis 2018 zugrunde gelegt. Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B_275_13_009 Absolventinnen Studiengang Polizei:
Für die Prognose wurde der Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2013 gebildet. Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B_275_13_010 Bestehensquote LA I:
Als Prognose wurde der Durchschnittswert der Jahre 2005 bis 2013 gebildet.

Zu B_275_13_011 Bestehensquote der Polizeivollzugsbeamtinnen LA I:
Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B_275_13_012 Betreuungsrelation hauptamtliches Lehrpersonal zu Auszubildenden LA I:
Die Zahl gibt wieder, wie viele Polizeischüler von einer hauptamtlichen Lehrkraft betreut werden.

Zu B_275_13_013 Bestehensquote LA II:
Dargestellt ist das Verhältnis zwischen denjenigen, die das Studium beginnen und denjenigen, die das Studium erfolgreich beenden. Bisher wurden nur diejenigen erhoben, die zur Prüfung zugelassen wurden im Verhältnis zu denjenigen, die die Prüfung erfolgreich absolviert haben. Nicht erfasst wurden diejenigen, die vorher das Studium abgebrochen haben. Der Anteil der Studienabbrecher ist mit ca. 15% nicht unerheblich und hat damit hohe Planungsrelevanz. Der jetzt prognostizierte Wert orientiert sich an denjenigen, die das Studium begonnen und dieses erfolgreich absolviert haben. Die prognostizierten Zahlen errechnen sich aus den Durchschnittswerten der letzten vier Jahre.

Zu B_275_13_014 Bestehensquote der Polizeivollzugsbeamtinnen LA II:
Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B_275_13_015 Betreuungsrelation hauptamtliches Lehrpersonal zu Studierenden LA II:
Die Zahl sagt aus, wie viele Studierende pro hauptamtlicher Lehrkraft (Dozent, Professor, wissenschaftlicher Mitarbeiter) betreut werden.

Zu B_275_13_016 Anzahl der Bewerber je zu besetzender Stelle LA I:
Als Auswirkung der intensiven Werbemaßnahmen wird angenommen, dass es bis 2016 gelingen wird, die Anzahl der Bewerber je zu besetzender Stelle zu steigern. Danach wird prognostiziert, dass durch den demographischen Wandel (weniger Menschen in der relevanten Altersgruppe bei gleichzeitiger größerer Nachfrage nach Nachwuchs am Arbeitsmarkt) die Zahl sinken wird.

Zu B_275_13_017 Anteil eingestellter Polizeivollzugsbeamtinnen LA I:
Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B_275_13_019 Anteil eingestellter Polizeivollzugsbeamtinnen LA II:
Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl. Das Ist in 2013 war ungewöhnlich hoch und konnte als Planwert für 2015 ff. nicht angesetzt werden.

Zu B_275_13_022 Anteil eingestellter Polizeivollzugsbeamtinnen mit Migrationshintergrund:
Erfahrungsgemäß ist die prozentuale Bewerberzahl mit Migrationshintergrund höher als deren Einstellungsanteil. Um den angestrebten

Einstellungsanteil von 20 % mit Migrationshintergrund zu erreichen, muss auch der Anteil der Polizeivollzugsbeamtinnen mit Migrationshintergrund deutlich erhöht werden. Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

4.4.2.9.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Vollzugsunterst. Service und Intendanz							
Erlöse				13.241	13.611	13.594	13.554
Kosten				126.202	129.607	130.858	133.678
Saldo Jahresergebnis 1 Vollzugsunterst. Service und Intendanz				-112.961	-115.996	-117.265	-120.124
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Vollzugsunterst. Service und Intendanz	0	0	0	0	0	0	0
Aus- und Fortbildung							
Kosten				25.380	25.660	25.778	25.990
Saldo Jahresergebnis 1 Aus- und Fortbildung				-25.380	-25.660	-25.778	-25.990
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Aus- und Fortbildung	0	0	0	0	0	0	0
Waffenrechtliche Dienstleistungen							
Erlöse				372	282	282	282
Kosten				1.572	1.590	1.597	1.610
Saldo Jahresergebnis 1 Waffenrechtliche Dienstleistungen				-1.200	-1.308	-1.315	-1.328
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Waffenrechtliche Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
Polizeiorchester / Landesfernmeldezug							
Erlöse				30	30	30	30
Kosten				1.840	1.890	1.950	2.010
Saldo Jahresergebnis 1 Polizeiorchester / Landesfernmeldezug				-1.810	-1.860	-1.920	-1.980
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Polizeiorchester / Landesfernmeldezug	0	0	0	0	0	0	0

-

4.4.2.9.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ				1.745,50	1.740,90	1.734,20	1.734,50

-

4.4.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 275 Polizei

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Investitionsprogramme							
Summe Investitionsprogramme							
Einzelinvestitionen							
Summe Einzelinvestitionen							
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	743	1.049	350	350	350	350	350
Auszahlungen sonstige Investitionen	17.438	16.572	9.402	8.275	8.200	7.846	10.150
Summe sonstige Investitionen	-16.695	-15.523	-9.052	-7.925	-7.850	-7.496	-9.800
Globale Minderauszahlungen							
Globale Minderauszahlungen							
Summe Investitionsmittel	**-16.695**	**-15.523**	**-9.052**	**-7.925**	**-7.850**	**-7.496**	**-9.800**

Siehe Ausführungen unter Ziffer 5.4.2 Finanzplan des Aufgabenbereichs Polizei.

4.4.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 275 Polizei

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Summe Darlehen							

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.4.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 275 Polizei

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Summe Gesetzliche Leistungen							

Wesentliche Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.4.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 275 Polizei

Aus den Ermächtigungen aller Produktgruppen, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verursachen, dürfen Kosten bis zur Höhe von 200 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

Ermächtigungen, „Kosten für Transferleistungen“ und „Sonstige Kosten“ zu verursachen, sind übertragbar.

4.4.7 Zusatzinformation zum Teilplan des Aufgabenbereichs Polizei wegen Umorganisation

1 Vorwort

Im Rahmen des Projektes PROMOD hat die BIS eine Umorganisation innerhalb des Aufgabenbereichs der Polizei vorgenommen. Dabei haben sich sowohl die Struktur als auch die Inhalte der Produktgruppen verändert.

Bis einschließlich des Haushaltsjahres 2014 waren die folgenden sechs Produktgruppen im Haushalt ermächtigt.

1 Kernbereich Vollzug

2 Landeskriminalamt (LKA)

3 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

4 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

5 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

6 Hochschule der Polizei (HdP)

Ab dem Doppelhaushalt 2015 werden folgende drei Produktgruppen ermächtigt.

1 Schutz- und Wasserschutzpolizei

2 Kriminalpolizei

3 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

In den nachfolgenden Darstellungen werden die Ist- und Plandaten der bisherigen sechs Produktgruppen bis einschließlich Haushaltsjahr 2014 in einer virtuellen Überleitung auf die zukünftigen drei Produktgruppen dargestellt. Zusätzlich sind die Plandaten der drei neuen Produktgruppen ab 2015 bis 2018 enthalten. Die Überleitung der Haushaltsjahre bis 2014 erfolgte auf Grundlage der Verteilung der Kosten und Erlöse im Planjahr 2015.

2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs Polizei nach Umorganisation

2.1 Produktgruppe 275.11 „Schutz- und Wasserschutzpolizei“

2.1.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe 275.11 „Schutz- und Wasserschutzpolizei“

Siehe Ausführungen im Vorwort der Produktgruppe Schutz- und Wasserschutzpolizei (Ziffer 4.4.2.7.1)

2.1.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe 275.11 „Schutz- und Wasserschutzpolizei“

		Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1.	Erlöse	2.412	2.467	2.441	2.504	2.504	2.504	2.504
2.	Kosten aus Verwaltungstätigkeit	10.938	11.191	11.070	11.357	10.885	10.885	10.886
	a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
	b) davon IT-Kosten	22	23	22	23	23	23	23
	c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.078	1.103	1.091	1.119	1.119	1.119	1.119
3.	Personalkosten	317.286	324.608	321.101	329.430	334.866	342.656	350.262
	a) Kosten für Entgelte	15.607	15.967	15.794	16.204	16.959	17.773	18.400
	b) Kosten für Bezüge	216.904	221.909	219.512	225.206	228.525	233.473	238.449
	c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
	d) Kosten für Sozialleistungen	14.977	15.322	15.157	15.550	15.837	16.266	16.661
	e) Kosten für Versorgungsleistungen	69.798	71.409	70.638	72.470	73.545	75.144	76.752
4.	Kosten für Transferleistungen	3	3	3	3	3	3	3
5.	Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	2.316	2.369	2.343	2.404	2.396	2.117	1.852
6.	Sonstige Kosten	1.388	1.420	1.405	1.441	1.441	1.441	1.441
7.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-329.519	-337.123	-333.481	-342.131	-347.087	-354.598	-361.940
8.	Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9.	Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10.	Finanzergebnis							
11.	Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-329.519	-337.123	-333.481	-342.131	-347.087	-354.598	-361.940
12.	Außerordentliche Erlöse							
13.	Außerordentliche Kosten							
14.	Außerordentliches Ergebnis							
15.	Jahresergebnis	-329.519	-337.123	-333.481	-342.131	-347.087	-354.598	-361.940
16.	Globale Mehr- oder Minderkosten							
17.	Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	-329.519	-337.123	-333.481	-342.131	-347.087	-354.598	-361.940

2.1.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe 275.11 „Schutz- und Wasserschutzpolizei“

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung SCH							
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	88.536	90.579	89.601	91.925	93.247	95.251	97.209
Saldo Jahresergebnis 1 Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung SCH	-88.536	-90.579	-89.601	-91.925	-93.247	-95.251	-97.209
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung SCH	0	0	0	0	0	0	0
Gefahrenabwehr							
Erlöse	194	198	196	201	201	201	201
Kosten	129.004	131.980	130.555	133.941	135.867	138.786	141.640
Saldo Jahresergebnis 1 Gefahrenabwehr	-128.810	-131.782	-130.359	-133.740	-135.666	-138.585	-141.439
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Gefahrenabwehr	0	0	0	0	0	0	0
Verkehrssicherheitsaufgaben							
Erlöse	67	69	68	70	70	70	70
Kosten	72.003	73.665	72.869	74.759	75.834	77.463	79.056
Saldo Jahresergebnis 1 Verkehrssicherheitsaufgaben	-71.936	-73.596	-72.801	-74.689	-75.764	-77.393	-78.986
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Verkehrssicherheitsaufgaben	0	0	0	0	0	0	0
Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben							
Erlöse	1.853	1.896	1.875	1.924	1.924	1.924	1.924
Kosten	21.920	22.426	22.184	22.759	23.086	23.582	24.067
Saldo Jahresergebnis 1 Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben	-20.067	-20.530	-20.308	-20.835	-21.162	-21.658	-22.143
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einsatz							
Erlöse	298	304	301	309	309	309	309
Kosten	20.468	20.940	20.714	21.251	21.556	22.020	22.472
Saldo Jahresergebnis 1 Einsatz	-20.170	-20.635	-20.413	-20.942	-21.247	-21.711	-22.163
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Einsatz	0	0	0	0	0	0	0

2.2 Produktgruppe 275.12 „Kriminalpolizei“

2.2.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe 275.12 „Kriminalpolizei“

Siehe Ausführungen im Vorwort der Produktgruppe Kriminalpolizei (Ziffer 4.4.2.8.1)

2.2.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe 275.12 „Kriminalpolizei“

		Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1.	Erlöse	6	6	6	6	6	6	6
2.	Kosten aus Verwaltungstätigkeit	9.022	9.230	9.130	9.367	9.367	9.367	9.367
	a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
	b) davon IT-Kosten	9	9	9	9	9	9	9
	c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	27	28	27	28	28	28	28
3.	Personalkosten	125.306	128.197	126.813	130.102	132.299	133.569	135.618
	a) Kosten für Entgelte	15.232	15.583	15.415	15.815	16.222	16.665	17.180
	b) Kosten für Bezüge	77.586	79.377	78.519	80.556	81.791	82.321	83.354
	c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
	d) Kosten für Sozialleistungen	7.203	7.370	7.290	7.479	7.626	7.740	7.895
	e) Kosten für Versorgungsleistungen	25.284	25.868	25.588	26.252	26.660	26.843	27.189
4.	Kosten für Transferleistungen							
5.	Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	1.314	1.344	1.330	1.364	1.376	1.455	1.611
6.	Sonstige Kosten	349	357	353	362	362	362	362
7.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-135.984	-139.122	-137.620	-141.189	-143.398	-144.747	-146.952
8.	Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9.	Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10.	Finanzergebnis							
11.	Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-135.984	-139.122	-137.620	-141.189	-143.398	-144.747	-146.952
12.	Außerordentliche Erlöse							
13.	Außerordentliche Kosten							
14.	Außerordentliches Ergebnis							
15.	Jahresergebnis	-135.984	-139.122	-137.620	-141.189	-143.398	-144.747	-146.952
16.	Globale Mehr- oder Minderkosten							
17.	Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	-135.984	-139.122	-137.620	-141.189	-143.398	-144.747	-146.952

2.2.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe 275.12 „Kriminalpolizei“

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung K							
Erlöse	6	6	6	6	6	6	6
Kosten	133.408	136.487	135.012	138.515	140.681	142.005	144.168
Saldo Jahresergebnis 1 Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung K	-133.402	-136.481	-135.006	-138.509	-140.675	-141.999	-144.162
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung K	0	0	0	0	0	0	0
Interne Ermittlungen (DIE)							
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	2.582	2.642	2.613	2.681	2.723	2.748	2.790
Saldo Jahresergebnis 1 Interne Ermittlungen (DIE)	-2.582	-2.642	-2.613	-2.681	-2.723	-2.748	-2.790
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Interne Ermittlungen (DIE)	0	0	0	0	0	0	0

2.3 Produktgruppe 275.13 „Vollzugsunterstützung und Ausbildung“

2.3.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe 275.13 „Vollzugsunterstützung und Ausbildung“

Siehe Ausführungen im Vorwort der Produktgruppe Vollzugsunterstützung und Ausbildung (Ziffer 4.4.2.9.1)

2.3.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe 275.13 „Vollzugsunterstützung und Ausbildung“

		Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1.	Erlöse	13.140	13.443	13.298	13.643	13.923	13.906	13.866
2.	Kosten aus Verwaltungstätigkeit	58.092	59.432	58.790	60.915	62.998	63.006	64.164
	a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	22.406	22.923	40.226	23.264	23.264	23.264	23.264
	b) davon IT-Kosten	6.339	6.486	6.416	6.582	7.086	7.166	7.226
	c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	954	976	965	990	990	990	990
3.	Personalkosten	74.893	76.622	75.794	77.760	79.100	80.608	82.432
	a) Kosten für Entgelte	15.721	16.084	15.910	16.323	16.748	17.198	17.700
	b) Kosten für Bezüge	40.487	41.422	40.974	42.037	42.634	43.330	44.210
	c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
	d) Kosten für Sozialleistungen	5.257	5.378	5.320	5.458	5.573	5.698	5.844
	e) Kosten für Versorgungsleistungen	13.428	13.738	13.590	13.942	14.145	14.382	14.678
4.	Kosten für Transferleistungen							
5.	Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	11.196	11.454	11.331	11.625	11.955	11.875	11.998
6.	Sonstige Kosten	4.096	4.191	4.145	4.253	4.253	4.253	4.253
7.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-135.138	-138.256	-136.763	-140.910	-144.382	-145.836	-148.981
8.	Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9.	Kosten aus Finanzierungstätigkeit	425	435	430	441	441	441	441
10.	Finanzergebnis	-425	-435	-430	-441	-441	-441	-441
11.	Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-135.562	-138.691	-137.192	-141.351	-144823	-146.277	-149.422
12.	Außerordentliche Erlöse							
13.	Außerordentliche Kosten							
14.	Außerordentliches Ergebnis							
15.	Jahresergebnis	-135.562	-138.691	-137.192	-141.351	-144.823	-146.277	-149.422
16.	Globale Mehr- oder Minderkosten							
17.	Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	-135.562	-138.691	-137.192	-141.351	-144.823	-146.277	-149.422

Davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen: Diese Position ist für das Jahr 2014 mit ca. 40 Mio. € fehlerhaft geplant. In der erstmaligen Haushaltsaufstellung nach SNH ist die Polizei fälschlicherweise davon ausgegangen, dass hierunter auch die Bewirtschaftungskosten fallen sollen. Tatsächlich werden diese in einer anderen Kostenart ausgewiesen, was sich in den Istwerten 2012 und 2013 sowie in der Planung ab 2015 widerspiegelt (jeweils ca. 20 Mio. €). Eine Korrektur erfolgt unterjährig in 2014 im Rahmen von Sollveränderungen.

2.3.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe 275.13 „Vollzugsunterstützung und Ausbildung“

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Vollzugsunterst. Service und Intendanz							
Erlöse	12.750	13.052	12.905	13.241	13.611	13.594	13.554
Kosten	120.803	123.912	122.421	126.202	129.607	130.858	133.678
Saldo Jahresergebnis 1 Vollzugsunterst. Service und Intendanz	-108.056	-110.859	-109.516	-122.961	-115.996	-117.265	-120.124
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Vollzugsunterst. Service und Intendanz	0	0	0	0	0	0	0
Aus- und Fortbildung							
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	24.410	25.039	24.737	25.380	25.660	25.778	25.990
Saldo Jahresergebnis 1 Aus- und Fortbildung	-24.410	-25.039	-24.737	-25.380	-25.660	-25.778	-25.990
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Aus- und Fortbildung	0	0	0	0	0	0	0
Waffenrechtliche Dienstleistungen							
Erlöse	358	367	363	372	282	282	282
Kosten	1.512	1.551	1.532	1.572	1.590	1.597	1.610
Saldo Jahresergebnis 1 Waffenrechtliche Dienstleistungen	-1.154	-1.184	-1.170	-1.200	-1.308	-1.315	-1.328
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Waffenrechtliche Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
Polizeiorchester / Landesfernmeldezug							
Erlöse	32	25	32	30	30	30	30
Kosten	1.977	1.632	1.800	1.840	1.890	1.950	2.010
Saldo Jahresergebnis 1 Polizeiorchester / Landesfernmeldezug	-1.945	-1.607	-1.770	-1.810	-1.860	-1.920	-1.980
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Polizeiorchester / Landesfernmeldezug	0	0	0	0	0	0	0

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans der Behörde für Inneres und Sport

4.5 Teilplan des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

4.5.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 276 Wasserschutzpolizeischule

Die Wasserschutzpolizeischule (WSPS) in Hamburg ist das einzige Aus- und Fortbildungsinstitut im Bundesgebiet für Bedienstete der Wasserschutzpolizei. Ihre Aufgaben sowie ihre Finanzierung werden über das Gesetz zum Abkommen vom 18. November 1974 und das Gesetz zum Zusatzabkommen vom 15. Januar 1993 geregelt.

Einen wesentlichen Bestandteil zur Finanzierung dieser Einrichtung bilden die Erlöse, die der WSPS aufgrund der genannten rechtlichen Regelungen aus den Bundesländern zufließen. Es handelt sich hierbei insbesondere um die von den Bundesländern getragenen Lehrgangsentgelte und Betriebs- und Investitionskostenanteile. Die Einzahlungen aus den Bundesländern für die Betriebs- und Investitionskostenanteile erfolgen halbjährlich zu Beginn des 2. und 4. Quartals. Im Übrigen wird auf die nachfolgenden Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzplanung verwiesen.

4.5.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

4.5.2.1 Produktgruppe 27601 Wasserschutzpolizei-Schule

4.5.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 27601 Wasserschutzpolizei-Schule

Die Wasserschutzpolizeischule (WSPS) in Hamburg ist eine gemeinsame Bildungsstätte aller Bundesländer (außer Thüringen).

An der WSPS werden alle Wasserschutzpolizeibeamtinnen und -beamten Deutschlands (ca. 3.000 Vollzugskräfte) einheitlich unter Beachtung des jeweiligen Landesrechts aus- und fortgebildet. Auch andere Einsatzkräfte (z.B. Feuerwehr) nehmen das Lehrgangsangebot wahr.

Das bedarfsgerechte Lehrgangsangebot besteht aus 35 verschiedenen Lehrgängen / Seminaren mit einer Dauer von bis zu 98 Tagen. Jährlich werden bis zu 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in etwa 100 Lehrgängen geschult, wobei 7 Lehrgänge gleichzeitig durchgeführt werden können.

Neben der wasserschutzpolizeilichen Grundausbildung in den Fachlehrgängen Küste und Binnen werden allgemeine Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Weitere fachbezogene Lehrgänge und Seminare erfassen die Bereiche Radar, das Electronic Chart Display and Informations-System (ECDIS), Gefährliche Güter, Containertransport, Ladungssicherung, Bootskriminalität, Umweltschutz, Schiffsbetriebstechnik sowie den Schifffahrtsfunk.

Im Übrigen siehe Vorwort zum Aufgabenbereich.

4.5.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27601 Wasserschutzpolizei-Schule

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	2.153	2.323	2.242	2.525	2.547	2.559	2.566
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	991	615	1.148	606	597	597	597
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3	0	20	20	20	20	20
b) davon IT-Kosten		0	78	1	1	1	1
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz			0	0	0	0	0
3. Personalkosten	1.072	1.116	1.044	1.287	1.316	1.343	1.304
a) Kosten für Entgelte	432	386	392	463	477	489	503
b) Kosten für Bezüge	388	469	408	525	533	542	552
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	114	100	101	117	121	123	60
e) Kosten für Versorgungsleistungen	137	161	143	182	185	189	189
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	278	281	268	304	326	331	338
6. Sonstige Kosten	69	444	56	693	701	701	701
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-257	-134	-274	-366	-393	-414	-374
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit	141			0	0	0	0
10. Finanzergebnis	-141			0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-398	-134	-274	-366	-393	-414	-374
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-398	-134	-274	-366	-393	-414	-374
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-398	-134	-274	-366	-393	-414	-374

1.Erlöse
Die Erlöse beinhalten insbesondere die Lehrgangsentgelte der WSP-Bediensteten der Länder in Höhe von 724 Tsd. Euro in 2015 und 672 Tsd. Euro in 2016 sowie die Anteile der Länder an den Betriebskosten in Höhe von 1.430 Tsd. Euro in 2015 und 1.490 Tsd. Euro in 2016.

Des Weiteren gehören die Einnahmen für Verpflegung (Verwaltung und Gäste), die Einnahmen für Gästeübernachtungen sowie die Lehrgangsentgelte für Dritte (z.B. Feuerwehren) dazu.

Daneben beinhalten die Erlöse zudem nicht zahlungswirksame Erlöse für Sonderposten, die sich aus den Finanzierungsanteilen der Länder zu den Investitionen ableiten.

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit
Den wesentlichen Anteil bildet der Aufwand für Gebäude (Miete, Pachten, Bewirtschaftung und Bauunterhaltung) in Höhe von 307 Tsd. Euro, Geschäftsbedarf und Geräte inkl. Aufwendungen für Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel in Höhe von 226 Tsd. Euro. Die Absenkung der Planzahlen für die Jahre 2015ff. im Vergleich zum fortgeschriebenen Plan 2014 resultiert aus der ab 2015 veränderten Zuordnung der Erstattungen von Personal- und Reisekosten zu dem Kontenbereich "Sonstige Kosten".

3.Personalkosten
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen- Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich.

Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

- Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014
- Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungssteigerungen um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss

Die Erhöhung der Planansätze 2015ff. zum fortgeschriebenen Planwert 2014 resultiert darüber hinaus aus der Berücksichtigung von zwei Lehrkräften, die bislang im Rahmen von Personalkostenerstattungen aus dem Kontenbereich "Sonstige Kosten" gezahlt wurden.
Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Jahr 2015. Die Kosten wurden auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

5.Kosten für Abschreibungen
Den Abschreibungen stehen Sonderposten gegenüber, da die Länder die Investitionen der Wasserschutzpolizeischule in maßgeblichem Umfang mitfinanzieren.

6.Sonstige Kosten
Die Sonstigen Kosten beinhalten Aufwendungen für Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, Erstattungen für Personalkosten für abgeordnetes Personal aus den Bundesländern in Höhe von 623 Tsd. Euro in 2015 und 631 Tsd. Euro in 2016 sowie Fürsorgeleistungen und Aufwendungen für Fortbildung in Höhe von 68 Tsd. Euro. Dabei waren die Erstattungen für abgeordnetes Personal bislang im Kontenbereich "Kosten aus Verwaltungstätigkeit" veranschlagt, was die Erhöhung der Planwerte 2015ff. zum fortgeschriebenen Plan 2014 erklärt.

4.5.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 27601 Wasserschutzpolizei-Schule

Z 1: Gewährleistung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung (siehe Kennzahlen B_276_01_001 bis B_276_01_005)

4.5.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27601 Wasserschutzpolizei-Schule

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_276_01_001 Lehrgangsteilnehmertage	ANZ	15.869	16.178	16.244	17.128	15.126	15.126	15.126
B_276_01_002 Lehrgangsteilnehmer	ANZ	1.093	1.055	1.128	1.082	1.078	1.078	1.078
B_276_01_003 Lehrgänge	ANZ	99	98	92	90	87	87	87
B_276_01_004 Zufriedenheit Lehrgangsteilnehmer	Note	2,4	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
B_276_01_005 Bestehensquote	%	98,1	99,05	96	100	100	100	100

Zu B 276_01_001 Lehrgangsteilnehmertage:
Die Abweichungen bewegen sich in der normalen langfristigen Schwankungsbreite.
Der Umfang der Lehrgangsteilnehmertage variiert je nach Art des Lehrgangs. Eine Erhöung der Anzahl der Lehrgangsteilnehmertage führt nicht zwangsläufig zu einer Steigerung der Erlöse, da die Lehrgangsentgelte je Lehrgang und nicht pro Lehrgangstag erhoben werden.

Zu B 276_01_002 Lehrgangsteilnehmer:
Die Anzahl der Lehrgangsteilnehmer ist nicht beeinflussbar. Sie erfolgt durch die Länder und unterliegt den dortigen Bedarfen und Entscheidungskriterien.

Zu B 276_01_003 Lehrgänge:
Die Anzahl der Lehrgänge ist abhängig von der Anzahl der Lehrgangsteilnehmer.

4.5.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27601 Wasserschutzpolizei-Schule

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Wasserschutzpolizei-Schule							
Erlöse	2.474	2.323		2.525	2.547	2.559	2.566
Kosten	3.130	2.457		2.890	2.940	2.972	2.940
Saldo Jahresergebnis 1 Wasserschutzpolizei-Schule	-656	-134		-366	-393	-414	-374
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Wasserschutzpolizei-Schule	0	0	0	0	0	0	0

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan des Aufgabenbereichs.

4.5.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27601 Wasserschutzpolizei-Schule

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		19,75		23,10	23,10	23,10	23,10

-

4.5.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Investitionsprogramme							
Summe Investitionsprogramme							
Einzelinvestitionen							
Summe Einzelinvestitionen							
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	1.618	1.144	141	484	391	331	223
Auszahlungen sonstige Investitionen	3.599	641	173	589	477	404	272
Summe sonstige Investitionen	-1.981	502	-32	-105	-86	-73	-49
Globale Minderauszahlungen							
Globale Minderauszahlungen							
Summe Investitionsmittel	**-1.981**	**502**	**-32**	**-105**	**-86**	**-73**	**-49**

Einzahlungen aus Investitionen
Veranschlagt werden die Investitionskostenanteile der Länder. Nach dem Abkommen über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizeischule wird der sich nach der Jahresabrechnung für das jeweilige Haushaltsjahr ergebende Finanzbedarf von den vertragschließenden Ländern gemeinsam getragen. Als Verteilungsschlüssel gelten Vomhundertsätze, die sich aus der Sollstärke der Wasserschutzpolizeien des vorletzten Haushaltsjahres ergeben.

Die Schwankungen bei den Investitionseinzahlungen 2013 nach 2014 und 2014 nach 2015 ff. ergeben sich im Wesentlichen daraus, dass ab 2014 nur kleinere Investitionen geplant sind.

Auszahlungen für Investitionen
Die Investitionsauszahlungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 462 Tsd. Euro in 2015 und 417 Tsd. Euro in 2016

- Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen in Höhe von 127 Tsd. Euro in 2015 und 192 Tsd. Euro in 2016

4.5.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Summe Darlehen							

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.5.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Summe Gesetzliche Leistungen							

Wesentliche Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.5.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

Aus der Ermächtigung der Produktgruppe Wasserschutzpolizei-Schule, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verursachen, dürfen Kosten bis zur Höhe von 200 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

Ermächtigungen, „Kosten für Transferleistungen“ und „Sonstige Kosten“ zu verursachen, sind übertragbar.

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans der Behörde für Inneres und Sport

4.6 Teilplan des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

4.6.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 277 Feuerwehr

Die Feuerwehr gewährleistet im Rahmen der Daseinsvorsorge Schutz für die Bevölkerung durch Prävention und schnellstmögliche und bedarfsgerechte Hilfe bei Gefahren und Notfällen. Die Freiwilligen Feuerwehren dienen der Verstärkung des Brandschutzes und unterstützen die Berufsfeuerwehr bei ihren sonstigen Aufgaben.

Zukunftsfelder für die Neuausrichtung der Gefahrenabwehr sind:

- Entwicklung und Konsolidierung von Sondereinheiten,
- Aufbau einer technischen Vorhaltung für Großschadenslagen und Katastrophen,
- Fortentwicklung der Kommunikations- und Führungsmittel,
- Entwicklung eines umfassenden Qualitätsmanagements im Rettungsdienst,
- Umsetzung des seit dem 01. Januar 2014 geltenden Notfallsanitätergesetzes (NotSanG),
- Fortentwicklung zukunftsorientierter Lehr- und Lernmethoden,
- Umsetzung der organisatorischen Veränderungen und Anpassung der Dienstanweisungen infolge der Umstellung auf das empfohlene Schutzziel der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF) am 03. Februar 2014 und Sicherstellung einer verlässlichen Funktionsbesetzung,
- Fortführung der Ausbildungsinitiative gemäß Bürgerschaftsdrucksache 20/6180.

4.6.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

4.6.2.1 Produktgruppe 27701 Einsatzdienst Feuerwehr

4.6.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 27701 Einsatzdienst Feuerwehr

Die Entwicklung der Metropolregion mit einer kontinuierlich steigenden Einwohnerzahl Hamburgs, wachsender Besucherströme, einem Anstieg bei den Gäste-Übernachtungen in der Stadt und einem zunehmenden Kreuzfahrttourismus im Hafen verlangen eine entsprechende Ausrichtung der Feuerwehr. Im Hinblick auf eine stabile Funktionsbesetzung, eine hochwertige Aus- und Fortbildung und eine dem Stand der Technik entsprechende Ausstattung soll mit den einhergehenden Herausforderungen, der demographischen Entwicklung, des Klimawandels und dem damit zu erwartenden steigenden Einsatzaufkommen mit hoher Qualität begegnet werden.

4.6.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27701 Einsatzdienst Feuerwehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	63.786	67.888	43.005	54.571	54.615	54.684	54.754
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.753	20.296	12.889	18.087	19.882	18.389	18.542
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	6.133	6.348	7.200	6.700	8.409	6.818	6.878
b) davon IT-Kosten		0		2	2	2	2
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	2.367	917	3.806	300	303	305	308
3. Personalkosten	117.171	119.424	114.194	125.339	126.474	127.813	128.675
a) Kosten für Entgelte	309	1.661	259	406	417	429	442
b) Kosten für Bezüge	84.735	85.355	82.640	90.795	91.610	92.573	93.189
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	29	22					
d) Kosten für Sozialleistungen	60	5.279	4.843	5.072	5.119	5.175	5.210
e) Kosten für Versorgungsleistungen	32.038	27.106	26.452	29.066	29.328	29.636	29.834
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	5.073	5.309	7.383	5.155	5.724	5.783	6.062
6. Sonstige Kosten	3.748	10.830	807	4.550	4.590	4.630	4.671
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-84.961	-87.972	-92.268	-98.561	-102.055	-101.932	-103.196
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit	0			0	0		
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0	0
10. Finanzergebnis	0			0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-84.960	-87.972	-92.268	-98.561	-102.055	-101.932	-103.196
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-84.960	-87.972	-92.268	-98.561	-102.055	-101.932	-103.196
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-84.960	-87.972	-92.268	-98.561	-102.055	-101.932	-103.196

1.Erlöse
Den wesentlichen Anteil bilden

- Verwaltungsgebühren (Rettungsdienst und Techn. Hilfeleistungen) und
- Verwaltungsgebühren für Einsätze des DRK Harburg im Rettungsdienst.

Die Abweichungen zwischen dem Fortgeschriebenen Plan 2014 und Plan 2015 ff. basieren auf realistisch eingeschätzten Erlösen aus Rettungsdienstgebühren, welche zur Deckung von Kosten bei Ziffer 2. "Kosten aus Verwaltungstätigkeit" eingesetzt werden.

Im Ist 2013 gilt es zu berücksichtigen, dass hier rd. 10.000 Tsd. Euro nicht zahlungswirksame Erlöse enthalten sind. Davon entfällt der Großteil (rd. 9.100 Tsd. Euro) auf das Sachkonto "Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen" für geleistete Zuvielarbeit.

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit
Den wesentlichen Anteil bildet der Aufwand für

- Einsatzmittel,
- Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung, Verbrauchsmittel,
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke sowie der baulichen Anlagen,
- Mieten und Pachten,
- Erstattungen an die Asklepios Kliniken GmbH, das Universitätskrankenhaus Eppendorf und das Berufsgenossenschaftliche Unfallkrankenhaus Boberg und
- Erstattungen an das DRK Harburg für Notfallbeförderungen.

Wie bereits unter 1. "Erlöse" dargestellt, werden die veranschlagten Erlöse zur Deckung der "Kosten aus Verwaltungstätigkeit" eingesetzt.

Die Ermächtigung, Kosten zu verursachen, darf im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 1.650 Tsd. Euro gemäß Drucksache 20/13965 nur für die Planung der Errichtung des notwendigen Ersatzbaus der Feuer- und Rettungswache Finkenwerder verwendet werden.

3.Personalkosten
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:
Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014, Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss.
Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

5.Kosten für Abnutzung und Abschreibung
Die Kosten für Abschreibungen ergeben sich im Wesentlichen aus

- Neu- und Umbau von Rettungswachen und Erneuerung von Betriebsvorrichtungen,
- Beschaffung von Feuerlöschfahrzeugen,
- Beschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen,
- Beschaffungen für Fernmelde-, Alarmierungstechnik und Lichtsignalanlagen,
- Ersatzbeschaffung und Umrüstung von Atemschutzgeräten und
- Ersatzbeschaffung unterschiedlicher Einsatzgeräte.

6.Sonstige Kosten
Die Sonstigen Kosten umfassen insbesondere die Verbrauchsmittel (periodenfremd) und Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie die sonstigen, personalbezogenen Sachausgaben des ehemaligen KRN. Die letztgenannten Mittel sind im Rahmen des Aufstellungsverfahrens 2015/2016 erstmals im Aufgabenbereich Feuerwehr veranschlagt worden. Die Abweichungen zwischen dem Fortgeschriebenen Plan 2014 und den Planjahren 2015 ff. ergeben sich aufgrund von im Vergleich zur Veranschlagung des Haushaltes 2013/2014 vorgenommenen Plananpassungen. Das vergleichsweise Hohe Ist in 2013 liegt darin begründet, dass hier Aufwand für die Absetzung von Altforderungen gegenüber den Krankenkassen in Höhe von 6.200 Tsd. Euro verbucht wurde.

4.6.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 27701 Einsatzdienst Feuerwehr

Z 1: Schnellstmögliche Rettung von Menschen und Tieren und Schutz von Sachwerten (siehe Kennzahlen B_277_01_011, B_277_01_012, B_277_01_002, B_277_01_003, B_277_01_005, B_277_01_120 bis B_277_01_111)

Z 2: Zeitgerechtes Beseitigen von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und Schutz der Umwelt durch Technische Hilfeleistung (siehe Kennzahlen B_277_01_009 und B_277_01_091)

Z 3: Sicherstellung der schnellstmöglichen, dem aktuellen Stand der Medizin entsprechenden Rettung von Menschen sowie der flächendeckenden, bedarfs- und fachgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes (siehe Kennzahlen B_277_01_002, B_277_01_004, B_277_01_006, B_277_01_120, B_277_01_121, B_277_01_112 bis B_277_01_016)

4.6.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27701 Einsatzdienst Feuerwehr

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_277_01_011 Notrufe 112	ANZ	566.764	589.801	700.000	620.000	630.000	630.000	630.000
B_277_01_012 Notrufe über 112 durchschnittliche Anrufentgegennahmezeit (in Sek.)	ANZ	13,0	14,3	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4
B_277_01_002 Standorte (Gesamt)	ANZ	38	38	39	38	38	38	38
B_277_01_003 Funktionsbesetzung (Funktionen im Durchschnitt pro Tag) der Löschzüge	ANZ							
B_277_01_031 tagsüber	ANZ	201	200	250	205	205	205	205
B_277_01_032 nachts	ANZ	192	193	229	193	193	193	193
B_277_01_004 Funktionsbesetzung (Funktionen im Durchschnitt pro Tag) des Rettungsdienstes	ANZ							
B_277_01_041 tagsüber	ANZ	125	125	125	125	125	125	125
B_277_01_042 nachts	ANZ	100	100	100	100	100	100	100
B_277_01_005 Erfüllungsquote Funktionsbesetzung in der Löschzugstärke	%							
B_277_01_051 tagsüber	%	80	80	83	90	90	90	90
B_277_01_052 nachts	%	84	84	88	95	95	95	95
B_277_01_006 Erfüllungsquote Funktionsbesetzung Im Rettungsdienst	%							
B_277_01_061 tagsüber	%	100	100	100	100	100	100	100
B_277_01_062 nachts	%	100	100	100	100	100	100	100
B_277_01_120 Kräfte im Einsatzdienst	ANZ	2.032	2.012	-	2.147	2.162	2.198	2.222
B_277_01_121 davon Frauen	ANZ	41	42	28	43	37	37	37
B_277_01_008 Alarmierungen Brandbekämpfung (BB)	ANZ	35.439	35.329	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
B_277_01_009 Alarmierungen Technische Hilfeleistung (TH)	ANZ	25.839	29.669	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
B_277_01_091 davon Alarmierungen von Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren (BB und TH, ohne Erstversorgung)	ANZ	6.119	8.257	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
B_277_01_010 Erfüllungsquote Eintreffzeit und der taktischen Mindeststärke beim sog. „kritischen Brand“ innerhalb von <= 8 Min (mind. 10 Funktionen)	%	60	66	85	85	85	85	85
B_277_01_111 Erfüllungsquote Eintreffzeit (s.o.) innerhalb von <= 13 Min. (mind. 16 Funktionen)	%	52	58	85	85	85	85	85
B_277_01_112 Alarmierungen Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst (ohne Erstversorgung FF)	ANZ	245.286	249.656	239.450	255.000	258.000	260.000	260.000
B_277_01_013 Alarmierungen der Erstversorgung durch Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren	ANZ	1.718	1.738	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
B_277_01_014 Erfüllungsquote Eintreffzeit im öffentlichen Rettungsdienst an der Einsatzstelle innerhalb von <= 8 Min.	%	71	71	72	72	72	72	72
B_277_01_015 Erfüllungsquote Eintreffzeit Notarzt an der Einsatzstelle innerhalb von <= 15 Min.	%	94	92	95	95	95	95	95
B_277_01_016 Krankenbeförderungen Feuerwehr	ANZ	136	105	150	110	110	110	110

Weitere Angaben zu den Standorten und den Alarmierungen sind dem Jahresbericht der Feuerwehr zu entnehmen.

Zu B_277_01_010 Erfüllungsquote Eintreffzeit und der taktischen Mindeststärke beim sog. "kritischen Brand" innerhalb von <=8 Min (mind. 10 Funktionen) und B_277_01_111 Erfüllungsquote Eintreffzeit(s.o.) innerhalb von <=13 Min (mind. 16 Funktionen):
Bei der Berechnung der „ Erfüllungsquote Eintreffzeit und taktische Mindeststärke“ werden die „Ausrücke- und Anfahrtszeit“ (Differenz zwischen Alarmierung der Einheiten und Eintreffen am Einsatzort) und die taktische Mindeststärke für die jeweiligen Schutzzielstufen aller auswertbarer „kritischen Brände“ berücksichtigt.

Sie ist erreicht, wenn eine angemessen ausgebildete Mannschaft mit einer taktischen Mindeststärke von 10 Funktionen (Schutzzielstufe 1) innerhalb von 8 Min. sowie 6 weitere Funktionen (Schutzzielstufe 2) nach max. 13 Min. mit dem erforderlichen Gerät die Einsatzstelle erreicht, um somit einen kritischen Brand in einer Obergeschosswohnung eines mehrgeschossigen Gebäudes bei verqualmten Rettungswegen bekämpfen zu können.

Zu B_277_01_014 Erfüllungsquote Eintreffzeit im öffentlichen Rettungsdienst an der Einsatzstelle innerhalb von <=8 Min und B_277_01_015 Erfüllungsquote Eintreffzeit Notarzt an der Einsatzstelle innerhalb von <=15 Min:
Die „Erfüllungsquote Eintreffzeit“ des öffentlichen Rettungsdienstes wird auf Basis der Differenz zwischen Notrufannahme und Eintreffen des Fahrzeugs berechnet. Sie ist erreicht, wenn die personell und technisch voll ausgestatteten Rettungsmittel innerhalb der vorgegebenen Eintreffzeit am Einsatzort eine dem aktuellen Ausbildungsstandard entsprechende rettungsdienstliche Versorgung erbringen können.

Weitere Informationen sind dem Personalbericht zu entnehmen (z.B. Darstellung der Beschäftigtenzahlen des feuerwehrtechnischen Dienstes der BIS nach Geschlecht).

4.6.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27701 Einsatzdienst Feuerwehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Gefahrenabwehr							
Erlöse	3.189	9.439		3.053	3.117	3.121	3.125
Kosten	104.122	94.338		92.407	94.621	94.390	95.837
Saldo Jahresergebnis 1 Gefahrenabwehr	-100.933	-84.899		-89.353	-91.504	-91.269	-92.712
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Gefahrenabwehr	0	0	0	0	0	0	0
Rettungsdienst							
Erlöse	60.597	58.449		51.517	51.498	51.563	51.629
Kosten	44.624	61.521		60.725	62.049	62.226	62.113
Saldo Jahresergebnis 1 Rettungsdienst	15.973	-3.073		-9.207	-10.551	-10.663	-10.484
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Rettungsdienst	0	0	0	0	0	0	0

Die Erlöse des Produktes "Gefahrenabwehr" beziehen sich hauptsächlich auf Erlöse aus Technischen Hilfeleistungen, aber auch aus Gebühren für Alarmierungen durch Rauchwarnmelder. Die Kosten dieses Produktes umfassen alle Aufwendungen für die Brandbekämpfung und die Technische Hilfe.
Die Erlöse aus dem Rettungsdienst sind Gebührenforderungen gegenüber den Krankenkassen für geleistete Notfallrettungseinsätze.

4.6.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27701 Einsatzdienst Feuerwehr

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		2.073,65		2.268,96	2.268,96	2.268,96	2.268,96

-

4.6.2.2 Produktgruppe 27702 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

4.6.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 27702 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

Die Produktgruppe "Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz" setzt umfassend bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung und Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage an. Sie gewährleistet im Rahmen der Sicherstellung von Standards im Vorbeugenden Brandschutz in besonders brandgefährdeten Objekten, dass die Entstehung eines Brandes verhindert, die Brand- und Rauchausbreitung behindert und die Rettungswege bautechnisch gesichert werden.

Mit dem vom Kampfmittelräumdienst erstellten und gepflegten digitalen Kampfmittelkataster wird künftig eine schnellere Bearbeitung von Anfragen zur Feststellung der Kampfmittelbelastung flächendeckend für das Hamburger Stadtgebiet möglich.

4.6.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27702 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	2.226	2.389	1.770	1.912	2.033	2.002	2.049
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.691	940	1.312	999	1.008	1.017	1.026
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	437	413	217	436	440	444	448
b) davon IT-Kosten		0		2	2	2	2
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz		1	854	10	10	10	10
3. Personalkosten	6.036	6.216	5.316	6.188	6.277	6.380	6.471
a) Kosten für Entgelte	1.433	1.570	774	1.545	1.603	1.668	1.737
b) Kosten für Bezüge	3.105	3.142	3.169	3.126	3.139	3.157	3.161
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	281	461	336	470	482	495	509
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.217	1.044	1.037	1.047	1.053	1.060	1.064
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	86	114	43	71	74	53	49
6. Sonstige Kosten	532	67	200	85	86	87	87
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-6.119	-4.949	-5.101	-5.431	-5.411	-5.534	-5.585
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0	0
10. Finanzergebnis				0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-6.119	-4.949	-5.101	-5.431	-5.411	-5.534	-5.585
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-6.119	-4.949	-5.101	-5.431	-5.411	-5.534	-5.585
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-6.119	-4.949	-5.101	-5.431	-5.411	-5.534	-5.585

1.Erlöse
Den wesentlichen Anteil bilden Verwaltungsgebühren u.a. aus Gefahrenerkundung und für Brandverhütungsschauen.

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit
Den wesentlichen Anteil bildet der Aufwand für

- Beseitigung von Kampfmitteln,
- Betrieb des Kampfmittelkatasters,
- Einsatzmittel,
- Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung, Verbrauchsmittel,
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke sowie der baulichen Anlagen,
- Mieten und Pachten.

3. Personalkosten
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:
Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014, Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss.

Die Planwerte für 2015 ff. unter "Kosten für Entgelte" basieren auf dem tatsächlichen Ist der Vorjahre.

Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

5.Kosten für Abnutzung und Abschreibung
Die Kosten für Abschreibungen ergeben sich im Wesentlichen aus der Ersatzbeschaffung unterschiedlicher Einsatzgeräte.

6.Sonstige Kosten
Die Sonstigen Aufwendungen umfassen insbesondere die Verbrauchsmittel (periodenfremd) und Aufwendungen für Aus- und Fortbildung.

4.6.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 27702 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

Z 1: Schnelle, fachlich korrekte Stellungnahmen in den Genehmigungsverfahren der unterschiedlichen Genehmigungsbehörden (siehe Kennzahl B_277_02_001)

Z 2: Sicherstellung der Einhaltung von Standards des Vorbeugenden Brandschutzes in besonders brandgefährdeten Objekten (siehe Kennzahlen B_277_02_002 und B_277_02_003)

Z 3: Zielgruppenorientierte Brandschutzerziehung und Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger über vorbeugenden Brandschutz und das richtige Verhalten im Gefahrenfall (siehe Kennzahl B_277_02_004)

Z 4: Sicherstellung der Identifizierung und Entschärfung, des Abtransportes und Beseitigung der gemeldeten Kampfmittel (siehe Kennzahl B_277_02_006)

Z 5: Gewährleistung eines vor Kampfmitteln sicheren Baugewerbes durch Einschätzung des Gefährdungspotentials, das von belasteten Grundstücken ausgeht (siehe Kennzahlen B_277_02_007, B_277_02_008, B_277_02_009 und B_277_02_011)

4.6.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27702 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_277_02_001 Erledigungsquote aller Stellungnahmen binnen vier Wochen nach Eintreffen der Anfrage	%	98	98	82	98	98	98	98
B_277_02_002 Durchzuführende Brandsicherheitsschauen	ANZ	1.864	1.508	1.820	1.820	1.820	1.820	1.820
B_277_02_003 Durchführungsquote Brandverhütungsschauen, davon nur Hauptschauen	%	98	77	88	89	89	89	89
B_277_02_004 Teilnehmerinnen/Teilnehmer Brandschutzerziehung	ANZ	17.034	16.211	18.200	15.500	15.500	15.500	15.500
B_277_02_005 Kostendeckungsgrad Brandverhütungsschauen	%	49	55	64	64	65	64	64
B_277_02_006 Kampfmittelfunde	ANZ	249	203	k.A.	173	173	173	173
B_277_02_007 Anzahl Anträge Gefahrenerkundungen	ANZ	8.651	8.752	6.500	8.500	8.500	8.500	8.500
B_277_02_008 Erledigung der Anträge in Verfahren mit gesetzlicher Frist (z.B. § 62 HBauO) binnen 4 Wochen	%	100	100	100	100	100	100	100
B_277_02_009 Erledigung der Anträge in Verfahren ohne gesetzliche Frist binnen 16 Wochen	%	78	95	50	85	85	85	85
B_277_02_010 Kostendeckungsgrad Gefahrenerkundung durch GEKV	%	68	65	65	67	67	67	67
B_277_02_011 Durchschnittl. Bearbeitungsdauer Gefahrenerkundung durch GEKV	Stunden	-	4	5	5	5	5	5

Zu B_277_02_006 Kampfmittelfunde:
Die bisherige Kennzahl "Munitionsfunde" wurde umbenannt in "Kampfmittelfunde". Für diese Kennzahl war im Haushaltsplan 2013/2014 kein Planwert für das Haushaltsjahr 2014 ausgewiesen.

Zu B_277_02_010 Kostendeckungsgrad Gefahrenerkundung durch GEKV und B_277_02_011 Durchschnittl. Bearbeitungsdauer Gefahrenerkundung durch GEKV:
GEKV = Referat „Gefahrenerkundung und Kampfmittelverdacht“ bei der Feuerwehr.

4.6.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27702 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Gefahrenvorbeugung							
Erlöse	1.447	1.171		829	885	1.147	1.146
Kosten	4.172	3.348		3.169	3.212	3.510	3.524
Saldo Jahresergebnis 1 Gefahrenvorbeugung	-2.726	-2.176		-2.340	-2.328	-2.363	-2.378
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Gefahrenvorbeugung	0	0	0	0	0	0	0
Kampfmittelbeseitigung							
Erlöse	779	1.218		1.083	1.149	855	902
Kosten	4.172	3.990		4.174	4.232	4.026	4.109
Saldo Jahresergebnis 1 Kampfmittelbeseitigung	-3.394	-2.772		-3.092	-3.083	-3.171	-3.207
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Kampfmittelbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0

Die Erlöse und Kosten für das Produkt "Gefahrenvorbeugung" resultieren aus den Leistungen für Brandverhütungsschauen und feuersicherheitlichen Überprüfungen.

Die Erlöse des Produktes "Kampfmittelbeseitigung" umfassen die Erstattungen aus Luftbildauswertungen. Die Kosten werden durch die Aufgaben der Kampfmittelräumung, der objektbezogenen Fachberatung und der Gefahrenerkundung/Kampfmittelverdacht verursacht.

4.6.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27702 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		97,40		97,80	97,80	97,80	97,80

-

4.6.2.3 Produktgruppe 27703 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

4.6.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 27703 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

Die Freiwilligen Feuerwehren dienen der Verstärkung des Brandschutzes und unterstützen die Berufsfeuerwehr bei ihren sonstigen Aufgaben. Bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen und katastrophenähnlichen Ereignissen helfen sie mit, Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu schützen und zu bergen, wobei die Menschenrettung oberste Priorität hat.

4.6.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27703 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	184	368	110	192	195	199	202
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.852	4.649	5.769	7.126	7.175	5.624	5.673
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.592	2.757	2.700	4.510	4.536	2.961	2.988
b) davon IT-Kosten	8	7		7	7	7	7
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	1.225	38	520	40	40	41	41
3. Personalkosten	498	516	424	501	514	528	541
a) Kosten für Entgelte	117	149	66	116	121	126	131
b) Kosten für Bezüge	257	243	252	262	266	272	277
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	23	42	23	36	38	39	40
e) Kosten für Versorgungsleistungen	101	82	83	87	89	91	93
4. Kosten für Transferleistungen	436		480	0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	2.307	2.199	2.541	2.063	1.614	1.842	1.885
6. Sonstige Kosten	975	1.378	724	1.532	1.525	1.519	1.512
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-9.884	-8.373	-9.828	-11.030	-10.633	-9.315	-9.409
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit	10	20		20	20	20	20
10. Finanzergebnis	-10	-20		-20	-20	-20	-20
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-9.894	-8.393	-9.828	-11.050	-10.653	-9.335	-9.429
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-9.894	-8.393	-9.828	-11.050	-10.653	-9.335	-9.429
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-9.894	-8.393	-9.828	-11.050	-10.653	-9.335	-9.429

1.Erlöse
Den wesentlichen Anteil bilden Verwaltungsgebühren (Techn. Hilfeleistung).

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit
Den wesentlichen Anteil bildet der Aufwand für

- Einsatzmittel,
- Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung Verbrauchsmittel,
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke sowie der baulichen Anlagen,
- Mieten und Pachten.

Die erhöhten Ansätze bei den Kosten aus Verwaltungstätigkeit resultieren im Wesentlichen aus Kostensteigerungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Preissteigerungen bei den Kraftstoffen, Kostensteigerungen für Reparaturaufwendungen sowie Mehraufwand bei Dienst- und Schutzkleidung für ein Ersatzbeschaffungsprogramm (2014-2016).

Die Abweichungen unter 2. c) "Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz" sind auf Plananpassungen zurückzuführen. Die Planwerte 2015 ff. orientieren sich nunmehr am Ist-Wert 2013.

Die Ermächtigung, Kosten zu verursachen, darf in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 in Höhe von jeweils 1.600 Tsd. Euro gemäß Drucksache 20/13966 nur zur Fortsetzung der Sanierungsoffensive der Freiwilligen Feuerwehr (FF) verwendet werden.

3.Personalkosten
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014, Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss.

Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

5.Kosten für Abnutzung und Abschreibung
Die Kosten für Abschreibungen ergeben sich im Wesentlichen aus Ersatzbeschaffungen von Feuerlöschfahrzeugen.

6.Sonstige Kosten
Die Sonstigen Aufwendungen umfassen insbesondere die Verbrauchsmittel (periodenfremd) und Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Erstattungen an die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord sowie Ausgaben für Verdienstausfälle und Aufwandentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren. Darüber hinaus sind Plananpassungen vorgenommen worden. Die noch im Fortgeschriebenen Plan 2014 unter Ziffer 4. "Kosten für Transferleistungen" geplanten Aufwandsentschädigungen fallen im Ist unter Ziffer 6. "Sonstige Kosten" an. Die ab dem Planjahr 2015 entsprechend geänderte Veranschlagung berücksichtigt diesen Umstand.

4.6.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 27703 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

Z 1: Verstärkung des Brandschutzes (siehe Kennzahlen B_277_03_010 bis B_277_03_005)

Z 2: Unterstützung der Berufsfeuerwehr (siehe Kennzahlen B_277_03_010 bis B_277_03_005)

Z 3: Unterstützung des Katastrophenschutzes (siehe Kennzahlen B_277_03_010, B_277_03_011, B_277_03_012, B_277_03_002, B_277_03_021, B_277_03_004)

4.6.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27703 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_277_03_010 Freiwillige Feuerwehren	ANZ	87	87	87	87	87	87	87
B_277_03_011 darunter Erstversorgungswehren	ANZ	18	18	18	18	18	18	18
B_277_03_012 darunter mit Jugendfeuerwehren	ANZ	57	58	58	58	58	58	58
B_277_03_013 darunter Minifeuerwehren	ANZ	0	2	-	3	3	3	3
B_277_03_002 Angehörige Freiwillige Feuerwehren	ANZ	2.503	2.491	2.600	2.500	2.500	2.500	2.500
B_277_03_021 davon Frauen	ANZ	168	175	190	180	180	180	180
B_277_03_003 Angehörige der Jugendfeuerwehren	ANZ	912	899	930	930	930	930	930
B_277_03_031 davon Mädchen	ANZ	160	153	165	165	165	165	165
B_277_03_006 Angehörige der Minifeuerwehren	ANZ	0	27	-	40	40	40	40
B_277_03_061 davon Mädchen	ANZ	0	8	-	15	15	15	15
B_277_03_004 Anzahl der Fahrzeuge der FF	ANZ	329	329	306	333	333	333	333
B_277_03_005 Einsatzzahl selbstständige Erledigung	ANZ	1.759	3.905	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500

Zu B_277_03_006 Angehörige der Minifeuerwehren:
In die Minifeuerwehren werden Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren aufgenommen.

Zu B_277_03_005 Einsatzzahl selbständige Erledigung:
Die Steuerung von Einsätzen obliegt ausschließlich den Disponenten der Feuerwehreinsatzlenkung in der Einsatzabteilung. Deshalb wird diese Kennzahl, die die Anzahl der Alleineinsätze der FF wiedergibt, vom Einsatzdienst (Referat Einsatzcontrolling) ermittelt.

4.6.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27703 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Freiwillige Feuerwehren							
Erlöse	184	368		192	195	199	202
Kosten	10.067	8.762		11.242	10.849	9.533	9.632
Saldo Jahresergebnis 1 Freiwillige Feuerwehren	-9.884	-8.393		-11.050	-10.653	-9.335	-9.429
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Freiwillige Feuerwehren	0	0	0	0	0	0	0

Die Erlöse werden für Gebühren aus Leistungen der Technischen Hilfe geplant.

Es fallen Kosten für die Aufgaben in der Brandbekämpfung, der Technischen Hilfeleistung, der Katastrophenabwehr und der rettungsdienstlichen Erstversorgung an.

4.6.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27703 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		8,83		8,37	8,37	8,37	8,37

-

4.6.2.4 Produktgruppe 27704 Feuerwehrakademie

4.6.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 27704 Feuerwehrakademie

Die Feuerwehrakademie Hamburg (FeuAk) ist zentrale feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Ausbildungsstätte für rund 4.900 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Angehörige der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehren Hamburgs.

Das Lehrgangsangebot erstreckt sich von Laufbahnlehrgängen beider Laufbahngruppen über die Fort- und Funktionsausbildungen für die Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Hamburgs bis hin zu den in den Katastrophenschutz eingebundenen Behörden und Ämtern. Das Bildungsangebot der FeuAk richtet sich ferner an norddeutsche Länder und andere Organisationen.

Durch eine hochwertige Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie eine dem Stand der Technik entsprechende Ausstattung soll den mit der Entwicklung der Metropolregion einhergehenden Herausforderungen, der demographischen Entwicklung, des Klimawandels und dem damit zu erwartenden steigenden Einsatzaufkommen mit hoher Qualität begegnet werden.

In den kommenden Jahren kommt es im Wesentlichen darauf an, die Lehr- und Lernmethoden zukunftsorientiert fortzuentwickeln und vor dem Hintergrund des am 1. Januar 2014 in Kraft getretenen Notfallsanitätergesetzes (NotSanG) die Ausbildung der neuen „Notfallsanitäterinnen“ und „Notfallsanitäter“ neu zu regeln. Mittel- und langfristig hat die Einführung des NotSanG viele Veränderungen zur Folge. Diese Veränderungen betreffen praktisch alle Bereiche der Feuerwehr.

Nicht nur die Struktur und Inhalte der Aus- und Fortbildung müssen zum Teil vollständig neu erarbeitet werden, sondern auch der Fachbereich "Rettungsassistentenausbildung" an der Feuerwehrakademie ist betroffen. Die Nachwuchsgewinnung, der Ausbildungs- und Laufbahnverlauf und weitere Themenfelder müssen intensiv untersucht und an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst werden. Die Umsetzung des NotSanG stellt die Feuerwehr vor eine sehr bedeutsame, komplexe und vielschichtige Herausforderung.

4.6.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27704 Feuerwehrakademie

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	1.511	1.079	1.300	1.171	1.199	1.227	1.256
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.121	2.088	1.716	2.148	2.167	2.186	2.205
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	737	729	1.125	770	777	784	791
b) davon IT-Kosten				22	22	22	23
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz			300	1	1	1	1
3. Personalkosten	7.702	5.554	5.708	5.889	5.952	6.024	6.099
a) Kosten für Entgelte	932	578	328	477	493	510	529
b) Kosten für Bezüge	4.903	3.540	3.855	3.859	3.890	3.928	3.965
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	121	221	282	304	309	314	320
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.746	1.215	1.243	1.249	1.260	1.272	1.285
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	103	99	77	76	65	32	27
6. Sonstige Kosten	639	439	400	440	444	448	452
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-9.054	-7.100	-6.601	-7.382	-7.429	-7.463	-7.528
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit	10			0	0	0	0
10. Finanzergebnis	-10			0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-9.064	-7.100	-6.601	-7.382	-7.429	-7.463	-7.528
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-9.064	-7.100	-6.601	-7.382	-7.429	-7.463	-7.528
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-9.064	-7.100	-6.601	-7.382	-7.429	-7.463	-7.528

1. Erlöse
Die Erlöse aus Verwaltungstätigkeit umfassen Seminarkosten für externe Seminarteilnehmer und die Erstattung der Ausbildungskosten der für die Polizei Hamburg durchgeführten Lehrgänge des Rettungsdienstes.

Hinzu kommen Sonstige Erlöse wie

- die durch den Bund zu erstattenden anteiligen Kosten für die Ausbildungen im Katastrophenschutz,
- die Erstattung von Personalkosten gem. Haushaltsbeschluss,
- Erlöse zur Realisierung des Projekts 4 Laufbahnlehrgänge der Laufbahngruppe 1.

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit
In den Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit sind neben den Mieten auch Bewirtschaftungskosten und Kosten der Fahrzeugunterhaltung enthalten.

3.Personalkosten
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014, Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss.

Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

5.Kosten für Abnutzung - Abschreibungen
Die Aufwendungen für Abschreibungen werden sich nach Aktivierung der Investition „Brandsimulationsanlage“ sowie durch Ersatzbeschaffung unterschiedlicher Einsatzgeräte erhöhen.

6.Sonstige Kosten
Die Sonstigen Aufwendungen umfassen insbesondere die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung.

4.6.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 27704 Feuerwehrakademie

Z 1: Vermittlung von fachtechnischem Wissen als Voraussetzung für die Rettung, die Bewahrung und den Schutz des Lebens, der Lebensgrundlagen sowie den Erhalt von Sachwerten bei Bränden, Not- und Unglücksfällen, Natur- und Großschadensereignissen unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Gesichtspunkte (siehe Kennzahlen B_277_04_001, B_277_04_002, B_277_04_003, B_277_04_005, B_277_04_051 und B_277_04_006)

Z 2: Hoher Kundenzufriedenheitsindex auf einer Skala von -5 (sehr schlecht) bis +5 (sehr gut) (siehe Kennzahl B_277_04_004)

4.6.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27704 Feuerwehrakademie

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_277_04_001 Personentage Lehrgangsteilnehmer	ANZ	44.878	61.798	41.000	60.000	60.000	60.000	60.000
B_277_04_002 Kapazität in Lehrerunterrichtsstunden	ANZ	42.010	35.706	43.500	35.500	35.500	35.500	35.500
B_277_04_003 Bestehensquote der Laufbahnausbildungen	%	93	96	>95	95	95	95	95
B_277_04_004 Kundenzufriedenheitsindex	Note	2,4	2,3	>2	2,0	2,0	2,0	2,0
B_277_04_005 Anzahl der Lehrgänge	ANZ	1.225	1.178	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
B_277_04_051 davon extern	ANZ	459	362	450	450	450	450	450
B_277_04_006 Auslastung aller Lehrgänge	%	83	83	80	80	80	80	80

Zu B_277_04_004 Kundenzufriedenheitsindex:
Die Kennzahl wird durch die Auswertung der Evaluationsbögen ermittelt, die an die Lehrgangsteilnehmer verteilt werden. Es werden verschiedene Kategorien zu den Unterrichten und den Rahmenbedingungen an der Feuerwehrakademie abgefragt und auf einer Skala von -5 bis +5 bewertet.

Zu B_277_04_051 Anzahl der Lehrgänge, davon extern:
Die Feuerwehrakademie bietet zusätzlich zu der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehren, anderer Behörden und Ämter etc. Seminare für externe Teilnehmer an. Diese Seminare werden als externe Lehrgänge dargestellt.

4.6.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27704 Feuerwehrakademie

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Fwt. Aus-,Fort-u.Weiterb.							
Erlöse	76	43		64	64	62	63
Kosten	4.226	4.641		3.681	3.712	3.563	3.636
Saldo Jahresergebnis 1 Fwt. Aus-,Fort-u.Weiterb.	-4.150	-4.598		-3.617	-3.647	-3.501	-3.573
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Fwt. Aus-,Fort-u.Weiterb.	0	0	0	0	0	0	0
Rettd. Aus-,Fort-u.Weiterb.							
Erlöse	76	14		65	65	64	64
Kosten	3.698	2.638		2.841	2.867	3.027	3.053
Saldo Jahresergebnis 1 Rettd. Aus-,Fort-u.Weiterb.	-3.622	-2.624		-2.776	-2.803	-2.963	-2.989
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Rettd. Aus-,Fort-u.Weiterb.	0	0	0	0	0	0	0
Seminarprogramm							
Erlöse	1.360	1.022		1.042	1.069	1.101	1.128
Kosten	2.641	900		2.031	2.048	2.100	2.093
Saldo Jahresergebnis 1 Seminarprogramm	-1.281	122		-989	-979	-999	-965
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Seminarprogramm	0	0	0	0	0	0	0

In der Feuerwehrakademie entstehen Kosten für die feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Grundausbildung (Laufbahnlehrgänge, Lehrgänge für Referendare, Ausbildung zum Notfallsanitäter) sowie Fortbildung der Einsatzkräfte.

Darüber hinaus entstehen Erlöse und Kosten aus dem Seminarprogramm, welches sich an externe Teilnehmer richtet.

Der niedrigere Planwert 2015 bei den Kosten aus Feuerwehrtechnischer Aus-, Fort- u. Weiterbildung (Fwt. Aus-, Fort - u. Weiterb.) basiert auf einer Verteilung nach dem Planwert 2014.

4.6.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27704 Feuerwehrakademie

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		125,23		90,24	90,24	90,24	90,24

-

4.6.2.5 Produktgruppe 27705 Zentrale Dienste

4.6.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 27705 Zentrale Dienste

Die Produktgruppe "Zentrale Dienste" gewährleistet den internen und externen Dienstbetrieb durch Personalverwaltung, -planung und -entwicklung, ein sach- und fachgerechtes Gebäudemanagement, ein betriebliches Gesundheitsmanagement, die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Durchführung des nicht-öffentlichen Rettungsdienstes, die Vorhaltung der Finanzdienste für die zentrale Buchhaltung des Amtes sowie durch ein zentrales Controlling und ein Berichtswesen.

4.6.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27705 Zentrale Dienste

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	609	656	401	512	524	536	549
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.497	935	2.780	1.173	1.183	1.194	1.204
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	881	583	1.675	615	620	626	631
b) davon IT-Kosten	16	0		2	2	2	2
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	2.227	40	770	100	101	102	103
3. Personalkosten	4.755	4.777	6.032	4.409	4.511	4.631	4.749
a) Kosten für Entgelte	859	815	953	931	966	1.005	1.045
b) Kosten für Bezüge	2.683	2.731	3.557	2.378	2.422	2.474	2.525
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	4	29					
d) Kosten für Sozialleistungen	168	314	357	311	319	330	340
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.040	887	1.165	789	804	822	839
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen		23		18	16	12	1
6. Sonstige Kosten	12	80	1.339	170	171	173	175
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-7.655	-5.159	-9.750	-5.258	-5.358	-5.474	-5.580
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit		1					
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0	0
10. Finanzergebnis		1		0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-7.655	-5.159	-9.750	-5.258	-5.358	-5.474	-5.580
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-7.655	-5.159	-9.750	-5.258	-5.358	-5.474	-5.580
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-7.655	-5.159	-9.750	-5.258	-5.358	-5.474	-5.580

1.Erlöse
Den wesentlichen Anteil bilden Erträge aus der Abrechnung von Alarmen (Brandmeldeanlagen).

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit
Den wesentlichen Anteil bildet der Aufwand für

- Verbrauchsmittel (Bürobedarfe, Porto- und Zustellkosten),
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke sowie der baulichen Anlagen,
- Mieten und Pachten,
- Rechts- und Beratungskosten.

Die Ansatzreduzierungen 2015 ff. gegenüber dem Fortgeschriebenen Plan 2014 resultieren aus im Vergleich zur Veranschlagung des Haushaltes 2013/2014 vorgenommenen Plananpassungen.

3. Personalkosten
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014, Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss.

Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

6. Sonstige Kosten
Die Sonstigen Aufwendungen umfassen insbesondere Schadensersatzleistungen und Aufwendungen für Aus- und Fortbildung.

4.6.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 27705 Zentrale Dienste

Z 1: Gewährleistung des internen und Unterstützung des externen Dienstbetriebs durch ein sach- und fachgerechtes Gebäudemanagement (siehe Kennzahl B_277_05_001)

Z 2: Sicherung der ordnungsgemäßen Durchführung des nicht-öffentlichen Rettungsdienstes (siehe Kennzahl B_277_05_002)

4.6.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27705 Zentrale Dienste

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_277_05_001 Gebäudebestand (Gesamt)	qm	98.184	98.184	98.730	98.389	98.389	98.389	98.389
B_277_05_002 Betriebliche Prüfungen im nicht-öffentlichen Rettungsdienst	ANZ	121	97	80	80	80	80	80

Zu den Aufgaben der Produktgruppe gehören
- die Finanzdienste der zentralen Buchhaltung des Amtes,
- das Controlling und die Stellenwirtschaft des Amtes,
- die Personalverwaltung, -planung und -entwicklung sowie Weiterbildung,
- das Gebäudemanagement,
- das betriebliche Gesundheitsmanagement.

4.6.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27705 Zentrale Dienste

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Interner Service							
Erlöse	511	535		428	439	449	459
Kosten	3.305	2.563		1.925	1.955	2.011	2.064
Saldo Jahresergebnis 1 Interner Service	-2.794	-2.027		-1.496	-1.516	-1.562	-1.605
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Interner Service	0	0	0	0	0	0	0
Ressourcenmanagement							
Erlöse		19		3	3	3	3
Kosten	2.066	1.125		1.805	1.849	1.873	1.895
Saldo Jahresergebnis 1 Ressourcenmanagement	-2.066	-1.106		-1.802	-1.846	-1.870	-1.891
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	0	0
Personaldienste							
Erlöse	97	101		81	82	84	86
Kosten	2.892	2.127		2.040	2.079	2.126	2.169
Saldo Jahresergebnis 1 Personaldienste	-2.795	-2.026		-1.960	-1.996	-2.042	-2.084
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Personaldienste	0	0	0	0	0	0	0

Die Produktgruppe "Zentrale Dienste" umfasst die Erlöse und Kosten der Intendanzleistungen Gebäudemanagement, Buchhaltung, Haushalt und Controlling sowie die Personalwirtschaft und das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

4.6.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27705 Zentrale Dienste

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		83,71		76,52	76,52	76,52	76,52

-

4.6.2.6 Produktgruppe 27706 Technik und Logistik

4.6.2.6.1 Vorwort der Produktgruppe 27706 Technik und Logistik

Die Produktgruppe "Technik und Logistik" stellt für die Berufsfeuerwehr und die Freiwilligen Feuerwehren eine an den Bedarfen ausgerichtete und dem Stand der Technik entsprechende technische Ausstattung zur Verfügung und sorgt für deren ständige Funktions- und Einsatzbereitschaft.

Bei der PG "Technik und Logistik" ist der Großteil an Sachaufwand zusammengefasst, der zur Durchführung von IT-Maßnahmen bei der Feuerwehr erforderlich ist. Er verteilt sich auf Vorhaben wie Bürokommunikationssystem der Verwaltung, Instandhaltungssteuerung/Materialwirtschaft, Bürokommunikation für Einsatz- und Führungsdienst, Einführung eines Zentralen Datawarehouses (ZDWH) für die Feuerwehr, Implementierung einer mobilen Datenerfassung und Einführung eines Feuerwehrabrechnungssystems für techn. Hilfeleistungen (FARES), die Kosten für techn. Anpassungen des Einsatzlenkungssystems und anteilige Wartungsleistungen für Subsysteme zum Einsatzlenkungssystem sowie Pflege und Wartung der Hard- und Softwareausstattung der Freiwilligen Feuerwehren für “Florian“. “Florian“ ist eine Internetkommunikationsplattform der Feuerwehr Hamburg. Sie steht in der aktuellen Ausbaustufe allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren der Freien und Hansestadt Hamburg zur Verfügung.

4.6.2.6.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 27706 Technik und Logistik

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse	22	64	72	61	62	64	65
2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.241	3.447	4.288	5.347	6.594	5.442	5.489
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.222	1.052	1.200	1.109	1.119	1.129	1.139
b) davon IT-Kosten	153	423		2.190	2.209	2.229	2.248
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtschutz	5.616	16	738	20	20	20	21
3. Personalkosten	6.316	6.372	6.173	6.276	6.397	6.527	6.659
a) Kosten für Entgelte	2.645	2.691	2.519	2.702	2.783	2.868	2.960
b) Kosten für Bezüge	2.227	2.243	2.240	2.161	2.178	2.196	2.209
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	4						
d) Kosten für Sozialleistungen	518	650	620	640	656	674	694
e) Kosten für Versorgungsleistungen	921	788	794	773	780	789	796
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	786	830	622	732	695	633	514
6. Sonstige Kosten	52	85	164	95	96	97	98
7. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-16.373	-10.670	-11.175	-12.389	-13.720	-12.634	-12.694
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit				0			
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0	0
10. Finanzergebnis				0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7+10)	-16.373	-10.670	-11.175	-12.389	-13.720	-12.634	-12.694
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-16.373	-10.670	-11.175	-12.389	-13.720	-12.634	-12.694
16. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15+16)	-16.373	-10.670	-11.175	-12.389	-13.720	-12.634	-12.694

1.Erlöse
Den wesentlichen Anteil bilden Fremdleistungen für Dritte.

2.Kosten aus Verwaltungstätigkeit
Den wesentlichen Anteil bildet der Aufwand für

- Einsatzmittel,
- Verbrauchsmittel (Material für Reparaturen und Instandsetzungen sonstiger beweglicher Sachen),
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke sowie der baulichen Anlagen,
- Anschubfinanzierung für Sanierung der Löschbootflotte (ab 2016),
- Mieten und Pachten.

Die im Vergleich zu den Vorjahren erhöhten Kosten aus Verwaltungstätigkeit sind im Wesentlichen auf geplante IT-Vorhaben zurück zu führen (siehe Erläuterungen im Vorwort zur Produktgruppe "Technik und Logistik").

Die Ermächtigung, Kosten zu verursachen, darf im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 1.200 Tsd. Euro gemäß Drucksache 20/13967 nur zur Anschubfinanzierung für die Grundsanierung der Löschboote verwendet werden.

3. Personalkosten
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014, Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss.

Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

5.Kosten für Abnutzung - Abschreibungen
Aufwendungen für Abschreibungen fallen für unterschiedliche Einsatzgeräte und Fernmelde- und Alarmierungstechnik an.

6.Sonstige Kosten
Die Sonstigen Aufwendungen umfassen insbesondere die Verbrauchsmittel (periodenfremd).

4.6.2.6.3 Ziele der Produktgruppe 27706 Technik und Logistik

Z 1: Sicherstellung einer an den Bedarfen ausgerichteten, dem Stand der Technik entsprechenden und auf wirtschaftlichen Prinzipien basierenden technischen Ausstattung für die Feuerwehr Hamburg und deren ständige Funktionsbereitschaft. (siehe Kennzahlen B_277_06_001 bis B_277_06_005)

4.6.2.6.4 Kennzahlen der Produktgruppe 27706 Technik und Logistik

	Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
B_277_06_001 Fahrzeugbestand BF (Gesamt)	ANZ	432	432	352	437	437	437	437
B_277_06_011 davon Brandschutz / Techn. Hilfeleistung	ANZ	270	270	240	271	271	271	271
B_277_06_012 davon Rettungsdienst	ANZ	133	133	112	137	137	137	137
B_277_06_002 Fahrzeugbestand FF (Gesamt)	ANZ	329	329	306	333	333	333	333
B_277_06_003 Kosten je Werkstattstunde der Kfz- und Gerätewerkstatt	EUR	78,00	78,00	78,00	79,50	81,00	81,00	81,00
B_277_06_004 Kosten je Werkstattstunde der Atemschutzwerkstatt	EUR	64,50	64,50	64,50	66,00	67,50	67,50	67,50
B_277_06_005 Kosten je Werkstattstunde für Telekommunikationstechnik	EUR	75,00	75,00	75,00	76,50	78,00	78,00	78,00

-

4.6.2.6.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 27706 Technik und Logistik

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
IT und Kommunikationstechnik							
Erlöse		16		3	3	3	3
Kosten	7.542	3.410		5.596	5.648	5.676	5.693
Saldo Jahresergebnis 1 IT und Kommunikationstechnik	-7.542	-3.394		-5.593	-5.645	-5.673	-5.690
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 IT und Kommunikationstechnik	0	0	0	0	0	0	0
Zentrale Beschaffung und Logistik							
Erlöse		17		3	4	3	3
Kosten	2.459	1.674		1.872	1.894	1.912	1.922
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Beschaffung und Logistik	-2.459	-1.658		-1.869	-1.890	-1.909	-1.919
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Beschaffung und Logistik	0	0	0	0	0	0	0
Technische Dienste							
Erlöse	22	32		55	55	58	59
Kosten	6.394	5.650		4.981	6.240	5.110	5.144
Saldo Jahresergebnis 1 Technische Dienste	-6.372	-5.619		-4.926	-6.185	-5.052	-5.085
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Technische Dienste	0	0	0	0	0	0	0

Die Erlöse des Produktes "Technische Dienste" werden für die Arbeiten der Werkstatt für externe Kunden erwartet.

Die Kosten sind vorwiegend Intendanzleistungen der Werkstätten für den Einsatzdienst und die Freiwilligen Feuerwehren, aber auch Leistungen der zentralen Beschaffung und Arbeiten zur Einsatzbereitschaft der IT- und Kommunikationstechnik aller Abteilungen der Feuerwehr.

4.6.2.6.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 27706 Technik und Logistik

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtanzahl VZÄ		116,16		116,85	116,85	116,85	116,85

-

4.6.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Investitionsprogramme							
Summe Investitionsprogramme							
Einzelinvestitionen							
Brandsimulationsanlage FeuAk							
Auszahlungen	70	604					
Saldo für Brandsimulationsanlage FeuAk	**-70**	**-604**					
Summe Einzelinvestitionen	-70	-604					
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	198	450		100	100	100	100
Auszahlungen sonstige Investitionen	14.161	11.751	9.506	7.631	7.342	8.059	13.559
Summe sonstige Investitionen	-13.963	-11.301	-9.506	-7.531	-7.242	-7.959	-13.459
Globale Minderauszahlungen							
Globale Minderauszahlungen							
Summe Investitionsmittel	**-14.033**	**-11.906**	**-9.506**	**-7.531**	**-7.242**	**-7.959**	**-13.459**

Die Investitionen 2015 und 2016 sind im Wesentlichen vorgesehen für die

- Ersatzbeschaffung von Feuerlösch- und Spezialfahrzeugen in Höhe von 5.647 und 4.858 Tsd. Euro,
- Ersatzbeschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen in Höhe von 1.150 und 1.650 Tsd. Euro,
- Beschaffung von Fernmelde- und Alarmierungstechnik in Höhe von jeweils jährlich 500 Tsd. Euro,
- Beschaffung von unterschiedlichen Einsatzgeräten in Höhe von jeweils jährlich 234 Tsd. Euro,
- Neu- und Umbau von Rettungswachen/Feuerwehrhäuser sowie Ersatzbeschaffung diverser Betriebseinrichtungen in den FuRw und FF Häusern in Höhe von jeweils jährlich 100 Tsd. Euro.

Die Investitionen 2017 und 2018 sind im Wesentlichen vorgesehen für die

- Ersatzbeschaffung von Feuerlösch- und Spezialfahrzeugen in Höhe von 5.625 und 8.125 Tsd. Euro,
- Ersatzbeschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen in Höhe von 1.600 und 4.600 Tsd. Euro,
- Beschaffung von Fernmelde- und Alarmierungstechnik in Höhe von jeweils jährlich 500 Tsd. Euro,
- Beschaffung von unterschiedlichen Einsatzgeräten in Höhe von jeweils jährlich 234 Tsd. Euro,
- Neu- und Umbau von Rettungswachen/Feuerwehrhäuser sowie Ersatzbeschaffung diverser Betriebseinrichtungen in den FuRw und FF Häusern in Höhe von jeweils jährlich 100 Tsd. Euro.

Von den für den Neubau der Brandsimulationsanlage FeuAk vorgesehenen 2.100 Tsd. Euro (siehe Drucksache 20/4924) sind bis Ende 2013 674 Tsd. Euro abgeflossen.

4.6.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Summe Darlehen							

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.6.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Summe Gesetzliche Leistungen							

Wesentliche Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.6.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

Aus den Ermächtigungen aller Produktgruppen, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verursachen, dürfen Kosten bis zur Höhe von 200 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

Ermächtigungen, „Kosten für Transferleistungen“ und „Sonstige Kosten“ zu verursachen, sind übertragbar.

Sofern zur Erreichung des Leistungszweckes ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel gefördert wird, dürfen im Aufgabenbereich 277 Feuerwehr Mehrerlöse aus Rettungsdienstgebühren zur Deckung von Auszahlungen für Investitionen zugunsten des Rettungsdienstes sowie zur Deckung der mit diesen Investitionen verbundenen Kosten für Abschreibungen verwendet werden.

4.7 Verpflichtungsermächtigungen der Teilpläne des Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.7.1 Teilplan des Aufgabenbereichs Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

4.7.1.1 Produktgruppen des Aufgabenbereichs Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

4.7.1.1.1 Konsumtive VE der Produktgruppe Steuerung und Service inkl. Besondere Regierungsaufgaben

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.1.1.2 Konsumtive VE der Produktgruppe Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.1.1.3 Konsumtive VE der Produktgruppe Sport

	Ist 2012	Ist 2013	Fortg. Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit							
VE für Kosten für Transferleistungen			18.250	18.250	18.250	18.250	18.250
VE für Sonstige Kosten							

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich für Garantien und Finanzierungszusagen für Bewerbungen zu nationalen und internationalen Sportveranstaltungen. Im Rahmen der Sportförderung und bei den Zuschüssen für Sondersportstätten wird die Möglichkeit vorgesehen, im Falle von unterjährigen Betriebskostensteigerungen finanzielle Zusagen für Folgejahre geben zu können.

4.7.1.1.4 Konsumtive VE der Produktgruppe Ablieferung durch den Landesbetrieb Verkehr

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.1.1.5 Konsumtive VE der Produktgruppe Zuschuss an das Statistikamt

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.1.1.6 Konsumtive VE der Produktgruppe Zentraler Ansatz BIS

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.1.2 Investive VE des Aufgabenbereichs Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Einzelinvestition							
Verpflichtungsermächtigung für Zuschuss Landesleistungszentrum Handball/ Judo			2.000	2.000	2.000		
Verpflichtungsermächtigungen für Einzelinvestitionen	0	0	2.000	2.000	2.000	0	0
Sonstige Investitionen							
Verpflichtungsermächtigung für Sonstige Investitionen				200	200	200	200

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Der Bau des Landesleistungszentrums Handball/Judo erstreckt sich über mehrere Jahre, so dass Planzusagen auch ggf. bereits in Vorjahren abgegeben werden müssen.
Ebenso verhält es sich bei den Investitionszuschüssen im Rahmen der Sportförderung.

4.7.2 Teilplan des Aufgabenbereichs Verfassungsschutz

4.7.2.1 Produktgruppen des Aufgabenbereichs Verfassungsschutz

4.7.2.1.1 Konsumtive VE der Produktgruppe Verfassungsschutz

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.2.2 Investive VE des Aufgabenbereichs Verfassungsschutz

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Verpflichtungsermächtigung für Sonstige Investitionen				179	187	188	188

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Die Modernisierungsnotwendigkeit der G10-Technik (Überwachungstechniken) besteht über mehrere Jahre, so dass Planzusagen auch ggf. bereits in Vorjahren abgegeben werden müssen.

4.7.3 Teilplan des Aufgabenbereichs Einwohner-Zentralamt

4.7.3.1 Produktgruppen des Aufgabenbereichs Einwohner-Zentralamt

4.7.3.1.1 Konsumtive VE der Produktgruppe Service

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.3.1.2 Konsumtive VE der Produktgruppe Pass-, Ausweis-, Namens- u. Beglaubigungsangelegenheiten

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.3.1.3 Konsumtive VE der Produktgruppe Ausländerangelegenheiten

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.3.1.4 Konsumtive VE der Produktgruppe Einbürgerungsangelegenheiten

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.3.1.5 Konsumtive VE der Produktgruppe Ordnungswidrigkeiten

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.3.2 Investive VE des Aufgabenbereichs Einwohner-Zentralamt

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in diesem Aufgabenbereich nicht veranschlagt.

4.7.4 Teilplan des Aufgabenbereichs Polizei

4.7.4.1 Produktgruppen des Aufgabenbereichs Polizei

4.7.4.1.1 Konsumtive VE der Produktgruppe Schutz- und Wasserschutzpolizei

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				1.450	1.450		
VE für Kosten für Transferleistungen							
VE für Sonstige Kosten							

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Die Verpflichtungsermächtigungen werden für Einsatzkosten sowie Sachverständigengutachten ausgebracht.

4.7.4.1.2 Konsumtive VE der Produktgruppe Kriminalpolizei

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				500	500		
VE für Kosten für Transferleistungen							
VE für Sonstige Kosten							

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Die Verpflichtungsermächtigungen werden für Fahndungskosten ausgebracht.

4.7.4.1.3 Konsumtive VE der Produktgruppe Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				6.733	6.812		
VE für Kosten für Transferleistungen							
VE für Sonstige Kosten				20	20		

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Die Verpflichtungsermächtigungen werden beim Kontenbereich Kosten aus Verwaltungstätigkeit für Mieten, Bauunterhaltung, IT-Baumaßnahmen, die Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie diverse Leasing- und Wartungsverträge sowie beim Kontenbereich Sonstige Kosten für Auslobungen ausgebracht.

4.7.4.2 Investive VE des Aufgabenbereichs Polizei

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Verpflichtungsermächtigung für Sonstige Investitionen			.	7.778	7.424		

Erläuterungen :
Die Ermächtigungen sind erforderlich, um Verpflichtungen zur Beschaffung der beweglichen Anlagegüter mit längeren Lieferzeiten, insbeondere technische Geräte und Kraftfahrzeuge, eingehen zu können.

4.7.5 Teilplan des Aufgabenbereichs Wasserschutzpolizeischule

4.7.5.1 Produktgruppen des Aufgabenbereichs Wasserschutzpolizeischule

4.7.5.1.1 Konsumtive VE der Produktgruppe Wasserschutzpolizeischule

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.5.2 Investive VE des Aufgabenbereichs Wasserschutzpolizeischule

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Verpflichtungsermächtigung für Sonstige Investitionen				477	404		

Erläuterungen :
Für die Jahre 2015 und 2016 werden Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen in Höhe der Ansätze des Folgejahres ausgebracht, um vertragliche Verpflichtungen für die Dachdämmung im Jahr 2016 und für die Herrichtung der fehlenden Einzelzimmer der Wasserschutzpolizeischule mit Sanitäranlagen in den Jahren 2016 und 2017 eingehen zu können.

4.7.6 Teilplan des Aufgabenbereichs Feuerwehr

4.7.6.1 Produktgruppen des Aufgabenbereichs Feuerwehr

4.7.6.1.1 Konsumtive VE der Produktgruppe Einsatzdienst Feuerwehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				1.000	1.000		
VE für Kosten für Transferleistungen							
VE für Sonstige Kosten							

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Für die Jahre 2015 und 2016 werden Verpflichtungsermächtigungen für die Haltung von Einsatzfahrzeugen, den Kauf von Dienst- und Schutzkleidung sowie für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Sanitätsverbrauchsmaterial ausgebracht.

4.7.6.1.2 Konsumtive VE der Produktgruppe Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.6.1.3 Konsumtive VE der Produktgruppe Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.6.1.4 Konsumtive VE der Produktgruppe Feuerwehrakademie

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.6.1.5 Konsumtive VE der Produktgruppe Zentrale Dienste

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.6.1.6 Konsumtive VE der Produktgruppe Technik und Logistik

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen sind in dieser Produktgruppe nicht veranschlagt.

4.7.6.2 Investive VE des Aufgabenbereichs Feuerwehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Verpflichtungsermächtigung für Sonstige Investitionen				7.242	7.959		

Erläuterungen :
Für die Jahre 2015 und 2016 werden Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen in Höhe der Ansätze des Folgejahres ausgebracht, um vertragliche Verpflichtungen für die Beschaffung von Rettungsdienst- und Feuerlöschfahrzeugen sowie die Beschaffung von Fernmelde-/Alarmierungstechnik, von feuerwehrspezifische Einsatz-/Prüfgeräte und die Beschaffung von Löschbooten eingehen zu können.

4.8 Zuweisungen an die Bezirksämter der Teilpläne der Behörde für Inneres und Sport

Aufgabenbereich 272 Steuerung und Service – Amt für Innere Verwaltung und Planung

Zuweisungen von Kosten der Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisungen BIS

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
Kosten der Zweckzuweisung Wahlen				4.814	7	1.897	7
Kosten der Zweckzuweisung Katastrophen-schutz				65	65	65	65
Summe der konsumtiven Zuweisungen der Produktgruppe				4.879	72	1.962	72

5 Ergebnis- und Finanzpläne der Aufgabenbereiche

5.1 Ergebnis- und Finanzpläne des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

5.1.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit	845	2.010	14	375	375	2.392	375
2. Erlöse aus Transferleistungen	16.101	17.224	20.112	16.640	16.640	16.640	16.640
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen	0						
5. Sonstige Erlöse	106	2.972	2	189	176	152	149
6. Erlöse aus Verrechnungen	808	893		830	830	830	830
7. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.574	21.829	18.739	26.380	18.440	21.184	18.422
8. Personalkosten	12.426	12.554	14.199	12.596	12.900	13.212	13.647
a) Kosten für Entgelte	3.257	3.429	3.056	3.089	3.199	3.326	3.458
b) Kosten für Bezüge	6.146	6.191	7.669	6.434	6.557	6.662	6.873
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	2	2					
d) Kosten für Sozialleistungen	931	861	928	952	969	1.007	1.045
e) Kosten für Versorgungsleistungen	2.089	2.070	2.546	2.121	2.175	2.217	2.271
9. Kosten für Transferleistungen	43.488	42.342	40.649	41.451	42.098	40.888	40.948
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	10.048	3.653	6.667	3.388	2.712	1.649	1.935
12. Sonstige Kosten	434	2.838	5.154	352	352	352	352
13. Kosten aus Verrechnungen	617	412		3	3	3	3
14. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-69.725	-60.529	-65.280	-66.136	-58.483	-57.274	-57.313
15. Erlöse aus Beteiligungen	1.467	3.967		14.588	22.895	27.801	36.114
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten	326	0		0	0	0	0
20. Finanzergebnis	1.141	3.967		14.588	22.895	27.801	36.114
21. Ordentliches Ergebnis (14+20)	-68.585	-56.562	-65.280	-51.548	-35.588	-29.473	-21.199
22. Außerordentliche Erlöse							
23. Außerordentliche Kosten	0						
24. Außerordentliches Ergebnis	0						
25. Jahresergebnis (21+24)	-68.585	-56.562	-65.280	-51.548	-35.588	-29.473	-21.199
26. Globale Mehr- oder Minderkosten			-20.741	-15.812	-15.783	-24.223	-24.604
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25+26)	-68.585	-56.562	-44.539	-35.736	-19.805	-5.250	3.405

1.Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Die Erlöse aus Verwaltungstätigkeit setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Betriebskostenerstattung des Bundes für den BOS Digitalfunk gemäß Verwaltungsabkommen (353 Tsd. Euro), Gebühren für das Glücksspielwesen (5 Tsd. Euro), Erstattungen für die Wahrnehmung der Ziehungsaufsicht (Glücksspielaufsicht, 6 Tsd. Euro) sowie diverse Verwaltungsgebühren (11 Tsd. Euro).

Für 2017 erhöhen sich die Erlöse für die Erstattungen des Bundes zur Bundestagswahl um 2.017 Tsd. Euro.

Das Ist 2012 setzt sich im Wesentlichen aus Betriebskostenerstattungen des Bundes für den BOS Digitalfunk, diversen Gebühren (u. a. Glücksspiel und Dolmetscher) sowie Personalkostenerstattungen zusammen.

Das Ist 2013 erhöht sich durch die Kostenerstattung des Bundes für die Bundestagswahl um rd.1.464 Tsd. Euro.

Der Fortgeschriebene Planwert 2014 berücksichtigt lediglich diverse Verwaltungsgebühren. Die Betriebskostenerstattungen des Bundes für den BOS Digitalfunk werden erstmals ab 2015 veranschlagt.

2.Erlöse aus Transferleistungen:
Die Erlöse aus Transferleistungen setzen sich aus dem Anteil Schleswig-Holsteins am Zuschuss für das Statistikamt Nord (15.672 Tsd. Euro) und den Anteilen des Bundes und der Bundesländer an der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister (968 Tsd. Euro) zusammen.

Die Abweichung zum Fortgeschriebenen Plan 2014 ergibt sich im Wesentlichen aus dem ab 2015 bei den Erlösen aus Beteiligungen veranschlagten Ablieferungsbetrag des Landesbetriebes Verkehr

6.Erlöse aus Verrechnungen:
Veranschlagt ist der Anteil des Landesamtes für Verfassungsschutz an den Miet- und Bewirtschaftungskosten des Dienstgebäudes Johanniswall 4, der als Erlös in den Produktgruppen Steuerung und Service (-730 Tsd. Euro) sowie Katastrophen- und Bevölkerungsschutz (-100 Tsd. Euro) veranschlagt ist.

7.Kosten aus Verwaltungstätigkeit:
Den wesentlichen Anteil bilden IT-Kosten, Sachkosten für BOS Digitalfunk, der ab dem 01. Juni 2014 in die Linie überführt wurde sowie die Kosten der Glücksspielaufsicht.

2015 sind darüber hinaus die Kosten für die Bürgerschaftswahl veranschlagt, 2017 die Kosten für die Bundestagswahl (jeweils Fachbehördenanteil). Der Anteil der Kosten der Bezirke ist in der neuen Produktgruppe 272.07 „Bezirkliche Zuweisungen“ veranschlagt.

Hinzu kommen die Sach- und Fachausgaben des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes und des Landessportamtes. Nähere Informationen sind den Erläuterungen zu den einzelnen Produktgruppen zu entnehmen.

8.Personalkosten
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014,
Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss.

Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

9.Kosten für Transferleistungen:
Die Kosten für Transferleistungen setzen sich aus den Zuwendungen des Landessportamtes (siehe Erläuterungen zur Produktgruppe 272.03 Sport), dem Zuschuss an das Statistikamt Nord, der Zuwendung des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes an die Hilfsorganisationen sowie der Zuwendung an die Verkehrswacht Hamburg für den Verkehrsübungsplatz zusammen.

12.Sonstige Kosten:
Veranschlagt sind im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten inkl. der Kosten für das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) sowie Aufwandsentschädigungen, Beschäftigungsentgelte und Mitgliedsbeiträge. Darüber hinaus sind die Erstattungskosten an die Polizei für das zur Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister abgeordnete Personal (115 Tsd. Euro) veranschlagt.

Die Abweichung zwischen dem Fortgeschriebenen Planwert 2014 und dem Planwert 2015 ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Wahlhelfer ab 2015 bei den Kosten aus Verwaltungstätigkeit abgebildet werden, und zwar in der neu eingerichteten Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisungen (-3.500 Tsd. Euro). Darüber hinaus werden ab 2015 die Kosten der Glücksspielaufsicht ebenfalls sachgerecht bei den Kosten aus Verwaltungstätigkeit abgebildet (-700 Tsd. Euro).

Das Ist 2013 bildet u. a. die Kostenerstattung an die Bezirke für die Bundestagswahl 2013 und periodenfremde Aufwendungen, also Zahlungen für in der Vergangenheit liegende Zeiträume ab.

13.Kosten aus Verrechnungen:
Veranschlagt sind die Erstattungskosten an die Finanzbehörde für die Inanspruchnahme des Behördentransportservices für den Postaustausch der Behörden (3 Tsd. Euro).

15. Erlöse aus Beteiligungen:
Entgegen den Vorjahren wurde der Ablieferungsbetrag des Landesbetriebes Verkehr ab 2015 entsprechend der Kontierungsrichtlinie bei den Erlösen aus Beteiligungen veranschlagt (vorher: Erlöse aus Transferleistungen). Eine unterjährige Korrektur der Veranschlagung für 2014 wurde bereits vorgenommen, wird jedoch im Soll 2014 und nicht im Fortgeschriebenen Plan 2014 und damit nicht im Haushaltsplan 2015/2016 abgebildet.

5.1.2 Finanzplan des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	19.285	24.343	20.128	32.433	40.740	47.663	53.959
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	71.131	76.935	55.104	62.488	55.478	48.826	46.113
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-51.846**	**-52.592**	**-34.976**	**-30.055**	**-14.738**	**-1.163**	**7.846**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse	8.524	1.385	475	475	475	475	475
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.075	12	2.000	2.000	2.000	2.000	
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	567	524	80	80	80	80	80
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	374	2.006					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-10.540**	**-3.927**	**-2.555**	**-2.555**	**-2.555**	**-2.555**	**-555**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							
19. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten							
20. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
21. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-62.386**	**-56.520**	**-37.531**	**-32.610**	**-17.293**	**-3.718**	**7.291**

1.Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit:
Siehe Ziffern 1., 2. und 6. der Erläuterungen zu den Einzelpositionen des Ergebnisplans.

2.Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit:
Siehe Ziffer 7. – 9. der Erläuterungen zu den Einzelpositionen des Ergebnisplans.

8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse:
Siehe Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen.

10.Auszahlungen für Baumaßnahmen:
Siehe Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen.

11.Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:
Siehe Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen.

13. Sonstige Investitionsauszahlungen
Das Ist 2012 bildet folgende Investitionen ab:

Zentrales Informationssystem Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister (36 Tsd. Euro), Standardersatzbedarf IT (226 Tsd. Euro) und Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen des Katastrophenschutzes (112 Tsd. Euro)
.
Das Ist 2013 setzt sich aus der Investition für das Landesleistungszentrum Wasserball/Wilhelmsburg (2.000 Tsd. Euro) und für das Zentrale Informationssystem Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister (6 Tsd. Euro) zusammen.

5 Ergebnis- und Finanzpläne der Aufgabenbereiche

5.2 Ergebnis- und Finanzpläne des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

5.2.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit	115	131					
2. Erlöse aus Transferleistungen				0	0	0	
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	20	24					
6. Erlöse aus Verrechnungen	156	6					
7. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.694	1.510	2.611	1.635	1.627	1.627	1.627
8. Personalkosten	9.044	8.815	8.794	9.675	9.835	9.875	10.103
a) Kosten für Entgelte	1.857	1.874	1.772	1.988	2.013	2.082	2.157
b) Kosten für Bezüge	4.982	4.910	4.869	5.311	5.405	5.373	5.472
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		0					
d) Kosten für Sozialleistungen	562	553	542	654	664	675	696
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.643	1.478	1.611	1.723	1.753	1.745	1.778
9. Kosten für Transferleistungen				0			
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	250	246	251	264	234	189	129
12. Sonstige Kosten	82	47	62	63	63	63	63
13. Kosten aus Verrechnungen	674	932		830	830	830	830
14. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-11.453	-11.389	-11.718	-12.467	-12.589	-12.584	-12.751
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten	36			0	0	0	0
20. Finanzergebnis	-36			0	0	0	0
21. Ordentliches Ergebnis (14+20)	-11.489	-11.389	-11.718	-12.467	-12.589	-12.584	-12.751
22. Außerordentliche Erlöse							
23. Außerordentliche Kosten							
24. Außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis (21+24)	-11.489	-11.389	-11.718	-12.467	-12.589	-12.584	-12.751
26. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25+26)	-11.489	-11.389	-11.718	-12.467	-12.589	-12.584	-12.751

Bei den Ist-Einnahmen handelt es sich um Kostenerstattungen anderer Bundesländer und des Bundes (Position 1), um Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (Position 5) sowie um Interne Erstattungen (Position 6).

7.Kosten aus Verwaltungstätigkeit und 13. Kosten aus Verrechnungen
Eine Verschiebung der Planwerte für die Internen Erstattungen von den Kosten aus Verwaltungstätigkeit zu den Kosten aus Verrechnungen in Höhe von 830 Tsd EUR im Bewirtschaftungsjahr 2014 ist unterjährig erfolgt. Die angepassten Werte werden jedoch nicht im fortgeschriebenen Plan, sondern nur im Soll 2014 dargestellt.

8.Personalkosten:
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014, Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss.

Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

5.2.2 Finanzplan des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	300	159					
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.654	9.657	9.661	10.195	10.311	10.361	10.550
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-9.355**	**-9.498**	**-9.661**	**-10.195**	**-10.311**	**-10.361**	**-10.550**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	12	20					
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	57	28					
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	324	401	200	179	187	188	188
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-369**	**-409**	**-200**	**-179**	**-187**	**-188**	**-188**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							
19. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten							
20. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
21. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-9.724**	**-9.907**	**-9.861**	**-10.374**	**-10.498**	**-10.549**	**-10.738**

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan sowie zu den Investitionsmaßnahmen.

5 Ergebnis- und Finanzpläne der Aufgabenbereiche

5.3 Ergebnis- und Finanzpläne des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

5.3.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.758	3.085	1.758	34.810	34.810	34.410	34.410
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	103	157	35	140	140	140	140
6. Erlöse aus Verrechnungen		109					
7. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.154	12.189	5.459	26.466	22.240	22.565	24.170
8. Personalkosten	16.239	16.747	16.152	19.638	20.080	20.164	20.292
a) Kosten für Entgelte	7.426	7.597	7.141	9.784	10.044	9.962	10.030
b) Kosten für Bezüge	5.240	5.483	5.440	5.581	5.673	5.805	5.838
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	0	0					
d) Kosten für Sozialleistungen	1.666	1.704	1.615	2.193	2.247	2.240	2.254
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.907	1.964	1.956	2.079	2.116	2.157	2.170
9. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	481	489	452	493	271	127	111
12. Sonstige Kosten	1.277	3.074	20	307	310	310	310
13. Kosten aus Verrechnungen	4	2		1	1	1	1
14. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-30.293	-29.151	-20.290	-11.954	-7.952	-8.616	-10.334
15. Erlöse aus Beteiligungen				0	0		
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse		1					
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten				0	0	0	0
20. Finanzergebnis		1		0	0	0	0
21. Ordentliches Ergebnis (14+20)	-30.293	-29.150	-20.290	-11.954	-7.952	-8.616	-10.334
22. Außerordentliche Erlöse							
23. Außerordentliche Kosten							
24. Außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis (21+24)	-30.293	-29.150	-20.290	-11.954	-7.952	-8.616	-10.334
26. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25+26)	-30.293	-29.150	-20.290	-11.954	-7.952	-8.616	-10.334

1. Erlöse aus Verwaltungstätigkeit:
Den wesentlichen Anteil bilden die ab dem Haushaltsjahr 2015 erstmalig doppisch geplanten Erlöse aus den Verkehrsordnungswidrigkeiten. Des Weiteren werden die Erlöse nach dem Staatsangehörigkeitsrecht und die Erlöse aus der Erstattung von Rückführungskosten abgebildet.

5. Sonstige Erlöse:
Die Erlöse setzen sich im Wesentlichen zusammen aus vermischten Einnahmen und aus der Vermietung von Diensträumen und Tiefgaragenstellplätzen.

7.Kosten aus Verwaltungstätigkeit:
Den wesentlichen Anteil bilden die Kosten für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung. Des Weiteren werden u.a. die Kosten für Miete, Pachten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, die Kosten für den Geschäftsbedarf sowie die Rückführungskosten von Personen ohne Aufenthaltserlaubnis und die Sachverständigen- und Gerichtskosten abgebildet.

Die Kostensteigerung von 2014 auf 2015 ist dadurch zu erklären, dass aufgrund der steigenden Zugangszahlen von Asylbewerbern und Flüchtlingen in 2012 und 2013 die Zentrale Erstaufnahmeeinrichtung in der "Sportallee" und der Außenstelle "Nostorf/Horst" um zusätzliche Standorte erweitert werden musste. Für die Haushaltsjahre 2015 ff. muss - wie in den Drucksachen 20/8495 und 20/12697 aufgezeigt -mindestens von einer Beibehaltung der gegenwärtigen Situation ausgegangen werden, so dass bestehende bzw. zusätzliche Flächen weiterhin vorgehalten/aufgestockt werden müssen.

8.Personalkosten:
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2013/2014, Pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2015 gemäß Eckdatenbeschluss.

Der Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Kosten wurden in Höhe der durchschnittlichen Ist-Ausgaben der letzten Jahre auf die Ressorts der Behörden und Ämter verteilt. Die für die Zuführung an die Versorgungsrücklage erforderlichen Mittel werden ab 2015 zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt.

Die Kostensteigerung von 2014 auf 2015 ist durch die mit den Drucksachen 20/8495 und 20/12697 "Mehrbedarfe durch Anpassung der Unterbringungskapazitäten sowie der personellen und sächlichen Ressourcen an die gestiegenen Zahlen von Zuwanderern und Wohnungslosen" bewilligten Personalmittel zu erklären.

12. Sonstige Kosten:
Den wesentlichen Anteil bilden die uneinbringlichen Forderungen (resultierend aus den Rückführungskosten), die ab dem Haushaltsjahr 2015 erstmalig geplant werden. Des Weiteren entstehen sonstige Kosten im Rahmen der Aus- und Fortbildung.

14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:
Aufgrund der ab dem Haushaltsjahr 2015 ff. erstmalig doppisch geplanten Erlöse aus den Einnahmen für Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 32.700 Tsd. Euro und den mit den Drucksachen 20/8495 und 20/12697 bewilligten zusätzlichen Sach- und Personalmittel kommt es zu erheblichen Veränderungen im Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeiten gegenüber den Vorjahren.

5.3.2 Finanzplan des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.862	2.789	1.793	34.950	34.950	34.550	34.550
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	29.400	27.148	19.459	43.829	40.007	40.367	42.086
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-26.538**	**-24.359**	**-17.666**	**-8.879**	**-5.057**	**-5.817**	**-7.536**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				144	108	24	24
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen		443					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionstätigkeit		**-443**		**-144**	**-108**	**-24**	**-24**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							
19. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten							
20. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
21. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-26.538**	**-24.802**	**-17.666**	**-9.023**	**-5.165**	**-5.841**	**-7.560**

1.Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:
Siehe Ziffer 1 und 5 der Erläuterungen zu den Einzelpositionen des Ergebnisplans.

2.Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:
Siehe Ziffer 7 - 9 der Erläuterungen zu den Einzelpositionen des Ergebnisplans.

11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:
Siehe Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen.

5 Ergebnis- und Finanzpläne der Aufgabenbereiche

5.4 Ergebnis- und Finanzpläne des Aufgabenbereichs 275 Polizei

5.4.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.967	15.386	11.655	15.098	15.392	15.392	15.392
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	3.143	4.023	932	1.055	1.041	1.024	984
6. Erlöse aus Verrechnungen	501	370					
7. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	82.512	79.161	77.322	81.639	83.250	83.258	84.417
8. Personalkosten	519.702	534.061	527.950	537.292	546.265	556.833	568.312
a) Kosten für Entgelte	47.058	45.924	45.047	48.342	49.929	51.636	53.280
b) Kosten für Bezüge	335.248	346.130	341.977	347.799	352.950	359.124	366.013
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	2	2					
d) Kosten für Sozialleistungen	29.338	30.595	30.126	28.487	29.036	29.704	30.400
e) Kosten für Versorgungsleistungen	108.056	111.410	110.800	112.664	114.350	116.369	118.619
9. Kosten für Transferleistungen	84	64	3	3	3	3	3
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	13.329	14.123	13.328	15.393	15.727	15.447	15.460
12. Sonstige Kosten	4.127	6.792	2.278	6.043	6.043	6.043	6.043
13. Kosten aus Verrechnungen	379	146		13	13	13	13
14. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-600.523	-614.569	-608.293	-624.230	-634.867	-645.182	-657.872
15. Erlöse aus Beteiligungen				0	0	0	0
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	22	2					
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten	564	362		441	441	441	441
20. Finanzergebnis	-542	-360		-441	-441	-441	-441
21. Ordentliches Ergebnis (14+20)	-601.066	-614.929	-608.293	-624.671	-635.308	-645.623	-658.313
22. Außerordentliche Erlöse				0			
23. Außerordentliche Kosten							
24. Außerordentliches Ergebnis				0			
25. Jahresergebnis (21+24)	-601.066	-614.929	-608.293	-624.671	-635.308	-645.623	-658.313
26. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25+26)	-601.066	-614.929	-608.293	-624.671	-635.308	-645.623	-658.313

1. Erlöse aus Verwaltungstätigkeit
Die Abweichung der Istwerte gegenüber dem Fortgeschriebenen Plan 2014 ergibt sich aus folgenden nicht geplanten Sachverhalten:
- Erlöse aus der Erstattung der Kosten zur Weiterentwicklung, Anpassung und Pflege der Comvor-Software (1.250 Tsd. Euro) sowie weiteren Erstattungen aus Sonstigen Kooperationsmaßnahmen (650 Tsd.Euro),
- Mehrerlöse aus dem Elbeabkommen (760 Tsd. Euro),
- Mehrerlöse aus Geldbußen, Zwangs- u. Verwarngeldern (400 Tsd. Euro),
- Verkaufserlöse (350 Tsd.Euro) sowie
- Personalkostenerstattungen mit anderen (kameralen) Behörden (240 Tsd. Euro).

Ab 2015 wurden die Erlöse strukturell - entsprechend der Erfahrungswerte vergangener Haushaltsjahre - angepasst.

5.Sonstige Erlöse
Die Abweichung der Istwerte gegenüber dem Fortgeschriebenen Plan 2014 ergibt sich vor allem aus folgenden nicht planbaren Sachverhalten:
- Rückerstattungen aus Gebäudebewirtschaftungsmaßnahmen (1.000 Tsd. Euro) und weitere periodenfremde Erlöse (400 Tsd. Euro),
- nichtzahlungswirksame Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen (600 Tsd. €), insbesondere für nicht benötigte Rückstellungen für Prozesskosten und -risiken (300 Tsd. Euro) und für diverse, zum 31.12.2013 ausstehende Rechnungen in der Bauunterhaltung (170 Tsd. Euro) sowie
- nichtzahlungswirksame Erlöse aus dem Verkauf von Dienstkraftfahrzeugen über Restbuchwert (650 Tsd. Euro).

6.Erlöse aus Verrechnungen
Im Ist enthalten sind nicht planbare Personalkostenerstattungen mit anderen (doppischen) Behörden.

7.Kosten aus Verwaltungstätigkeit
Die Abweichungen der Planwerte ab 2015 gegenüber dem Fortgeschriebenen Plan 2014 ergeben sich u.a. aus der erstmaligen Veranschlagung der Kosten für die Weiterentwicklung, Anpassung und Pflege der Comvor-Software (1.250 Tsd. Euro). Insgesamt wurde die Planung strukturell - entsprechend der Erfahrungswerte vergangener Haushaltsjahre - angepasst.

8.Personalkosten
Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten sowie für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassungen 2013/2014, pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungssteigerung um 1,5 Prozentpunkte p.a. ab 2015.

9.Kosten für Transferleistungen
Die reduzierten Planwerte ab 2014 ergeben sich aus dem Wegfall des Baukostenzuschusses für die Deutsche Hochschule der Polizei. Die Planung sieht nunmehr lediglich den jährlichen Zuschuss für die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft vor.

11.Kosten für Abschreibungen
Die Entwicklung der Abschreibungen ergibt sich aus aktivierten Anlagen sowie der Investitionsplanung.

12.Sonstige Kosten
Die ab 2015 kalkulierten Mehrkosten gegenüber der Planung 2014 ergeben sich aus den in Anlehnung an das Ist der Vorjahre 2012 und 2013 erstmalig geplanten Zuführungen zu Rückstellungen (1.000 Tsd. Euro) sowie Wertberichtigungen auf Forderungen (1.500 Tsd. Euro). Hierbei handelt es sich insbesondere um unbefristete Niederschlagungen (v.a. bei Ersatzvornahmen) oder um Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, bei denen die offenen Forderungen zum Ende eines Jahres nach vom Rechnungshof vorgegebenen Regularieren berichtigt werden.
Darüber hinaus wurden unter dieser Position auch erstmalig die bisher bei der Finanzbehörde geplanten und bewirtschafteten Sachverhalte des ehemaligen Kontenrahmens für Nebenleistungen veranschlagt (1.800 Tsd. Euro).

13.Kosten aus Verrechnungen
Die Planung sieht den jährlichen Anteil für das Behördentransportsystem (1 Tsd. Euro) und das Versicherungsmanagement zur Abrechnung von Kaskoschäden einzelner Dienstfahrzeuge (12 Tsd. Euro) vor. Im Ist sind demgegenüber weitere, aber nicht planbare Verrechnungen mit anderen Behörden angefallen.

19. Zinsen und ähnliche Kosten
Der Wert entspricht dem Zinsanteil der Leasingrate für das Polizeipräsidium. Dieser änderte sich in der Vergangenheit regelmäßig entsprechend der Abrechnung der Sprinkenhof AG. Bis 2014 erfolgte die Planung unter 7. Kosten aus Verwaltungstätigkeit.

26. Globale Mehr-oder Minderkosten
Siehe Ausführungen zum Einzelplan.

5.4.2 Finanzplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	18.933	17.438	12.226	15.763	16.057	16.057	16.057
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	477.905	486.174	475.461	491.138	499.752	507.970	517.979
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-458.972**	**-468.736**	**-463.235**	**-475.375**	**-483.695**	**-491.913**	**-501.922**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen	61	0					
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	681	1.049	350	350	350	350	350
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	567	254		415	415	415	415
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	59		171				
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.832	15.343	9.231	7.860	7.785	7.431	9.735
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	980	976					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-16.695**	**-15.523**	**-9.052**	**-7.925**	**-7.850**	**-7.496**	**-9.800**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							
19. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten							
20. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
21. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-475.667**	**-484.259**	**-472.287**	**-483.300**	**-491.545**	**-499.409**	**-511.722**

1. bis 3. Einzahlungen, Auszahlungen und Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
Die Erläuterungen ergeben sich analog aus dem Ergebnisplan, soweit es sich um zahlungswirksame Plankosten handelt. Differenzen im Ist zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung sind möglich, sofern Erlöse bzw. Kosten bereits angefallen, die entsprechenden Ein- oder Auszahlungen aber noch nicht erfolgt sind.

4.Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen
Der Wert 2012 bildet einen Beitrag im Rahmen einer Länderkooperation ab.

5.Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen ergeben sich aus dem Verkauf von Dienstkraftfahrzeugen.

9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden
Abgebildet sind die jährlichen Tilgungsraten für das Polizeipräsidium. Die Erhöhung des Plans ab 2015 ist in der Veränderung der durch die Finanzbehörde festgesetzten Tilgungsrate für das Polizeipräsidium begründet.

11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Die Abweichungen im Ist gegenüber den Planwerten ab 2014 ergeben sich insbesondere aus:
- IT-Investitionsmaßnahmen (Hardware), deren Planung zentral bei der Finanzbehörde erfolgt,
- abgeschlossenen Maßnahmen wie das Digitale Notruf- und Abfragesystem und die Erneuerung der Verkehrsleitzentrale sowie
- der Beschaffung von Dienstkraftfahrzeugen, deren Planrate ab 2015 abgesenkt wurde.

13. Sonstige Investitionsauszahlungen
Im Ist ausgewiesen sind die Auszahlungen für IT-Investitionsmaßnahmen (Software). Die Planung erfolgt zentral bei der Finanzbehörde.

5 Ergebnis- und Finanzpläne der Aufgabenbereiche

5.5 Ergebnis- und Finanzpläne des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

5.5.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.676	1.845	1.979	2.154	2.162	2.162	2.162
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	267	366	263	371	385	397	404
6. Erlöse aus Verrechnungen	210	111					
7. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	991	615	1.148	606	597	597	597
8. Personalkosten	1.072	1.116	1.044	1.287	1.316	1.343	1.304
a) Kosten für Entgelte	432	386	392	463	477	489	503
b) Kosten für Bezüge	388	469	408	525	533	542	552
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	114	100	101	117	121	123	60
e) Kosten für Versorgungsleistungen	137	161	143	182	185	189	189
9. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	278	281	268	304	326	331	338
12. Sonstige Kosten	69	444	56	693	701	701	701
13. Kosten aus Verrechnungen	0	0					
14. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-257	-134	-274	-366	-393	-414	-374
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten	141			0	0	0	0
20. Finanzergebnis	-141			0	0	0	0
21. Ordentliches Ergebnis (14+20)	-398	-134	-274	-366	-393	-414	-374
22. Außerordentliche Erlöse							
23. Außerordentliche Kosten							
24. Außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis (21+24)	-398	-134	-274	-366	-393	-414	-374
26. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25+26)	-398	-134	-274	-366	-393	-414	-374

1. Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Diese Position beinhaltet Erlöse aus Erstattungen der Länder in Höhe von 1.430 Tsd. Euro in 2015 und 1.490 Tsd. Euro in 2016 sowie Erlöse für Lehrgangsentgelte in Höhe von 724 Tsd. Euro in 2015 und 672 Tsd. Euro in 2016.

5. Sonstige Erlöse
Bei den Sonstigen Erlöse werden insbesondere die nicht zahlungswirksamen Erlöse aus Sonderposten abgebildet, die für den investiven Anteil der Länder an den Gesamtinvestitionen gebildet werden.

Weitere Erläuterungen sind dem Ergebnisplan der Produktgruppe 276.01 Wasserschutzpolizei-Schule zu entnehmen.

5.5.2 Finanzplan des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.426	1.986	2.020	2.193	2.201	2.201	2.201
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.408	1.973	2.081	2.376	2.400	2.423	2.383
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**1.018**	**12**	**-61**	**-183**	**-199**	**-222**	**-182**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen	1.618	1.144	141	484	391	331	223
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.115	547		462	417	384	252
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	94	173	127	60	20	20
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.498**	**502**	**-32**	**-105**	**-86**	**-73**	**-49**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							
19. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten							
20. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
21. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-1.480**	**515**	**-93**	**-288**	**-285**	**-295**	**-231**

1. - 3 Einzahlungen, Auszahlungen und Saldo aus Verwaltungstätigkeit.:
Die Erläuterungen ergeben sich analog aus dem Ergebnisplan, soweit es sich um zahlungswirksame Plankosten handelt. Differenzen im Ist zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung sind möglich, sofern Erlöse bzw. Kosten bereits angefallen, die entsprechenden Ein- oder Auszahlungen aber noch nicht erfolgt sind.

4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen:
Die Einzahlungen stellen den Anteil der Länder an den investiven Maßnahmen der Wasserschutzpolizeischule dar, die unter den Positionen 10. und 11. näher erläutert werden.

10.Auszahlungen für Baumaßnahmen:
In 2015 sind als investive Baumaßnahmen die Kellersanierung und die Sielentwässerung vorgesehen. Darüber hinaus ist für 2015 und 2016 die Erneuerung der Fenster der Häuser A und B geplant. In den Jahren 2017-2019 ist die nachträgliche Herrichtung der verbleibenden 19 Einzelzimmer mit Sanitäranlagen und die Dachdämmung der Häuser B und C geplant.

11.Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen:
Bei den investiven Maßnahmen im Anlagevermögen steht insbesondere die IT-Ausstattung im Vordergrund.

5 Ergebnis- und Finanzpläne der Aufgabenbereiche

5.6 Ergebnis- und Finanzpläne des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

5.6.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.180	60.742	43.960	55.933	56.123	56.161	56.279
2. Erlöse aus Transferleistungen	301	213	438	438	438	438	438
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen				0			
5. Sonstige Erlöse	2.686	11.370	2.260	1.967	1.988	2.032	2.077
6. Erlöse aus Verrechnungen	170	119		80	80	80	80
7. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.155	32.355	28.754	34.880	38.009	33.851	34.139
8. Personalkosten	142.477	142.858	137.847	148.602	150.125	151.903	153.194
a) Kosten für Entgelte	6.295	7.464	4.899	6.177	6.383	6.606	6.844
b) Kosten für Bezüge	97.911	97.255	95.713	102.581	103.505	104.600	105.326
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	37	51					
d) Kosten für Sozialleistungen	1.171	6.967	6.461	6.833	6.923	7.027	7.113
e) Kosten für Versorgungsleistungen	37.063	31.122	30.774	33.011	33.314	33.670	33.911
9. Kosten für Transferleistungen	436		480	0	0	0	0
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	8.356	8.574	10.666	8.115	8.188	8.355	8.538
12. Sonstige Kosten	5.849	12.860	3.634	6.872	6.912	6.953	6.994
13. Kosten aus Verrechnungen	109	19		0	0	0	0
14. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-134.045	-124.223	-134.723	-140.051	-144.606	-142.352	-143.992
15. Erlöse aus Beteiligungen				0	0	0	0
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	0	1					
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten	20	20		20	20	20	20
20. Finanzergebnis	-20	-19		-20	-20	-20	-20
21. Ordentliches Ergebnis (14+20)	-134.065	-124.242	-134.723	-140.071	-144.626	-142.372	-144.012
22. Außerordentliche Erlöse							
23. Außerordentliche Kosten							
24. Außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis (21+24)	-134.065	-124.242	-134.723	-140.071	-144.626	-142.372	-144.012
26. Globale Mehr- oder Minderkosten				0	0	0	0
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25+26)	-134.065	-124.242	-134.723	-140.071	-144.626	-142.372	-144.012

Im Rahmen einer sachgerechten Veranschlagung hat die Feuerwehr unter Zugrundelegung einer realistischen Einschätzung zu erwartender Erlöse eine dauerhafte Abbildung von Mehraufwendungen durch Mehrerlöse in den Haushaltsjahren 2015 - 2018 vorgenommen.

Weitere Einzelheiten sind in den jeweiligen Produktgruppen erläutert.

5.6.2 Finanzplan des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

	Ist 2012 Tsd. EUR	Ist 2013 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	99.800	58.683	46.658	58.036	58.240	58.316	58.472
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	208.397	152.268	132.937	149.279	153.595	150.818	152.138
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-108.597**	**-93.584**	**-86.279**	**-91.243**	**-95.355**	**-92.502**	**-93.666**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen	6						
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	206	450		100	100	100	100
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen	-14						
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	513	1.178		43	43	43	43
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	164	384					
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.125	10.773	9.506	7.588	7.299	8.016	13.516
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	2.428	20					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-14.033**	**-11.906**	**-9.506**	**-7.531**	**-7.242**	**-7.959**	**-13.459**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							
19. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten							
20. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
21. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-122.630**	**-105.490**	**-95.785**	**-98.774**	**-102.597**	**-100.461**	**-107.125**

Die Abweichungen in 2018 resultieren aus einer geänderten Veranschlagung.

Die Einzelheiten sind in den jeweiligen Produktgruppen erläutert sowie den Ausführungen zu den Investitionen zu entnehmen.

Haushaltsplan **Haushaltsjahr 2015/2016**
Freie und Hansestadt Hamburg

Stellenplan und Stellenübersichten

Einzelplan 8.1

Behörde für Inneres und Sport

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

I. Stellenbestand

kw 2015/ 16	kw 2017	kw 2018	kw 2019	kw >2019	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
1,00					209,00	Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					19,66	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228,66	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte
					4,00	Summe der kw-Leerstellen

EPL	Bezeichnung	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Beamtinnen/ Beamte[1)]	Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt
			Planstellen	andere Amtsstellen	Stellen-nachwuchs*	Stellen	Stellen-nachwuchs*	ohne *
1	2	3	4	5	6	7	8	9
272	Steuerung & Service	2015/16	127,57			75,47		203,04
		2014	0,00			0,00		0,00
273	Verfassungsschutz	2015/16	109,00			41,00		150,00
		2014	0,00			0,00		0,00
274	EZA	2015/16	154,50			220,39		374,89
		2014	0,00			0,00		0,00
275	Polizei	2015/16	7.942,00		656,00	1.268,00		9.210,00
		2014	0,00		0,00	0,00		0,00
276	WSPS	2015/16	9,00			14,58		23,58
		2014	0,00			0,00		0,00
277	Feuerwehr	2015/16	2.562,45			151,31	8,00	2.713,76
		2014	0,00			0,00	0,00	0,00
8000	Allgemeine Verwaltung	2015/16	0,00			0,00		0,00
		2014	110,57			62,63		173,20
8010	Einwohner-Zentralamt	2015/16	0,00			0,00		0,00
		2014	142,50			219,06		361,56
8500	Polizei	2015/16	0,00		0,00	0,00		0,00
		2014	7.887,50		461,00	1.263,82		9.151,32
8520	Wasserschutzpolizei-Schule	2015/16	0,00			0,00		0,00
		2014	8,00			15,58		23,58
8550	Feuerwehr	2015/16	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
		2014	2.420,50	10,00		135,40	8,00	2.565,90
8580	Katastrophenschutz	2015/16	0,00			0,00		0,00
		2014	15,00			3,50		18,50
8590	Verfassungsschutz	2015/16	0,00			0,00		0,00
		2014	109,00			45,00		154,00
8770	Sportamt	2015/16	0,00			0,00		0,00
		2014	11,00			12,50		23,50
	gesamt:	**2015/16**	**10.904,52**	**0,00**	**656,00**	**1.770,75**	**8,00**	**12.675,27**
		2014	**10.704,07**	**10,00**	**461,00**	**1.757,49**	**8,00**	**12.471,56**

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2014) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2015/16.

Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.

Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden - soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind - jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden können, werden entsprechend §§ 21 und 47 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

II. Erläuterungen

Stellenzugänge/Stellenabgänge

EPL	Kap./AufgBer.		Anzahl der Stellen 2014	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2014				Stellenplan 2015/ 16	Diffe-renz
					Verlagerung		Neue Stellen	Stellen-abgänge	Anzahl der Stellen 2015/ 16	2015/ 16/ 2014
					Zugang	Abgang				
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10
8.1	272	Steuerung & Service	0,00	-2,50	201,54		8,00	-4,00	203,04	203,04
	273	Verfassungsschutz	0,00		150,00		0,25	-0,25	150,00	150,00
	274	EZA	0,00	-2,00	374,89		7,50	-5,50	374,89	374,89
	275	Polizei	0,00	-1,00	9206,62	-2,00	22,25	-15,87	9210,00	9210,00
	276	WSPS	0,00		26,58	-2,00		-1,00	23,58	23,58
	277	Feuerwehr	0,00	-1,00	2640,81	-1,00	81,00	-6,05	2713,76	2713,76
	8000	Allgemeine Verwaltung	173,20	-6,00	2,00	-169,54	5,00	-4,66	0,00	-173,20
	8010	Einwohner-Zentralamt	361,56		4,50	-374,89	10,33	-1,50	0,00	-361,56
	8500	Polizei	9151,32		2,00	-9181,02	14,20	-11,50	0,00	-9151,32*
	8520	Wasserschutzpolizei-Schule	23,58			-24,58	1,00		0,00	-23,58
	8550	Feuerwehr	2565,90	-31,00	1,41	-2549,31	26,00	-13,00	0,00	-2565,90
	8580	Katastrophenschutz	18,50	-1,00	1,00	-18,50			0,00	-18,50
	8590	Verfassungsschutz	154,00	-2,00		-150,00	1,00	-3,00	0,00	-154,00
	8770	Sportamt	23,50	-1,00		-22,50	1,00	-1,00	0,00	-23,50
		Summe:	12471,56	-47,50	+12611,35	-12495,34	+177,53	-67,33	12675,27	203,71

*: 25 Stellen, die aus BesGr. A 9/ A 10/ A 11 in Stellen Nachwuchs mD umgewandelt wurden, werden hier nicht nachgewiesen.
Diese Stellen werden als Umwandlung bei Kapitel 8500 nachgewiesen.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 272 Steuerung und Service

kw 2015/ 16	kw 2017	kw 2018	kw 2019	kw >2019	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
					4,50	Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					6,25	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,75	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte
					2,00	Summe der kw-Leerstellen

Die Beamtinnen und Beamten im Überwachungsdienst der öffentlichen Spielbank in Hamburg erhalten eine Aufwandsentschädigung von 102,26 EUR monatlich.

Der Leiterin bzw. dem Leiter der Abteilung Allgemeine Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten kann für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion der Landeswahlleiterin bzw. des Landeswahlleiters der Freien und Hansestadt Hamburg eine Zulage nach Anlage IX des Hamburgischen Besoldungsgesetzes gewährt werden.

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 6	1,00			0,00	
B 3	4,00	1,00	1)	0,00	*Aufwandsentschädigung von monatlich 76,69 EUR*
A 16	4,00			0,00	
A 15	16,00	1,00	2)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung des Projektes BOS*
A 14	16,50			0,00	
A 13	7,00			0,00	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ AufgBer. 272 Steuerung und Service

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 6				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
B 3				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
B 3				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
B 3				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8770;SNH
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 16		2,00							2,00	Bestandskorrektur
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8580;SNH
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 277
A 15		1,00							1,00	Bestandskorrektur
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8580;SNH
A 15				11,00					11,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8580;SNH
A 14				12,50					12,50	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 14			-2,00						-2,00	Bestandskorrektur
A 14		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 14	-1,00								-1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 14				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 13				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 13				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8770;SNH
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8770;SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
B 3	1)	1,00 Aufwandsentschädigung von monatlich 76,69 EUR	
A 15	2)	kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung des Projektes BOS	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 272 Steuerung und Service

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 13	15,00	1,00	4)	0,00	*Freigestelltes Personalratsmitglied*
A 12	22,77	1,00	6)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat nach Beendigung des Projektes BOS*
A 11	21,30	0,50	7)	0,00	*kw: 0,50 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann*
A 10	11,00	1,00	8)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor nach Beendigung des Projektes BOS*
		1,00	9)		*ku: 1,00 BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor nach EntgGr. E 9*
A 9	4,00	1,00	10)	0,00	*ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach EntgGr. E 9*

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 272 Steuerung und Service

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	4,00	-2,00	47,50					48,50	
A 13				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8580;SNH
A 13				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 13				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8580;SNH
A 13				6,00					6,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 13			-1,00						-1,00	Bestandskorrektur
A 13				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8580;SNH
A 12				19,27					19,27	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 12	-1,00								-1,00	Beendigung des Projektes Elektronisierung des Personanstandswesens
A 12				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8580;SNH
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8580;SNH
A 11				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8580;SNH
A 11				15,30					15,30	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8770;SNH
A 11		2,00							2,00	Bestandskorrektur
A 10				8,00					8,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 10				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8770;SNH
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8770;SNH
A 9				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 13	4)	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 12	6)	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat nach Beendigung des Projektes BOS	
A 11	7)	kw: 0,50 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 272 Steuerung und Service

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 9		1,00	11)		*ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle*
A 9	1,00			0,00	
A 8	2,00			0,00	
A 7	1,00	1,00	12)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 7 Obersekretärin/ Obersekretär im Strafvollzugsdienst nach Freiwerden der Stelle*
A 6	1,00			0,00	
Summe:	127,57			0,00	

B 6	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
B 3	Direktorin/ Direktor des Sportamtes (1,00), Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (2,00), Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
A 16	Leitende Baudirektorin/ Leitender Baudirektor (1,00), Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (3,00)
A 15	Branddirektorin/ Branddirektor (3,00), Polizeidirektorin/ Polizeidirektor (1,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (12,00)
A 14	Kriminaloberrätin/ Kriminaloberrat (1,00), Oberbaurätin/ Oberbaurat (0,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (12,50), Polizeioberrätin/ Polizeioberrat (3,00)
A 13	Polizeirätin/ Polizeirat (WS) (1,00), Regierungsrätin/ Regierungsrat (5,00), Studienrätin/ Studienrat (1,00)
A 13	Erste Kriminalhauptkommissarin/ Erster Kriminalhauptkommissar (2,00), Erste Polizeihauptkommissarin/ Erster Polizeihauptkommissar (6,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (7,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (19,27), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (3,00), Technische Amtsrätin/ Technischer Amtsrat (0,50)
A 11	Brandamtfrau/ Brandamtmann (1,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (20,30)
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (10,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (1,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (4,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (2,00)
A 7	Obersekretärin/ Obersekretär im Strafvollzugsdienst (1,00)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 14	2,00	1,00	13)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat Beurlaubt nach § 1 der Verordnung über den Erziehungsurlaub für hamburgische Beamte.*
		1,00	14)		*kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 12.2 HB*
A 13	1,00			0,00	
A 11	2,00			0,00	
A 10	1,00			0,00	
Summe:	6,00			0,00	

A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00)
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (2,00)
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat (1,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (0,00)
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (2,00)
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 272 Steuerung und Service

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2015/ 16				2014	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 14	1,00	1,00	13)	0,00	Nr. 7	
A 14	1,00	1,00	14)	0,00		B.Beschl.
A 13	1,00			0,00	Nr. 1	
A 11	1,00			0,00	Nr. 5	
A 11	1,00			0,00		H.Beschl.
A 10	1,00			0,00	Nr. 7	
gesamt:	6,00			0,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-2,00	6,00	-3,00	120,07					121,07	
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 8				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 7				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
A 6				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
Summe Beamtinnen/ Beamte	-2,00	6,00	-3,00	125,07	0,00	0,00	0,00	0,00	126,07	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	-2,00	6,00	-3,00	125,57	0,00	1,00	0,00	0,00	127,57	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 14	13)	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat Beurlaubt nach § 1 der Verordnung über den Erziehungsurlaub für hamburgische Beamte.	
A 14	14)	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 12.2 HB	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 272 Steuerung und Service

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	4,00	1,00	15)	0,00	*ku: 1,00 EntgGr. E 15 nach EntgGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle*
E 14	7,00	2,00	16)	0,00	*kw: 2,00 EntgGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle*
E 13	10,00	2,25	17)	0,00	*kw: 2,25 EntgGr. E 13*
		1,00	18)		*kw: 1,00 EntgGr. E 13*
E 12	2,00			0,00	
E 11	16,88			0,00	
E 10	1,00			0,00	
E 9	3,50			0,00	
E 9	0,00			0,00	
E 8	9,25			0,00	
E 6	8,72	1,00	20)	0,00	*kw: 1,00 EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)*

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 272 Steuerung und Service

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 15				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
E 15				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8770;SNH
E 14				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
E 14				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8770;SNH
E 14		1,00							1,00	Bestandskorrektur
E 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8580;SNH
E 13				7,00					7,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
E 13				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8770;SNH
E 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8580;SNH
E 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
E 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8580;SNH
E 11				15,88					15,88	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
E 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8770;SNH
E 11			-1,00						-1,00	Bestandskorrektur
E 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
E 9		1,00							1,00	Gem. Delegation II
E 9				3,50					3,50	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
E 8				8,25					8,25	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
E 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8770;SNH
E 6				7,72					7,72	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
E 6				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8770;SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
E 15	15)	ku: 1,00 EntgGr. E 15 nach EntgGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle	
E 14	16)	kw: 2,00 EntgGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle	
E 13	17)	kw: 2,25 EntgGr. E 13	
E 13	18)	kw: 1,00 EntgGr. E 13	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 272 Steuerung und Service

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 5	5,50			0,00	
E 4	5,00			0,00	
E 3	1,22			0,00	
E 2	1,40			0,00	
Summe:	75,47			0,00	
Summe (ohne *) insgesamt	**203,04**			**0,00**	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 272 Steuerung und Service

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		2,00	-1,00	62,35					63,35	
E 5				4,50					4,50	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
E 4				5,00					5,00	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
E 3				1,22					1,22	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
E 2				1,40					1,40	Verlagerung von Kapitel 8000;SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	2,00	-1,00	74,47	0,00	0,00	0,00	0,00	75,47	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	-0,50	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	-0,50	2,00	-1,00	75,97	0,00	-1,00	0,00	0,00	75,47	

Summe (ohne *) insgesamt										
	-2,50	8,00	-4,00	201,54	0,00	0,00	0,00	0,00	203,04	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 273 Verfassungsschutz

I. S t e l l e n b e s t a n d

	einfacher Dienst	mittlerer Dienst	gehobener Dienst	höherer Dienst	Stellenzahl gesamt
Beamte	0	32,50	64,50[1]	12[2]	109
Angestellte	1	24,75	13,25	2	41
Summe gesamt	1	57,25	77,75	14	150
Nachwuchskräfte	0	0	0	0	0
Leerstellen	0	1	0	1	2

(1) 0,5 Stelle kw nach Beendigung der Freistellung (PR)
(2) 1,0 Stelle kw spätestens zum 31.03.2015

Verkürzte Darstellung aus Gründen der Vertraulichkeit der Stellenplandaten

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ AufgBer.	**273**	**Verfassungsschutz**

II. Erläuterungen

Frei aus redaktionellen Gründen

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 274 Einwohner-Zentralamt

I. S t e l l e n b e s t a n d

kw 2015/ 16	kw 2017	kw 2018	kw 2019	kw >2019	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
1,00						Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					4,50	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 4	1,00			0,00	
A 16	1,00			0,00	
A 15	2,00			0,00	
A 14	5,00			0,00	
A 13	1,00			0,00	
A 12	9,00	1,00	3)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 01.07.2015*
		1,00	4)		*Freigestelltes Personalratsmitglied*
A 11	22,00			0,00	
A 10	31,00			0,00	
A 9	9,00			0,00	
A 9	25,50			0,00	
A 8	39,50			0,00	
A 7	6,50			0,00	
A 6	2,00			0,00	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ AufgBer. 274 Einwohner-Zentralamt

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 4				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
A 15				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
A 14				5,00					5,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
A 12				9,00					9,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
A 12		2,00							2,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8010;SNH
A 12			-1,00						-1,00	Bestandskorrektur
A 12			-2,00						-2,00	Bestandskorrektur
A 11				21,00					21,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
A 11		1,00							1,00	-
A 11		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 11						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8010;SNH
A 11			-1,00						-1,00	Bestnadskorrektur
A 11	-2,00								-2,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 10				32,00					32,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
A 9				9,00					9,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
A 9				25,50					25,50	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
A 8				35,50					35,50	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
A 7				6,50					6,50	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
A 6				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 12	3)	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 01.07.2015	
A 12	4)	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 274 Einwohner-Zentralamt

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
Summe:	154,50			0,00	

B 4	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (2,00)
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (5,00)
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (9,00)
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (22,00)
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (31,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (9,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (25,50)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (39,50)
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (6,50)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (2,00)

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 11	2,93			0,00	
Summe:	2,93			0,00	

A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (0,00)
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (2,93)
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 274 Einwohner-Zentralamt

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2015/ 16				2014	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 11	1,93			0,00	Nr. 7	
A 11	1,00			0,00	Nr. 6	
gesamt:	2,93			0,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Summe Beamtinnen/ Beamte	-2,00	4,00	-4,00	152,50	0,00	1,00	0,00	0,00	151,50	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	3,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	-2,00	4,00	-4,00	152,50	0,00	4,00	0,00	0,00	154,50	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 274 Einwohner-Zentralamt

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	2,00			0,00	
E 14	2,00			0,00	
E 13	4,50			0,00	
E 12	1,00			0,00	
E 11	12,00			0,00	
E 10	3,83			0,00	
E 9	39,25			0,00	
E 9	30,75			0,00	
E 8	79,58	2,00	7)	0,00	*kw: 2,00 EntgGr. E 8 nach Freiwerden der Stelle*
E 6	26,95	1,50	8)	0,00	*kw: 1,50 EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle*
E 5	16,53	1,00	9)	0,00	*kw: 1,00 EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle*
E 3	2,00			0,00	
Summe:	220,39			0,00	
Summe (ohne *) insgesamt	**374,89**			**0,00**	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 274 Einwohner-Zentralamt

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 15				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
E 14				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
E 13				4,50					4,50	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
E 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
E 12						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 12						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 11				11,00					11,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
E 11							1,00		1,00	Neubewertung der Stelle
E 10				4,83					4,83	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
E 10							-1,00		-1,00	Neubewertung der Stelle
E 9				39,25					39,25	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
E 9				25,75					25,75	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
E 9		1,00							1,00	Drs. 20/8494
E 9		1,00							1,00	Drs. 20/8495
E 9		1,00							1,00	Drs.20/8495
E 8				83,58					83,58	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
E 8				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 8010;SNH
E 6				24,45					24,45	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
E 6				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8010;SNH
E 5				16,53					16,53	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
E 5				1,50					1,50	Verlagerung von Kapitel 8010;SNH
E 5			-1,50						-1,50	Bestandskorrektur
E 3				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8010; SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	3,00	-1,50	222,39	0,00	0,00	0,00	0,00	223,89	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,00	0,00	0,00	-4,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	3,50	-1,50	222,39	0,00	-4,00	0,00	0,00	220,39	
Summe (ohne *) insgesamt	-2,00	7,50	-5,50	374,89	0,00	0,00	0,00	0,00	374,89	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

kw 2015/ 16	kw 2017	kw 2018	kw 2019	kw >2019	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
					6,00	Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					2,50	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Hauptamtlich als Verkehrslehrerin/Verkehrslehrer an allgemeinbildenden Schulen tätige Polizeivollzugsbeamtinnen/Polizeivollzugsbeamte, die monatlich wenigstens 52 Std. theoretischen Unterricht erteilen, erhalten eine Aufwandsentschädigung von 38,35 EUR monatlich.
Polizeivollzugsbeamtinnen/Polizeivollzugsbeamte der Kriminalpolizei, die mit der Untersuchung, Öffnung, Bergung oder dem Transport von Leichen betraut sind, erhalten nach näherer Bestimmung eine Aufwandsentschädigung, die 33,23 EUR im Monat nicht überschreiten darf.
Die Stellen A7/A8/A9/A10/A11 der uniformierten Polizei und die Stellen A9/A10/A11 der Kriminalpolizei dürfen im Rahmen des in Drucksache 18/6273 beschlossenen Laufbahnverlaufsmodells, welches die Laufbahnabschnitte I und II umfasst, ausgenutzt werden.
Zivilfahnder im Polizeivollzugsdienst erhalten für das Tragen von Zivilkleidung eine Aufwandsentschädigung, die 10,23 Euro im Monat nicht überschreiten darf.

I. Stellenbestand

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 6	1,00			0,00	
B 4	1,00			0,00	
B 3	2,00			0,00	
B 2	2,00			0,00	
A 16	14,00			0,00	
A 15	46,00	1,00	23)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 15 Kriminaldirektorin/ Kriminaldirektor kw nach Abschluss des Projektes Neuausrichtung der IT-Kooperation zum 31.12.2017*
A 14	71,00			0,00	
A 13	39,00			0,00	
C 3	2,00			0,00	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ AufgBer. 275 Polizei

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 6				1,00					1,00	SNH
B 4				1,00					1,00	SNH
B 3				1,00					1,00	SNH
B 3				1,00					1,00	SNH
B 2				1,00					1,00	SNH
B 2		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 16				4,00					4,00	SNH
A 16				6,00					6,00	SNH
A 16				1,00					1,00	SNH
A 16				4,00					4,00	SNH
A 16			-1,00						-1,00	Verlagerung zum Kapitel 8000
A 15				12,00					12,00	SNH
A 15		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 15				22,00					22,00	SNH
A 15				2,00					2,00	SNH
A 15				8,00					8,00	SNH
A 15		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 15	-1,00								-1,00	Vollzug eines kw-Vermerks
A 15				1,00					1,00	SNH
A 14				18,00					18,00	SNH
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Umorganisation d. Dienststelle
A 14				16,00					16,00	SNH
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei
A 14				3,00					3,00	SNH
A 14						1,00			1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 14				28,00					28,00	SNH
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Umorganisation d. Dienststelle
A 14				2,00					2,00	SNH
A 13				11,00					11,00	SNH
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei
A 13				10,00					10,00	SNH
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei
A 13				3,00					3,00	SNH
A 13				11,00					11,00	SNH
A 13				2,00					2,00	SNH
C 3				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 15	23)	kw: 1,00 BesGr. A 15 Kriminaldirektorin/ Kriminaldirektor kw nach Abschluss des Projektes Neuausrichtung der IT-Kooperation zum 31.12.2017	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
C 2	1,00			0,00	
W 3	1,00			0,00	
W 2	5,00			0,00	
A 13	247,00	2,00	2)	0,00	*Freigestelltes Personalratsmitglied*
A 12	661,00	2,00	4)	0,00	*Freigestelltes Personalratsmitglied*
		1,00	5)		*Freigestellte Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen*
		1,00	7)		*Freigestelltes Personalratsmitglied*
A 11	39,00	1,00	8)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung des Projektes BOS*
		1,00	9)		*Freigestelltes Personalratsmitglied*

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	3,00	-1,00	176,00		1,00			178,00	
C 2				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei
W 3		1,00							1,00	Bestandskorrektur
W 2				5,00					5,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei
A 13				105,00					105,00	SNH
A 13			-1,00						-1,00	Beendigung der Freistellung eines Personal-ratsmitgliedes
A 13				120,00					120,00	SNH
A 13				17,00					17,00	SNH
A 13				5,00					5,00	SNH
A 13		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 11 Haushaltsbeschluss
A 12				20,00					20,00	SNH
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei
A 12				265,00					265,00	SNH
A 12			-1,00						-1,00	Beendigung der Freistellung eines Personal-ratsmitgliedes
A 12				328,00					328,00	SNH
A 12						-1,00			-1,00	gem. Art.11Nr.22 Haushaltsbeschluss 2009/2010
A 12				49,00					49,00	SNH
A 11				37,00					37,00	SNH
A 11		1,00							1,00	Stellenverlagerung von der Feuerwehr zur Polizei -Aufgabenübergang an Zentrale Vergabestelle BIS
A 11						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 13	2)	2,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 12	4)	2,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 12	5)	1,00 Freigestellte Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen	
A 12	7)	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 11	8)	kw. 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung des Projektes BOS	
A 11	9)	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 11		2,00	10)		*kw: 2,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Abschluss des Einführungsprozesses NHH/NRV in der Behörde für Inneres/Polizei*
		1,00	11)		*kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung des Projekts "Zentralisierung der Verfallsanordnungen bei der Behörde für Inneres und Sport"*
A 9/A 10/A 11	1032,00	2,00	22)	0,00	*Freigestelltes Personalratsmitglied*
A 7-A 11	5664,00	4,00	12)	0,00	*Freigestelltes Personalratsmitglied*
		1,00	13)		*kw: 1,00 BesGr. A 7-A 11 Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar kw nach Abschluss des Projektes Neuausrichtung der IT-Kooperation zum 31.12.2017*
		1,00	14)		*Freigestelltes Personalratsmitglied*
A 10	27,00	1,00	15)	0,00	*ku: 1,00 BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor AI .*
A 9	2,00			0,00	
A 9	28,00			0,00	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	6,00	-3,00	1129,00		1,00			1132,00	
A 9/A 10/A 11				1029,00					1029,00	SNH
A 9/A 10/A 11		2,00							2,00	Stellenneuschaffung f|r ein freigestelltes Personalratsmitglied
A 9/A 10/A 11		1,00							1,00	Bestandskorrektur
A 7-A 11				5228,00					5228,00	SNH
A 7-A 11		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 7-A 11				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei
A 7-A 11						1,00			1,00	gem. Art.11Nr.22 Haushaltsbeschluss 2009/2010
A 7-A 11				433,00					433,00	SNH
A 7-A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 276; Verlagerung zum Kapitel 8520
A 10				1,00					1,00	SNH
A 10				24,00					24,00	SNH
A 10		1,00							1,00	Stellenverlagerung von der Feuerwehr zur Polizei -Aufgabenübergang an Zentrale Vergabestelle BIS
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei
A 9				4,00					4,00	SNH
A 9			-1,00						-1,00	Wegfall von Unterstützungsaufgaben für den Landesbetrieb Verkehr
A 9				26,00					26,00	SNH
A 9			-1,00						-1,00	Bestandskorrektur
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 11	10)	kw: 2,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Abschluss des Einführungsprozesses NHH/NRV in der Behörde für Inneres/Polizei	
A 11	11)	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung des Projekts "Zentralisierung der Verfallsanordnungen bei der Behörde für Inneres und Sport"	
A 7-A 11	12)	4,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 7-A 11	13)	kw: 1,00 BesGr. A 7-A 11 Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar kw nach Abschluss des Projektes Neuausrichtung der IT-Kooperation zum 31.12.2017	
A 7-A 11	14)	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 9/A 10/A 11	22)	2,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 7/A 8/A 9	2,00			0,00	
A 8	44,00	1,00	16)	0,00	*ku: 1,00 BesGr. A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär nach EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle*
		1,00	17)		*Freigestelltes Personalratsmitglied*
A 7	8,00			0,00	
A 6	3,00			0,00	
Summe:	7942,00			0,00	

B 6	Polizeipräsidentin/ Polizeipräsident (1,00)
B 4	Polizeivizepräsidentin/Polizeivizepräsident (1,00)
B 3	Leitende Kriminaldirektorin/ Leitender Kriminaldirektor (1,00), Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (1,00)
B 2	Leitender Polizeidirektor (1,00), Leiter der Akademie Polizei (1,00)
A 16	Leitende Kriminaldirektorin/ Leitender Kriminaldirektor (4,00), Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (6,00), Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (WS) (1,00), Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (3,00)
A 15	Kriminaldirektorin/ Kriminaldirektor (13,00), Polizeidirektorin/ Polizeidirektor (22,00), Polizeidirektorin/ Polizeidirektor (WS) (2,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (8,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,00)
A 14	Kriminaloberrätin/ Kriminaloberrat (19,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (17,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (4,00), Polizeioberrätin/ Polizeioberrat (29,00), Polizeioberrätin/ Polizeioberrat (WS) (2,00)
A 13	Kriminalrätin/ Kriminalrat (12,00), Polizeirätin/ Polizeirat (11,00), Polizeirätin/ Polizeirat (WS) (3,00), Regierungsrätin/ Regierungsrat (11,00), Studienrätin/ Studienrat (2,00)
C 3	Professorin/ Professor (2,00)
C 2	Professorin/ Professor (1,00)
W 3	Präsidentin/ Präsident (1,00)
W 2	Professorin/ Professor (5,00)
A 13	Erste Kriminalhauptkommissarin/ Erster Kriminalhauptkommissar (104,00), Erste Polizeihauptkommissarin/ Erster Polizeihauptkommissar (120,00), Erste Polizeihauptkommissarin/ Erster Polizeihauptkommissar (WS) (17,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (6,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (21,00), Kriminalhauptkommissarin/ Kriminalhauptkommissar (264,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (327,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (WS) (49,00)
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (39,00)
A 9/A 10/A 11	Kriminalkommissarin/Kriminalkommissar / Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar (1032,00)
A 7-A 11	Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (5232,00), Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (WS) (432,00)
A 10	Bibliotheksoberinspektorin/ Bibliotheksoberinspektor (1,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (26,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (2,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (28,00)
A 7/A 8/A 9	Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister (2,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (44,00)
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (8,00)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (3,00)

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 15	1,00			0,00	
A 13	1,00			0,00	
A 13	1,00			0,00	
A 12	1,00			0,00	
A 11	5,00			0,00	
A 9/A 10/A 11	29,00			0,00	
A 7-A 11	78,00			0,00	
A 9	2,00			0,00	
Summe:	118,00			0,00	

A 15	Kriminaldirektorin/ Kriminaldirektor (0,00), Polizeidirektorin/ Polizeidirektor (1,00)
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	11,00	-5,00	7878,00	-1,00	2,00			7884,00	
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 276; Verlagerung zum Aufgabenbereich 275
A 9			-1,00						-1,00	Vollzug eines internen kw-Vermerkes
A 7/A 8/A 9				2,00					2,00	SNH
A 8				45,00					45,00	SNH
A 8			-1,00						-1,00	Bestandskorrektur
A 7				8,00					8,00	SNH
A 6				3,00					3,00	SNH
Summe Beamtinnen/ Beamte	-1,00	11,00	-7,00	7937,00	-1,00	2,00	0,00	0,00	7941,00	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	-1,00	11,00	-7,00	7937,00	-1,00	3,00	0,00	0,00	7942,00	

Übersicht über die Leerstellen

2015/ 16				2014	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 15	1,00			0,00	Nr. 1	
A 13	1,00			0,00	Nr. 6	
A 13	1,00			0,00	Nr. 6	
A 12	1,00			0,00	Nr. 6	
A 11	2,00			0,00	Nr. 5	
A 11	2,00			0,00	Nr. 6	
A 11	1,00			0,00	Nr. 7	
A 9/A 10/A 11	24,00			0,00	Nr. 7	
A 9/A 10/A 11	1,00			0,00	Nr. 1	
A 9/A 10/A 11	3,00			0,00	Nr. 6	
A 9/A 10/A 11	1,00			0,00	Nr.7	
A 7-A 11	14,00			0,00	Nr. 6	
A 7-A 11	62,00			0,00	Nr. 7	
A 7-A 11	1,00			0,00	Nr. 5	
A 7-A 11	1,00			0,00	Nr. 7	
A 9	2,00			0,00	Nr. 6	
gesamt:	118,00			0,00		

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

I. S t e l l e n b e s t a n d

A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat (1,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (0,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (1,00)
A 11	Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (1,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (4,00)
A 9/A 10/A 11	Kriminalkommissarin/Kriminalkommissar / Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar (29,00)
A 7-A 11	Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (77,00), Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (WS) (1,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (2,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*					
Nachwuchs gD	157,00			0,00	
Nachwuchs mD	499,00			0,00	
Summe:	656,00			0,00	

Nachwuchs gD	Kommissaranwärterin/Kommissaranwärter (157,00)
Nachwuchs mD	Polizeimeisteranwärterin/Polizeimeisteranwärter (469,00), Polizeimeisteranwärterin/Polizeimeisteranwärter (WS) (30,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

II. E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nachwuchs gD				84,00					84,00	SNH
Nachwuchs gD		73,00							73,00	Neuschaffung für die verstärkte Ausbildung von Nachwuchskräften
Nachwuchs mD				311,00					311,00	SNH
Nachwuchs mD				11,00					11,00	SNH
Nachwuchs mD		147,00							147,00	Neuschaffung für die verstärkte Ausbildung von Nachwuchskräften
Nachwuchs mD				30,00					30,00	SNH
*Summe Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)**										
	0,00	220,00	0,00	436,00	0,00	0,00	0,00	0,00	656,00	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	3,00			0,00	
E 14	12,00			0,00	
E 13	17,00			0,00	
E 12	18,00			0,00	
E 11	41,00			0,00	
E 10	12,00	1,50	18)	0,00	*kw: 1,50 EntgGr. E 10 kw nach Abschluss des Projektes Neuausrichtung der IT-Kooperation zum 31.12.2017*
E 9	52,00			0,00	
E 9	190,00	2,00	19)	0,00	*Freigestelltes Personalratsmitglied*

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 15				3,00					3,00	SNH
E 14				12,00					12,00	SNH
E 13				18,60					18,60	SNH
E 13						-1,00			-1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 12				18,00					18,00	SNH
E 12						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 12							1,00		1,00	Neubewertung Technischer Angestellter LKA 36
E 11				39,00					39,00	SNH
E 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei
E 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 11							1,00		1,00	Stellenhebung (tariflich)
E 11							1,00		1,00	Neubewertung
E 10				11,00					11,00	SNH
E 10			-1,00						-1,00	Aufgabenstraffung im Bereich der Ressour-cenplanung
E 10		1,50							1,50	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
E 9				54,00					54,00	SNH
E 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 276; Verlagerung zum Aufgabenbereich 276
E 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 276; Verlagerung vom Kapitel 8520
E 9				188,20					188,20	SNH
E 9			-2,00						-2,00	Bestandskorrektur
E 9			-1,00						-1,00	Aufgabenstraffung in der Vollzugsunterstüt-zung der Wasserschutzpolizei
E 9			-1,00						-1,00	Aufgabenstraffung in der Vollzugsunterstüt-zung des Landeskriminalamtes
E 9			-1,00						-1,00	Aufgabenstraffung im Bereich der IT-Abteilung

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
E 10	18)	kw: 1,50 EntgGr. E 10 kw nach Abschluss des Projektes Neuaus-richtung der IT-Kooperation zum 31.12.2017	

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
E 11	1,00			Bewertung Beschäftigte LKA
E 11	2,00			Änderung der Stellenbezeichnung

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 8	94,00			0,00	
E 7	10,00			0,00	
E 7 a	0,00			0,00	
E 6	213,00	1,00	20)	0,00	*Freigestelltes Personalratsmitglied*
E 5	496,00	1,00	21)	0,00	*kw: 1,00 EntgGr. E 5 nach freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)*
E 4	91,00			0,00	
E 3	5,00			0,00	
E 2	8,00			0,00	
Richtl. gD	6,00			0,00	
Summe:	1268,00			0,00	
Summe (ohne *) insgesamt	**9210,00**			**0,00**	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 275 Polizei

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,50	-6,00	345,80	-1,00	-3,00	3,00		340,30	
E 9		3,00							3,00	Bestandskorrektur
E 8				96,00					96,00	SNH
E 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei
E 7				8,00					8,00	SNH
E 7 a				2,00					2,00	SNH
E 6				212,50					212,50	SNH
E 6				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei
E 5				212,50					212,50	SNH
E 5				278,50					278,50	SNH
E 5		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 11 Haushaltsbeschluss
E 5				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8530; Umorganisation d. Dienststelle
E 5		3,00							3,00	Bestandskorrektur
E 4				81,07					81,07	SNH
E 4				4,00					4,00	SNH
E 3				13,00					13,00	SNH
E 3			-1,00						-1,00	Aufgabenstraffung im Bereich der IT-Abteilung
E 3			-1,00						-1,00	Wegfall von Aufgaben in der technischen Abteilung
E 2				9,00					9,00	SNH
Richtl. gD				2,65					2,65	SNH
Richtl. gD				1,60					1,60	Verlagerung von Kapitel 8530; Gründung der Akademie der Polizei
Richtl. gD		1,74							1,74	Bestandskorrektur
Summe Arbeitnehmer	0,00	10,24	-8,00	1269,62	-1,00	-3,00	3,00	0,00	1270,86	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	1,01	-0,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,14	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	0,00	-3,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	11,25	-8,87	1269,62	-1,00	-3,00	0,00	0,00	1268,00	
Summe (ohne *) insgesamt	-1,00	22,25	-15,87	9206,62	-2,00	0,00	0,00	0,00	9210,00	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 276 Wasserschutzpolizeischule

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 16	1,00			0,00	
A 14	1,00			0,00	
A 12	2,00			0,00	
A 7-A 11	5,00			0,00	
A 9	0,00			0,00	
A 9	0,00			0,00	
Summe:	9,00			0,00	

A 16	Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (WS) (1,00)
A 14	Polizeioberrätin/ Polizeioberrat (WS) (1,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (1,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (WS) (1,00)
A 7-A 11	Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (WS) (5,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ AufgBer. 276 Wasserschutzpolizeischule

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16				1,00					1,00	SNH
A 14				1,00					1,00	SNH
A 12				1,00					1,00	SNH
A 12				1,00					1,00	SNH
A 7-A 11				4,00					4,00	SNH
A 7-A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 275; Verlagerung zum Kapitel 8520
A 9				1,00					1,00	SNH
A 9			-1,00						-1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Verlagerung zum Aufgabenbereich 275
Summe Beamtinnen/ Beamte	0,00	0,00	-1,00	10,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	8,00	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	0,00	0,00	-1,00	10,00	-1,00	1,00	0,00	0,00	9,00	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 276 Wasserschutzpolizeischule

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 9	1,00			0,00	
E 6	4,00			0,00	
E 5	1,50			0,00	
E 4	2,00			0,00	
E 3	1,00			0,00	
E 2	3,00			0,00	
Richtl. gD	2,08			0,00	
Summe:	14,58			0,00	
Summe (ohne *) insgesamt	**23,58**			**0,00**	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 276 Wasserschutzpolizeischule

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 9				2,00					2,00	SNH
E 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 275; Verlagerung zum Aufgabenbereich 276
E 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Verlagerung vom Kapitel 8520
E 6				4,00					4,00	SNH
E 5				1,50					1,50	SNH
E 4				1,00					1,00	SNH
E 4				1,00					1,00	SNH
E 3				1,00					1,00	SNH
E 2				3,00					3,00	SNH
Richtl. gD				2,08					2,08	SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	16,58	-1,00	0,00	0,00	0,00	15,58	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	0,00	0,00	16,58	-1,00	-1,00	0,00	0,00	14,58	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00	0,00	-1,00	26,58	-2,00	0,00	0,00	0,00	23,58	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 277 Feuerwehr

kw 2015/ 16	kw 2017	kw 2018	kw 2019	kw >2019	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
					197,00	Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					6,41	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203,41	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte
					1,00	Summe der kw-Leerstellen

Die Ausnutzung der Stellen der Besoldungsgruppen A7/A8/A9 des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes ist im Haushaltsbeschluss geregelt.

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 4	1,00			0,00	
B 3	1,00			0,00	
A 16	3,00			0,00	
A 15	9,00	1,00	42)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 15 Branddirektorin/ Branddirektor künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Datawarehouse*
		1,00	1)		*kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung des Projektes BOS bzw. nach Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt BOS*
A 14	9,00			0,00	
A 13	11,00			0,00	
A 13	40,00	1,00	2)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat nach Beendigung des Projektes BOS bzw. nach Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt BOS*

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ AufgBer. 277 Feuerwehr

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 4				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
B 3				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8550;SNH
A 16				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
A 15				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8550;SNH
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272
A 15							1,00		1,00	gem. Art. 11 Nr. 23 Haushaltsbeschluss
A 15		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss 2013/2014
A 15				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 14				6,00					6,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
A 14							-1,00		-1,00	gem. Art. 11 Nr. 23 Haushaltsbeschluss
A 14							1,00		1,00	gem. Art. 11 Nr. 23 Haushaltsbeschluss
A 14				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
A 13				6,00					6,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 13							6,00		6,00	Laufbahnwechsel gem. Konzept zur Struk-turverbesserung im ehem. höheren fwt.Dienst
A 13							-1,00		-1,00	gem. Art. 11 Nr. 23 Haushaltsbeschluss
A 13				29,00					29,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 15	1)	kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung des Projektes BOS bzw. nach Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt BOS	
A 13	2)	kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat nach Beendigung des Projektes BOS bzw. nach Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt BOS	
A 15	42)	kw: 1,00 BesGr. A 15 Branddirektorin/ Branddirektor künftig wegfal-lend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Datawarehouse	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 277 Feuerwehr

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 13		1,00	3)		*kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat kw nach Wegfall der Finanzierung*
		1,00	37)		*kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst*
		1,00	4)		*kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat kw nach Wegfall der Finanzierung*
		1,00	40)		*kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Datawarehouse*
A 12	68,00	1,00	6)	0,00	*ku: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat nach BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Freiwerden der Stelle*
		1,00	7)		*kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat kw, spätestens nach 24 Monaten*
		1,00	8)		*kw: 1,00 BesGr. A 12 Brandamtsrätin/ Brandamtsrat nach Beendigung des Projektes BOS bzw. nach Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt BOS*

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 277 Feuerwehr

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,00		57,00	-1,00		6,00		63,00	
A 13				9,00					9,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
A 13							-6,00		-6,00	Laufbahnwechsel gem. Konzept zur Struk-turverbesserung im ehem. höheren fwt.Dienst
A 13		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 23 Haushaltsbeschluss
A 13				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 13				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
A 13		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss 2013/2014
A 12				9,00					9,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 12	-1,00								-1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 12		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 12						-1,00			-1,00	Vollzug ku-Vermerk nach Ablauf der Zwei-jahresfrist

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 13	3)	kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat kw nach Wegfall der Finanzierung	
A 13	4)	kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat kw nach Wegfall der Finanzierung	
A 12	6)	ku: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat nach BesGr. A 11 Regie-rungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Freiwerden der Stelle	
A 12	7)	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat kw, spätestens nach 24 Monaten	
A 12	8)	kw: 1,00 BesGr. A 12 Brandamtsrätin/ Brandamtsrat nach Beendi-gung des Projektes BOS bzw. nach Ausscheiden des Stelleninha-bers aus dem Projekt BOS	
A 13	37)	kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst	
A 13	40)	kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat künftig weg-fallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Datawarehouse	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 277 Feuerwehr

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 12		4,00	38)		*kw: 4,00 BesGr. A 12 Brandamtsrätin/ Brandamtsrat künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst*
A 11	164,00	1,00	9)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann kw nach Wegfall der Finanzierung*
		4,00	39)		*kw: 4,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst*
		2,00	41)		*kw: 2,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Datawarehouse*
A 10	120,00	1,00	10)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 10 Brandoberinspektorin/ Brandoberinspektor nach Freiwerden der Stelle*

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 277 Feuerwehr

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	4,00		81,00	-1,00	-1,00			82,00	
A 12				44,00					44,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 12				11,00					11,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
A 12		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 30 Haushaltsbeschluss 2013/2014
A 12		4,00							4,00	gem. Art. 11 Nr. 23 Haushaltsbeschluss
A 11				7,00					7,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
A 11				130,00					130,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 11				14,00					14,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
A 11		3,00							3,00	gem. Art. 11 Nr. 30 Haushaltsbeschluss 2013/2014
A 11							3,00		3,00	gem. Art. 11 Nr. 23 Haushaltsbeschluss
A 11		4,00							4,00	gem. Art. 11 Nr. 23 Haushaltsbeschluss
A 11		2,00							2,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss 2013/2014
A 10				111,00					111,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 10				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
A 10		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 30 Haushaltsbeschluss 2013/2014
A 10		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss 2013/2014

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 11	9)	kw: 1,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann kw nach Wegfall der Finanzierung	
A 12	38)	kw: 4,00 BesGr. A 12 Brandamtsrätin/ Brandamtsrat künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst	
A 11	39)	kw: 4,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst	
A 11	41)	kw: 2,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Datawarehouse	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 277 Feuerwehr

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 10		1,00	43)		*kw: 1,00 BesGr. A 10 Brandoberinspektorin/ Brandoberinspektor künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Datawarehouse*
A 9	6,00	2,00	11)	0,00	*ku: 2,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach BesGr. E 9*
A 9	5,00			0,00	
A 7/A 8/A 9	2103,00	61,00	12)	0,00	*kw: 61,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 14 Nr. 1 HB*
		105,00	13)		*für Ausbildungszwecke genutzte Planstellen*
		3,00	14)		*ku: 3,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 11.22 HB*
		3,00	15)		*ku: 3,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle*
		1,00	16)		*ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 7 nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 11 Nr. 22 HHB*
		2,00	17)		*ku: 2,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 11 Nr. 22 HHB*
		1,00	18)		*ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 7 nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 12.1HB*
		1,00	19)		*ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 7*
		1,00	20)		*ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 7 nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 14.1HB*
		1,00	21)		*ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 11 Nr. 22 HHB*
		2,00	22)		*ku: 2,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 11.22 HB*
		1,00	23)		*ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 3*
		4,00	24)		*Freigestelltes Personalratsmitglied*
		3,00	25)		*ku: 3,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 4 nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 11 Nr. 22 HHB*
		14,00	26)		*kw: 14,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 11 Nr. 22 HHB*
		95,00	27)		*kw: 95,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst*
		5,00	28)		*kw: 5,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister kw nach Wegfall der Finanzierung*
A 8	18,45			0,00	
A 6	4,00	1,00	29)	0,00	*ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach BesGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle*

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 277 Feuerwehr

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	20,00		403,00	-1,00	-1,00	3,00		423,00	
A 10				6,00					6,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 9				5,00					5,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
A 9				6,00					6,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 9			-1,00						-1,00	Stellenstreichung nach Ausscheiden des Stelleninhabers - IMPF Rückkehrer
A 7/A 8/A 9				2014,00					2014,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 7/A 8/A 9				33,00					33,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
A 7/A 8/A 9		58,00							58,00	gem. Art. 11 Nr. 30 Haushaltsbeschluss 2013/2014
A 7/A 8/A 9			-5,00						-5,00	Stellenstreichung zur Finanzierung neuer Stellen für die Entwicklung der Rettungsleitstelle und der strategischen Planung Rettungsdienst gem. Art.11.23 HB
A 7/A 8/A 9		3,00							3,00	gem. Art. 11 Nr. 23 Haushaltsbeschluss
A 8				17,50					17,50	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
A 6				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 277 Feuerwehr

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 6		2,00	30)		*ku: 2,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach BesGr. E 6*
Summe:	2562,45			0,00	

B 4	Oberbranddirektorin/ Oberbranddirektor (1,00)
B 3	Leitender Branddirektor (1,00)
A 16	Leitende Branddirektorin/ Leitender Branddirektor (3,00)
A 15	Branddirektorin/ Branddirektor (7,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (2,00)
A 14	Oberbrandrätin/ Oberbrandrat (7,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (2,00)
A 13	Brandrätin/ Brandrat (11,00)
A 13	Brandrätin/Brandrat (33,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (7,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (8,00), Brandamtsrätin/ Brandamtsrat (60,00)
A 11	Brandamtfrau/ Brandamtmann (156,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (8,00)
A 10	Brandoberinspektorin/ Brandoberinspektor (114,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (6,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (6,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (5,00)
A 7/A 8/A 9	Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister (2103,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (18,45)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (4,00)

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 7/A 8/A 9	10,00			0,00	
A 8	1,00	1,00	36)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär*
Summe:	11,00			0,00	

A 7/A 8/A 9	Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister (10,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 277 Feuerwehr

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2015/ 16				2014	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 7/A 8/A 9	10,00			0,00		B.Beschl.
A 8	1,00	1,00	36)	0,00	Nr. 7	
gesamt:	11,00			0,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Summe Beamtinnen/ Beamte	-1,00	81,00	-6,00	2489,50	-1,00	-1,00	3,00	0,00	2564,50	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	-0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,05	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	-3,00	0,00	-2,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	-1,00	81,00	-6,05	2489,50	-1,00	0,00	0,00	0,00	2562,45	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 277 Feuerwehr

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	1,00			0,00	
E 14	1,00			0,00	
E 13	1,00			0,00	
E 12	3,00			0,00	
E 11	25,00	3,00	31)	0,00	*kw: 3,00 EntgGr. E 11 nach Abschluss der Digitalisierung der Luftbilder*
E 10	9,00			0,00	
E 9	17,41	1,41	32)	0,00	*kw: 1,41 EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle*
E 9	13,00			0,00	
E 8	32,50	1,00	33)	0,00	*kw: 1,00 EntgGr. E 8 künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst*
		1,00	34)		*ku: 1,00 EntgGr. E 8 nach BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach Freiwerden der Stelle*
E 7	25,00			0,00	
E 6	17,00	1,00	35)	0,00	*kw: 1,00 EntgGr. E 6 kw nach Wegfall der Finanzierung*
E 5	3,50			0,00	
Richtl. gD	2,90			0,00	
Summe:	151,31			0,00	
Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)*					
Nachwuchs eD	8,00			0,00	
Summe:	8,00			0,00	
Summe (ohne *) insgesamt	**2713,76**			**0,00**	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 277 Feuerwehr

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
E 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
E 12				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
E 12						1,00			1,00	Vollzug ku-Vermerk nach Ablauf der Zwei-jahresfrist
E 11				25,00					25,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
E 10				9,00					9,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
E 9				17,00					17,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
E 9				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
E 8				39,50					39,50	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
E 8				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
E 7				25,00					25,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
E 6				11,00					11,00	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
E 6				6,00					6,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
E 5				1,50					1,50	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
E 5				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8552; SNH
Richtl. gD				2,90					2,90	Verlagerung von Kapitel 8550; SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	149,90	0,00	1,00	0,00	0,00	150,90	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	0,00	1,41	0,00	0,00	0,00	0,00	1,41	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	0,00	0,00	151,31	0,00	0,00	0,00	0,00	151,31	
Nachwuchs eD				8,00					8,00	Verlagerung von Kapitel 8550;SNH
*Summe Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)**	0,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	
Summe (ohne *) insgesamt	-1,00	81,00	-6,05	2640,81	-1,00	0,00	0,00	0,00	2713,76	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
E 11	31)	kw: 3,00 EntgGr. E 11 nach Abschluss der Digitalisierung der Luftbilder	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8000 Allgemeine Verwaltung

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 6	0,00			1,00	
B 3	0,00			3,00	
A 16	0,00	1,00	1)	3,00	*Vermerk weggefallen*
A 15	0,00	1,00	2)	11,00	*Vermerk weggefallen*
A 14	0,00	1,00	4)	17,50	*Vermerk weggefallen*
		1,00	3)		*Vermerk weggefallen*

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ AufgBer. 8000 Allgemeine Verwaltung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 6					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
B 3					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
B 3					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 16	-1,00								-1,00	Ablauf der Frist für die nach Art. 11 (6) HB ausgebrachte Stelle
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 15							1,00		1,00	Neubewertung der Stelle
A 15		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 15			-1,00						-1,00	Mit Beschluss des Haushaltes 2013/2014
A 15					-11,00				-11,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 14							-1,00		-1,00	Neubewertung der Stelle
A 14					-12,50				-12,50	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 14		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 14						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 14						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 14					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 16	1)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor zum 30.04.2012
A 15	2)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung des Projektes BOS
A 14	3)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberbaurätin/ Oberbaurat zum 31.12.2012
A 14	4)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach Beendigung des Projektes NHH/NRV

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8000 Allgemeine Verwaltung

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 13	0,00			3,00	
A 13	0,00	1,00	5)	13,00	*Vermerk weggefallen*
		1,00	6)		*Vermerk weggefallen*
A 12	0,00	1,00	7)	21,77	*Vermerk weggefallen*
		1,00	8)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	9)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	10)		*Vermerk weggefallen*
A 11	0,00	1,00	11)	18,30	*Vermerk weggefallen*

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8000 Allgemeine Verwaltung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	2,00	-1,00		-34,50				-34,50	
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 13					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8580; Umorganisation 2013
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 8580; Stellentausch
A 13					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 13					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 13					-6,00				-6,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 12	-1,00								-1,00	Frei werden der Stelle nach Personalwechsel
A 12	-1,00								-1,00	Beendigung des Projektes REWA
A 12					-19,27				-19,27	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 12		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 11	-1,00								-1,00	Ablauf Art. 11 (6) HHB
A 11			-1,00						-1,00	Ablauf der Frist
A 11			-1,00						-1,00	Auflösung AGS
A 11					-15,30				-15,30	Verlagerung an Kapitel 272;SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 13	5)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat KW nach Beendigung des Projektes NHH/NRV
A 13	6)	weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 12	7)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 31.12.2013 nach Beendigung des Projektes Elektronisierung des Personenstandswesens
A 12	8)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat nach Beendigung des Projektes BOS
A 12	9)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 30.06.2012 nach Beendigung des Projektes REWA
A 12	10)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat
A 11	11)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8000 Allgemeine Verwaltung

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 11		1,00	12)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	13)		*Vermerk weggefallen*
A 10	0,00	1,00	14)	11,00	*Vermerk weggefallen*
		1,00	15)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	16)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	17)		*Vermerk weggefallen*
A 9	0,00	1,00	18)	3,00	*Vermerk weggefallen*
		1,75	19)		*Vermerk weggefallen*
A 9	0,00			1,00	
A 8	0,00			2,00	
A 7	0,00	1,00	20)	1,00	*Vermerk weggefallen*
A 6	0,00			1,00	
Summe:	0,00			110,57	

B 6	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (0,00)
B 3	Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (0,00), Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (0,00)
A 16	Leitende Baudirektorin/ Leitender Baudirektor (0,00), Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (0,00)
A 15	Polizeidirektorin/ Polizeidirektor (0,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00)
A 14	Kriminaloberrätin/ Kriminaloberrat (0,00), Oberbaurätin/ Oberbaurat (0,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00), Polizeioberrätin/ Polizeioberrat (0,00)
A 13	Polizeirätin/ Polizeirat (WS) (0,00), Regierungsrätin/ Regierungsrat (0,00)
A 13	Erste Kriminalhauptkommissarin/ Erster Kriminalhauptkommissar (0,00), Erste Polizeihauptkommissarin/ Erster Polizeihauptkommissar (0,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (0,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (0,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (0,00), Technische Amtsrätin/ Technischer Amtsrat (0,00)
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)
A 7	Obersekretärin/ Obersekretär im Strafvollzugsdienst (0,00)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (0,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8000 Allgemeine Verwaltung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-4,00	3,00	-3,00	1,00	-88,07				-91,07	
A 10	-1,00								-1,00	Beendigung des Projektes REWA
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 8500; Aufgaben-übergang Beschaffung von A zu P
A 10	-1,00								-1,00	Teilweise Beendigung des Projektes NHH/SNH
A 10					-8,00				-8,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 9					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 8500; Vorläufige Verlagerung der Stelle zu P
A 9		1,00							1,00	Rückverlagerung der Stelle von P zu A
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 8					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 7					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 6					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
Summe Beamtinnen/ Beamte	-6,00	4,00	-3,00	1,00	-106,07	0,00	0,00	0,00	-110,07	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,50	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	-6,00	4,00	-3,00	1,00	-106,57	0,00	0,00	0,00	-110,57	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 11	12)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 31.12.2011
A 11	13)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 31.12.2012

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8000 Allgemeine Verwaltung

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 15	0,00			1,00	
A 14	0,00	1,00	21)	1,00	*Vermerk weggefallen*
A 12	0,00			1,00	
A 11	0,00			2,50	
A 10	0,00			2,00	
Summe:	0,00			7,50	

A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00)
A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00)
A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (0,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8000 Allgemeine Verwaltung

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2015/ 16				2014	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 15	0,00			1,00	Nr. 7	
A 14	0,00	1,00	21)	1,00		B.Beschl.
A 12	0,00			1,00	Nr. 7	
A 11	0,00			1,00		H.Beschl.
A 11	0,00			1,00	Nr. 5	
A 11	0,00			0,50	Nr. 7	
A 10	0,00			2,00	Nr. 7	
gesamt:	0,00			7,50		

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 14	21)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 12.2 HB

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8000 Allgemeine Verwaltung

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	0,00	1,00	22)	3,00	*Vermerk weggefallen*
E 14	0,00	2,00	23)	3,00	*Vermerk weggefallen*
E 13	0,00	2,25	24)	7,00	*Vermerk weggefallen*
E 12	0,00			1,00	
E 11	0,00			15,88	
E 10	0,00			1,00	
E 9	0,00			3,50	
E 9	0,00	0,50	25)	0,50	*Vermerk weggefallen*
E 8	0,00			8,25	
E 6	0,00	1,00	26)	7,38	*Vermerk weggefallen*
E 5	0,00			4,50	
E 4	0,00			5,00	
E 3	0,00			1,22	
E 2	0,00			1,40	
Summe:	0,00			62,63	
Summe (ohne *) insgesamt	**0,00**			**173,20**	

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8000**	**Allgemeine Verwaltung**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 15			-1,00						-1,00	Auflösung AGS
E 15					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 14						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 14						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 1147; Beendigung der Integrationsmaßnahme
E 14					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 13					-7,00				-7,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 11					-15,88				-15,88	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 9					-3,50				-3,50	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 8					-8,25				-8,25	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 6		1,00							1,00	Ausbringung der Stelle gem Delegationsverfügung
E 6					-7,72				-7,72	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 5					-4,50				-4,50	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 4					-5,00				-5,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 3					-1,22				-1,22	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 2					-1,40				-1,40	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	1,00	-1,00	1,00	-62,47	0,00	0,00	0,00	-61,47	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	-0,66	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-1,16	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	1,00	-1,66	1,00	-62,97	0,00	0,00	0,00	-62,63	
Summe (ohne *) insgesamt	-6,00	5,00	-4,66	2,00	-169,54	0,00	0,00	0,00	-173,20	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
E 15	22)	weggefallen	ku: 1,00 EntgGr. E 15 nach EntgGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle
E 14	23)	weggefallen	kw: 2,00 EntgGr. E 14
E 13	24)	weggefallen	kw: 2,25 EntgGr. E 13

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8010 Einwohner-Zentralamt

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 4	0,00			1,00	
A 16	0,00			1,00	
A 15	0,00	1,00	1)	2,00	*Vermerk weggefallen*
A 14	0,00			5,00	
A 13	0,00			0,00	
A 12	0,00	1,00	2)	11,00	*Vermerk weggefallen*
		1,00	3)		*Vermerk weggefallen*
A 11	0,00	1,00	4)	23,00	*Vermerk weggefallen*
		1,00	5)		*Vermerk weggefallen*
A 10	0,00			23,00	
A 9	0,00			9,00	
A 9	0,00			25,50	
A 8	0,00			35,50	

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ AufgBer.	**8010**	**Einwohner-Zentralamt**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 4					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
A 15					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
A 14					-5,00				-5,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
A 13						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
A 12						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 12					-9,00				-9,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 274;SNH
A 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11					-21,00				-21,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
A 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 11							2,00		2,00	Stellenplan 2013/2014
A 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 274;SNH
A 10		8,00							8,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 10					-32,00				-32,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
A 9					-9,00				-9,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
A 9					-25,50				-25,50	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
A 8					-35,50				-35,50	Verlagerung an Kapitel 274; SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 15	1)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor
A 12	2)	weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 12	3)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 30.06.2012 Künftig wegfallend nach Abschluss des Projektes
A 11	4)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 30.06.2012
A 11	5)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 31.01.2013 Künftig wegfallend nach Beendigung des Projektes ProZent, spätestens am 31.01.2013

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8010 Einwohner-Zentralamt

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 7	0,00			5,50	
A 6	0,00			1,00	
Summe:	0,00			142,50	

B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (0,00)
A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (0,00)
A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00)
A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00)
A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (0,00)
A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (0,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,00)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (0,00)
A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (0,00)

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 12	0,00			1,75	
A 11	0,00			3,75	
A 10	0,00			3,00	
A 9	0,00			2,00	
A 8	0,00			2,00	
Summe:	0,00			12,50	

A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (0,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8010 Einwohner-Zentralamt

II. E r l ä u t e r u n g e n

Übersicht über die Leerstellen

2015/ 16				2014	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 12	0,00			1,75	Nr. 6	
A 11	0,00			1,00	Nr. 6	
A 11	0,00			2,75	Nr. 7	
A 10	0,00			3,00	Nr. 6	
A 9	0,00			1,00	Nr. 6	
A 9	0,00			1,00	Nr. 7	
A 8	0,00			2,00	Nr. 6	
gesamt:	0,00			12,50		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		8,00			-144,00	-3,00	2,00		-137,00	
A 7					-6,50				-6,50	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
A 6					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
Summe Beamtinnen/ Beamte	0,00	8,00	0,00	0,00	-152,50	-3,00	2,00	0,00	-145,50	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	-2,00	0,00	3,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	0,00	8,00	0,00	0,00	-152,50	2,00	0,00	0,00	-142,50	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8010 Einwohner-Zentralamt

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	0,00			1,00	
E 14	0,00			2,00	
E 13	0,00			5,50	
E 12	0,00			1,00	
E 11	0,00	1,00	6)	10,00	*Vermerk weggefallen*
E 10	0,00			4,00	
E 9	0,00			37,25	
E 9	0,00			1,00	
E 8	0,00			110,33	
E 6	0,00			24,45	

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8010**	**Einwohner-Zentralamt**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 15							1,00		1,00	Stellenhebung
E 15						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 15						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 15					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
E 14					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
E 13							-1,00		-1,00	Stellenhebung
E 13					-4,50				-4,50	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
E 12						-1,00			-1,00	Stellenbesetzung mit einem Beamten
E 12						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
E 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
E 11							1,00		1,00	Stellenhebung
E 11						-1,00			-1,00	Stellenbesetzung mit einem Beamten
E 11					-11,00				-11,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
E 11						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
E 10						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 10					-4,83				-4,83	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
E 10						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
E 9					-39,25				-39,25	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
E 9					-25,75				-25,75	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
E 8					-83,58				-83,58	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
E 8				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 1147; Beendigung der Integrationsmaßnahme
E 8					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 274;SNH
E 6					-24,45				-24,45	Verlagerung an Kapitel 274; SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
E 11	6)	weggefallen	kw: 1,00 EntgGr. E 11

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8010**	**Einwohner-Zentralamt**

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 5	0,00			20,53	
E 3	0,00			2,00	
Summe:	0,00			219,06	
Summe (ohne *) insgesamt	**0,00**			**361,56**	

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8010**	**Einwohner-Zentralamt**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag				2,00	-201,36		1,00		-198,36	
E 6				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 1147; Beendigung der Integrationsmaßnahme
E 6					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 274;SNH
E 5		1,00							1,00	Übernahme vom Personalamt -PSI-
E 5			-1,00						-1,00	Ersatz erhalten durch Kapitelverlagerung vom Personalamt
E 5					-16,53				-16,53	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
E 5				1,50					1,50	Verlagerung von Kapitel 1147; Beendigung der Integrationsmaßnahme
E 5					-1,50				-1,50	Verlagerung an Kapitel 274;SNH
E 3					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 274; SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	1,00	-1,00	4,50	-222,39	0,00	1,00	0,00	-216,89	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	1,33	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,83	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	-1,00	0,00	-3,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	2,33	-1,50	4,50	-222,39	-2,00	0,00	0,00	-219,06	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00	10,33	-1,50	4,50	-374,89	0,00	0,00	0,00	-361,56	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8500 Polizei

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 6	0,00			1,00	
B 4	0,00			1,00	
B 3	0,00			2,00	
B 2	0,00			1,00	
A 16	0,00			14,00	
A 15	0,00			45,00	
A 14	0,00			67,00	
A 13	0,00			37,00	
A 13	0,00	3,00	1)	247,00	*Vermerk weggefallen*

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ AufgBer.	**8500**	**Polizei**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 6					-1,00				-1,00	SNH
B 4					-1,00				-1,00	SNH
B 3					-1,00				-1,00	SNH
B 3					-1,00				-1,00	SNH
B 2					-1,00				-1,00	SNH
A 16					-1,00				-1,00	SNH
A 16							1,00		1,00	Strukturverbesserung Laufbahngruppe 2
A 16					-6,00				-6,00	SNH
A 16					-4,00				-4,00	SNH
A 16					-4,00				-4,00	SNH
A 15					-1,00				-1,00	SNH
A 15							1,00		1,00	Strukturverbesserung Laufbahngruppe 2
A 15							-1,00		-1,00	Strukturverbesserung Laufbahngruppe 2
A 15					-22,00				-22,00	SNH
A 15					-12,00				-12,00	SNH
A 15					-2,00				-2,00	SNH
A 15					-8,00				-8,00	SNH
A 14					-18,00				-18,00	SNH
A 14						1,00			1,00	Umwandlung zur Förderung von Verbeam-tungen
A 14					-16,00				-16,00	SNH
A 14							-1,00		-1,00	Strukturverbesserung Laufbahngruppe 2
A 14					-28,00				-28,00	SNH
A 14					-2,00				-2,00	SNH
A 14					-3,00				-3,00	SNH
A 13					-11,00				-11,00	SNH
A 13					-3,00				-3,00	SNH
A 13					-10,00				-10,00	SNH
A 13					-2,00				-2,00	SNH
A 13					-11,00				-11,00	SNH
A 13					-105,00				-105,00	SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 13	1)	weggefallen	3,00 Freigestelltes Personalratsmitglied

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 15	2,00	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	Studiendirektorin/ Studiendirektor	für die fachrichtungsgerechte Stellenaus-stattung
A 14	1,00	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat	Dozentin/ Dozent an der Fachhochschule	für die fachrichtungsgerechte Stellenaus-stattung

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8500 Polizei

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 12	0,00	1,00	2)	663,00	*Vermerk weggefallen*
		3,00	3)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	4)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	5)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	6)		*Vermerk weggefallen*
A 11	0,00	1,00	7)	35,00	*Vermerk weggefallen*
		1,00	8)		*Vermerk weggefallen*
		2,00	9)		*Vermerk weggefallen*
A 9/A 10/A 11	0,00			1029,00	
A 7-A 11	0,00	4,00	10)	5636,50	*Vermerk weggefallen*
		1,00	11)		*Vermerk weggefallen*
A 10	0,00	1,00	12)	25,00	*Vermerk weggefallen*

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8500**	**Polizei**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag					-274,00	1,00			-273,00	
A 13					-120,00				-120,00	SNH
A 13					-17,00				-17,00	SNH
A 13					-5,00				-5,00	SNH
A 12					-265,00				-265,00	SNH
A 12			-1,00						-1,00	Beendigung der Freistellung eines Personal-ratsmitgliedes
A 12					-328,00				-328,00	SNH
A 12					-20,00				-20,00	SNH
A 12					-49,00				-49,00	SNH
A 11		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 11							1,00		1,00	Hebung zum Stellenplan 2013
A 11					-37,00				-37,00	SNH
A 9/A 10/A 11					-1029,00				-1029,00	SNH
A 7-A 11						25,00			25,00	Umwandlung gem. Drs. 19/3921
A 7-A 11					-5228,00				-5228,00	SNH
A 7-A 11					-433,00				-433,00	SNH
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000; Aufgaben-übergang Beschaffung von A zu P
A 10		1,00							1,00	Verlagerung vom Kapitel 8000
A 10			-1,00						-1,00	Korrekturbuchung
A 10					-24,00				-24,00	SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 12	2)	weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 12	3)	weggefallen	3,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 12	4)	weggefallen	1,00 Freigestellte Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
A 12	5)	weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 12 Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar nach BesGr. A 7-A 11 Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar nach Freiwerden der Stelle
A 12	6)	weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 11	7)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung des Projektes BOS
A 11	8)	weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 11	9)	weggefallen	kw: 2,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Abschluss des Einführungsprozesses NHH/NRV in der Behörde für Inneres/Polizei
A 7-A 11	10)	weggefallen	4,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 7-A 11	11)	weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8500 Polizei

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 9	0,00			4,00	
A 9	0,00			24,00	
A 7/A 8/A 9	0,00			2,00	
A 8	0,00	1,00	13)	43,00	*Vermerk weggefallen*
A 7	0,00			8,00	
A 6	0,00			3,00	
Summe:	0,00			7887,50	

B 6	Polizeipräsidentin/ Polizeipräsident (0,00)
B 4	Polizeivizepräsidentin/Polizeivizepräsident (0,00)
B 3	Leitende Kriminaldirektorin/ Leitender Kriminaldirektor (0,00), Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (0,00)
B 2	Leitender Polizeidirektor (0,00)
A 16	Leitende Kriminaldirektorin/ Leitender Kriminaldirektor (0,00), Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (0,00), Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (WS) (0,00), Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (0,00)
A 15	Kriminaldirektorin/ Kriminaldirektor (0,00), Polizeidirektorin/ Polizeidirektor (0,00), Polizeidirektorin/ Polizeidirektor (WS) (0,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (0,00)
A 14	Dozentin/ Dozent an der Fachhochschule (0,00), Kriminaloberrätin/ Kriminaloberrat (0,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (0,00), Polizeioberrätin/ Polizeioberrat (0,00), Polizeioberrätin/ Polizeioberrat (WS) (0,00)
A 13	Kriminalrätin/ Kriminalrat (0,00), Polizeirätin/ Polizeirat (0,00), Polizeirätin/ Polizeirat (WS) (0,00), Regierungsrätin/ Regierungsrat (0,00), Studienrätin/ Studienrat (0,00)
A 13	Erste Kriminalhauptkommissarin/ Erster Kriminalhauptkommissar (0,00), Erste Polizeihauptkommissarin/ Erster Polizeihauptkommissar (0,00), Erste Polizeihauptkommissarin/ Erster Polizeihauptkommissar (WS) (0,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (0,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (0,00), Kriminalhauptkommissarin/ Kriminalhauptkommissar (0,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (0,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (WS) (0,00)
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)
A 9/A 10/A 11	Kriminalkommissarin/Kriminalkommissar / Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar (0,00)
A 7-A 11	Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (0,00), Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (WS) (0,00)
A 10	Bibliotheksoberinspektorin/ Bibliotheksoberinspektor (0,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,00)
A 7/A 8/A 9	Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister (0,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (0,00)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (0,00)

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 15	0,00			1,00	
A 13	0,00			2,00	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8500 Polizei

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		2,00	-2,00	1,00	-7829,00	26,00	1,00		-7801,00	
A 10					-1,00				-1,00	SNH
A 9					-4,00				-4,00	SNH
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000; Vorläufige Verlagerung der Stelle zu P
A 9		1,00							1,00	Verlagerung vom Kapitel 8000
A 9			-1,00						-1,00	Verlagerung zum Kapitel 8000
A 9		1,00							1,00	Stellenneuschaffung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am prüfungsgebundenen Aufstieg in das erste Eingangsamt der Laufbahngruppe 1der Fachrichtung Allgemeine Dienste
A 9					-26,00				-26,00	SNH
A 7/A 8/A 9					-2,00				-2,00	SNH
A 8		1,00							1,00	Stellenneuschaffung für ein freigestelltes Personalratsmitglied
A 8		1,00							1,00	Stellenneuschaffung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am prüfungsgebundenen Aufstieg in das erste Eingangsamt der Laufbahngruppe 1der Fachrichtung Allgemeine Dienste
A 8					-45,00				-45,00	SNH
A 7					-8,00				-8,00	SNH
A 6					-3,00				-3,00	SNH
Summe Beamtinnen/ Beamte										
	0,00	6,00	-3,00	2,00	-7918,00	26,00	1,00	0,00	-7886,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	-1,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt										
	0,00	6,00	-3,50	2,00	-7918,00	26,00	0,00	0,00	-7887,50	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8500 Polizei

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 13	0,00			1,00	
A 12	0,00			2,00	
A 11	0,00			4,00	
A 9/A 10/A 11	0,00			27,00	
A 7-A 11	0,00			102,00	
A 10	0,00			1,00	
A 9	0,00			1,00	
A 9	0,00			2,00	
A 8	0,00			2,00	
Summe:	0,00			145,00	

A 15	Kriminaldirektorin/ Kriminaldirektor (0,00)
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat (0,00)
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat (0,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (0,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (0,00)
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)
A 9/A 10/A 11	Kriminalkommissarin/Kriminalkommissar / Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar (0,00)
A 7-A 11	Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (0,00), Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (WS) (0,00)
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*					
Nachwuchs gD	0,00			84,00	
Nachwuchs mD	0,00			377,00	
Summe:	0,00			461,00	

Nachwuchs gD	Kommissaranwärterin/Kommissaranwärter (0,00)
Nachwuchs mD	Polizeimeisteranwärterin/Polizeimeisteranwärter (0,00), Polizeimeisteranwärterin/Polizeimeisteranwärter (WS) (0,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8500 Polizei

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2015/ 16				2014	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 15	0,00			1,00	Nr. 1	
A 13	0,00			1,00	Nr. 6	
A 13	0,00			1,00	Nr. 7	
A 13	0,00			1,00	Nr. 6	
A 12	0,00			1,00	Nr. 6	
A 12	0,00			1,00	Nr. 6	
A 11	0,00			2,00	Nr. 6	
A 11	0,00			1,00	Nr. 5	
A 11	0,00			1,00	Nr. 7	
A 9/A 10/A 11	0,00			23,00	Nr. 7	
A 9/A 10/A 11	0,00			1,00	Nr. 1	
A 9/A 10/A 11	0,00			3,00	Nr. 6	
A 7-A 11	0,00			88,00	Nr. 7	
A 7-A 11	0,00			1,00	Nr. 5	
A 7-A 11	0,00			1,00	Nr. 7	
A 7-A 11	0,00			11,00	Nr. 6	
A 7-A 11	0,00			1,00	Nr.7	
A 10	0,00			1,00	Nr. 7	
A 9	0,00			1,00	Nr. 7	
A 9	0,00			2,00	Nr. 6	
A 8	0,00			2,00	Nr. 7	
gesamt:	0,00			145,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nachwuchs gD					-84,00				-84,00	SNH
Nachwuchs mD						-25,00			-25,00	Umwandlung gem. Drs. 19/3921
Nachwuchs mD					-311,00				-311,00	SNH
Nachwuchs mD					-30,00				-30,00	SNH
Nachwuchs mD					-11,00				-11,00	SNH
*Summe Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)**	0,00	0,00	0,00	0,00	-436,00	-25,00	0,00	0,00	-461,00	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8500 Polizei

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	0,00			3,00	
E 14	0,00			12,00	
E 13	0,00			19,60	
E 12	0,00			19,00	
E 11	0,00			22,00	
E 10	0,00			14,00	
E 9	0,00			82,00	
E 9	0,00			36,00	
E 8	0,00	2,00	14)	234,00	*Vermerk weggefallen*
E 7	0,00			0,00	
E 7 a	0,00			2,00	
E 6	0,00			88,00	
E 5	0,00	1,00	15)	618,00	*Vermerk weggefallen*

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8500 Polizei

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 15					-3,00				-3,00	SNH
E 14						-1,00			-1,00	Umwandlung zur Förderung von Verbeamtungen
E 14							1,00		1,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerkmale
E 14					-12,00				-12,00	SNH
E 13			-1,00						-1,00	Wegfall temporärer Aufgaben
E 13					-18,60				-18,60	SNH
E 12							-1,00		-1,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerkmale
E 12					-18,00				-18,00	SNH
E 11							2,00		2,00	Tarifliche Bewertung
E 11							5,00		5,00	Tarifliche Bewertung
E 11							1,00		1,00	tarifliche Bewertung
E 11							7,00		7,00	Bewertung Beschäftigte LKA
E 11							1,00		1,00	Tarifliche bewertung
E 11							1,00		1,00	Anpassung der Entgeltgruppe an die neue Entgeltordnung ab 01.01.2012
E 11					-39,00				-39,00	SNH
E 10							-2,00		-2,00	Tarifliche Bewertung
E 10							-1,00		-1,00	Tarifliche bewertung
E 10					-11,00				-11,00	SNH
E 9					-54,00				-54,00	SNH
E 9					-188,20				-188,20	SNH
E 8			-1,00						-1,00	Aufgabenstraffung im Stabsbereich
E 8					-96,00				-96,00	SNH
E 7					-8,00				-8,00	SNH
E 7 a					-2,00				-2,00	SNH
E 6		8,00							8,00	bedarfsgerechte Neuschaffung für die Asservatenstelle
E 6					-212,50				-212,50	SNH
E 5			-4,00						-4,00	Aufgabenstraffung in Stabsbereichen
E 5			-1,00						-1,00	Aufgabenstraffung im Stabsbereich
E 5					-212,50				-212,50	SNH
E 5					-278,50				-278,50	SNH

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8500 Polizei

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 5		1,00	16)		*Vermerk weggefallen*
E 4	0,00			52,07	
E 3	0,00			50,50	
E 2	0,00			9,00	
Richtl. gD	0,00			2,65	
Summe:	0,00			1263,82	
Summe (ohne *) insgesamt	**0,00**			**9151,32**	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8500 Polizei

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		8,00	-7,00		-1153,30	-1,00	14,00		-1139,30	
E 4					-81,07				-81,07	SNH
E 4					-4,00				-4,00	SNH
E 3			-1,00						-1,00	Aufgabenstraffung in Stabsbereichen
E 3					-13,00				-13,00	SNH
E 2					-9,00				-9,00	SNH
Richtl. gD					-2,65				-2,65	SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	8,00	-8,00	0,00	-1263,02	-1,00	14,00	0,00	-1250,02	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14,00	0,00	-14,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	8,20	-8,00	0,00	-1263,02	-1,00	0,00	0,00	-1263,82	

Summe (ohne *) insgesamt	0,00	14,20	-11,50	2,00	-9181,02	25,00	0,00	0,00	-9151,32

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8520 Wasserschutzpolizei-Schule

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 16	0,00			1,00	
A 14	0,00			1,00	
A 12	0,00			2,00	
A 7-A 11	0,00			4,00	
A 9	0,00			0,00	
Summe:	0,00			8,00	

A 16	Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (WS) (0,00)
A 14	Polizeioberrätin/ Polizeioberrat (WS) (0,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (0,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (WS) (0,00)
A 7-A 11	Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (WS) (0,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ AufgBer. 8520 Wasserschutzpolizei-Schule

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16					-1,00				-1,00	SNH
A 14					-1,00				-1,00	SNH
A 12					-1,00				-1,00	SNH
A 12					-1,00				-1,00	SNH
A 7-A 11					-4,00				-4,00	SNH
A 9		1,00							1,00	Stellenneuschaffung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am prüfungsgebundenen Aufstieg in das erste Eingangsamt der Laufbahngruppe 1der Fachrichtung Allgemeine Dienste
A 9					-1,00				-1,00	SNH
Summe Beamtinnen/ Beamte										
	0,00	1,00	0,00	0,00	-9,00	0,00	0,00	0,00	-8,00	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8520 Wasserschutzpolizei-Schule

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 9	0,00			2,00	
E 6	0,00			4,00	
E 5	0,00			1,50	
E 4	0,00			1,00	
E 3	0,00			2,00	
E 2	0,00			3,00	
Richtl. gD	0,00			2,08	
Summe:	0,00			15,58	
Summe (ohne *) insgesamt	**0,00**			**23,58**	

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8520**	**Wasserschutzpolizei-Schule**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 9					-2,00				-2,00	SNH
E 6					-4,00				-4,00	SNH
E 5					-1,50				-1,50	SNH
E 4					-1,00				-1,00	SNH
E 4					-1,00				-1,00	SNH
E 3					-1,00				-1,00	SNH
E 2					-3,00				-3,00	SNH
Richtl. gD					-2,08				-2,08	SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	0,00	-15,58	0,00	0,00	0,00	-15,58	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	-15,58	0,00	0,00	0,00	-15,58	

Summe (ohne *) insgesamt	0,00	1,00	0,00	0,00	-24,58	0,00	0,00	0,00	-23,58

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8550 Feuerlöschwesen und Rettungsdienst

kw 2015/ 16	kw 2017	kw 2018	kw 2019	kw >2019	kw o.T.	Vermerke
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	Summe der kw-Leerstellen

Die Ausnutzung der Stellen der Besoldungsgruppen A7/A8/A9 des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes ist im Haushaltsbeschluss geregelt

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 4	0,00			1,00	
B 3	0,00			0,00	
A 16	0,00			2,00	
A 15	0,00	1,00	1)	7,00	*Vermerk weggefallen*
A 14	0,00			6,00	
A 13	0,00			6,00	
A 13	0,00	1,00	2)	34,00	*Vermerk weggefallen*
		1,00	3)		*Vermerk weggefallen*
A 12	0,00	1,00	7)	52,00	*Vermerk weggefallen*

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ AufgBer.	**8550**	**Feuerlöschwesen und Rettungsdienst**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 4					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
B 3				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8580
B 3					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 277;SNH
A 16					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 15					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 15					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 277;SNH
A 14					-6,00				-6,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 13					-6,00				-6,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 13	-1,00								-1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 13		1,00							1,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 13					-29,00				-29,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 13					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 13						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 12					-44,00				-44,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 15	1)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung des Projektes BOS bzw. nach Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt BOS
A 13	2)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat nach Beendigung des Projektes BOS bzw. nach Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt BOS
A 13	3)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat zum 31.12.2011 nach Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt ATF (Analytische Task-Force)
A 12	7)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 12 Brandamtsrätin/ Brandamtsrat nach Beendigung des Projektes BOS bzw. nach Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt BOS

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 13	1,00	Brandrätin/ Brandrat	Studienrätin/ Studienrat	Bürgerschaftsbeschluss

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8550 Feuerlöschwesen und Rettungsdienst

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 12		1,00	4)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	5)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	6)		*Vermerk weggefallen*
A 11	0,00	1,00	8)	140,00	*Vermerk weggefallen*
A 10	0,00	1,00	9)	118,00	*Vermerk weggefallen*
A 9	0,00	2,00	10)	4,00	*Vermerk weggefallen*
		1,00	11)		*Vermerk weggefallen*
A 9	0,00			6,00	
A 7/A 8/A 9	0,00	105,00	12)	1989,00	*Vermerk weggefallen*
		2,00	13)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	14)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	15)		*Vermerk weggefallen*
		2,00	16)		*Vermerk weggefallen*
		4,00	17)		*Vermerk weggefallen*
		58,00	18)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	19)		*Vermerk weggefallen*
		8,00	20)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	21)		*Vermerk weggefallen*
		2,00	22)		*Vermerk weggefallen*
		75,00	23)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	24)		*Vermerk weggefallen*
		2,00	25)		*Vermerk weggefallen*
		2,00	26)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	27)		*Vermerk weggefallen*
A 8	0,00	1,00	28)	21,50	*Vermerk weggefallen*

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8550**	**Feuerlöschwesen und Rettungsdienst**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	1,00		1,00	-100,00	-1,00			-100,00	
A 12							1,00		1,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 12					-9,00				-9,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 11							-1,00		-1,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 11			-1,00						-1,00	Stellenverlagerung von der Feuerwehr zur Polizei - Aufgabenübergang an Zentrale Vergabestelle BIS
A 11					-7,00				-7,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 11			-1,00						-1,00	Beendigung der Freistellung
A 11					-130,00				-130,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 10					-111,00				-111,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 10			-1,00						-1,00	Stellenverlagerung von der Feuerwehr zur Polizei - Aufgabenübergang an Zentrale Vergabestelle BIS
A 10					-6,00				-6,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 9					-5,00				-5,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 9					-6,00				-6,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 7/A 8/A 9		4,00							4,00	gem. Art. 11 Nr. 22 Haushaltsbeschluss
A 7/A 8/A 9		21,00							21,00	Stellenschaffung gem. Art. 11 Nr. 26 Haushaltsbeschluss in Anpassung an die Einsatzbedarfe im Rettungsdienst
A 7/A 8/A 9					-2014,00				-2014,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 8					-17,50				-17,50	Verlagerung an Kapitel 277; SNH

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 12	4)	weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat nach BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Freiwerden der Stelle
A 12	5)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 30.06.2012 nach Abschluss des Projektes
A 12	6)	weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat nach BesGr. E 12 zum 01.04.2014 Ablauf der 2 Jahresfrist ge. Art.11.6 HB
A 11	8)	weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8550 Feuerlöschwesen und Rettungsdienst

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 7	0,00	30,00	29)	30,00	*Vermerk weggefallen*
A 6	0,00	1,00	30)	4,00	*Vermerk weggefallen*
		2,00	31)		*Vermerk weggefallen*
		2,00	32)		*Vermerk weggefallen*
Summe:	0,00			2420,50	

B 4 Oberbranddirektorin/ Oberbranddirektor (0,00)
B 3 Leitender Branddirektor (0,00)
A 16 Leitende Branddirektorin/ Leitender Branddirektor (0,00)
A 15 Branddirektorin/ Branddirektor (0,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00)
A 14 Oberbrandrätin/ Oberbrandrat (0,00)
A 13 Brandrätin/ Brandrat (0,00), Studienrätin/ Studienrat (0,00)
A 13 Baurätin/Baurat (0,00), Brandrätin/Brandrat (0,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (0,00)
A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (0,00), Brandamtsrätin/ Brandamtsrat (0,00)
A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann (0,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)
A 10 Brandoberinspektorin/ Brandoberinspektor (0,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,00)
A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister (0,00)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)
A 7 Brandmeisterin/ Brandmeister (0,00)
A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (0,00)

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 15	0,00			1,00	
A 11	0,00			2,00	
A 7/A 8/A 9	0,00			10,00	
Summe:	0,00			13,00	

A 15 Branddirektorin/ Branddirektor (0,00)
A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann (0,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)
A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister (0,00)

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Andere Amtsstellen					
A 7	0,00	10,00	34)	10,00	*Vermerk weggefallen*
Summe:	0,00			10,00	

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8550 Feuerlöschwesen und Rettungsdienst

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	26,00	-3,00	1,00	-2405,50	-1,00			-2383,50	
A 7	-30,00								-30,00	Vollzug kw-Vermerk nach Beendigung der Maßnahme (Aufstockung der Ausbildungs-kapazität/Konjunkturoffensive 2009/2010)
A 6					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
Summe Beamtinnen/ Beamte	-31,00	26,00	-3,00	1,00	-2409,50	-1,00	0,00	0,00	-2417,50	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	0,00	0,00	-3,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	-31,00	26,00	-3,00	1,00	-2409,50	-4,00	0,00	0,00	-2420,50	
A 7			-10,00						-10,00	Vollzug Kw-Vermerk
Summe Andere Amtsstellen	0,00	0,00	-10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10,00	

Übersicht über die Leerstellen

2015/ 16				2014	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 15	0,00			1,00	Nr. 2	
A 11	0,00			1,00	Nr. 7	
A 11	0,00			1,00	Nr. 1	
A 7/A 8/A 9	0,00			10,00		B.Beschl.
gesamt:	0,00			13,00		

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8550**	**Feuerlöschwesen und Rettungsdienst**

I. S t e l l e n b e s t a n d

A 7	Brandmeisterin/ Brandmeister (0,00)

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8550**	**Feuerlöschwesen und Rettungsdienst**

II. Erläuterungen

Frei aus redaktionellen Gründen

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8550 Feuerlöschwesen und Rettungsdienst

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	0,00			0,50	
E 14	0,00			1,00	
E 13	0,00			0,00	
E 12	0,00			2,00	
E 11	0,00	3,00	35)	25,00	*Vermerk weggefallen*
E 10	0,00			8,00	
E 9	0,00	1,00	36)	16,00	*Vermerk weggefallen*
E 9	0,00			4,00	
E 8	0,00			37,50	
E 7	0,00			25,00	
E 6	0,00			11,00	
E 5	0,00			1,50	
E 4	0,00			1,00	
Richtl. gD	0,00			2,90	
Summe:	0,00			135,40	
Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)*					
Nachwuchs eD	0,00			8,00	
Summe:	0,00			8,00	
Summe (ohne *) insgesamt	**0,00**			**2565,90**	

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8550**	**Feuerlöschwesen und Rettungsdienst**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
E 13						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
E 12					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
E 11					-25,00				-25,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
E 10							1,00		1,00	Anpassung an geänderte Aufgabenwahr-nehmung
E 10					-9,00				-9,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
E 9					-17,00				-17,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
E 9					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
E 8					-39,50				-39,50	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
E 7					-25,00				-25,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
E 6					-11,00				-11,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
E 5					-1,50				-1,50	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
Richtl. gD					-2,90				-2,90	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	0,00	-138,90	1,00	1,00	0,00	-136,90	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	0,00	0,41	-0,91	0,00	0,00	0,00	-0,50	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	-1,00	0,00	2,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,41	-139,81	4,00	0,00	0,00	-135,40	
Nachwuchs eD					-8,00				-8,00	Verlagerung an Kapitel 277;SNH
*Summe Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)**	0,00	0,00	0,00	0,00	-8,00	0,00	0,00	0,00	-8,00	
Summe (ohne *) insgesamt	-31,00	26,00	-13,00	1,41	-2549,31	0,00	0,00	0,00	-2565,90	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
E 11	35)	weggefallen	kw: 3,00 EntgGr. E 11 nach Abschluss der Digitalisierung der Luftbilder

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8580 Katastrophenschutz

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 3	0,00			1,00	
A 15	0,00			2,00	
A 14	0,00	1,00	1)	2,00	*Vermerk weggefallen*
A 13	0,00			1,00	
A 13	0,00			3,00	
A 12	0,00			3,00	
A 11	0,00			3,00	
Summe:	0,00			15,00	

B 3	Leitender Branddirektor (0,00)
A 15	Branddirektorin/ Branddirektor (0,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00)
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00)
A 13	Polizeirätin/ Polizeirat (WS) (0,00)
A 13	Erste Polizeihauptkommissarin/ Erster Polizeihauptkommissar (0,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (0,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (0,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (0,00)
A 11	Brandamtfrau/ Brandamtmann (0,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 14	0,00	1,00	2)	1,00	*Vermerk weggefallen*
Summe:	0,00			1,00	

A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ AufgBer. 8580 Katastrophenschutz

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2015/ 16				2014	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 14	0,00	1,00	2)	1,00	Nr. 7	
gesamt:	0,00			1,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 3					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 8550
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 14	-1,00								-1,00	Beendigung Projekt
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 8000; Umorganisa-tion 2013
A 13					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8000; Stellentausch
A 13					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 12					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 11					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
Summe Beamtinnen/ Beamte	-1,00	0,00	0,00	1,00	-15,00	0,00	0,00	0,00	-15,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 14	1)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat KW nach Beendigung des Projektes HKAZ
A 14	2)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat Beurlaubt nach § 1 der Verordnung über den Erziehungsurlaub für hamburgische Beamte.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8580 Katastrophenschutz

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 13	0,00			1,00	
E 12	0,00			1,00	
E 11	0,00			1,00	
E 5	0,00			0,50	
Summe:	0,00			3,50	
Summe (ohne *) insgesamt	**0,00**			**18,50**	

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8580**	**Katastrophenschutz**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,50	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,50	0,00	0,00	0,00	-3,50	
Summe (ohne *) insgesamt	-1,00	0,00	0,00	1,00	-18,50	0,00	0,00	0,00	-18,50	

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8590**	**Landesamt für Verfassungsschutz**

I. S t e l l e n b e s t a n d

	einfacher Dienst	mittlerer Dienst		gehobener Dienst	höherer Dienst	Stellenzahl gesamt
Beamte	0	0	0	0	0	
Angestellte	0	0	0	0	0	
Summe gesamt	0	0	0	0	0	
Nachwuchskräfte	0	0	0	0	0	
Leerstellen	0	0	0	0	0	

Verkürzte Darstellung aus Gründen der Vertraulichkeit der Stellenplandaten

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ AufgBer.	**8590**	**Landesamt für Verfassungsschutz**

II. Erläuterungen

Frei aus redaktionellen Gründen

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8770 Sportamt

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 3	0,00	1,00	1)	1,00	*Vermerk weggefallen*
A 16	0,00	1,00	2)	1,00	*Vermerk weggefallen*
A 13	0,00			3,00	
A 12	0,00			1,00	
A 11	0,00			1,00	
A 10	0,00			4,00	
Summe:	0,00			11,00	

B 3 Direktorin/ Direktor des Sportamtes (0,00)
A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (0,00)
A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (0,00), Studienrätin/ Studienrat (0,00)
A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (0,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (0,00)

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 11	0,00			1,00	
Summe:	0,00			1,00	

A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ AufgBer. 8770 Sportamt

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2015/ 16				2014	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 11	0,00			1,00	Nr. 7	
gesamt:	0,00			1,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 3					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 16	-1,00								-1,00	Beendigung des Projektes
A 13					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 1211; Aufgabenverlagerung zum Bez.Amt HH-Mitte gem. Entflechtungsstrategie d. Senats
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 1211; Aufgabenverlagerung zum Bez.Amt HH-Mitte gem. Entflechtungsstrategie d. Senats
A 10					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
Summe Beamtinnen/ Beamte	-1,00	0,00	0,00	0,00	-10,00	0,00	0,00	0,00	-11,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
B 3	1)	weggefallen	1,00 Aufwandsentschädigung von monatlich 76,69 EUR
A 16	2)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor nach Beendigung des Projektes Universiade 2015

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport
Kap./ Aufg.Ber. 8770 Sportamt

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
SAV hD	0,00			1,00	
E 15	0,00			3,00	
E 14	0,00			1,00	
E 13	0,00	1,00	3)	3,00	*Vermerk weggefallen*
E 12	0,00			1,00	
E 11	0,00			1,00	
E 8	0,00			1,00	
E 6	0,00			1,00	
E 5	0,00			0,50	
Summe:	0,00			12,50	
Summe (ohne *) insgesamt	**0,00**			**23,50**	

Einzelplan	**8.1**	**Behörde für Inneres und Sport**
Kap./ Aufg.Ber.	**8770**	**Sportamt**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
SAV hD			-1,00						-1,00	Bedarfsgerechte Ausbringung nach Delegation II
E 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 1211; Aufgabenverlagerung zum Bezirksamt Hamburg-Mitte gem Entflechtungsstrategie des Senats
E 15					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 14		1,00							1,00	Bedarfsgerechte Ausbringung gem. Delegation II
E 14					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 1211; Aufgabenverlagerung zum Bez.Amt HH-Mitte gem. Entflechtungsstrategie d. Senats
E 13					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 1211; Aufgabenverlagerung zum Bez.Amt HH-Mitte gem. Entflechtungsstrategie d. Senats
E 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 8					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
E 6					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 272;SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	1,00	-1,00	0,00	-12,00	0,00	0,00	0,00	-12,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,50	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	1,00	-1,00	0,00	-12,50	0,00	0,00	0,00	-12,50	
Summe (ohne *) insgesamt	-1,00	1,00	-1,00	0,00	-22,50	0,00	0,00	0,00	-23,50	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
E 13	3)	weggefallen	kw: 1,00 EntgGr. E 13

Anhang 1

zu Anlage 1

Stellenplan
und
Stellenübersichten

der Hochschule der Polizei
(4.4.2.6 Produktgruppe 275.06 Hochschule der Polizei Seite 79)

Einzelplan	**WI**	**Wirtschaftspläne**
Kap./ Aufg.Ber.	**8530**	**Hochschule der Polizei Hamburg**

Die Stellen A7/A8/A9/A10/A11 der uniformierten Polizei dürfen im Rahmen des in Drucksache 18/6273 beschlossenen Laufbahnverlaufsmodells, welches die Laufbahnabschnitte I und II umfasst, ausgenutzt werden.

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 14	0,00			3,00	
A 13	0,00			2,00	
C 3	0,00			2,00	
C 2	0,00			1,00	
W 3	0,00			1,00	
W 2	0,00			5,00	
A 12	0,00			1,00	
A 7-A 11	0,00			2,00	
A 10	0,00			1,00	
A 9	0,00			1,00	
Summe:	0,00			19,00	

A 14	Kriminaloberrätin/ Kriminaloberrat (0,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00), Polizeioberrätin/ Polizeioberrat (0,00)
A 13	Kriminalrätin/ Kriminalrat (0,00), Polizeirätin/ Polizeirat (0,00)
C 3	Professorin/ Professor (0,00)
C 2	Professorin/ Professor (0,00)
W 3	Präsidentin/ Präsident (0,00)
W 2	Professorin/ Professor (0,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (0,00)
A 7-A 11	Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (0,00)
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,00)

Einzelplan	**WI**	**Wirtschaftspläne**
Kap./ AufgBer.	**8530**	**Hochschule der Polizei Hamburg**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Umorganisation d. Dienststelle
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Umorganisation d. Dienststelle
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
C 3					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
C 2					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
W 3			-1,00						-1,00	Einsparung
W 2					-5,00				-5,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
A 7-A 11					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
Summe Beamtinnen/ Beamte	0,00	0,00	-1,00	0,00	-18,00	0,00	0,00	0,00	-19,00	

Einzelplan WI Wirtschaftspläne
Kap./ Aufg.Ber. 8530 Hochschule der Polizei Hamburg

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 13	0,00			2,00	
E 11	0,00			2,00	
E 8	0,00			2,00	
E 6	0,00			1,00	
E 5	0,00			1,00	
Richtl. gD	0,00			1,60	
Summe:	0,00			9,60	
Summe (ohne *) insgesamt	**0,00**			**28,60**	

Einzelplan	**WI**	**Wirtschaftspläne**
Kap./ Aufg.Ber.	**8530**	**Hochschule der Polizei Hamburg**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 13			-2,00						-2,00	Wegfall temporärer Aufgaben
E 11			-1,00						-1,00	Wegfall temporärer Aufgaben
E 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
E 8			-1,00						-1,00	Wegfall temporärer Aufgaben
E 8					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
E 6					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
E 5					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Umorganisation d. Dienststelle
Richtl. gD					-1,60				-1,60	Verlagerung an Kapitel 275; Gründung der Akademie der Polizei
Summe Arbeitnehmer	0,00	0,00	-4,00	0,00	-5,60	0,00	0,00	0,00	-9,60	

Summe (ohne *) insgesamt	0,00	0,00	-5,00	0,00	-23,60	0,00	0,00	0,00	-28,60	

Anhang 2

zu Anlage 1

Stellenplan
und
Stellenübersichten

der Feuerwehrakademie
(4.6.2.4 Produktgruppe 277.04 Feuerwehrakademie Seite 124)

Einzelplan WI Wirtschaftspläne
Kap./ Aufg.Ber. 8552 Feuerwehrakademie

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 16	0,00			1,00	
A 15	0,00			1,00	
A 14	0,00			3,00	
A 13	0,00	1,00	2)	11,00	*Vermerk weggefallen*
		1,00	1)		*Vermerk weggefallen*
A 12	0,00			11,00	
A 11	0,00	1,00	3)	15,00	*Vermerk weggefallen*
A 10	0,00			4,00	
A 9	0,00			1,00	
A 7/A 8/A 9	0,00	3,00	4)	33,00	*Vermerk weggefallen*
		5,00	5)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	6)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	7)		*Vermerk weggefallen*
		1,00	8)		*Vermerk weggefallen*
Summe:	0,00			80,00	

A 16	Leitende Branddirektorin/ Leitender Branddirektor (0,00)
A 15	Branddirektorin/ Branddirektor (0,00)
A 14	Oberbrandrätin/ Oberbrandrat (0,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (0,00)
A 13	Brandrätin/Brandrat (0,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (0,00)
A 12	Brandamtsrätin/ Brandamtsrat (0,00)
A 11	Brandamtfrau/ Brandamtmann (0,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)
A 10	Brandoberinspektorin/ Brandoberinspektor (0,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 7/A 8/A 9	Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister (0,00)

Einzelplan	**WI**	**Wirtschaftspläne**
Kap./ AufgBer.	**8552**	**Feuerwehrakademie**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 14					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 13					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 13					-9,00				-9,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 12					-11,00				-11,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 11					-14,00				-14,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 10					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
A 7/A 8/A 9		1,00							1,00	Stellenschaffung gem. Art. 11 Nr. 26 Haushaltsbeschluss in Anpassung an die Einsatzbedarfe im Rettungsdienst
A 7/A 8/A 9					-33,00				-33,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
Summe Beamtinnen/ Beamte	0,00	1,00	0,00	0,00	-80,00	0,00	0,00	0,00	-79,00	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	0,00	1,00	0,00	0,00	-80,00	-1,00	0,00	0,00	-80,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 13	1)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat kw nach Wegfall der Finanzierung
A 13	2)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat kw nach Wegfall der Finanzierung
A 11	3)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann kw nach Wegfall der Finanzierung

Einzelplan WI Wirtschaftspläne
Kap./ Aufg.Ber. 8552 Feuerwehrakademie

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	0,00			0,50	
E 8	0,00			4,00	
E 6	0,00	1,00	9)	6,00	*Vermerk weggefallen*
E 5	0,00			2,00	
Summe:	0,00			12,50	
Summe (ohne *) insgesamt	**0,00**			**92,50**	

Einzelplan	**WI**	**Wirtschaftspläne**
Kap./ Aufg.Ber.	**8552**	**Feuerwehrakademie**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 8			-2,00						-2,00	Streichung einer temporär ausgebrachten Stelle
E 8					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
E 6					-6,00				-6,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
E 5					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 277; SNH
Summe Arbeitnehmer										
	0,00	0,00	-2,00	0,00	-11,00	0,00	0,00	0,00	-13,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,50	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt										
	0,00	0,00	-2,00	0,00	-11,50	1,00	0,00	0,00	-12,50	

Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	1,00	-2,00	0,00	-91,50	0,00	0,00	0,00	-92,50	

Anhang 3
zur Analge 1

Stellenveränderungen zum Stellenplan 2015

Lfd.Nr.	Aufgaben-bereich	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
			Stellenneuschaffungen	
1	273	1,0	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann A11	Temporäre, personelle Verstärkung des LfV im Bereich des für Islamismus zuständigen Referats, Drs. 20/13977
2	273	2,0	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor A10	Temporäre, personelle Verstärkung des LfV im Bereich des für Islamismus zuständigen Referats, Drs. 20/13977
			Stellenumwandlungen	
3	275	1,0	Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (WS) A12 in Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar A12	Für die fachrichtungsgerechte Stellenausstattung
4	275	13,0	Polizeimeisterin/Polizeimeister - Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (WS) A7 – A11 in Polizeimeisterin/Polizeimeister - Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar A7 – A11	Für die fachrichtungsgerechte Stellenausstattung

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2015/2016

Wirtschaftsplan

des Landesbetriebes Verkehr
(§ 106 LHO)

Landesbetrieb Verkehr

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren
	Postenbezeichnung
1	Umsatzerlöse
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands zu fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3	andere aktivierte Eigenleistungen
4	sonstige betriebliche Erträge
5	Materialaufwand:
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen
6	Personalaufwand:
a)	Löhne und Gehälter
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,
	davon für Altersversorgung
7	Abschreibungen:
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten
8	sonstige betriebliche Aufwendungen
9	Erträge aus Beteiligungen,
	davon aus verbundenen Unternehmen
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,
	davon aus verbundenen Unternehmen
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,
	davon aus verbundenen Unternehmen
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,
	davon an verbundene Unternehmen
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
15	außerordentliche Erträge
16	außerordentliche Aufwendungen
17	außerordentliches Ergebnis
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
19	sonstige Steuern
20	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag.

Anlage 2.1

Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Tsd. EUR						
23.875,7	23.729,2	23.636,7	43.575,0	52.579,7	57.842,6	66.770,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.521,8	1.759,5	1.326,6	1.190,1	1.294,2	1.294,2	1.294,2
4.024,8	3.880,6	4.093,6	4.300,2	4.258,2	4.261,1	4.261,1
2.256,8	2.101,6	2.243,6	2.523,2	2.481,2	2.484,1	2.484,1
1.768,0	1.779,1	1.850,0	1.777,0	1.777,0	1.777,0	1.777,0
13.637,8	13.540,3	13.344,3	17.395,8	17.887,9	18.140,2	18.408,5
10.266,5	10.340,9	10.063,9	13.778,2	14.155,7	14.357,6	14.574,8
3.371,3	3.199,4	3.280,4	3.617,5	3.732,2	3.782,6	3.833,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.104,7	1.153,0	1.207,8	1.687,4	1.743,3	1.770,0	1.796,8
404,6	432,8	367,4	550,6	559,1	559,1	559,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.846,6	5.586,6	5.067,3	6.705,9	7.040,3	7.062,3	7.062,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
112,5	158,4	225,0	7,0	7,0	7,0	7,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.928,8	1.486,5	1.475,3	14.682,8	22.951,1	27.910,3	36.543,1
2,5	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8,2	7,8	9,0	11,0	11,0	11,0	11,0
1.923,1	1.478,7	1.466,3	14.671,8	22.940,1	27.899,3	36.532,1

Landesbetrieb Verkehr

	Kapitalflussplan (aggregiert)
	Postenbezeichnung
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen
	davon konsumtive Zuführungen der FHH
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
8	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)
9	Zahlungswirksame außerordentliche Erträge/Aufwendungen (+/-)
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 9)
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)
	davon - Investitionen Anbau Haus D
	- **...**
	- Programm **
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)
	davon - Einzelmaßnahme *
	- Programm **
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)
	davon - Einzelmaßnahme *
	- Programm **
16	Einzahlungen aus sonstigen Desinvestitionen (+)
17	Auszahlungen für sonstige Investitionen (-)
18	***Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH***
19	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10 bis 19)
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)
20	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen, z. B. Einlagen der FHH (+)
21	Ablieferungen an die FHH, z. B. Eigenkapitalrückzahlungen (-)
	davon enthaltene Ablieferung an die FHH
22	Einzahlungen aus Darlehensaufnahme (+) ***
23	Auszahlungen für Darlehenstilgungen (-) ***
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 20 bis 23)
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)

* Einzeln aufführen, wenn die Investition auf Grund der Bedeutung oder des finanziellen Umfangs dies erfordert.

** Zusammenfassung gleichartiger oder gleichgerichteter Investitionen.

*** Nur für Sondervermögen

Anlage 2.1

Ist 2012	Ist 2013	Plan lfd. Haushaltsjahr 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			Tsd. EUR			
1.928,8	1.479,0	1.475,3	14.682,8	22.951,1	27.910,3	36.543,1
1.104,7	1.153,0	1.207,8	1.687,4	1.743,3	1.770,0	1.796,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
641,0	-18,0	177,0	-7.592,7	0,0	0,0	0,0
-1.112,5	129,0	-658,0	-245,9	227,5	400,0	400,0
-915,0	-167,0	-40,5	-11,0	-40,5	-11,0	-40,5
1.647,0	**2.576,0**	**2.161,6**	**8.520,6**	**24.881,3**	**30.069,3**	**38.699,4**
-926,0	-674,0	-1.599,9	-1.259,8	-843,6	-869,6	-896,6
		-1.100,0				
		-499,9				
-926,0	**-674,0**	**-1.599,9**	**-1.259,8**	**-843,6**	**-869,6**	**-896,6**
721,0	**1.902,0**	**561,7**	**7.260,8**	**24.037,8**	**29.199,7**	**37.802,8**
-1.467,0	-3.967,0	-2.967,0	-14.588,0	-22.895,0	-27.801,0	-36.114,0
-1.467,0	**-3.967,0**	**-2.967,0**	**-14.588,0**	**-22.895,0**	**-27.801,0**	**-36.114,0**
-746,0	**-2.065,0**	**-2.405,3**	**-7.327,2**	**1.142,8**	**1.398,7**	**1.688,8**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2015/2016 des Landesbetriebs Verkehr (LBV), Stand 14.07.2014

Vorwort
Der LBV ist ein unternehmerisch geführter Dienstleistungsbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH), eingegliedert in die Behörde für Inneres und Sport, mit 330 Beschäftigten. Er wird nach kaufmännischen Grundsätzen geleitet, gemäß den Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB), der Landeshaushaltsordnung (LHO) und spezieller Verwaltungsvorschriften. Der Jahresabschluss wird nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt und durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testiert. Das Ergebnis fließt in Form eines vereinbarten Ablieferungsbetrages (Produktgruppe 272.04) dem Einzelplan 8.1. der Behörde für Inneres und Sport zu.

Der LBV überprüft und erstellt Dokumente für den Straßenverkehr auf Basis der rechtlichen Grundlagen und Vorschriften (StVG, StVO, FZV, FeV, StVZO, EG-FGV, FahrlG etc.). Hierzu gehören beispielsweise Führerscheine und Fahrzeug-Zulassungsbescheinigungen (ehem. Fahrzeug-Schein und -Brief). Zusätzlich erteilt der LBV Ausnahmen von diesen Dokumenten und straßenverkehrsrechtlichen Pflichten und ist damit auch der umfassende Servicedienstleister für gewerbliche Kunden und Individualkunden, Vereine, Institutionen und sonstige Organisationen. Er ist zusätzlich im Rahmen eines Fahrzeugservice-Managements Dienstleister für Behörden- und Sonderfahrzeuge (PKW, LKW, Motorräder etc.) der Freien und Hansestadt Hamburg. Seit dem Mai 2014 besitzt der LBV auch die Verantwortung für das Parkraum-Management (PRM) der Freien- und Hansestadt Hamburg inkl. der zugehörigen Verkehrs-Management-Aufgaben.

Die Aufgabenwahrnehmung in der Rechtsform eines Landesbetriebes hat sich beim LBV über viele Jahre bewährt. Durch seine betriebswirtschaftliche Selbständigkeit und große finanzielle und organisatorische Flexibilität ist es dem LBV möglich, sowohl hoheitliche als auch produkt-,nachfrage-und erlösorientierte Aufgaben wahrzunehmen. So kann auf Schwankungen des Marktumfeldes und des Arbeitsbereiches kurzfristiger und effizient reagiert werden. Der LBV beweist bereits seit dem Übergang des sogenannten "kleinen Landesbetriebes Technische Prüfstelle" in den Landesbetrieb Verkehr (LBV), seine erfolgreiche Arbeitsweise und erzielt bislang immer zufriedenstellende Ergebnisse. Die Ablieferung des LBV an den Hamburger Haushalt konnte immer in geforderter Höhe erbracht werden.

zu 1) Umsatzerlöse
Die Umsatzerlöse steigen im Wirtschaftsplanjahr 2015 (inkl. PRM) im Vergleich zum Planjahr 2014 (noch ohne PRM) um 19.938 Tsd. EUR und im Vergleich zum Planjahr 2016 um 28.943 Tsd. EUR. Dieser Anstieg resultiert aus verschiedenen Faktoren betreffend alle kundenbezogenen Fachgebiete. Näheres hierzu ist in den nachstehenden Erläuterungen weiter unten beschrieben.

Im Vergleich zum Ergebnis 2013 ist eine Steigerung um 19.846 Tsd. EUR (2015/2013) und um 28.850 Tsd. EUR (2016/2013) erkennbar.

Fahrerlaubnis:
Im Bereich der Fahrerlaubnisgebühren wird die Steigerung der Einnahmen für das Planjahr 2015 nur geringfügig angenommen. Ab dem Jahr 2016 ist zum zweiten Halbjahr eine Gebührenanhebung um 25% geplant. Hierzu müssen bis zum Jahr 2016 noch notwenige Anpassungen der Bundesgebührenordnung zwischen den Ländern und dem Bund abgestimmt und eingeleitet werden. Dies ist notwendig, weil die Gebühren substantiell seit dem Jahr 1998 nicht mehr angepasst wurden und alle seither eingetretenen Erhöhungen im Sach- und speziell Personalaufwand nicht berücksichtigt wurden.

Durch die Erhöhung steigen die Einnahmen im Bereich der Fahrerlaubnisgebühren ab dem Jahr 2016 (ab dem 2. Halbjahr) um 353 Tsd. EUR im Vergleich zum Plan 2014. In den Jahren 2017 ff. ist darauf aufbauend mit ähnlichen Steigerungen zu rechnen, allerdings wirkt sich die Erhöhung hier voll aus. Demnach ist ab dem Jahr 2017 mit Mehrerlösen in Höhe von 748 Tsd. EUR zu rechnen.

Transport- und Genehmigungsmanagement (TGM)
Hier steigen die Umsatzerlöse einerseits in den nächsten 5 Jahren um insgesamt ca. 200 Tsd. EUR (in den Jahren 2015/2016 um jeweils 2%). Zusätzlich wird infolge einer Initiative des Landes Niedersachsen mit Gebühren für die Zustimmungen zu Ausnahmegenehmigungen gerechnet. Hierzu bedarf es noch einer Anpassung der Bundesgebührenordnung. Dieser Anstieg wird ab dem Jahr 2017 geplant. Pro Jahr ergeben sich hieraus Mehreinnahmen von ca. 1.590 Tsd.EUR.

Fahrzeug-Zulassung:
Die geplante Steigerung der Umsatzerlöse um ca. 900 Tsd. EUR ab dem Jahr 2015, ausgehend vom Ergebnis 2013, wird zum einen durch eine bereits beschlossene Gebührenänderung (1. Verordnung zur Änderung der Fahrzeugzulassungs-Verordnung) bei den Außerbetriebsetzungen zum 01.01.2015 ausgelöst und durch eine Steigerung der Gebühren für alle zulassungsrelevanten Vorgänge ebenfalls zum 01.01.2015 um ca. € 0,70 im Rahmen der Einführung von i-Kfz (Internetbasierte Fahrzeugzulassung). Die Fallzahlen für die zulassungsrelevanten Fälle betragen ca. 700.000 Stück/Jahr. Dieser Schritt ist notwendig, weil durch das veränderte Verfahren im Bereich i-Kfz ein höherer Aufwand entsteht.
Des Weiteren ist im Bereich der Zulassungsgebühren, wie auch im Bereich der Fahrerlaubnisgebühren ausgeführt geplant, eine Anpassung der Bundesgebührenordnung in Höhe von 20% einzuleiten. Auch hier wurden die Rahmengebühren, trotz stetig steigender Sach- und Personalaufwendungen (aus Tariferhöhung) bereits seit 1998 nicht angepasst. Nach Länderabstimmung und Durchführung würde dies ein Umsatzerlös-Plus von ca. 2.681 Tsd. EUR für das halbe Jahr 2016 im Vergleich zu 2014 ausmachen. Die Erhöhung für ein gesamtes Jahr ab 2017 ergibt dann einen Mehrerlös von 4.817 Tsd. EUR.

Fahrzeugservice
Hier steigen die Ansätze bis zum Jahr 2015 um ca. 100 Tsd. EUR und werden ab 2016 ff. vermutlich wegen dem u.a. altersbedingten operativen Personalrückgang wieder auf den Wert des vorl. Ergebnisses 2013 fallen.

Parkraummanagement (PRM)
Für die Wirtschaftsplanung wurden die Umsatzerlöse in zwei Kategorien (Parkgebühren und Ordnungswidrigkeiten) aufgeteilt.

1.1 Parkgebühren
Basierend auf den Umsatzentwicklungen aus der Projektzeit wurde für alle Überwachungsgebiete ein durchschnittlicher Einnahmeertrag je Parkstand ermittelt. Durch die Parkraumüberwachungsprojekttätigkeit konnten im Jahr 2013 in den überwachten Gebieten (Innenstadkernbereich) durchschnittlich 30% mehr Parkgebühren im Vergleich zum Jahr 2012 erzielt werden. Für die weitere Entwicklung kann diese Steigerung nicht für jedes Gebiet angesetzt werden, da die Parkstandsdichte in den peripheren Gebieten der Bezirke geringer ist als im Innenstadtkernbereich.

Zum Zeitpunkt der Integration von neuen Gebieten wird eine Erlössteigerung von 30% angenommen. Im Jahr der Integration von neuen Überwachungsgebieten wird die jeweilige Steigerungsrate nur zur Hälfte angesetzt, da davon auszugehen ist, dass die Integrationen erst zum Halbjahr umgesetzt werden, da die dafür notwendigen zusätzlichen Personen erst ausgewählt und ausgebildet werden müssen und erst nach einer entsprechenden Zeit die endgültige Produktivität erreichen.

In die weitere Entwicklung des Parkraum-Managements ab dem Jahr 2015 wurden die Erkenntnisse aus dem Rechnungshofbericht aus dem Jahre 2007 (max. 42,8 Mio. EUR Umsatzerlöse) und dem der BSU aus dem Jahr 2010 einbezogen (Parkgerechtigtkeit und Verkehrsfluss über die Überwachungstätigkeit kombiniert mit einer neuen Gebührenstruktur erzielen) integriert.

1.2 Ordnungswidrigkeiten
Die Einnahmen aus Ordnungswidrigkeiten wurden in Relation zu den Parkständen berechnet. In der Systematik ähnlich, wurden die Ordnungswidrigkeiten wie die Parkgebühren auf die Entwicklung in der Fläche angesetzt.

In der Projektzeit konnte im Jahr 2013 ein Verhältnis zwischen Einnahmen aus Parkgebühren und Ordnungswidrigkeiten in Höhe von 70,7% ermittelt werden.

zu 4) Sonstige betriebliche Erträge
Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich im Planungszeitraum im Vergleich zum Plan 2014 um 137 Tsd. EUR für das Planjahr 2015 sowie um 32 Tsd. EUR für das Planjahr 2016 reduziert. Die Abweichung zum Ergebnis 2013 liegt bei -569 Tsd. EUR zum Planjahr 2015 sowie bei -465 Tsd. EUR zum Planjahr 2016. Die Reduzierung wird auf einem etwas niedrigeren Niveau geplant, da nicht von so hohen Auflösungen aus Wertberichtigungen ausgegangen wird, wie dies in den Vorjahren der Fall war. Die Abweichung des Jahresergebnisses 2013 beträgt -569 Tsd. EUR zum Planergebnis 2015; dies resultiert aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und Rückstellungen. In den Vorjahren notwendigerweise zu bildende Rückstellungen u.a. für gerichtliche Verfahren wurden im Jahr 2013 im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten aufgelöst, da die Verfahren für den LBV positiv abgeschlossen wurden.

zu 5) Materialaufwand
Der Materialaufwand ist im Planungszeitraum ggü. dem Planjahr 2014 um 207 Tsd. EUR zum Plan 2015 sowie um 165 Tsd. EUR zum Plan 2016 gestiegen. Gegenüber dem Jahresergebnis 2013 ist der Planungsansatz um 420 Tsd. EUR zum Plan 2015 sowie um 378 Tsd. EUR zum Plan 2016 gestiegen. Die jeweilige Steigerung korrespondiert mit jeweiligen Umsatzerlösveränderungen sowie einem zusätzlichen Materialaufwand durch den Bereich Parkraummanagement.

zu 6) Personalaufwand
Der Personalaufwand hat sich in dem Planungszeitraum in Bezug auf den Plan 2014 um 4.051 Tsd. EUR zum Plan 2015 sowie um 4.544 Tsd. EUR zum Plan 2016 erhöht. Die Abweichung des Jahresergebnisses 2013 beläuft sich auf 3.855 Tsd. EUR zum Planjahr 2015 sowie 4.348 Tsd. EUR zum Planjahr 2016.

Diese Steigerungen ergeben sich aus dem zusätzlich benötigten Personal für die neuen Aufgaben aus dem Parkraummanagement.

Aufwachsend, parallel zu den ansteigenden Umsatzerlösen um rund 20 Mio. EUR im Jahr 2015 und um rund 30 Mio. EUR im Jahr 2016, steigen auch die Aufwendungen für Personal.

Die Jahreswerte 2013 für den "alten LBV" ohne das Parkraummanagement beinhalten eine Steigerung von insgesamt 2,65% für Beschäftigte und 2,45% für Beamte, die über der in den Planjahren 2013/2014 eingestellten Steigerung von 1,5% liegt. Ausgehend von den reinen Lohn- und Gehaltsaufwendungen ist in der Abweichung des Planjahres 2014 (2,95% für Beschäftigte und 2,75% für Beamte als Tarifsteigerung enthalten) eine Steigerung von 802 Tsd. EUR zum Plan 2015 sowie 916 Tsd. EUR zum Plan 2016 zu erkennen. In den Planjahren 2015 bis 2018 sind die realen Steigerungen der Jahre 2013 und 2014 enthalten und der Planansatz in Höhe von 1,5% je Jahr.

zu 7) Abschreibungen
Der Aufwand für Abschreibungen verändert sich um +480 Tsd. EUR zum Plan 2015 sowie um +535 Tsd. EUR zum Plan 2016. Die Abweichung zum Jahresergebnis 2013 verändert sich um +534 Tsd. EUR zum Plan 2015 und +590 Tsd. EUR zum Plan 2016. In den gestiegenen Abschreibungswerten der Planungsjahre 2015 und 2016 sind diverse neue Investitionen geplant. Im Einzelnen handelt es sich um Investitionen in Software, wie die Erweiterung der Fahrerlaubnissoftware VIATO F, ein neues Archivierungssystem und das Internetgateway für die Anwendung der elektronischen Außerbetriebsetzung (siehe hierzu auch die Umsatzerlösmehreinnahmen wie in 1) beschrieben). Des Weiteren wird auch in den Jahren 2015/2016 in Gebäude- und Außenanlagen investiert (neuer Standort Hamburg-West und Ergänzungen am Standort Harburg, ggf. Parkplatzsanierung am Standort Hamburg Mitte) sowie in neue Kassenautomaten, resultierend aus Ersatzinvestitionen wegen technischer Veralterung.

Des Weiteren sind in den Abschreibungswerten der Planjahre 2015 und 2016 Gegenstände des Anlagevermögens für den Bereich Parkraummanagement enthalten. Hierbei handelt es sich um neue Parkscheinautomaten, Beschilderung, etc.

zu 8) Sonstige betriebliche Aufwendungen
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen für die Planung 2015/2016 ff in Bezug auf den LBV ohne den Bereich PRM ungefähr auf dem Niveau des Planansatzes aus dem Jahr 2014. Es sind nur leichte Schwankungen von -67 Tsd. EUR bis +41 Tsd. EUR zu erkennen. Die Abweichungen sind nicht erheblich im Vergleich zum Gesamtvolumen von ca. 5 Mio. EUR.
Die Abweichung zum Jahresergebnis 2013 liegt zwischen -586 und -478 Tsd. EUR.

Durch zusätzliche Aufwendungen für den Geschäftsbereich PRM sind die Abweichungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit einem Anstieg zum Plan 2014 von 1.639 Tsd. EUR (WP 2015) sowie von 1.973 Tsd. EUR (WP 2016) zu rechnen. Diese Mehraufwendungen resultieren u.a. aus Kosten für das Amt E (Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten), Kosten des Geldverkehrs (externe Firma entleert alle FHH Parkscheinautomaten), Leitungs- und Rechenzentrumskosten (Datenleitungen Dataport), Instandhaltung Maschinen und Geräte (Repa Parkscheinautomaten), Miete für Räume und Grundstücke, etc.

zu 20) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
Der Jahresüberschuss (JÜ) liegt für das Planjahr 2015 bei 14.672 Tsd. EUR und somit 13.206 Tsd. EUR über dem Planjahr 2014. Für das Planjahr 2016 liegt der Jahresüberschuss (22.940 Tsd. EUR) mit 21.474 Tsd. EUR über dem Planjahr 2014. Das Ergebnis 2013 wird mit dem Planjahr 2015 um 13.193 Tsd. EUR und mit dem Planjahr 2016 um 21.462 Tsd. EUR übererfüllt.

In den Jahren 2015-2018 kann die neue, durch die Aufgabenübernahme von PRM, festgelegte Ablieferung erfüllt werden.

Der JÜ des Jahres 2015 liegt mit 84 Tsd. EUR über der geplanten Ablieferung von 14.588 Tsd.EUR; der JÜ des Jahres 2016 liegt mit 45 Tsd. EUR über der geplanten Ablieferung von 22.895 Tsd. EUR; der JÜ des Jahres 2017 liegt mit 98 Tsd. EUR über der geplanten Ablieferung von 27.801 Tsd. EUR; der JÜ des Jahres 2018 liegt mit 418 Tsd. EUR über der geplanten Ablieferung von 36.114 Tsd. EUR.

Kapitalflussplanung

Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen
Durch zeitliche Verzögerungen der geplanten Baumaßnahme Haus D Ausschläger Weg (Zulassungsstelle Mitte) wurde der Planansatz in Höhe von 1.100 Tsd. EUR aus dem Jahr 2013 in das Planjahr 2014 übertragen und erhöht den Ursprungsplanwert von 499,9 Tsd. EUR um diesen Betrag.

Bei den Bilanzpositionen - lfd. Nummer 6 und 7 der Übersicht - sind für die kommenden Planjahre qualifizierte Schätzwerte zugrunde gelegt worden, da diese Positionen bisher nicht geplant wurden. Deshalb liegen noch keine Erfahrungen vor. Der LBV wird ein entsprechendes Planungsinstrument für die Zukunft einrichten.

Für den Bereich PRM konnten ebenfalls nur die lfd. Nummern 1,2 und 10 gefüllt werden. Alle anderen Werte beziehen sich größtenteils auf Vorjahresbilanzwerte, diese liegen hier noch nicht vor.

Einzelplan LAN Landesbetriebe
Kap./ Aufg.Ber. L11 Landesbetrieb Verkehr

I. S t e l l e n b e s t a n d

kw 2015/ 16	kw 2017	kw 2018	kw 2019	kw >2019	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
					2,00	Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					24,00	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 16	1,00			0,00	
A 15	1,00			0,00	
A 14	3,00	1,00	1)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberbaurätin/ Oberbaurat nach Freiwerden der Stelle*
A 13	2,00			0,00	
A 12	6,00			0,00	
A 11	5,50			0,00	
A 10	4,00			0,00	
A 9	5,00			0,00	
A 9	11,00			0,00	
A 8	20,00	1,00	10)	0,00	*kw: 1,00 BesGr. A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär*
A 7	40,00			0,00	
Summe:	98,50			0,00	

A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
A 15 Baudirektorin/ Baudirektor (1,00)
A 14 Oberbaurätin/ Oberbaurat (2,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)
A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat (2,00)
A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (6,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (5,50)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (4,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (5,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (11,00)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (20,00)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (40,00)

Einzelplan LAN Landesbetriebe
Kap./ AufgBer. L11 Landesbetrieb Verkehr

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
A 14				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
A 13				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
A 12				6,00					6,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
A 11				5,50					5,50	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
A 10				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
A 9				5,00					5,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
A 9				11,00					11,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
A 8				19,00					19,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
A 8		1,00							1,00	gem. Art.11 Nr. 21 HHB; Parkraumüberwachung
A 7				40,00					40,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
Summe Beamtinnen/ Beamte										
	0,00	1,00	0,00	97,50	0,00	0,00	0,00	0,00	98,50	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 14	1)	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberbaurätin/ Oberbaurat nach Freiwerden der Stelle	

Einzelplan LAN Landesbetriebe
Kap./ Aufg.Ber. L11 Landesbetrieb Verkehr

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 14	1,00			0,00	
E 13	3,00			0,00	
E 12	4,00			0,00	
E 11	5,00	1,00	2)	0,00	*kw: 1,00 EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle*
E 10	20,00	6,00	3)	0,00	*kw: 6,00 EntgGr. E 10 nach Freiwerden der Stelle*
E 9	2,00			0,00	
E 9	11,00			0,00	
E 8	34,00			0,00	
E 6	145,00	3,00	4)	0,00	*kw: 3,00 EntgGr. E 6*
		7,00	5)		*kw: 7,00 EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle*
		2,00	6)		*kw: 2,00 EntgGr. E 6 Einsparung im Intendanzbereich*
E 5	18,00			0,00	
E 4	1,00	1,00	7)	0,00	*kw: 1,00 EntgGr. E 4*
E 3	8,00	1,00	8)	0,00	*kw: 1,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle*
		3,00	9)		*kw: 3,00 EntgGr. E 3 Einsparung im Intendanzbereich*
E 2 ü	1,00			0,00	
E 2	2,00			0,00	
Summe:	255,00			0,00	
Summe (ohne *) insgesamt	**353,50**			**0,00**	

Einzelplan LAN Landesbetriebe
Kap./ Aufg.Ber. L11 Landesbetrieb Verkehr

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
E 13				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
E 12				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
E 12		1,00							1,00	Parkraumüberwachung
E 11				5,00					5,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
E 10				18,00					18,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
E 10		2,00							2,00	Parkraumüberwachung
E 9				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
E 9				11,00					11,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
E 8				27,00					27,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
E 8		1,00							1,00	Parkraumüberwachung
E 6				151,00					151,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
E 5		18,00							18,00	Parkraumüberwachung
E 4				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
E 3				8,00					8,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
E 3				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8510;SNH
E 3			-1,00						-1,00	Bestandskorrektur
E 2 ü				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
E 2				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 8510; SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	22,00	-1,00	234,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255,00	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	22,00	-1,00	234,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255,00	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00	23,00	-1,00	331,50	0,00	0,00	0,00	0,00	353,50	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
E 11	2)	kw: 1,00 EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle	
E 10	3)	kw: 6,00 EntgGr. E 10 nach Freiwerden der Stelle	

Einzelplan LAN Landesbetriebe
Kap./ Aufg.Ber. 8510 Landesbetrieb Verkehr

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 16	0,00			1,00	
A 15	0,00			1,00	
A 14	0,00	1,00	1)	3,00	*Vermerk weggefallen*
A 13	0,00			2,00	
A 12	0,00			6,00	
A 11	0,00			5,50	
A 10	0,00			4,00	
A 9	0,00			5,00	
A 9	0,00			11,00	
A 8	0,00			19,00	
A 7	0,00			40,00	
Summe:	0,00			97,50	

A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (0,00)
A 15	Baudirektorin/ Baudirektor (0,00)
A 14	Oberbaurätin/ Oberbaurat (0,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00)
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat (0,00)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (0,00)
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (0,00)

Einzelplan	**LAN**	**Landesbetriebe**
Kap./ AufgBer.	**8510**	**Landesbetrieb Verkehr**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
A 14					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
A 13					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
A 12					-6,00				-6,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
A 11					-5,50				-5,50	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
A 10					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
A 9					-5,00				-5,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
A 9					-11,00				-11,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
A 8					-19,00				-19,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
A 7					-40,00				-40,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
Summe Beamtinnen/ Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	-97,50	0,00	0,00	0,00	-97,50	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
A 14	1)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberbaurätin/ Oberbaurat nach Freiwerden der Stelle

Einzelplan LAN Landesbetriebe
Kap./ Aufg.Ber. 8510 Landesbetrieb Verkehr

I. S t e l l e n b e s t a n d

2015/ 16				2014	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 14	0,00			1,00	
E 13	0,00			3,00	
E 12	0,00			2,00	
E 11	0,00	1,00	2)	5,00	*Vermerk weggefallen*
E 10	0,00	6,00	3)	18,00	*Vermerk weggefallen*
E 9	0,00			2,00	
E 9	0,00			8,00	
E 8	0,00			27,00	
E 6	0,00	7,00	4)	155,00	*Vermerk weggefallen*
		2,00	5)		*Vermerk weggefallen*
		3,00	6)		*Vermerk weggefallen*
E 4	0,00	1,00	7)	1,00	*Vermerk weggefallen*
E 3	0,00	2,00	8)	9,00	*Vermerk weggefallen*
		3,00	9)		*Vermerk weggefallen*
E 2 ü	0,00			1,00	
E 2	0,00			2,00	
Summe:	0,00			234,00	
Summe (ohne *) insgesamt	**0,00**			**331,50**	

Einzelplan	**LAN**	**Landesbetriebe**
Kap./ Aufg.Ber.	**8510**	**Landesbetrieb Verkehr**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung Zu-gang	Verlagerung Ab-gang	Umwand-lung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
E 13					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
E 12					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
E 12							1,00		1,00	Neubewertung
E 11							1,00		1,00	Neubewertung
E 11					-5,00				-5,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
E 11							-1,00		-1,00	Neubewertung
E 10							-1,00		-1,00	Neubewertung
E 10					-18,00				-18,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
E 10							1,00		1,00	Neubewertung
E 9					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
E 9					-11,00				-11,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
E 8					-27,00				-27,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
E 6					-151,00				-151,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
E 4					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
E 3					-8,00				-8,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
E 3					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L11;SNH
E 2 ü					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
E 2					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel L11; SNH
Summe Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	0,00	-234,00	0,00	1,00	0,00	-233,00	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	-1,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	-234,00	0,00	0,00	0,00	-234,00	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	-331,50	0,00	0,00	0,00	-331,50	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2015/ 16	alter Vermerk 2014
E 11	2)	weggefallen	kw: 1,00 EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle
E 10	3)	weggefallen	kw: 6,00 EntgGr. E 10 nach Freiwerden der Stelle

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg für die Haushaltsjahre 2015/2016

Wirtschaftsplan des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein-AöR (Statistikamt Nord)

Zum 1. Januar 2004 wurde das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistikamt Nord) als Anstalt öffentlichen Rechts gegründet. Vorrangiges Ziel der Zusammenführung der beiden ehemaligen Statistischen Landesämter war die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der amtlichen Statistik durch die Erzielung von Effizienzsteigerungen und Synergieeffekten unter Wahrung der sozialen Belange der Beschäftigten.

Das Statistikamt Nord ist der zentrale Dienstleister für beide Länder auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Zur Wahrnehmung der statistischen Aufgaben vertritt es die Interessen Hamburgs und Schleswig-Holsteins auf nationaler und internationaler Ebene. Als fachkundige Stelle unterstützt und berät das Statistikamt Nord in allen Fragen der Statistik.

Die Zuschüsse an das Statistikamt Nord werden entsprechend dem Staatsvertrag (vgl. Drucksache 17/3233 und 17/3522) von Hamburg ausgezahlt (Produktgruppe 272.05 "Zuschuss an das Statistikamt Nord"). Die Zuschüsse sind in voller Höhe als Kosten, der Anteil Schleswig-Holsteins als Erlös veranschlagt.

Der Wirtschaftsplan ist mit den Plandaten bis zum Jahr 2016 in der Anlage abgebildet.

Wirtschaftsplan 2014, inkl. Mittelfristplanung 2015 bis 2016

A. Erfolgsplan

lfd.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	WP 2014	Mittelfristplanung 2015	2016
1	**Umsatzerlöse**	**280,4**	**295,0**	**285,0**	**225,5**
1.1	Erlöse	272,1	260,0	250,0	200,0
1.2	Erlöse für Projektarbeiten	8,3	35,0	35,0	25,5
2	**Transfererträge (ohne Zuschuss der Träger)**	**100,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.1	Erstattungen der EU und vom Bundesamt	100,7	0,0	0,0	0,0
3	**sonstige betriebliche Erträge**	**4.313,9**	**2.199,7**	**2.175,9**	**2.148,5**
3.1	Erträge Zwangsgeld	58,2	10,0	10,0	10,0
3.2	Ertrag aus Eigenanteil Arbeitnehmer ZVG, VBL	177,6	192,3	187,7	186,6
3.3	Ertrag Forderungen aus Pensionen, ZVG, Beihilfe	1.498,3	311,4	274,2	207,9
3.4	übrige betriebliche Erträge	2.527,3	1.621,0	1.639,0	1.679,0
3.5	Erstattung Personalausgaben	52,5	50,0	50,0	50,0
3.6	Erträge Verbundzahlungen	0,0	15,0	15,0	15,0
4	**Gesamterträge**	**4.695,1**	**2.494,7**	**2.460,9**	**2.374,0**
5	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**	**-4.121,9**	**-3.592,1**	**-3.550,3**	**-3.551,9**
5.1	IT-Dienstleistungen	-2.685,0	-2.671,5	-2.641,9	-2.616,9
5.2	Mikrozensus (incl. EU-SILC, DSP)	-383,5	-427,8	-410,0	-431,0
5.3	Agrarstatistiken	-27,4	-40,5	-40,5	-43,0
5.4	Preisstatistik	-134,3	-150,0	-153,0	-156,1
5.5	Laufende Wirtschaftsrechnungen oder EVS	-788,8	-162,0	-160,0	-160,0
5.6	Straßenverkehrsunfallstatistik	-2,4	0,0	0,0	0,0
5.7	Statistik der Personenbeförderung	-28,5	-28,5	-28,5	-28,5
5.8	übrige Aufwendungen für die Statistikproduktion	-72,0	-111,8	-116,4	-116,4
5.9	Zensus Haushaltsprämien	0,0	0,0	0,0	0,0
6	**Personalaufwand**	**-20.135,6**	**-21.451,8**	**-21.924,1**	**-22.288,6**
6.1	Aktivbezüge	-18.592,5	-19.934,0	-20.187,0	-20.505,0
6.2	Versorgungs- und Beihilfezahlungen	-902,7	-443,4	-456,8	-492,6
6.3	Rückstellung für Versorgung und Beihilfe	-640,4	-1.074,4	-1.280,3	-1.291,0
7	**Abschreibungen**	**-405,0**	**-385,0**	**-342,0**	**-333,0**
8	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-4.740,6**	**-5.327,6**	**-5.360,7**	**-5.371,8**
8.1	Gebäudeaufwand	-1.959,2	-2.059,2	-2.104,2	-2.154,2
8.2	IT - Betriebsmittel	-514,5	-489,9	-492,0	-489,1
8.3	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	-249,9	-340,0	-340,0	-340,0
8.4	Verwaltungsdienstleistungen	-76,4	-101,0	-104,0	-104,0
8.5	Büromaterial, Bücher, Zeitschriften etc.	-85,4	-95,0	-95,0	-95,0
8.6	Druckerzeugnisse, Veröffentlichungen	-55,6	-100,0	-100,0	-100,0
8.7	Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	-105,5	-212,0	-194,0	-156,0
8.8	Reisekosten	-138,8	-140,0	-140,0	-140,0
8.9	Fortbildungskosten	-81,2	-130,0	-130,0	-130,0
8.10	übrige betriebliche Aufwendungen	-1.474,2	-1.660,5	-1.661,5	-1.663,5
8.11	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
9	**Gesamtaufwendungen**	**-29.403,1**	**-30.756,5**	**-31.177,1**	**-31.545,3**
10	**Ergebnis Geschäftstätigkeit**	**-24.708,1**	**-28.261,8**	**-28.716,2**	**-29.171,3**
11	Zinserträge	79,2	70,0	70,0	70,0
12	Zinsaufwendungen	-1.752,1	0,0	0,0	0,0
15	Außerordentlicher Aufwand (BilMoG)	-1.161,1	-434,5	-434,5	-434,5
16	**Ergebnis**	**-27.542,0**	**-28.626,3**	**-29.080,7**	**-29.535,7**

Wirtschaftsplan 2014 und mittelfristige Finanzplanung 2015 bis 2016

B. Investitionsplan

in T€

Investition	Ergebnis	WP	Mittelfristplanung	
	2013	2014	2015	2016
IT Planung				
EDV-Software	36	145	30	30
EDV-Hardware	209	148	136	269
GWG	20	6	6	6
Zwischensumme	**265**	**299**	**172**	**305**
Interne Dienste				
Büro- u. Betriebsausstattung	17	55	70	55
GWG	7	15	15	15
Zwischensumme	**24**	**70**	**85**	**70**
Summe	**289**	**369**	**257**	**375**

Wirtschaftsplan 2014 und mittelfristige Finanzplanung 2015 bis 2016
C. Finanzplan

in T€

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Ergebnis 2013	WP 2014	Mittelfristplanung 2015	2016
1.	**Investitionen**	**-289**	**-369**	**-257**	**-375**
2.	**Laufende Geschäftstätigkeit**				
	Jahresfehlbetrag gem. Erfolgsplan vor Zuschuss	-27.542	-28.626	-29.081	-29.536
	Nicht zahlungswirksame Erträge / Aufwendungen *(einschließlich Abschreibungen)*	603	368	333	401
3.	**Summe Finanzbedarf**	**-27.228**	**-28.627**	**-29.005**	**-29.510**
4.	**Deckungsmittel**				
	Zuschuss der Träger	28.599	27.857	27.631	28.193
5.	**Summe Deckungsmittel**	**28.599**	**27.857**	**27.631**	**28.193**
6.	**Deckung des Finanzbedarfs**	**1.371**	**-770**	**-1.374**	**-1.317**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2014, inkl. Mittelfristplanung 2015/2016

A. Erfolgsplan

I. Erträge

- Die Erträge werden insgesamt auf dem bisherigen Niveau fortgeschrieben.

- In den übrigen betrieblichen Erträgen (Nr. 3.4) ist u.a. die Entwicklung des Deckungskapitals für die Rückdeckungsversicherung zur Sicherung der Versorgung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthalten (vgl. hierzu auch Nr. 8.10).

II. Aufwendungen

- Unter der Position Personalaufwand (Nr. 6) enthalten die Aktivbezüge (Nr. 6.1) die Kosten für Lohn und Gehalt, Beamtenbesoldung und soziale Abgaben. Die Umsetzung der gültigen Tarifabschlüsse und der beschlossenen Besoldungserhöhungen sowie die Berücksichtigung einer weiteren Gehalts- und Besoldungserhöhung in Höhe von jährlich 2 % ist in der Planung 2015/2016 aufwachsend enthalten.

- Unter Nr. 8 "sonstige betriebliche Aufwendungen" ist im Ansatz der "übrigen betrieblichen Aufwendungen" (Nr. 8.10) u.a. der Beitrag für die sogenannte Rückdeckungsversicherung enthalten. Der Versicherer Generali hat dabei mittlerweile die Prognose für die Gesamtverzinsung von 4 % auf 3,6 % herabgesetzt. Die Tariferhöhungen wirken sich ebenfalls auf die zu versichernden Leistungen aus. Um die Ausfinanzierung der Versorgungsansprüche weitgehend sicherzustellen, wurde der Jahresbeitrag von bisher 1 Mio. € auf 1,45 Mio. € angepasst.

- Die übrigen Positionen bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

B. Investitionsplan

Die Angaben bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre (Ersatzbeschaffungen).

C. Finanzplan

Es ist vorgesehen, den nach den aktuellen Planungen prognostizierten Fehlbedarf für die Jahre 2014 ff. voraussichtlich zunächst wie folgt zu decken bzw. zu reduzieren:

- Einsatz von Gewinnrücklagen aus den Vorjahren
- Auflösung vorhandener Rückstellungen
- Senkung der Betriebsausgaben durch gezielte Gegensteuerungsmaßnahmen

Das Statistikamt Nord wird zusammen mit dem Verwaltungsrat unterjährig geeignete Maßnahmen entwickeln, um mit den zugewiesenen Ressourcen die Handlungsfähigkeit der Anstalt auf Dauer zu sichern.

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Zuwendungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (§ 26 Absatz 2 LHO)

Hamburger Sportbund e. V. (HSB)

Produktgruppe **- Nummer: 272.03** **- Bezeichnung: Sport**	**Ist 2012**	**Ist 2013**	**Plan 2014**	**Plan 2015**	**Plan 2016**
	Tsd. Euro				
Erträge					
Umsatzerlöse *	1.108,3	1.364,0	1.264,0	1.264,0	1.264,0
Mitgliedsbeiträge, Spenden	1.487,6	1.379,4	1.386,3	1.391,0	1.395,0
Zuwendungen der FHH **	9.385,3	10.556,0	10.062,7	10.536,9	10.536,9
Zuwendungen des Bundes	988,0	1.280,8	1.341,7	1.341,7	1.341,7
Übrige Erträge	6.504,3	3.778,9	1.342,9	1.342,9	1.342,9
Summe Erträge	**19.473,5**	**18.359,1**	**15.397,6**	**15.876,5**	**15.880,5**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	1.644,9	1.803,2	1.818,4	1.910,0	1.935,0
Abschreibungen	10,5	12,5	12,5	12,5	12,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen ***	42,9	187,3	185,5	257,8	252,8
Übrige Aufwendungen **	17.846,3	16.356,1	13.381,2	13.696,2	13.680,2
Summe Aufwendungen	**19.544,6**	**18.359,1**	**15.397,6**	**15.876,5**	**15.880,5**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-71,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Besonderheiten (z. B.Nennung des Zeitpunktes der erstmaligen Förderung oder Befristungen):
* beinhaltet steuerpflichtige und steuerfreie Umsatzerlöse
** Sportfördervertrag 2015/16 = 9.622 Tsd. Euro; übrige Zuwendungen aus Einzelplan 4
*** ähnliche Aufwendungen = Tilgungen an Fremdkapitalgeber (Projekt Umbau Haus des Sports)

Anlage 3

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Zuwendungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (§ 26 Absatz 2 LHO)

Hamburger Fußball-Verband e. V. (HFV)

Produktgruppe - Nummer: 272.03 - Bezeichnung: Sport	**Ist 2012**	**Ist 2013**	**Plan 2014**	**Plan 2015**	**Plan 2016**
	Tsd. Euro				
Erträge					
Umsatzerlöse	291,2	270,2	250,0	280,0	280,0
Mitgliedsbeiträge, Spenden	155,1	160,7	150,0	160,0	160,0
Zuwendungen der FHH	1.279,3	1.280,0	1.280,0	1.300,0	1.300,0
Zuwendungen des Bundes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige Erträge	1.043,2	1.024,7	820,0	845,0	845,0
Summe Erträge	**2.768,8**	**2.735,6**	**2.500,0**	**2.585,0**	**2.585,0**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	890,9	895,7	900,0	950,0	950,0
Abschreibungen	191,7	127,7	150,0	150,0	150,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5,3	18,6	24,0	21,0	18,0
Übrige Aufwendungen	1.674,6	1.693,7	1.426,0	1.464,0	1.467,0
Summe Aufwendungen	**2.762,5**	**2.735,7**	**2.500,0**	**2.585,0**	**2.585,0**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**6,3**	**-0,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Besonderheiten (z. B.Nennung des Zeitpunktes der erstmaligen Förderung oder Befristungen):

IMPF Hamburgische Immobilien Management Gesellschaft mbH

Erfolgsplan der IMPF 2013 - 2016

(mit der HGV besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag)

			IST 2013 Tsd. Euro	Erfolgsplan GJ 2014 Tsd. Euro	Vorschau GJ 2015 Tsd. Euro	Vorschau GJ 2016 Tsd. Euro
		1	2	3	4	5
1.		**Erträge**				
	1.1	Mieterträge	**31.853**	**31.470**	**31.861**	**31.861**
	1.2	Umlagen	9.807	9.660	9.850	10.050
	1.3	Sonstige betriebliche Erträge	11.607	10.766	9.997	10.107
		Summe der Erträge	**53.267**	**51.896**	**51.708**	**52.018**
2.		**Aufwendungen**				
	2.1	Materialaufwand				
	2.1.1	Betriebskosten	9.804	9.660	9.850	10.050
	2.1.2	Bewirtschaftungs-/ Instandhaltungskosten	12.719	10.280	12.571	13.521
	2.2	Personalaufwand				
	2.2.1	Löhne und Gehälter	3.291	3.530	3.659	3.724
	2.2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützungen	728	775	803	818
	2.3	Abschreibungen	65	100	150	175
	2.4	Mieten und Pachten	25.108	26.145	23.084	22.084
	2.5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.031	1.220	1.300	1.350
		Summe der Aufwendungen	**52.746**	**51.710**	**51.417**	**51.722**
3.		**Finanzergebnis**	**14**	**90**	**13**	**13**
4.		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**
5.		**Unternehmensergebnis vor Steuern**	**535**	**276**	**304**	**309**
6.		**Gewinnabführung an die HGV**	**535**	**276**	**304**	**309**

Anlage 4

IMPF

Erläuterungen zu den wesentlichen Einzelpositionen 2014

(ergebnisbezogene Veränderungen Spalte 3 gegenüber Spalte 2)

1.1 Mieterträge

Die bei den Museen über die Kulturbehörde zusätzlich eingeworbenen Mietmittel in Höhe von je 400 T€ für 2013 bis voraussichtlich 2016 waren zum Zeitpunkt der Mittelfristigen Erfolgsplanung 2012- 2015 noch nicht bekannt.

- 383 T€

1.2 Umlagen

Allgemeine Preiserhöhung auf dem Energiemarkt in Verbindung mit erhöhter Inanspruchnahme durch die Mieter in 2013 stärker gestiegen als in Planung 2014 berücksichtigt.

- 147 T€

1.3 Sonstige betriebliche Erträge

In 2013 höhere Inanspruchnahme von Mieterdienstleistungen und Honorarleistungen als in Planung 2014 berücksichtigt.

- 841 T€

2.1.1 Betriebskosten

Vergleiche Position „ Umlagen“.

- 144 T€

2.1.2 Bewirtschaftungs- / Instandhaltungskosten

Höhere Inanspruchnahme von Mieterdienstleistungen (vgl. Pos. sonstige betriebliche Erträge) in 2013 als in Planung 2014 berücksichtigt, dadurch Anstieg der Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten.
Hinzu kommen höhere Ausgaben für VBU durch Pachtabsenkung der HGV.

- 2.439 T€

2.2 Personalaufwand

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Mittelfristigen Erfolgsplanung 2012-2015 waren in den Personalkosten 2014 noch Kosten für Mitarbeiter geplant, die das Unternehmen zum Ende des Geschäftsjahres 2012 verlassen haben.

+ 286 T€

2.4 Mieten und Pachten

Erhöhter Pachtaufwand in 2014, da zum Zeitpunkt der Erstellung der Mittelfristigen Erfolgsplanung 2012 – 2015 noch keine Pachtreduzierung zur Aufstockung der VBU-Mittel von der HGV vorgesehen war.

+ 1.037 T€

2.5.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Geringerer Bedarf bzw. sparsamer Umgang mit Betriebsmitteln in 2013, Planung 2014 ging von höheren Verbräuchen aus

+ 189 T€

3. Finanzergebnis

Statt in der Position 1.3 Sonstige betriebliche Erträge wurde bei der letzten Berichterstattung ein Rückstellungsbetrag in Höhe von 77 T€ in das Finanzergebnis mit eingerechnet.

+ 76 T€

5. Unternehmensergebnis vor Steuern

Höhere Erlöse / Honorare durch vermehrte Inanspruchnahme von Leistungen durch Kunden Polizei und Feuerwehr in 2013. In 2014 wurde wieder ein normaler Verlauf unterstellt.

- 259 T€

IMPF

Erläuterungen zu den wesentlichen Einzelpositionen 2015
(ergebnisbezogene Veränderungen Spalte 4 gegenüber Spalte 3)

1.1 Mieterträge
Die bei den Museen über die Kulturbehörde zusätzlich eingeworbenen Mietmittel in Höhe von je 400 T€ für 2013 bis voraussichtlich 2016 waren zum Zeitpunkt der Mittelfristigen Erfolgsplanung 2012- 2015 noch nicht bekannt.
+ 391 T€

1.2 Umlagen
Der Anstieg der Erträge aus Umlagen ergibt sich aus erwarteten steigenden Preisen, insbesondere höheren Energiepreisen. Weiterberechnung über Betriebskosten 2.1.1
+ 190 T€

1.3 Sonstige betriebliche Erträge
Geringere Mieterdienstleistungen aufgrund geringer Inanspruchnahme durch P+F, die sich ergebnisneutral in der Position Bewirtschaftungs-/Instandhaltungskosten ausgleichen.
- **769 T€**

2.1.1 Betriebskosten
Gegenposition zu den Erträgen aus 1.2. Hauptgrund sind die steigenden Energiepreise.
+ 190 T€

2.1.2 Bewirtschaftungs- / Instandhaltungskosten
Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf den erhöhten VBU- Aufwendungen aufgrund der gewährten Pachtreduzierung in Höhe von 3,0 Mio. € durch die HGV (s. Erläuterung zu Pos.2.4 Mieten und Pachten), vermindert um geringere Aufwendungen für Mieterdienstleistungen in Höhe von 840 T€. (vgl.Pos.1.3)
+ 2.291 T€

2.2 Personalaufwand
Durch die erweiterten Maßnahmen zur Gebäudeerhaltung ergibt sich ein erhöhter Personalbedarf.
+ 157 T€

2.3 Abschreibungen
Erhöhte Neu- bzw. Ersatzinvestitionen
+ 50 T€

2.4 Mieten und Pachten
Der Rückgang der Pachtaufwendungen entsteht aufgrund der im Rahmen des Programms zur Erhöhung des Instandhaltungsbudgets gewähren Pachtabsenkung in Höhe von 3,0 Mio. €. Im Rahmen dieses Programms werden der IMPF in einem mehrjährigen Stufenprogramm seit 2013 jährlich zusätzlich 1,0 Mio. €, aufsteigend bis zum Jahr 2017 auf 5,0 Mio. € p.a. zur Anhebung des Instandsetzungsbudgets für die Museum-, Polizei- und Feuerwehrgebäude bereitgestellt.
- **3.061 T€**

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen
Erhöhte Verwaltungsaufwendungen aufgrund erhöhten Personaleinsatzes.
+ 80 T€

3. Finanzergebnis
Statt in der Position 1.3 Sonstige betriebliche Erträge wurde bei der letzten Berichterstattung ein Rückstellungsbetrag in Höhe von 77 T€ in das Finanzergebnis mit eingerechnet.
- 77 T€

5. Unternehmensergebnis vor Steuern
Ergebnisverbesserung durch die verbliebene Deckungsspanne aus der Pachtabsenkung, der ein in Summe geringerer Personalmehraufwand gegenüber steht.
+ 28 T€

Anlage 4

IMPF

Erläuterungen zu den wesentlichen Einzelpositionen 2016
(ergebnisbezogene Veränderungen Spalte 5 gegenüber Spalte 4)

1.2 Umlagen
Der Anstieg der Erträge aus Umlagen ergibt sich aus erwarteten steigenden Preisen, insbesondere höheren Energiepreisen. Weiterberechnung über Betriebskosten 2.1.1
+ 200 T€

1.3 Sonstige betriebliche Erträge
Gestiegene Honorarerwartungen und Anstieg der Erlöse aus Mieterdienstleistung entsprechend der Preis- und Kostenentwicklung. (vgl. Pos.2.1.2)
+ 110T€

2.1.1 Betriebskosten
Gegenposition zu den Erträgen aus 1.2. Hauptgrund sind die steigenden Energiepreise.
+ 200 T€

2.1.2 Bewirtschaftungs- / Instandhaltungskosten
Erhöhter VBU- Aufwand aufgrund der jährlich ansteigenden Pachtabsenkung durch die HGV für ein bedarfsgerechtes VBU-Budget. Zuzüglich erhöhte Aufwendungen für Mieterdienstleistungen entsprechend der Preis- und Kostenentwicklung (vgl. Pos.1.3)
+ 950 T€

2.2 Personalaufwand
Durch die erweiterten Maßnahmen zur Gebäudeerhaltung ergibt sich ein erhöhter Personalbedarf.
+ 80 T€

2.3 Abschreibungen
Erhöhte Neu- bzw. Ersatzinvestitionen
+ 25 T€

2.4 Mieten und Pachten
Reduzierung des Pachtaufwandes aufgrund der jährlich ansteigenden Pachtreduzierung um 1,0 Mio.€ für ein bedarfsgerechtes VBU-Budget.
- **1.000 T€**

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendung
Erhöhter Verwaltungsaufwand aufgrund erhöhten Personaleinsatzes zuzüglich allgemeiner Kostensteigerungen.
+ 50 T€